

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
480**

Heft 2

Teil B

**Wahl der Gemeinderäte,
Ortschaftsräte und Kreisräte
am 12. Juni 1994**

**Regierungsbezirke
Freiburg und Tübingen**

Gemeindestatistik 1994

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,
Kernerstraße 43, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2 29 02 - 70, Fax (0711) 2 29 02 - 90

Preis DM 32,20
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Am 12. Juni 1994 wurden in Baden-Württemberg die Gemeinderäte der 1110 Gemeinden, die Ortschaftsräte der 1695 Ortschaften und die Kreisräte der 35 Landkreise gewählt. Insgesamt gab es somit 2840 kommunale Wahlen. Darüber hinaus wurde am 12. Juni 1994 die Wahl zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart durchgeführt.

Über die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 hat das Statistische Landesamt bereits mehrfach berichtet. Der vorliegende Band enthält nunmehr eine ausführliche Dokumentation mit Nachweisungen für alle regionalen Ebenen, angefangen beim Wohnbezirk der Gemeinde oder Ortschaft bis hin zum Gesamtergebnis auf Landesebene und der Ergebnisdarstellung für Gemeindegrößenklassen. Im Anhang sind die wichtigsten Rechtsvorschriften zu den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg abgedruckt. Wegen des großen Umfangs der tabellarischen Nachweisungen mußte die Veröffentlichung in zwei Teile untergliedert werden, wobei eine Einteilung nach Regierungsbezirken vorgenommen wurde.

Stuttgart, im Februar 1995

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite	
	Teil A	Teil B
Vorwort	3	3*
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg	7	7*
Vorbemerkungen, Erläuterungen zu den Tabellen	9	9*
Tabellen		
1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisträte in Baden-Württemberg 1994 und 1989	15	15*
2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte und Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden		
Regierungsbezirk Stuttgart		
Region Stuttgart		
Stadtkreis Stuttgart	20	
Landkreise Böblingen	20	
Esslingen	28	
Göppingen	38	
Ludwigsburg	46	
Rems-Murr-Kreis	56	
Region Franken		
Stadtkreis Heilbronn	70	
Landkreise Heilbronn	70	
Hohenlohekreis	88	
Schwäbisch Hall	108	
Main-Tauber-Kreis	144	
Region Ostwürttemberg		
Landkreise Heidenheim	164	
Ostalbkreis	172	
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Region Mittlerer Oberrhein		
Stadtkreis Baden-Baden	200	
Karlsruhe	200	
Landkreise Karlsruhe	202	
Rastatt	214	
Region Unterer Neckar		
Stadtkreis Heidelberg	224	
Mannheim	224	
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	224	
Rhein-Neckar-Kreis	240	
Region Nordschwarzwald		
Stadtkreis Pforzheim	256	
Landkreise Calw	256	
Enzkreis	270	
Freudenstadt	276	

Regierungsbezirk Freiburg	Region Südlicher Oberrhein		
	Stadtkreis Freiburg im Breisgau		292
	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald		292
	Emmendingen		310
	Ortenaukreis		318
	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg		
	Landkreise Rottweil		340
	Schwarzwald-Baar-Kreis		350
	Tuttlingen		362
	Region Hochrhein-Bodensee		
	Landkreise Konstanz		370
	Lörrach		384
	Waldshut		400
Regierungsbezirk Tübingen	Region Neckar-Alb		
	Landkreise Reutlingen		420
	Tübingen		432
	Zollernalbkreis		440
	Region Donau-Iller		
	Stadtkreis Ulm		454
	Landkreise Alb-Donau-Kreis		454
	Biberach		476
	Region Bodensee-Oberschwaben		
	Landkreise Bodenseekreis		502
	Ravensburg		510
	Sigmaringen		530
3. Ergebnis der Wahlen der Gemeinderäte 1994 nach Gemeindegrößenklassen		550*	550
4. Ergebnis der Wahlen der Kreisräte 1994 nach Landkreisen		552*	552
5. Ergebnis der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart nach Wahlkreisen		594*	594
Anhang			595
Gemeindeordnung für Baden-Württemberg			
Landkreisordnung für Baden-Württemberg			
Kommunalwahlgesetz			
Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung			
Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften			
Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts			

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1994



1) Soweit Land Baden - Württemberg.

Vorbemerkungen

Am 12. Juni 1994 wurden in Baden-Württemberg die Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Kreisträte neu gewählt. Außerdem fand erstmals die Direktwahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart statt. Das Land zählt 1 110 Gemeinden und 35 Landkreise. Unter der Gesamtzahl der Gemeinden sind 426 mit Ortschaftsverfassung; die Zahl der Ortschaften beträgt 1695. Demnach waren 2841 Wahlen durchzuführen.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen 1994 galten folgende Vorschriften:

1. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts (Änderungsgesetz) vom 8. November 1993 (GBl. S. 657);
2. Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Änderungsgesetzes vom 8. November 1993 (GBl. S. 657);
3. Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBl. S. 429), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Änderungsgesetzes vom 8. November 1993 (GBl. S. 657);
4. Kommunalwahlordnung vom 2. September 1983 (GBl. S. 459), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Januar 1994 (GBl. S. 105).

Die Änderungen des Kommunalwahlrechts seit den letzten Wahlen (1989) beschränkten sich überwiegend auf die Wahlmöglichkeiten bei der Festlegung der Zahl der Gemeinderäte in Abhängigkeit von der Gemeindegrößenklasse sowie die Einführung der Listenwahl ohne Kumulieren und Panaschieren bei der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart. Die genannten Vorschriften sind im Anhang zu Teil B (teilweise im Auszug) abgedruckt.

Wahl der Gemeinderäte

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Er besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte). Die Gemeinderäte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl von den Bürgern gewählt. Bürger der Gemeinde sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen. Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Der Wähler kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Bei Vorliegen nur eines oder keines Wahlvorschlags findet Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber

statt. Die Zahl der Gemeinderäte beträgt, gestaffelt nach elf Größenklassen der Einwohnerzahl, zwischen 8 (Gemeinden bis 1 000 Einwohner) und 60 (Gemeinden über 400 000 Einwohner). In Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen können aus jeweils einem oder mehreren benachbarten Ortsteilen Wohnbezirke mit der Bestimmung gebildet werden, daß die Sitze im Gemeinderat nach einem bestimmten Zahlenverhältnis mit Vertretern der verschiedenen Wohnbezirke zu besetzen sind (unechte Teilortswahl). Bei der Bestimmung der auf die einzelnen Wohnbezirke entfallenen Anzahl der Sitze sind die örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil zu berücksichtigen.

Nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes werden die Sitze bei Verhältniswahl auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen zugefallenen Gesamtstimmenzahlen in der Weise verteilt, daß diese Zahlen der Reihe nach durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt und von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen so viele Höchstzahlen ausgesondert werden, als Bewerber zu wählen sind (d'Hondtsches Höchstzahlverfahren). Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze, als Höchstzahlen auf ihn entfallen. Bei Mehrheitswahl sind die Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen in der Reihenfolge dieser Zahlen gewählt. Im Falle der unechten Teilortswahl wird das Verfahren zur Sitzverteilung auf Ebene der Wohnbezirke durchgeführt. Bei Verhältniswahl wird darüber hinaus die Sitzverteilung auf Gemeindeebene ermittelt. Ergibt sich hierbei, daß ein Wahlvorschlag in den Wohnbezirken mehr Sitze bekommen hat, als ihm nach den Gesamtstimmenzahlen auf Gemeindeebene zusteht, wird ein Verhältnisausgleich durchgeführt. Durch den Verhältnisausgleich darf die Zahl der Gemeinderäte höchstens verdoppelt werden.

Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt 5 Jahre.

Wahl der Ortschaftsräte

In den Gemeinden mit Ortschaftsverfassung wird außer dem Gemeinderat in den Ortschaften der Ortschaftsrat gewählt. Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten. Er ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat in allen Ortschaftsangelegenheiten ein Vorschlagsrecht. Die Mitglieder des Ortschaftsrats (Ortschaftsräte) werden von den in der Ortschaft wohnenden Bürgern nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt. Die Zahl der Ortschaftsräte wird durch die Hauptsatzung der Gemeinde bestimmt. Vorsitzender des Ortschaftsrats ist der Ortsvorsteher.

Die Amtszeit der Ortschaftsräte beträgt 5 Jahre.

Wahl der Kreisträte

Nach den Bestimmungen der Landkreisordnung ist der Kreistag die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Der Kreistag legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt. Er besteht aus dem Landrat als

Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Kreisräte). Die Kreisräte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Einwohnern des Landkreises gewählt, die deutsche im Sinn von Artikel 116 des Grundgesetzes sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Gebiet des Landkreises wohnen. Gewählt wird in Wahlkreisen aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind. Der Wähler kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Bei Vorliegen nur eines oder keines Wahlvorschlags findet Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 26. In Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl bis zu 250 000 Einwohner für je weitere 10 000 Einwohner und über 250 000 Einwohner für jede weitere 20 000 Einwohner um 2. Wieviel Sitze der Gesamtzahl auf die einzelnen Wahlkreise entfallen, richtet sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Wahlkreise.

Die Sitze werden zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise im Falle der Verhältniswahl nach dem Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen, im Falle der Mehrheitswahl in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahlen verteilt. Anschließend werden die auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen durch Zahl der im Wahlkreis zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmenzahlen der Wahlvorschläge aus allen Wahlkreisen zusammengezählt und die in den Wahlkreisen zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen im Landkreis insgesamt zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen verteilt. Auf die den Wahlvorschlägen danach zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden in den Wahlkreisen bereits mehr Sitze zugeteilt, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Fall ist mit der Verteilung von Sitzen solange fortzufahren, bis den Wahlvorschlägen, auf die Mehrsitze in den Wahlkreisen verteilt wurden, diese Mehrsitze auch nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen im Landkreis zufallen würden. Die Zahl der tatsächlich gewählten Kreisräte darf allerdings auf diese Weise um höchstens 20 von Hundert der nach der Einwohnerzahl zu wählenden Kreisräte erhöht werden.

Die Amtszeit der Kreisräte beträgt 5 Jahre.

Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart

Die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart hat die Aufgabe über bestimmte Infrastrukturmaßnahmen in diesem Ballungszentrum zu entscheiden. Das Wahlgebiet besteht aus dem Stadtkreis Stuttgart sowie aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr.

Die Mitglieder der Regionalversammlung werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Einwohnern der Region gewählt, die deutsche im Sinn von Artikel 116 des Grundgesetzes sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Gebiet der Region wohnen. Gewählt wird in Wahlkreisen aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Da das Wahlrecht Listenwahl vorsieht,

hat jeder Wähler nur eine Stimme. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Für die Wahl der Regionalversammlung bilden die Stadt Stuttgart sowie die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis je einen Wahlkreis. Die Zahl der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt mindestens 80. Wieviel Sitze der Gesamtzahl auf die einzelnen Wahlkreise entfallen, richtet sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Wahlkreise.

Die Sitze werden zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise verteilt. Sodann werden die auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen durch die Zahl der im Wahlkreis zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmenzahlen der gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet zusammengezählt und die in den Wahlkreisen, in denen Wahlvorschläge eingereicht wurden, zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge der gleichen Parteien und Wählervereinigungen nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen verteilt. Auf die den Wahlvorschlägen danach zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden in den Wahlkreisen bereits mehr Sitze zugeteilt, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Fall ist mit der Verteilung von Sitzen solange fortzufahren, bis den Wahlvorschlägen, auf die Mehrsitze in den Wahlkreisen verteilt wurden, diese Mehrsitze auch nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen im Wahlgebiet zufallen würden. Die Zahl der tatsächlich gewählten Mitglieder der Regionalversammlung darf allerdings auf diese Weise um höchstens 20 von Hundert der nach der Einwohnerzahl zu wählenden Mitglieder erhöht werden.

Die Amtszeit der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt 5 Jahre.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die in den Tabellen wiedergegebenen Zahlenangaben sind den von den Bürgermeisterämtern und den Landratsämtern gefertigten Zusammenstellungen der Wahlergebnisse entnommen. Berechnungen, wie etwa prozentuale Stimmenverteilungen, wurden vom Statistischen Landesamt vorgenommen.

Die Wahlergebnisse werden in den Tabellen nach folgendem einheitlichen Aufbau dargestellt:

Wahlberechtigte
Wähler
Ungültige Stimmzettel
Stimmenverteilung
Sitzverteilung

Bei der Stimmen- und Sitzverteilung wird unterschieden nach Mehrheits- und Verhältniswahl. Bei Verhältniswahl erfolgt eine Aufgliederung nach Wahlvorschlägen. Einzeln dargestellt sind CDU, SPD, FDP/DVP, GRÜNE und REP. "Andere Parteien sowie gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien", "Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen" sowie "Wählervereinigungen" sind als Sammelpositionen aufgeführt. Eine Aufgliederung der Sammelpositionen ist aus Platzgründen nur auf Landesebene möglich

(vergl. Tabelle 1). Jedoch können Einzelaufgliederungen der Sammelpositionen aus der Struktur- und Regionaldatenbank des Informationssystems Baden-Württemberg abgerufen werden, und zwar bezüglich der Gemeinderatswahlen ab der Ebene Gemeinde und bezüglich der Wahlen der Kreisräte ab der Ebene Landkreis.

Den Absolutzahlen sind in verschiedenen Fällen Prozentzahlen zugeordnet. Diese bedeuten bei der Position bei der Position "Wähler" die Wahlbeteiligung, bei der Position "Ungültige Stimmzettel" die Ungültigkeitsquote und bei den Angaben über die Stimmenverteilung die Stimmenanteile bei Verhältniswahl.

Tabelle 1 vermittelt einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen sowie der Kreistagswahlen 1994 und 1989 auf Landesebene. Zusammengefaßt dargestellt sind die Ergebnisse der 1 110 Gemeinden und 35 Landkreise Baden-Württembergs. Wegen des unterschiedlichen Stimmengewichts in den Gemeinden der elf Einwohnergrößenklassen und in den Wahlkreisen der Landkreise werden außer den tatsächlich abgegebenen Stimmen auch die gleichwertigen Stimmen nachgewiesen. Diese sind auf Gemeinde- bzw. Wahlkreisebene durch Division der Zahlen der gültigen Stimmen durch die Zahl der jeweils zu wählenden Bewerber ermittelt worden. Auf diese Weise sind alle Gemeinden und alle Wahlkreise mit gleichem Stimmengewicht ausgestattet. Bei der Sitzverteilung wurden die Ergebnisse um die Angaben über den Verhältnisausgleich in den Gemeinden mit unechter Teilortswahl bzw. in den Landkreisen ergänzt.

Tabelle 2 enthält die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 1994 in den einzelnen Gemeinden. Bei 638 Gemeinden mit unechter Teilortswahl sind für die Wohnbezirke Angaben über die Stimmen- und Sitzverteilung angefügt. Die Angaben über die Sitzverteilung weisen jeweils in der ersten Zeile die insgesamt vergebenen Sitze aus, in der zweiten Zeile als Darunter-Position die im Wege des Verhältnisausgleichs vergebenen Ausgleichssitze (in der Tabelle in Klammern gesetzt). Als Aggregationen der Gemeindeergebnisse werden außerdem Nachweisungen für die regionalen Darstellungsebenen Kreise, Regionen, Regierungsbezirke und Land gebracht,

wobei ab der Stufe der Kreise zur Herstellung der Vergleichbarkeit außer den tatsächlich abgegebenen Stimmen auch die bereits bei Tabelle 1 erläuterten gleichwertigen Stimmen erscheinen.

Tabelle 2 enthält auch die Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen 1994 in den 1695 Ortschaften. Sie sind wie die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen dargestellt. Auf die Zusammenfassung zu höheren regionalen Ebenen wurde wegen der fehlenden Aussagekraft verzichtet.

Tabelle 3 weist die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 1994 in der Aggregation zu den elf Gemeindegrößenklassen aus.

Tabelle 4 enthält die Ergebnisse der Kreistagswahlen 1994 in den 35 Landkreisen - regional jeweils untergliedert nach Wahlkreisen. Die Angaben über die Sitzverteilung weisen jeweils in der ersten Zeile die insgesamt vergebenen Sitze aus, in der zweiten Zeile als Darunter-Position die im Wege des Verhältnisausgleichs vergebenen Ausgleichssitze (in der Tabelle in Klammern gesetzt). Als Zusammenfassung der Landkreisergebnisse werden außerdem Nachweisungen für die regionalen Darstellungsebenen Regionen, Regierungsbezirke und Land gebracht, wobei zur Herstellung der Vergleichbarkeit außer den tatsächlich abgegebenen Stimmen auch die bereits bei der Tabelle 1 erläuterten gleichwertigen Stimmen erscheinen.

Tabelle 5 enthält Ergebnisse der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart - regional untergliedert nach Wahlkreisen.

Wegen des großen Umfangs der **Tabelle 2** mußte der vorliegende Band in die Teile A (Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe) sowie B (Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen) gegliedert werden. Die **Tabelle 1, 3, 4** und **5** sind in beiden Teilen abgedruckt, um die Vergleichsmöglichkeiten der gemeindlichen Einzelergebnisse mit den Gesamtergebnissen auf Landesebene und nach Gemeindegrößenklassen zu verbessern. Im übrigen wird auf das Inhaltsverzeichnis verwiesen.

Tabellen

1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisträte in Baden-Württemberg 1994 und 1989

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisträte	
		1994	1989	1994	1989
Zusammenfassung					
Gemeinde/Landkreis	Anzahl	1 110	1 110	35	35
Zu wählende Gemeinderäte/Kreisträte	Anzahl	18 664	18 796	2 028	2 040
Wahlberechtigte	Anzahl	7 119 523	6 800 276	5 863 828	5 567 863
Wähler	Anzahl	4 748 881	4 178 627	3 948 878	3 448 947
	%	66,7	61,4	67,3	61,9
Ungültige Stimmzettel	Anzahl	186 010	158 728	156 468	146 940
	%	3,9	3,8	4,0	4,3
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	115 396 082	103 957 211	27 825 202	24 574 686
Bei Mehrheitswahl	Anzahl	266 283	292 957	–	–
	%	0,2	0,3	–	–
Bei Verhältniswahl	Anzahl	115 129 799	103 664 254	27 825 202	24 574 686
Davon: CDU	Anzahl	36 328 437	33 819 363	9 624 642	8 998 781
	%	31,6	32,6	34,6	36,6
SPD	Anzahl	27 751 841	26 560 748	6 601 694	6 094 020
	%	24,1	25,6	23,7	24,8
FDP/DVP	Anzahl	4 052 385	4 771 833	1 124 686	1 182 986
	%	3,5	4,6	4,0	4,8
GRÜNE	Anzahl	8 810 183	6 147 638	3 049 136	2 238 178
	%	7,7	5,9	11,0	9,1
REP	Anzahl	2 548 779	3 258 223	698 659	556 975
	%	2,2	3,1	2,5	2,3
Andere Parteien ¹⁾³⁾	Anzahl	1 401 582	1 050 907	287 705	187 879
	%	1,2	1,0	1,0	0,8
Gemeinsame Wahlvorschläge ²⁾³⁾	Anzahl	3 593 840	3 570 739	832 500	618 890
	%	3,1	3,4	3,0	2,5
Wählervereinigungen ³⁾	Anzahl	30 642 752	24 484 803	5 606 180	4 696 977
	%	26,6	23,6	20,1	19,1
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	4 063 068	3 608 317	3 632 804	3 193 606
Bei Mehrheitswahl	Anzahl	23 219	26 464	–	–
	%	0,6	0,7	–	–
Bei Verhältniswahl	Anzahl	4 039 849	3 581 853	3 632 804	3 193 606
Davon: CDU	Anzahl	1 222 815	1 134 601	1 294 812	1 207 071
	%	30,3	31,7	35,6	37,8
SPD	Anzahl	894 497	838 340	844 349	771 080
	%	22,1	23,4	23,2	24,1
FDP/DVP	Anzahl	105 800	120 996	143 900	151 275
	%	2,6	3,4	4,0	4,7
GRÜNE	Anzahl	230 025	168 096	377 557	272 526
	%	5,7	4,7	10,4	8,5
REP	Anzahl	55 850	68 811	83 167	59 870
	%	1,4	1,9	2,3	1,9
Andere Parteien ¹⁾³⁾	Anzahl	31 196	22 492	35 090	18 989
	%	0,8	0,6	1,0	0,6
Gemeinsame Wahlvorschläge ²⁾³⁾	Anzahl	167 784	155 270	109 734	70 030
	%	4,2	4,3	3,0	2,2
Wählervereinigungen ³⁾	Anzahl	1 331 882	1 073 247	744 196	642 764
	%	33,0	30,0	20,5	20,1

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisträte in Baden-Württemberg 1994 und 1989

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisträte	
		1994	1989	1994	1989
Gewählte Gemeinderäte/Kreisträte insgesamt					
(in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)	Anzahl	19 971 (1 307)	20 156 (1 360)	2 350 (322)	2 331 (291)
Bei Mehrheitswahl	Anzahl	612	682	—	—
Bei Verhältniswahl	Anzahl	19 359 (1 307)	19 474 (1 360)	2 350 (322)	2 331 (291)
Davon: CDU	Anzahl	5 495 (94)	5 921 (103)	884 (11)	916 (7)
SPD	Anzahl	3 448 (328)	3 645 (383)	545 (40)	561 (34)
FDP/DVP	Anzahl	217 (49)	288 (64)	84 (57)	99 (53)
GRÜNE	Anzahl	529 (114)	465 (120)	225 (98)	188 (109)
REP	Anzahl	49 (12)	71 (14)	41 (36)	35 (29)
Andere Parteien ¹⁾³⁾	Anzahl	15 (3)	20 (6)	15 (10)	9 (5)
Gemeinsame Wahlvorschläge ²⁾³⁾	Anzahl	1 123 (78)	1 106 (63)	73 (15)	50 (2)
Wählervereinigungen ³⁾	Anzahl	8 483 (629)	7 958 (607)	483 (55)	473 (52)
Einzelaufgliederungen					
1. Andere Parteien sowie gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien ⁴⁾					
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	1 401 582	1 050 907	287 705	187 879
Davon: CM	Anzahl	—	—	1 739	—
	%	—	—	0,6	—
DKP	Anzahl	111 847	270 941	8 902	43 988
	%	8,0	25,8	3,1	23,4
DLVH	Anzahl	70 405	—	36 179	—
	%	5,0	—	12,6	—
DVU	Anzahl	—	8 967	—	6 910
	%	—	0,9	—	3,7
EFP	Anzahl	—	149	—	—
	%	—	0,0	—	—
FAP	Anzahl	—	5 469	—	—
	%	—	0,5	—	—
FSDVP	Anzahl	—	112	—	—
	%	—	0,0	—	—
LD	Anzahl	57 327	88 376	—	—
	%	4,1	8,4	—	—
MLPD	Anzahl	31 172	25 146	—	—
	%	2,2	2,4	—	—
NATURGESETZ	Anzahl	14 294	—	3 406	—
	%	1,0	—	1,2	—
NPD	Anzahl	26 436	263 920	19 864	74 996
	%	1,9	25,1	6,9	39,9
ÖDP	Anzahl	545 757	387 827	139 384	61 985
	%	38,9	36,9	48,4	33,0
PBC	Anzahl	77 547	—	37 123	—
	%	5,5	—	12,9	—
STATT Partei	Anzahl	433 314	—	41 108	—
	%	30,9	—	14,3	—
LIGA, PBC	Anzahl	33 483	—	—	—
	%	2,4	—	—	—

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisträte in Baden-Württemberg 1994 und 1989

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisträte	
		1994	1989	1994	1989
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	31 196	22 492	35 090	15 168
Davon: CM	Anzahl	–	–	235	–
	%	–	–	0,7	–
DKP	Anzahl	2 528	5 939	556	2 613
	%	8,1	26,4	1,6	13,8
DLVH	Anzahl	1 703	–	2 070	–
	%	5,5	–	5,9	–
DVU	Anzahl	–	280	–	652
	%	–	1,2	–	3,4
EFP	Anzahl	–	6	–	–
	%	–	0,0	–	–
FAP	Anzahl	–	91	–	–
	%	–	0,4	–	–
FSDVP	Anzahl	–	6	–	–
	%	–	0,0	–	–
LD	Anzahl	1 433	2 123	–	–
	%	4,6	9,4	–	–
MLPD	Anzahl	520	465	–	–
	%	1,7	2,1	–	–
NATURGESETZ	Anzahl	347	–	187	–
	%	1,1	–	0,5	–
NPD	Anzahl	742	5 860	2 846	7 378
	%	2,4	26,1	8,1	38,9
ÖDP	Anzahl	10 957	7 721	21 126	8 346
	%	35,1	34,3	60,2	44,0
PBC	Anzahl	2 274	–	4 029	–
	%	7,3	–	11,5	–
STATT Partei	Anzahl	9 856	–	4 040	–
	%	31,6	–	11,5	–
LIGA, PBC	Anzahl	837	–	–	–
	%	2,7	–	–	–
Gewählte Gemeinderäte/Kreisträte insgesamt	Anzahl	15 (3)	20 (6)	15 (10)	9 (5)
(in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)					
Davon: DKP	Anzahl	1 –	4 –	– –	1 –
DLVH	Anzahl	3 (1)	– –	1 –	– –
LD	Anzahl	1 –	1 –	– –	– –
NPD	Anzahl	1 –	9 (4)	1 (1)	3 (1)
ÖDP	Anzahl	7 (1)	6 (2)	13 (9)	5 (4)
STATT Partei	Anzahl	2 (1)	– –	– –	– –
2. Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen ⁴⁾					
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	3 593 840	3 570 739	832 500	618 890
Davon (nach beteiligten Parteien):					
CDU	Anzahl	1 698 986	1 529 769	197 713	201 726
	%	47,3	42,8	23,7	32,6
SPD	Anzahl	525 165	451 794	–	–
	%	14,6	12,7	–	–

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisträte in Baden-Württemberg 1994 und 1989

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisträte	
		1994	1989	1994	1989
FDP/DVP	Anzahl	955 104	829 383	462 035	354 690
	%	26,6	23,2	55,5	57,3
GRÜNE	Anzahl	273 366	733 336	68 662	56 758
	%	7,6	20,5	8,2	9,2
FVP	Anzahl	–	17 007	–	–
	%	–	0,5	–	–
ÖDP	Anzahl	141 219	9 450	104 090	5 716
	%	3,9	0,3	12,5	0,9
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	167 784	155 270	109 734	70 030
Davon (nach beteiligten Parteien):					
CDU	Anzahl	90 579	82 262	23 637	22 986
	%	54,0	53,0	21,5	32,8
SPD	Anzahl	30 320	25 395	–	–
	%	18,1	16,4	–	–
FDP/DVP	Anzahl	34 791	31 462	66 316	41 272
	%	20,7	20,3	60,4	58,9
GRÜNE	Anzahl	7 880	15 504	7 402	5 369
	%	4,7	10,0	6,7	7,7
FVP	Anzahl	–	283	–	–
	%	–	0,2	–	–
ÖDP	Anzahl	4 215	363	12 379	403
	%	2,5	0,2	11,3	0,6
Gewählte Gemeinderäte/Kreisträte insgesamt					
(in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)	Anzahl	1 123 (78)	1 106 (63)	73 (15)	50 (2)
Davon (nach beteiligten Parteien):					
CDU	Anzahl	704 (18)	705 (13)	22 (2)	19
SPD	Anzahl	239 (27)	213 (22)	–	–
FDP/DVP	Anzahl	151 (23)	160 (25)	38 (5)	27 (1)
GRÜNE	Anzahl	22 (7)	27 (3)	6 (2)	4 (1)
ÖDP	Anzahl	7 (3)	1	7 (6)	–
3. Wählervereinigungen					
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	30 642 752	24 484 803	5 606 180	4 696 977
Davon: Wählervereinigungen	Anzahl	25 696 444	21 599 362	5 488 555	4 684 768
	%	83,9	88,2	97,9	99,7
Junge Union	Anzahl	5 541	81 806	–	2 097
	%	0,0	0,3	–	0,0
Grüne Listen	Anzahl	4 169 567	2 369 381	78 667	–
	%	13,6	9,7	1,4	–
Linksorientierte Listen	Anzahl	196 624	269 577	–	1 128
	%	0,6	1,1	–	0,0
Frauenlisten	Anzahl	562 516	150 676	37 999	–
	%	1,8	0,6	0,7	–
Einzelbewerber	Anzahl	12 060	14 001	959	8 984
	%	0,0	0,1	0,0	0,2

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte in Baden-Württemberg 1994 und 1989

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisräte	
		1994	1989	1994	1989
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	1 331 882	1 073 247	744 196	642 764
Davon: Wählervereinigungen	Anzahl	1 166 846	983 025	728 842	640 835
	%	87,6	91,6	97,9	99,7
Junge Union	Anzahl	396	3 612	–	233
	%	0,0	0,3	–	0,0
Grüne Listen	Anzahl	139 859	74 285	10 829	–
	%	10,5	6,9	1,5	–
Linksorientierte Listen	Anzahl	3 869	5 246	–	87
	%	0,3	0,5	–	0,0
Frauenlisten	Anzahl	20 315	6 380	4 388	–
	%	1,5	0,6	0,6	–
Einzelbewerber	Anzahl	598	699	137	1 609
	%	0,0	0,1	0,0	0,3
Gewählte Gemeinderäte/Kreisräte insgesamt (in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)	Anzahl	8 483 (629)	7 958 (607)	483 (55)	473 (52)
Davon: Wählervereinigungen	Anzahl	7 875 (509)	7 624 (508)	474 (51)	473 (52)
Junge Union	Anzahl	2	16 (5)	–	–
Grüne Listen	Anzahl	513 (104)	275 (82)	7 (2)	–
Linksorientierte Listen	Anzahl	2	1	–	–
Frauenlisten	Anzahl	89 (16)	40 (12)	2 (2)	–
Einzelbewerber	Anzahl	2	2	–	–

1) Andere Parteien sowie gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien. - 2) Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen. - 3) Einzelaufgliederungen auf Seite 4 ff. - 4) Verwendete Abkürzungen (soweit nicht allgemein bekannt): CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten, DKP Deutsche Kommunistische Partei, DLVH Deutsche Liga für Volk und Heimat, DVU Deutsche Volksunion-Liste D, EFP Europäische Föderalistische Partei, FAP Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei, FSDVP Freiheitlich-Sozialistische Deutsche Volkspartei, FVP Freiheitliche Volkspartei, LD Liberale Demokraten, LIGA CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben, MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, NATURGESETZ DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN, NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands, ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei, PBC Partei Bibeltreuer Christen, STATT Partei STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN.

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
311 000	Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Stadt										
311 000 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	135963	86604 63,7	2386 2,8	3792876		3792876	939123 24,8	827721 21,8	191453 5,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				79018		79018	19565 24,8	17244 21,8	3989 5,0
311 000 110	Wahl der Ortschaftsräte Ebnet	Abs. Proz.	1541	1193 77,4	31 2,6	13674		13674	6370 46,6		
311 000 120	Hochdorf	Abs. Proz.	3089	2002 64,8	59 2,9	26424		26424	7676 29,0	6203 23,5	
311 000 130	Kappel	Abs. Proz.	1932	1421 73,6	31 2,2	16209		16209	5552 34,3	4541 28,0	
311 000 140	Lehen	Abs. Proz.	1767	1256 71,1	39 3,1	14276		14276		2969 20,8	
311 000 150	Munzingen	Abs. Proz.	1390	900 64,7	31 3,4	8371		8371		2260 27,0	
311 000 160	Opfingen	Abs. Proz.	2910	2037 70,0	60 2,9	26812		26812		9221 34,4	
311 000 170	Tiengen	Abs. Proz.	2175	1460 67,1	34 2,3	16408		16408	4383 26,7	6339 38,6	
311 000 180	Waltershofen	Abs. Proz.	1415	1007 71,2	43 4,3	9437		9437	2045 21,7		
315	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
315 003	Au										
315 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	834	632 75,8	17 2,7	5936		5936	2320 39,1		
315 004	Auggen										
315 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1507	1103 73,2	13 1,2	12562		12562			
315 006	Bad Krozingen										
315 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10188	6538 64,2	332 5,1	113593		113593	48632 42,8	30292 26,7	14718 13,0
315 006 001	Bad Krozingen	Abs. Proz.				85502		85502	34314 40,1	22070 25,8	10940 12,8
315 006 002	Biengen	Abs. Proz.				8718		8718	4309 49,4	1908 21,9	728 8,4
315 006 003	Schlatt	Abs. Proz.				4650		4650	2376 51,1	942 20,3	1332 28,6
315 006 004	Hausen	Abs. Proz.				7564		7564	3681 48,7	3253 43,0	630 8,3
315 006 005	Tunsel	Abs. Proz.				7159		7159	3952 55,2	2119 29,6	1088 15,2
315 006 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Krozingen-Biengen	Abs. Proz.	941	660 70,1	14 2,1	6242		6242		457 7,3	
315 006 120	Hausen	Abs. Proz.	989	631 63,8	19 3,0	5855		5855	2429 41,5	3426 58,5	
315 006 130	Schlatt	Abs. Proz.	379	285 75,2	8 2,8	2131		2131	743 34,9		
315 006 140	Tunsel	Abs. Proz.	1012	631 62,4	39 6,2	5596		5596	1922 34,3		
315 007	Badenweiler										
315 007 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2810	1942 69,1	76 3,9	23154		23154	8593 37,1	6021 26,0	2087 9,0

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- einig- ungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
311 000																
874925 23,1	134624 3,5	193692 5,1		631338 16,6	48		48	13	11	2	12	1	1		8	311 000 000
18228 23,1	2805 3,5	4035 5,1		13153 16,6												
				7304 53,4	12		12	6							6	311 000 110
6484 24,5				6061 22,9	14		14	4	3		4				3	311 000 120
2603 16,1				3513 21,7	12		12	4	3		2				3	311 000 130
				11307 79,2	12		12		2						10	311 000 140
				6111 73,0	10		10		2						8	311 000 150
	358 1,3			17233 64,3	14		14		5						9	311 000 160
				5686 34,7	12		12	3	5						4	311 000 170
				7392 78,3	10		10	2							8	311 000 180
315																
315 003																
				3616 60,9	10		10	4							6	315 003 000
315 004																
			12562 100,0		12		12							12		315 004 000
315 006																
				19951 17,6	24 (2)		24 (2)	11	6	3 (1)					4 (1)	315 006 000
				18178 21,3	17 (2)		17 (2)	6	4	3 (1)					4 (1)	315 006 001
				1773 20,3	2		2	2								315 006 002
					1		1	1								315 006 003
					2		2	1	1							315 006 004
					2		2	1	1							315 006 005
				5785 92,7	10		10								10	315 006 110
					10		10	4	6							315 006 120
				1388 65,1	8		8	3							5	315 006 130
				3674 65,7	10		10	3							7	315 006 140
315 007																
				6453 27,9	15 (1)		15 (1)	6	4	1					4 (1)	315 007 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 007 001	Badenweiler	Abs. Proz.				18353		18353	5894 32,1	4720 25,7	1895 10,3
315 007 002	Lipburg	Abs. Proz.				2670		2670	1320 49,4	549 20,6	192 7,2
315 007 003	Schweighof	Abs. Proz.				2131		2131	1379 64,7	752 35,3	
315 007 110	Wahl der Ortschaftsräte Lipburg	Abs. Proz.	399	275 68,9	2 0,7	1562		1562			
315 007 120	Schweighof	Abs. Proz.	465	337 72,5	18 5,3	2350		2350			
315 008	<u>Ballrechten-Dottingen</u>										
315 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1338	1069 79,9	21 2,0	10139		10139	4993 49,2	2748 27,1	
315 013	<u>Bötzingen</u>										
315 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3393	2407 70,9	76 3,2	31526		31526	6034 19,1	5643 17,9	1785 5,7
315 014	<u>Bollschweil</u>										
315 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1586	1202 75,8	24 2,0	13289		13289		2333 17,6	
315 014 001	Bollschweil	Abs. Proz.				10087		10087		2333 23,1	
315 014 002	St. Ulrich	Abs. Proz.				3202		3202			
315 015	<u>Breisach am Rhein, Stadt</u>										
315 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8077	5301 65,6	187 3,5	96819		96819	39659 41,0	26269 27,1	
315 015 001	Breisach	Abs. Proz.				65493		65493	24300 37,1	18772 28,7	
315 015 002	Gündlingen	Abs. Proz.				10916		10916	5456 50,0	1572 14,4	
315 015 003	Niederrimsingen	Abs. Proz.				9131		9131	5391 59,0	2924 32,0	
315 015 004	Oberrimsingen	Abs. Proz.				11279		11279	4512 40,0	3001 26,6	
315 015 110	Wahl der Ortschaftsräte Gündlingen	Abs. Proz.	1039	713 68,6	27 3,8	5236		5236	2387 45,6	1214 23,2	
315 015 120	Niederrimsingen	Abs. Proz.	778	582 74,8	13 2,2	4380		4380	2594 59,2	1592 36,3	
315 015 130	Oberrimsingen	Abs. Proz.	1038	777 74,9	25 3,2	5809		5809	2477 42,6	1195 20,6	
315 016	<u>Breitnau</u>										
315 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1230	876 71,2	21 2,4	8173		8173			
315 020	<u>Buchenbach</u>										
315 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2194	1624 74,0	53 3,3	21046		21046	6979 33,2	2264 10,8	
315 020 001	Buchenbach	Abs. Proz.				10413		10413	2938 28,2	2028 19,5	
315 020 002	Falkensteig	Abs. Proz.				2408		2408	921 38,2		
315 020 003	Unteribental	Abs. Proz.				4047		4047	1708 42,2	236 5,8	
315 020 004	Wagensteig	Abs. Proz.				4178		4178	1412 33,8		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				5844 31,8	11 (1)		11 (1)	3	3	1					4 (1)	315 007 001
				609 22,8	2		2	2								315 007 002
					2		2	1	1							315 007 003
				1562 100,0	6		6								6	315 007 110
				2350 100,0	8		8								8	315 007 120
																315 008
				2398 23,7	10		10	5	3						2	315 008 000
																315 013
				18064 57,3	14		14	3	3						8	315 013 000
																315 014
				10956 82,4	12		12		2						10	315 014 000
				7754 76,9	9		9		2						7	315 014 001
				3202 100,0	3		3								3	315 014 002
																315 015
			13207 13,6	17684 18,3	23 (1)		23 (1)	10	6					3 (1)	4	315 015 000
			9532 14,6	12889 19,7	14		14	5	4					2	3	315 015 001
			1828 16,7	2060 18,9	4 (1)		4 (1)	2						1 (1)	1	315 015 002
				816 8,9	2		2	1	1							315 015 003
			1847 16,4	1919 17,0	3		3	2	1							315 015 004
				1635 31,2	8		8	4	2						2	315 015 110
				194 4,4	8		8	5	3							315 015 120
				2137 36,8	8		8	4	1						3	315 015 130
																315 016
				8173 100,0	10		10								10	315 016 000
																315 020
				11803 56,1	14		14	5	1						8	315 020 000
				5447 52,3	6		6	2	1						3	315 020 001
				1487 61,8	2		2	1							1	315 020 002
				2103 52,0	3		3	1							2	315 020 003
				2766 66,2	3		3	1							2	315 020 004

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 020 110	Wahl der Ortschaftsräte Unteribental	Abs. Proz.	537	425 79,1	9 2,1	3203		3203			
315 022	<u>Buggingen</u>										
315 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2543	1729 68,0	46 2,7	22075		22075	5350 24,2	7672 34,8	
315 022 001	Buggingen	Abs. Proz.				15723		15723	3908 24,9	5698 36,2	
315 022 002	Seefeldlen	Abs. Proz.				6352		6352	1442 22,7	1974 31,1	
315 022 100	Wahl der Ortschaftsräte Seefeldlen	Abs. Proz.	742	534 72,0	13 2,4	4060		4060	1192 29,4	718 17,7	
315 028	<u>Ebringen</u>										
315 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1692	1346 79,6	34 2,5	15440		15440	4773 30,9	2099 13,6	
315 030	<u>Eichstetten</u>										
315 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2041	1539 75,4	17 1,1	17751		17751		2331 13,1	4052 22,8
315 031	<u>Eisenbach (Hochschwarzwald)</u>										
315 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1691	1273 75,3	43 3,4	15955		15955			
315 031 001	Eisenbach	Abs. Proz.				8240		8240			
315 031 002	Bubenbach	Abs. Proz.				2636		2636			
315 031 003	Oberbränd	Abs. Proz.				3839		3839			
315 031 004	Schollach	Abs. Proz.				1240		1240			
315 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Schollach	Abs. Proz.	219	171 78,1	10 5,8	955		955			
315 033	<u>Eschbach</u>										
315 033 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1165	838 71,9	21 2,5	7879		7879	2810 35,7		
315 037	<u>Feldberg (Schwarzwald)</u>										
315 037 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1258	865 68,8	55 6,4	9001		9001			
315 037 001	Altglashütten/Neuglashütten	Abs. Proz.				2699		2699			
315 037 002	Bärental/Feldberg	Abs. Proz.				3211		3211			
315 037 003	Falkau	Abs. Proz.				3091		3091			
315 039	<u>Friedenweiler</u>										
315 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1456	1055 72,5	57 5,4	8841		8841			
315 039 001	Rötenbach	Abs. Proz.				5556		5556			
315 039 002	Friedenweiler	Abs. Proz.				2529		2529			
315 039 003	Kreineisenbach	Abs. Proz.				756		756			
315 041	<u>Glottertal</u>										
315 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2153	1592 73,9	56 3,5	17670		17670	6732 38,1		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.		
				3203 100,0	8		8									8 315 020 110	
																315 022	
				9053 41,0	14		14	3	5							6 315 022 000	
				6117 38,9	10		10	2	4							4 315 022 001	
				2936 46,2	4		4	1	1							2 315 022 002	
				2150 53,0	8		8	2	1							5 315 022 100	
																315 028	
				8568 55,5	12		12	4	1							7 315 028 000	
																315 030	
				11368 64,0	12		12		1	3						8 315 030 000	
																315 031	
				15955 100,0	14		14									14 315 031 000	
				8240 100,0	7		7									7 315 031 001	
				2636 100,0	2		2									2 315 031 002	
				3839 100,0	3		3									3 315 031 003	
				1240 100,0	2		2									2 315 031 004	
				955 100,0	6		6									6 315 031 110	
																315 033	
				2332 29,6	10		10	4						3		3 315 033 000	
																315 037	
				4582 50,9	12		12							6		6 315 037 000	
				1523 56,4	4		4							2		2 315 037 001	
				1560 48,6	4		4							2		2 315 037 002	
				1499 48,5	4		4							2		2 315 037 003	
																315 039	
				8841 100,0	10		10									10 315 039 000	
				5556 100,0	6		6									6 315 039 001	
				2529 100,0	3		3									3 315 039 002	
				756 100,0	1		1									1 315 039 003	
																315 041	
				10938 61,9	12		12	4								8 315 041 000	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 043	<u>Gottenheim</u>										
315 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1786	1308 73,2	22 1,7	15111		15111	4074 27,0	2664 17,6	
315 047	<u>Gundelfingen</u>										
315 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8030	5359 66,7	100 1,9	109230		109230	29683 27,2	24104 22,1	13794 12,6
315 048	<u>Hartheim</u>										
315 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2699	1843 68,3	78 4,2	22348		22348	7047 31,5	2614 11,7	
315 048 001	Hartheim	Abs. Proz.				14152		14152	3973 28,1	1442 10,2	
315 048 002	Feldkirch	Abs. Proz.				4018		4018	1564 38,9	269 6,7	
315 048 003	Bremgarten	Abs. Proz.				4178		4178	1510 36,1	903 21,6	
315 048 110	Wahl der Ortschaftsräte Bremgarten	Abs. Proz.	677	441 65,1	21 4,8	3239		3239		394 12,2	
315 048 120	Feldkirch	Abs. Proz.	404	298 73,8	13 4,4	1646		1646	1122 68,2		
315 050	<u>Heitersheim, Stadt</u>										
315 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3523	2514 71,4	52 2,1	40995		40995	16831 41,1	9614 23,5	1756 4,3
315 050 001	Heitersheim	Abs. Proz.				37018		37018	15160 41,0	8770 23,7	1295 3,5
315 050 002	Gallenweiler	Abs. Proz.				3977		3977	1671 42,0	844 21,2	461 11,6
315 051	<u>Heuweiler</u>										
315 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	721	541 75,0	14 2,6	4119		4119			
315 052	<u>Hinterzarten</u>										
315 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1623	1215 74,9	25 2,1	13851		13851			
315 056	<u>Horben</u>										
315 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	624	520 83,3	11 2,1	3994		3994	1441 36,1		
315 059	<u>Ihringen</u>										
315 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3980	3011 75,7	97 3,2	48217		48217	14955 31,0	13866 28,8	
315 059 001	Ihringen	Abs. Proz.				39944		39944	11798 29,5	11191 28,0	
315 059 002	Wasenweiler	Abs. Proz.				8273		8273	3157 38,2	2675 32,3	
315 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Ihringen	Abs. Proz.	812	636 78,3	24 3,8	4812		4812	2456 51,0	1192 24,8	
315 064	<u>Kirchzarten</u>										
315 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6800	5032 74,0	186 3,7	97840		97840	28241 28,9	23764 24,3	
315 064 001	Kirchzarten	Abs. Proz.				66411		66411	20034 30,2	16420 24,7	
315 064 002	Burg	Abs. Proz.				23264		23264	5663 24,3	5329 22,9	
315 064 003	Zarten	Abs. Proz.				8165		8165	2544 31,2	2015 24,7	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
																315 043
				8373 55,4	12		12	3	2						7	315 043 000
																315 047
24026 22,0				17623 16,1	22		22	6	5	3	5				3	315 047 000
																315 048
				12687 56,8	15 (1)		15 (1)	5	2						8 (1)	315 048 000
				8737 61,7	9 (1)		9 (1)	2	1						6 (1)	315 048 001
				2185 54,4	3		3	2							1	315 048 002
				1765 42,2	3		3	1	1						1	315 048 003
				2845 87,8	8		8		1						7	315 048 110
				524 31,8	6		6	4							2	315 048 120
																315 050
				12794 31,2	19 (1)		19 (1)	8	5						6 (1)	315 050 000
				11793 31,9	17 (1)		17 (1)	7	4						6 (1)	315 050 001
				1001 25,2	2		2	1	1							315 050 002
																315 051
				4119 100,0	8		8								8	315 051 000
																315 052
				13851 100,0	12		12								12	315 052 000
																315 056
				2553 63,9	8		8	3							5	315 056 000
																315 059
7834 16,2			11562 24,0		20 (2)		20 (2)	6	6		3 (1)			5 (1)		315 059 000
6728 16,8			10227 25,6		16 (2)		16 (2)	4	4		3 (1)			5 (1)		315 059 001
1106 13,4			1335 16,1		4		4	2	2							315 059 002
390 8,1			774 16,1		8		8	5	2					1		315 059 110
																315 064
11502 11,8				34333 35,1	24 (2)		24 (2)	7	6 (1)		3 (1)				8	315 064 000
7427 11,2				22530 33,9	15 (2)		15 (2)	4	4 (1)		2 (1)				5	315 064 001
3191 13,7				9081 39,0	7		7	2	2		1				2	315 064 002
884 10,8				2722 33,3	2		2	1							1	315 064 003

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 068	<u>Lenzkirch</u>										
315 068 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3660	2419 66,1	85 3,5	37007		37007	12767 34,5	9675 26,1	
315 068 001	Lenzkirch	Abs. Proz.				21739		21739	7749 35,6	5105 23,5	
315 068 002	Kappel	Abs. Proz.				6617		6617	2145 32,4	2444 36,9	
315 068 003	Saig	Abs. Proz.				7351		7351	2873 39,1	1665 22,6	
315 068 004	Raitenbuch	Abs. Proz.				1300		1300		461 35,5	
315 068 110	Wahl der Ortschaftsräte Kappel	Abs. Proz.	607	438 72,2	8 1,8	2523		2523	1011 40,1	860 34,1	
315 068 120	Saig	Abs. Proz.	568	401 70,6	8 2,0	2263		2263	824 36,4	312 13,8	
315 070	<u>Löffingen, Stadt</u>										
315 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5146	3701 71,9	162 4,4	66977		66977	29505 44,1	23793 35,5	
315 070 001	Löffingen	Abs. Proz.				34708		34708	13407 38,6	13300 38,3	
315 070 002	Seppenhofen	Abs. Proz.				6439		6439	3319 51,5	2472 38,4	
315 070 003	Göschweiler	Abs. Proz.				5265		5265	2568 48,8	1758 33,4	
315 070 004	Bachheim	Abs. Proz.				5441		5441	2648 48,7	1810 33,3	
315 070 005	Unadingen	Abs. Proz.				6625		6625	2425 36,6	2043 30,8	
315 070 006	Dittishausen	Abs. Proz.				3648		3648	1546 42,4	1151 31,6	
315 070 007	Reiselfingen	Abs. Proz.				4851		4851	3592 74,0	1259 26,0	
315 070 110	Wahl der Ortschaftsräte Bachheim	Abs. Proz.	281	208 74,0	7 3,4	1191		1191			
315 070 120	Dittishausen	Abs. Proz.	591	402 68,0	17 4,2	2924		2924			
315 070 130	Göschweiler	Abs. Proz.	372	302 81,2	14 4,6	1698		1698	1022 60,2		
315 070 140	Reiselfingen	Abs. Proz.	441	327 74,1	16 4,9	2372		2372	1522 64,2		
315 070 150	Unadingen	Abs. Proz.	674	507 75,2	13 2,6	3889		3889	1441 37,1		
315 072	<u>Merdingen</u>										
315 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1802	1381 76,6	24 1,7	15799		15799	6590 41,7	2463 15,6	
315 073	<u>Merzhausen</u>										
315 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3511	2588 73,7	28 1,1	34444		34444	11862 34,4	6269 18,2	
315 074	<u>Müllheim, Stadt</u>										
315 074 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11317	7453 65,9	337 4,5	159401		159401	54938 34,5	40008 25,1	
315 074 001	Müllheim	Abs. Proz.				105027		105027	36807 35,0	25681 24,5	
315 074 002	Britzingen	Abs. Proz.				15390		15390	6553 42,6	1823 11,8	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
																315 068
3098 8,4			11467 31,0		19 (1)		19 (1)	7	5 (1)		1			6		315 068 000
1972 9,1			6913 31,8		11 (1)		11 (1)	4	3 (1)		1			3		315 068 001
761 11,5			1267 19,1		3		3	1	1					1		315 068 002
365 5,0			2448 33,3		4		4	2	1					1		315 068 003
			839 64,5		1		1							1		315 068 004
209 8,3			443 17,6		6		6	3	2					1		315 068 110
				1127 49,8	6		6	2	1						3	315 068 120
																315 070
			13679 20,4		24 (2)		24 (2)	11	8					5 (2)		315 070 000
			8001 23,1		11 (2)		11 (2)	4	3					4 (2)		315 070 001
			648 10,1		2		2	1	1							315 070 002
			939 17,8		2		2	1	1							315 070 003
			983 18,1		2		2	1	1							315 070 004
			2157 32,6		3		3	1	1					1		315 070 005
			951 26,1		2		2	1	1							315 070 006
					2		2	2								315 070 007
				1191 100,0	6		6								6	315 070 110
			2924 100,0		8		8								8	315 070 120
			676 39,8		6		6	4							2	315 070 130
			850 35,8		8		8	5							3	315 070 140
			2448 62,9		8		8	3							5	315 070 150
																315 072
			6746 42,7		12		12	5	2						5	315 072 000
																315 073
10467 30,4		234 0,7		5612 16,3	14		14	5	2		5				2	315 073 000
																315 074
			64455 40,4		28 (2)		28 (2)	10	7					11 (2)		315 074 000
			42539 40,5		16 (1)		16 (1)	5	4					7 (1)		315 074 001
			7014 45,6		3		3	2						1		315 074 002

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 074 003	Feldberg	Abs. Proz.				8712		8712	3205 36,8	2357 27,1	
315 074 004	Hügelheim	Abs. Proz.				9526		9526	1522 16,0	3923 41,2	
315 074 005	Niederweiler	Abs. Proz.				15559		15559	4619 29,7	4826 31,0	
315 074 006	Zunzingen	Abs. Proz.				5187		5187	2232 43,0	1398 27,0	
315 074 110	Wahl der Ortschaftsräte Britzingen	Abs. Proz.	979	715 73,0	41 5,7	6332		6332			
315 074 111	Britzingen	Abs. Proz.				4344		4344			
315 074 112	Dattingen	Abs. Proz.				1988		1988			
315 074 120	Feldberg	Abs. Proz.	463	356 76,9	6 1,7	2743		2743		1137 41,5	
315 074 130	Hügelheim	Abs. Proz.	655	490 74,8	7 1,4	3764		3764	568 15,1	1098 29,2	
315 074 140	Niederweiler	Abs. Proz.	874	519 59,4	11 2,1	4503		4503		991 22,0	
315 076	<u>Neuenburg am Rhein, Stadt</u>										
315 076 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6712	4264 63,5	210 4,9	76740		76740	29616 38,6	21065 27,4	5573 7,3
315 076 001	Neuenburg	Abs. Proz.				52539		52539	18782 35,7	14971 28,5	4944 9,4
315 076 002	Zienken	Abs. Proz.				5728		5728	2187 38,2	1260 22,0	
315 076 003	Grißheim	Abs. Proz.				8803		8803	4024 45,7	1748 19,9	237 2,7
315 076 004	Steinenstadt	Abs. Proz.				9670		9670	4623 47,8	3086 31,9	392 4,1
315 076 110	Wahl der Ortschaftsräte Grißheim	Abs. Proz.	882	616 69,8	16 2,6	4664		4664	1870 40,1	700 15,0	137 2,9
315 076 120	Steinenstadt	Abs. Proz.	964	644 66,8	9 1,4	4792		4792	2554 53,3	1540 32,1	165 3,4
315 084	<u>Oberried</u>										
315 084 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2006	1567 78,1	69 4,4	16486		16486	6876 41,7	3257 19,8	
315 084 001	Oberried	Abs. Proz.				10788		10788	4649 43,1	2189 20,3	
315 084 002	Hofsgrund	Abs. Proz.				2140		2140	736 34,4	318 14,9	
315 084 003	St. Wilhelm	Abs. Proz.				1149		1149	665 57,9		
315 084 004	Zastler	Abs. Proz.				2409		2409	826 34,3	750 31,1	
315 084 110	Wahl der Ortschaftsräte Hofsgrund	Abs. Proz.	378	279 73,8	9 3,2	1571		1571	795 50,6		
315 084 120	St. Wilhelm	Abs. Proz.	178	158 88,8	4 2,5	874		874	490 56,1		
315 084 130	Zastler	Abs. Proz.	265	233 87,9	2 0,9	1223		1223	491 40,1		
315 089	<u>Pfaffenweiler</u>										
315 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1985	1604 80,8	31 1,9	18427		18427	8046 43,7	811 4,4	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
				3150 36,2	3 (1)		3 (1)	1	1						1 (1)	315 074 003
				4081 42,8	2		2		1						1	315 074 004
				6114 39,3	3		3	1	1						1	315 074 005
				1557 30,0	1		1	1								315 074 006
				2770 43,7	10		10							4	6	315 074 110
				1446 33,3	7		7							2	5	315 074 111
				1324 66,6	3		3							2	1	315 074 112
				824 30,0	8		8		4					2	2	315 074 120
				2098 55,7	8		8	1	2						5	315 074 130
				1277 28,4	8		8		2					2	4	315 074 140
																315 076
				20486 26,7	24 (2)		24 (2)	10	7 (2)	1					6	315 076 000
				13842 26,3	16 (2)		16 (2)	5	6 (2)	1					4	315 076 001
				2281 39,8	2		2	1							1	315 076 002
				2794 31,7	3		3	2							1	315 076 003
				1569 16,2	3		3	2	1							315 076 004
				1957 42,0	8		8	3	1						4	315 076 110
				533 11,1	8		8	4	3						1	315 076 120
																315 084
				6353 38,5	13 (1)		13 (1)	6	2 (1)						5	315 084 000
				3950 36,6	7		7	3	1						3	315 084 001
				1086 50,7	2		2	1							1	315 084 002
				484 42,1	1		1	1								315 084 003
				833 34,6	3 (1)		3 (1)	1	1 (1)						1	315 084 004
				776 49,4	6		6	3							3	315 084 110
				384 43,9	6		6	3							3	315 084 120
				732 59,9	6		6	2							4	315 084 130
																315 089
2018 11,0				7552 41,0	12		12	6			1				5	315 089 000

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 094	<u>St. Märgen</u>										
315 094 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1378	1119 81,2	36 3,2	10543		10543	2853 27,1		
315 095	<u>St. Peter</u>										
315 095 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1743	1346 77,2	19 1,4	15434		15434	8989 58,2		
315 098	<u>Schallstadt</u>										
315 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3988	2838 71,2	111 3,9	44724		44724	9766 21,8	9957 22,3	
315 098 001	Mengen	Abs. Proz.				15701		15701	3379 21,5	3833 24,4	
315 098 002	Schallstadt	Abs. Proz.				12619		12619	2730 21,6	3405 27,0	
315 098 003	Wolfenweiler	Abs. Proz.				16404		16404	3657 22,3	2719 16,6	
315 102	<u>Schluchsee</u>										
315 102 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1798	1294 72,0	55 4,3	15783		15783		6082 38,5	
315 102 001	Schluchsee	Abs. Proz.				8869		8869		4072 45,9	
315 102 002	Aha/Aeule	Abs. Proz.				750		750		229 30,5	
315 102 003	Blasiwald	Abs. Proz.				2108		2108		576 27,3	
315 102 004	Faulenfürst	Abs. Proz.				1280		1280		220 17,2	
315 102 005	Fischbach	Abs. Proz.				1774		1774		464 26,2	
315 102 006	Schönenbach	Abs. Proz.				1002		1002		521 52,0	
315 102 110	Wahl der Ortschaftsräte Blasiwald	Abs. Proz.	253	191 75,5	8 4,2	1078		1078			
315 102 120	Schönenbach	Abs. Proz.	96	90 93,8	2 2,2	506		506			
315 107	<u>Sölden</u>										
315 107 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	755	620 82,1	12 1,9	5798		5798			
315 108	<u>Staufen im Breisgau, Stadt</u>										
315 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5041	3563 70,7	92 2,6	70824		70824	24996 35,3	12946 18,3	
315 108 001	Staufen	Abs. Proz.				55654		55654	20050 36,0	9370 16,8	
315 108 002	Wettelbrunn	Abs. Proz.				5926		5926	2088 35,2	1108 18,7	
315 108 003	Grunern	Abs. Proz.				9244		9244	2858 30,9	2468 26,7	
315 109	<u>Stegen</u>										
315 109 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2938	2187 74,4	68 3,1	34858		34858	12364 35,5	1635 4,7	
315 109 001	Stegen	Abs. Proz.				21331		21331	7318 34,3	1352 6,3	
315 109 002	Stegen-Eschbach	Abs. Proz.				10375		10375	3532 34,0	283 2,7	
315 109 003	Wittental	Abs. Proz.				3152		3152	1514 48,0		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
																315 094
				7690 72,9	10		10	3								7 315 094 000
																315 095
				6445 41,8	12		12	7								5 315 095 000
																315 098
5877 13,1				19124 42,8	18		18	4	4		2					8 315 098 000
2204 14,0				6285 40,0	6		6	1	1		1					3 315 098 001
1898 15,0				4586 36,3	5		5	1	2		1					1 315 098 002
1775 10,8				8253 50,3	7		7	2	1							4 315 098 003
																315 102
				9701 61,5	16 (2)		16 (2)		6 (2)					10		315 102 000
				4797 54,1	7 (1)		7 (1)		4 (1)					3		315 102 001
				521 69,5	1		1							1		315 102 002
				1532 72,7	2		2							2		315 102 003
				1060 82,8	2		2							2		315 102 004
				1310 73,8	3 (1)		3 (1)		1 (1)					2		315 102 005
				481 48,0	1		1		1							315 102 006
				1078 100,0	6		6								6	315 102 110
				506 100,0	6		6								6	315 102 120
																315 107
				5798 100,0	10		10								10	315 107 000
																315 108
				32882 46,4	23 (1)		23 (1)	8	4					11 (1)		315 108 000
				26234 47,1	17		17	6	3					8		315 108 001
				2730 46,1	2		2	1						1		315 108 002
				3918 42,4	4 (1)		4 (1)	1	1					2 (1)		315 108 003
																315 109
5537 15,9				15322 44,0	20 (2)		20 (2)	7	1 (1)		3 (1)			9		315 109 000
3421 16,0				9240 43,3	12 (2)		12 (2)	4	1 (1)		2 (1)			5		315 109 001
2116 20,4				4444 42,8	6		6	2			1			3		315 109 002
				1638 52,0	2		2	1						1		315 109 003

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 109 110	Wahl der Ortschaftsräte Eschbach	Abs. Proz.	948	684 72,2	19 2,8	5141		5141	1835 35,7		
315 109 120	Wittental	Abs. Proz.	295	224 75,9	6 2,7	1275		1275	387 30,4		
315 111	<u>Sulzburg, Stadt</u>										
315 111 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1830	1370 74,9	101 7,4	14465		14465	3912 27,0	3389 23,4	
315 111 001	Laufen	Abs. Proz.				4380		4380	1387 31,7	965 22,0	
315 111 002	Sulzburg	Abs. Proz.				10085		10085	2525 25,0	2424 24,0	
315 111 110	Wahl der Ortschaftsräte Laufen	Abs. Proz.	594	439 73,9	19 4,3	3223		3223	659 20,4	553 17,2	
315 113	<u>Titisee-Neustadt, Stadt</u>										
315 113 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8759	5780 66,0	202 3,5	126760		126760	53104 41,9	32018 25,3	
315 113 001	Neustadt	Abs. Proz.				92395		92395	32749 35,4	23778 25,7	
315 113 002	Titisee	Abs. Proz.				18588		18588	9196 49,5	4993 26,9	
315 113 003	Langenordnach	Abs. Proz.				3314		3314	3314 100,0		
315 113 004	Rudenberg	Abs. Proz.				4341		4341	3027 69,7	1314 30,3	
315 113 005	Schwärzenbach	Abs. Proz.				4189		4189	2725 65,1	957 22,8	
315 113 006	Waldau	Abs. Proz.				3933		3933	2093 53,2	976 24,8	
315 115	<u>Umkirch</u>										
315 115 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3539	2260 63,9	61 2,7	29050		29050	10375 35,7	8464 29,1	
315 125	<u>Wittnau</u>										
315 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	924	776 84,0	9 1,2	7531		7531			
315 130	<u>Münstertal/Schwarzwald</u>										
315 130 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3744	2782 74,3	85 3,1	35252		35252	14476 41,1	4869 13,8	
315 130 001	Untermünstertal	Abs. Proz.				24678		24678	9126 37,0	4869 19,7	
315 130 002	Obermünstertal	Abs. Proz.				10574		10574	5350 50,6		
315 131	<u>Ehrenkirchen</u>										
315 131 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4558	3159 69,3	98 3,1	56758		56758	25546 45,0	10167 17,9	
315 131 001	Kirchhofen	Abs. Proz.				20907		20907	8594 41,1	3922 18,8	
315 131 002	Ehrenstetten	Abs. Proz.				21617		21617	9185 42,5	5056 23,4	
315 131 003	Offnadingen	Abs. Proz.				2869		2869	1858 64,8	316 11,0	
315 131 004	Scherzingen	Abs. Proz.				2882		2882	1453 50,4	350 12,1	
315 131 005	Norsingen	Abs. Proz.				8483		8483	4456 52,5	523 6,2	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
865 16,8				2441 47,5	8		8	3			1				4	315 109 110
				888 69,6	6		6	2							4	315 109 120
																315 111
				7164 49,5	14 (2)		14 (2)	4 (1)	3						7 (1)	315 111 000
				2028 46,3	4		4	1	1						2	315 111 001
				5136 50,9	10 (2)		10 (2)	3 (1)	2						5 (1)	315 111 002
				2011 62,4	8		8	1	1						6	315 111 110
																315 113
17341 13,7				24297 19,2	29 (3)		29 (3)	13	7 (1)		4 (1)				5 (1)	315 113 000
13406 14,5				22462 24,3	19 (2)		19 (2)	6	5		3 (1)				5 (1)	315 113 001
3428 18,4				971 5,2	6 (1)		6 (1)	3	2 (1)		1					315 113 002
					1		1	1								315 113 003
					1		1	1								315 113 004
507 12,1					1		1	1								315 113 005
				864 22,0	1		1	1								315 113 006
																315 115
5878 20,2				4333 14,9	14		14	5	4		3				2	315 115 000
																315 125
				7531 100,0	10		10								10	315 125 000
																315 130
				15907 45,1	14		14	6	2						6	315 130 000
				10683 43,3	9		9	3	2						4	315 130 001
				5224 49,4	5		5	3							2	315 130 002
																315 131
6876 12,1				14169 25,0	25 (3)		25 (3)	12	4 (1)		3 (2)				6	315 131 000
1721 8,2				6670 31,9	10 (2)		10 (2)	4	2 (1)		1 (1)				3	315 131 001
3780 17,5				3596 16,6	9 (1)		9 (1)	4	2		2 (1)				1	315 131 002
695 24,2					1		1	1								315 131 003
680 23,6				399 13,8	1		1	1								315 131 004
				3504 41,3	4		4	2							2	315 131 005

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
Wahl der Ortschaftsräte											
315 131 110	Norsingen	Abs. Proz.	924	659 71,3	30 4,6	4819		4819	2227 46,2		
315 131 120	Offnadingen	Abs. Proz.	323	233 72,1	2 0,9	1084	1084				
315 131 130	Scherzingen	Abs. Proz.	186	139 74,7	4 2,9	746		746			
315 132 March											
315 132 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6027	4048 67,2	183 4,5	71898		71898	29689 41,3	22974 32,0	623 0,9
315 132 001	Buchheim	Abs. Proz.				24062		24062	8673 36,0	7349 30,5	408 1,7
315 132 002	Hugstetten	Abs. Proz.				23662		23662	8661 36,6	7819 33,0	
315 132 003	Holzhausen	Abs. Proz.				13958		13958	7427 53,2	5534 39,6	
315 132 004	Neuershausen	Abs. Proz.				10216		10216	4928 48,2	2272 22,2	215 2,1
Wahl der Ortschaftsräte											
315 132 110	Buchheim	Abs. Proz.	1768	1193 67,5	25 2,1	10732		10732	3423 31,9	3780 35,2	154 1,4
315 132 120	Holzhausen	Abs. Proz.	1314	857 65,2	37 4,3	6221		6221	3661 58,8	2068 33,2	
315 132 130	Hugstetten	Abs. Proz.	1960	1331 67,9	46 3,5	12214		12214	4451 36,4	4746 38,9	
315 132 140	Neuershausen	Abs. Proz.	938	672 71,6	19 2,8	4967		4967	2852 57,4	1087 21,9	111 2,2
315 133 Vogtsburg i.Kaiserstuhl, Stadt											
315 133 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4220	3183 75,4	178 5,6	53324		53324	21708 40,7	5549 10,4	
315 133 001	Oberrotweil	Abs. Proz.				19042		19042	6556 34,4	2970 15,6	
315 133 002	Achkarren	Abs. Proz.				5996		5996	3199 53,4		
315 133 003	Bickensohl	Abs. Proz.				4483		4483	1707 38,1	359 8,0	
315 133 004	Bischoffingen	Abs. Proz.				6837		6837	2334 34,1	1701 24,9	
315 133 005	Burkheim	Abs. Proz.				6121		6121	1615 26,4	519 8,5	
315 133 006	Oberbergen	Abs. Proz.				6954		6954	4034 58,0		
315 133 007	Schelingen	Abs. Proz.				3891		3891	2263 58,2		
Wahl der Ortschaftsräte											
315 133 110	Achkarren	Abs. Proz.	613	444 72,4	11 2,5	3261		3261	1936 59,4		
315 133 120	Burkheim	Abs. Proz.	707	501 70,9	13 2,6	3781		3781		147 3,9	
315 133 130	Bickensohl	Abs. Proz.	343	244 71,1	7 2,9	1386		1386		151 10,9	
315 133 140	Bischoffingen	Abs. Proz.	492	373 75,8	7 1,9	2845		2845	463 16,3		
315 133 150	Oberrotweil	Abs. Proz.	1136	865 76,1	27 3,1	8202		8202	2385 29,1	1049 12,8	
315 133 160	Oberbergen	Abs. Proz.	687	558 81,2	17 3,0	4206		4206	2829 67,3		
315 133 170	Schelingen	Abs. Proz.	244	197 80,7	3 1,5	1155		1155	486 42,1		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				2592 53,8	8		8	4							4	315 131 110	
					6	6										315 131 120	
				746 100,0	6		6								6	315 131 130	
																315 132	
11637 16,2				6975 9,7	24 (2)		24 (2)	11	8		4 (2)				1	315 132 000	
5038 20,9				2594 10,8	8 (1)		8 (1)	3	2		2 (1)				1	315 132 001	
4738 20,0				2444 10,3	8 (1)		8 (1)	3	3		2 (1)					315 132 002	
				997 7,1	5		5	3	2							315 132 003	
1861 18,2				940 9,2	3		3	2	1							315 132 004	
2235 20,8				1140 10,6	10		10	3	4		2				1	315 132 110	
				492 7,9	8		8	5	3							315 132 120	
1725 14,1				1292 10,6	10		10	4	5		1					315 132 130	
610 12,3				307 6,2	8		8	5	2		1					315 132 140	
																315 133	
				26067 48,9	24 (2)		24 (2)	10	2						12 (2)	315 133 000	
				9516 50,0	7 (1)		7 (1)	2	1						4 (1)	315 133 001	
				2797 46,6	3		3	2							1	315 133 002	
				2417 53,9	2		2	1							1	315 133 003	
				2802 41,0	3		3	1	1						1	315 133 004	
				3987 65,1	3		3	1							2	315 133 005	
				2920 42,0	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	315 133 006	
				1628 41,8	2		2	1							1	315 133 007	
				1325 40,6	8		8	5							3	315 133 110	
				3634 96,1	8		8								8	315 133 120	
				1235 89,1	6		6								6	315 133 130	
				2382 83,7	8		8	1							7	315 133 140	
				4768 58,1	10		10	3	1						6	315 133 150	
				1377 32,7	8		8	6							2	315 133 160	
				669 57,9	6		6	2							4	315 133 170	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	164323	115576 70,3	3990 3,5	1824837		1824837	617125 33,8	389689 21,4	44388 2,4
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				101114		101114	32522 32,2	19840 19,6	2289 2,3
316	Landkreis Emmendingen										
316 002	<u>Bahlingen</u>										
316 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2539	1902 74,9	56 2,9	22922		22922		7478 32,6	
316 003	<u>Biederbach</u>										
316 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1150	831 72,3	21 2,5	7670		7670			
316 009	<u>Denzlingen</u>										
316 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8914	5906 66,3	176 3,0	117334		117334	35573 30,3	30452 26,0	
316 010	<u>Elzach, Stadt</u>										
316 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5166	3813 73,8	273 7,2	67134		67134	31604 47,1	15324 22,8	
316 010 001	Elzach	Abs. Proz.				32898		32898	15486 47,1	7890 24,0	
316 010 002	Katzenmoos	Abs. Proz.				1990		1990	804 40,4	255 12,8	
316 010 003	Oberprechtal	Abs. Proz.				7151		7151	2900 40,6	2045 28,6	
316 010 004	Prechtal	Abs. Proz.				18080		18080	9725 53,8	3189 17,6	
316 010 005	Yach	Abs. Proz.				7015		7015	2689 38,3	1945 27,7	
316 010 110	Wahl der Ortschaftsräte Katzenmoos	Abs. Proz.	248	189 76,2	13 6,9	1019		1019			
316 010 120	Oberprechtal	Abs. Proz.	766	588 76,8	40 6,8	4246		4246	1113 26,2	966 22,8	
316 010 130	Prechtal	Abs. Proz.	1334	961 72,0	64 6,7	8600		8600	4810 55,9	515 6,0	
316 010 140	Yach	Abs. Proz.	717	529 73,8	33 6,2	3925		3925	2131 54,3	726 18,5	
316 011	<u>Emmendingen, Stadt</u>										
316 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	17833	11367 63,7	715 6,3	293128		293128	82652 28,2	84560 28,8	20999 7,2
316 011 001	Emmendingen	Abs. Proz.				225876		225876	61470 27,2	60584 26,8	18975 8,4
316 011 002	Kollmarsreute	Abs. Proz.				14347		14347	5425 37,8	4473 31,2	454 3,2
316 011 003	Maleck	Abs. Proz.				7161		7161	2381 33,2	3441 48,1	772 10,8
316 011 004	Mundingen	Abs. Proz.				15903		15903	5122 32,2	5445 34,2	267 1,7
316 011 005	Wasser	Abs. Proz.				16292		16292	4382 26,9	6578 40,4	226 1,4
316 011 006	Windenreute	Abs. Proz.				13549		13549	3872 28,6	4039 29,8	305 2,3
316 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Kollmarsreute	Abs. Proz.	1154	730 63,3	19 2,6	6722		6722	1182 17,6	2235 33,2	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
112091 6,1		234 0,0	79092 4,3	582218 31,9	789 (35)		789 (35)	247 (1)	136 (10)	11 (1)	37 (8)			50 (4)	308 (11)	315
5700 5,6		17 0,0	4856 4,8	35889 35,5												
																316
																316 002
			5471 23,9	9973 43,5	14		14		5					3	6	316 002 000
																316 003
				7670 100,0	10		10								10	316 003 000
																316 009
19531 16,6			16632 14,2	15146 12,9	22		22	7	6		3			3	3	316 009 000
																316 010
				20206 30,1	26 (4)		26 (4)	12 (3)	6 (1)						8	316 010 000
				9522 28,9	11 (2)		11 (2)	6 (2)	2						3	316 010 001
				931 46,8	1		1								1	316 010 002
				2206 30,8	3		3	1	1						1	316 010 003
				5166 28,6	8 (2)		8 (2)	4 (1)	2 (1)						2	316 010 004
				2381 33,9	3		3	1	1						1	316 010 005
				1019 100,0	6		6								6	316 010 110
				2167 51,0	8		8	2	2						4	316 010 120
				3275 38,1	10		10	6							4	316 010 130
				1068 27,2	8		8	5	1						2	316 010 140
																316 011
39369 13,4		3552 1,2		61996 21,1	36 (4)		36 (4)	11	11	2	5 (2)				7 (2)	316 011 000
29858 13,2		3284 1,5		51705 22,9	26 (3)		26 (3)	7	6	2	4 (1)				7 (2)	316 011 001
2346 16,4				1649 11,5	2		2	1	1							316 011 002
				567 7,9	1		1		1							316 011 003
2171 13,7		268 1,7		2630 16,5	3 (1)		3 (1)	1	1		1 (1)					316 011 004
2271 13,9				2835 17,4	2		2	1	1							316 011 005
2723 20,1				2610 19,3	2		2	1	1							316 011 006
				3305 49,2	10		10	2	3						5	316 011 110

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
316 011 120	Maleck	Abs. Proz.	321	253 78,8	2 0,8	1928		1928			
316 011 130	Mundingen	Abs. Proz.	1368	939 68,6	32 3,4	8633		8633	2468 28,6	3894 45,1	
316 011 140	Wasser	Abs. Proz.	1197	775 64,7	14 1,8	7238		7238	1721 23,8	2962 40,9	
316 011 150	Windenreute	Abs. Proz.	1110	770 69,4	22 2,9	7218		7218	1292 17,9	2179 30,2	
316 012	<u>Endingen, Stadt</u>										
316 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5945	4258 71,6	170 4,0	77019		77019	29663 38,5	16196 21,0	
316 012 001	Endingen	Abs. Proz.				53641		53641	20434 38,1	11428 21,3	
316 012 002	Amoltern	Abs. Proz.				4067		4067	2060 50,7	339 8,3	
316 012 003	Kiechlingsbergen	Abs. Proz.				10156		10156	3385 33,3	2101 20,7	
316 012 004	Königschaffhausen	Abs. Proz.				9155		9155	3784 41,3	2328 25,4	
316 012 110	Wahl der Ortschaftsräte Amoltern	Abs. Proz.	272	228 83,8	3 1,3	1766		1766			
316 012 120	Kiechlingsbergen	Abs. Proz.	689	578 83,9	16 2,8	4350		4350	1859 42,7	753 17,3	
316 012 130	Königschaffhausen	Abs. Proz.	863	606 70,2	10 1,7	5781		5781			
316 013	<u>Forchheim</u>										
316 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	840	583 69,4	27 4,6	4032		4032			
316 014	<u>Gutach im Breisgau</u>										
316 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2730	2092 76,6	155 7,4	21311		21311	6302 29,6	1029 4,8	
316 014 001	Gutach	Abs. Proz.				9122		9122	2620 28,7	1029 11,3	
316 014 002	Bleibach	Abs. Proz.				9353		9353	2792 29,9		
316 014 003	Siegelau	Abs. Proz.				2836		2836	890 31,4		
316 017	<u>Herbolzheim, Stadt</u>										
316 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6412	4187 65,3	218 5,2	72869		72869	31154 42,8	23522 32,3	
316 017 001	Herbolzheim	Abs. Proz.				48754		48754	21318 43,7	15515 31,8	
316 017 002	Wagenstadt	Abs. Proz.				7715		7715	3255 42,2	2601 33,7	
316 017 003	Bleichheim	Abs. Proz.				5053		5053	2569 50,8	769 15,2	
316 017 004	Broggingen	Abs. Proz.				6039		6039	1717 28,4	2730 45,2	
316 017 005	Tutschfelden	Abs. Proz.				5308		5308	2295 43,2	1907 35,9	
316 017 110	Wahl der Ortschaftsräte Bleichheim	Abs. Proz.	555	395 71,2	19 4,8	2877		2877	1078 37,5		
316 017 120	Broggingen	Abs. Proz.	643	437 68,0	17 3,9	3106		3106	1174 37,8	911 29,3	
316 017 130	Tutschfelden	Abs. Proz.	485	353 72,8	9 2,5	2523		2523	1328 52,6	750 29,7	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				1928 100,0	8		8									8 316 011 120
				2271 26,3	10		10	3	5							2 316 011 130
931 12,9				1624 22,4	10		10	2	5		1					2 316 011 140
1402 19,4				2345 32,5	10		10	2	3		2					3 316 011 150
																316 012
				31160 40,5	23 (1)		23 (1)	9	5							9 316 012 000 (1)
				21779 40,6	16 (1)		16 (1)	6	3							7 316 012 001 (1)
				1668 41,0	1		1	1								316 012 002
				4670 46,0	3		3	1	1							1 316 012 003
				3043 33,2	3		3	1	1							1 316 012 004
				1766 100,0	8		8									8 316 012 110
				1738 40,0	8		8	4	1							3 316 012 120
				5781 100,0	10		10									10 316 012 130
																316 013
				4032 100,0	8		8									8 316 013 000
																316 014
				13980 65,6	15 (3)		15 (3)	5								10 316 014 000 (3)
				5473 60,0	6 (1)		6 (1)	2								4 316 014 001 (1)
				6561 70,1	6 (1)		6 (1)	2								4 316 014 002 (1)
				1946 68,6	3 (1)		3 (1)	1								2 316 014 003 (1)
																316 017
				18193 25,0	24 (2)		24 (2)	10	8							6 316 017 000 (2)
				11921 24,5	16 (2)		16 (2)	6	5							5 316 017 001 (2)
				1859 24,1	2		2	1	1							316 017 002
				1715 33,9	2		2	1								1 316 017 003
				1592 26,4	2		2	1	1							316 017 004
				1106 20,8	2		2	1	1							316 017 005
				1799 62,5	8		8	3								5 316 017 110
				1021 32,9	8		8	3	2							3 316 017 120
				445 17,6	8		8	5	2							1 316 017 130

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
316 017 140	Wagenstadt	Abs. Proz.	696	477 68,5	22 4,6	3468		3468	1406 40,5	542 15,6	
316 020	<u>Kenzingen, Stadt</u>										
316 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6287	4087 65,0	163 4,0	61167		61167	22019 36,0	14331 23,4	
316 020 001	Kenzingen	Abs. Proz.				47256		47256	15474 32,7	10401 22,0	
316 020 002	Nordweil	Abs. Proz.				5252		5252	2137 40,7	1624 30,9	
316 020 003	Bombach	Abs. Proz.				2425		2425	1699 70,1	726 29,9	
316 020 004	Hecklingen	Abs. Proz.				6234		6234	2709 43,5	1580 25,3	
316 020 110	Wahl der Ortschaftsräte Bombach	Abs. Proz.	437	324 74,1	6 1,9	1804		1804	1061 58,8	241 13,4	
316 020 120	Hecklingen	Abs. Proz.	695	594 85,5	23 3,9	4404		4404	1991 45,2	1267 28,8	
316 020 130	Nordweil	Abs. Proz.	603	456 75,6	23 5,0	3385		3385	1555 45,9	474 14,0	
316 024	<u>Malterdingen</u>										
316 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1868	1349 72,2	22 1,6	15373		15373	2423 15,8	4388 28,5	
316 036	<u>Reute</u>										
316 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2003	1482 74,0	49 3,3	16475		16475	6673 40,5	3151 19,1	
316 037	<u>Riegel</u>										
316 037 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2268	1567 69,1	45 2,9	17069		17069	8698 51,0	8371 49,0	
316 038	<u>Sasbach</u>										
316 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2229	1569 70,4	88 5,6	15548		15548	2869 18,5	1243 8,0	
316 038 001	Sasbach	Abs. Proz.				9523		9523	2281 24,0	1099 11,5	
316 038 002	Jechtingen	Abs. Proz.				4467		4467	588 13,2	144 3,2	
316 038 003	Leiselheim	Abs. Proz.				1558		1558			
316 038 110	Wahl der Ortschaftsräte Jechtingen	Abs. Proz.	755	554 73,4	19 3,4	4052		4052	966 23,8		
316 038 120	Leiselheim	Abs. Proz.	280	194 69,3	4 2,1	890	890				
316 039	<u>Sexau</u>										
316 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2191	1552 70,8	37 2,4	17577		17577	4478 25,5	5605 31,9	
316 042	<u>Simonswald</u>										
316 042 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2318	1782 76,9	38 2,1	23355		23355	10665 45,7		
316 043	<u>Teningen</u>										
316 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8431	5615 66,6	309 5,5	116152		116152	24967 21,5	34728 29,9	3409 2,9
316 043 001	Teningen	Abs. Proz.				66263		66263	13361 20,2	18039 27,2	2133 3,2
316 043 002	Heimbach	Abs. Proz.				7832		7832	2549 32,5	2982 38,1	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
				1520 43,8	8		8	3	1						4	316 017 140
																316 020
				24817 40,6	20 (2)		20 (2)	7	5						8 (2)	316 020 000
				21381 45,2	15 (2)		15 (2)	4	3						8 (2)	316 020 001
				1491 28,4	2		2	1	1							316 020 002
					1		1	1								316 020 003
				1945 31,2	2		2	1	1							316 020 004
				502 27,8	6		6	4							2	316 020 110
				1146 26,0	8		8	4	2						2	316 020 120
				1356 40,1	8		8	4	1						3	316 020 130
																316 024
				8562 55,7	12		12	2	3						7	316 024 000
																316 036
				6651 40,4	12		12	5	2						5	316 036 000
																316 037
					12		12	6	6							316 037 000
																316 038
				11436 73,6	13 (1)		13 (1)	2	1 (1)						10	316 038 000
				6143 64,5	7 (1)		7 (1)	2	1 (1)						4	316 038 001
				3735 83,6	4		4								4	316 038 002
				1558 100,0	2		2								2	316 038 003
				3086 76,2	8		8	2							6	316 038 110
					6	6										316 038 120
																316 039
				7494 42,6	12		12	3	4						5	316 039 000
																316 042
				12690 54,3	14		14	7							7	316 042 000
																316 043
11554 9,9				41494 35,7	29 (3)		29 (3)	6	9 (1)		3 (2)				11	316 043 000
7652 11,5				25078 37,8	14 (1)		14 (1)	3	4		2 (1)				5	316 043 001
894 11,4				1407 18,0	2		2	1	1							316 043 002

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
316 043 003	Köndringen	Abs. Proz.				20302		20302	5772 28,4	5673 27,9	1050 5,2
316 043 004	Landeck	Abs. Proz.				3230		3230	495 15,3	961 29,8	
316 043 005	Nimburg	Abs. Proz.				13529		13529	1678 12,4	6283 46,4	
316 043 006	Bottlingen	Abs. Proz.				4996		4996	1112 22,3	790 15,8	226 4,5
316 043 110	Wahl der Ortschaftsräte Heimbach	Abs. Proz.	765	608 79,5	20 3,3	4603		4603	1813 39,4	1944 42,2	
316 045	<u>Vörstetten</u>										
316 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1726	1273 73,8	27 2,1	14418		14418	4250 29,5	4708 32,7	2253 15,6
316 049	<u>Weisweil</u>										
316 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1299	1060 81,6	10 0,9	10221		10221	2086 20,4	4511 44,1	2346 23,0
316 051	<u>Wyhl</u>										
316 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2378	1845 77,6	63 3,4	20621		20621	6221 30,2	3281 15,9	
316 053	<u>Rheinhausen</u>										
316 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2481	1831 73,8	94 5,1	21791		21791	7674 35,2		
316 053 001	Oberhausen	Abs. Proz.				13817		13817	4208 30,5		
316 053 002	Niederhausen	Abs. Proz.				7974		7974	3466 43,5		
316 054	<u>Freiamt</u>										
316 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3127	2210 70,7	42 1,9	29406		29406	8314 28,3	9223 31,4	
316 055	<u>Winden im Elztal</u>										
316 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1979	1371 69,3	82 6,0	13817		13817	7401 53,6	4097 29,7	
316 055 001	Oberwinden	Abs. Proz.				7392		7392	4220 57,1	3172 42,9	
316 055 002	Niederwinden	Abs. Proz.				6425		6425	3181 49,5	925 14,4	
316 056	<u>Waldkirch, Stadt</u>										
316 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	14456	9334 64,6	544 5,8	189412		189412	71155 37,6	56394 29,8	
316 056 001	Waldkirch	Abs. Proz.				114611		114611	41474 36,2	32869 28,7	
316 056 002	Kollnau	Abs. Proz.				45979		45979	18029 39,2	16163 35,2	
316 056 003	Buchholz	Abs. Proz.				18382		18382	5881 32,0	5399 29,4	
316 056 004	Siensbach	Abs. Proz.				7282		7282	3742 51,4	1963 27,0	
316 056 005	Suggental	Abs. Proz.				3158		3158	2029 64,2		
316 056 110	Wahl der Ortschaftsräte Buchholz	Abs. Proz.	1781	1173 65,9	40 3,4	8768		8768	2814 32,1	1984 22,6	
316 056 120	Kollnau	Abs. Proz.	3624	2308 63,7	209 9,1	15501		15501	7449 48,1		
316 056 130	Siensbach	Abs. Proz.	592	451 76,2	34 7,5	3107		3107	1758 56,6		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
1805 8,9				6002 29,6	7 (2)		7 (2)	2	2 (1)		1 (1)				2	316 043 003	
598 18,5				1176 36,4	1		1								1	316 043 004	
605 4,5				4963 36,7	4		4		2						2	316 043 005	
				2868 57,4	1		1								1	316 043 006	
				846 18,4	8		8	3	4						1	316 043 110	
																316 045	
				3207 22,2	12		12	3	4	2					3	316 045 000	
																316 049	
				1278 12,5	10		10	2	5	2					1	316 049 000	
																316 051	
				11119 53,9	12		12	4	2						6	316 051 000	
																316 053	
				14117 64,8	15 (1)		15 (1)	5							10 (1)	316 053 000	
				9609 69,5	10 (1)		10 (1)	3							7 (1)	316 053 001	
				4508 56,5	5		5	2							3	316 053 002	
																316 054	
				11869 40,4	14		14	4	4						6	316 054 000	
																316 055	
				2319 16,8	12		12	7	3						2	316 055 000	
					7		7	4	3							316 055 001	
				2319 36,1	5		5	3							2	316 055 002	
																316 056	
				61863 32,7	27 (1)		27 (1)	11	8 (1)						8	316 056 000	
				40268 35,1	14		14	5	4						5	316 056 001	
				11787 25,6	8 (1)		8 (1)	3	3 (1)						2	316 056 002	
				7102 38,6	3		3	1	1						1	316 056 003	
				1577 21,7	1		1	1								316 056 004	
				1129 35,8	1		1	1								316 056 005	
				3970 45,3	8		8	2	2						4	316 056 110	
				8052 51,9	8		8	4							4	316 056 120	
				1349 43,4	8		8	5							3	316 056 130	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
316 056 140	Suggental	Abs. Proz.	261	212 81,2	8 3,8	1168		1168			
316	Landkreis Emmendingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	106570	72866 68,4	3424 4,7	1265821		1265821	406841 32,1	332592 26,3	29007 2,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				61449		61449	19543 31,8	15463 25,2	1210 2,0
317	Landkreis Ortenaukreis										
317 001	<u>Achern, Stadt</u>										
317 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	16185	10937 67,6	726 6,6	258468		258468	99253 38,4	57908 22,4	
317 001 001	Achern	Abs. Proz.				131815		131815	47833 36,3	34719 26,3	
317 001 002	Fautenbach	Abs. Proz.				27307		27307	9908 36,3	4951 18,1	
317 001 003	Gamshurst	Abs. Proz.				17699		17699	7581 42,8	3834 21,7	
317 001 004	Großweier	Abs. Proz.				17336		17336	5295 30,5	3784 21,8	
317 001 005	Mösbach	Abs. Proz.				15810		15810	6962 44,0	2122 13,4	
317 001 006	Önsbach	Abs. Proz.				23268		23268	9842 42,3	4044 17,4	
317 001 007	Sasbachried	Abs. Proz.				10270		10270	3533 34,4	2348 22,9	
317 001 008	Wagshurst	Abs. Proz.				14963		14963	8299 55,5	2106 14,1	
317 001 110	Wahl der Ortschaftsräte Fautenbach	Abs. Proz.	1573	1138 72,3	46 4,0	10403		10403	3927 37,7	1879 18,1	
317 001 120	Gamshurst	Abs. Proz.	1235	843 68,3	23 2,7	7916		7916		1512 19,1	
317 001 130	Großweier	Abs. Proz.	1068	766 71,7	17 2,2	7190		7190	1799 25,0	1599 22,2	
317 001 140	Mösbach	Abs. Proz.	1124	805 71,6	33 4,1	7234		7234		659 9,1	
317 001 150	Önsbach	Abs. Proz.	1502	1055 70,2	33 3,1	9780		9780	4998 51,1	1477 15,1	
317 001 160	Sasbachried	Abs. Proz.	708	488 68,9	14 2,9	3644		3644		621 17,0	
317 001 170	Wagshurst	Abs. Proz.	917	707 77,1	25 3,5	6608		6608		1096 16,6	
317 005	<u>Appenweier</u>										
317 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6786	4522 66,6	274 6,1	64679		64679	28991 44,8	12056 18,6	
317 005 001	Appenweier	Abs. Proz.				32503		32503	11994 36,9	5942 18,3	
317 005 002	Urloffen	Abs. Proz.				26036		26036	13820 53,1	4850 18,6	
317 005 003	Nesselried	Abs. Proz.				6140		6140	3177 51,7	1264 20,6	
317 005 110	Wahl der Ortschaftsräte Nesselried	Abs. Proz.	917	699 76,2	20 2,9	5193		5193	3039 58,5	1286 24,8	
317 005 120	Urloffen	Abs. Proz.	3034	1955 64,4	116 5,9	20607		20607	10371 50,3	3840 18,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				1168 100,0	6		6								6	316 056 140	
70454 5,6		3552 0,3	22103 1,7	401272 31,7	404 (22)		404 (22)	128 (3)	97 (4)	6	11 (4)			6	156 (11)	316	
2562 4,2		111 0,2	1147 1,9	21413 34,8													
																317	
																317 001	
12458 4,8				88849 34,4	45 (13)		45 (13)	18	10 (5)		2 (1)			15 (7)		317 001 000	
7319 5,6				41944 31,8	30 (13)		30 (13)	6	9 (5)		2 (1)			13 (7)		317 001 001	
753 2,8				11695 42,8	3		3	2						1		317 001 002	
768 4,3				5516 31,2	2		2	1						1		317 001 003	
734 4,2				7523 43,4	2		2	2								317 001 004	
525 3,3				6201 39,2	2		2	2								317 001 005	
1395 6,0				7987 34,3	3		3	2	1							317 001 006	
527 5,1				3862 37,6	1		1	1								317 001 007	
437 2,9				4121 27,5	2		2	2								317 001 008	
150 1,4				4447 42,7	10		10	4	2					4		317 001 110	
			3405 43,0	2999 37,9	10		10		2				5	3		317 001 120	
				3792 52,7	10		10	2	2					6		317 001 130	
				6575 90,9	10		10		1					9		317 001 140	
655 6,7				2650 27,1	10		10	6	1					3		317 001 150	
81 2,2				2942 80,7	8		8		1					7		317 001 160	
				5512 83,4	10		10		1					9		317 001 170	
																317 005	
				23632 36,5	21 (3)		21 (3)	10	4 (2)					7 (1)		317 005 000	
				14567 44,8	10 (2)		10 (2)	3	3 (2)					4		317 005 001	
				7366 28,3	9 (1)		9 (1)	5	1					3 (1)		317 005 002	
				1699 27,7	2		2	2								317 005 003	
				868 16,7	8		8	5	2					1		317 005 110	
				6396 31,0	12		12	6	2					4		317 005 120	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 008	<u>Bad Peterstal-Griesbach</u>										
317 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2405	1799 74,8	69 3,8	19417		19417	7307 37,6	3460 17,8	
317 008 001	Bad Peterstal	Abs. Proz.				13414		13414	4661 34,7	2936 21,9	
317 008 002	Bad Griesbach	Abs. Proz.				6003		6003	2646 44,1	524 8,7	
317 008 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Griesbach	Abs. Proz.	719	505 70,2	20 4,0	3726		3726	1843 49,5	196 5,3	
317 009	<u>Berghaupten</u>										
317 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1692	1324 78,3	16 1,2	14951		14951	6033 40,4	4806 32,1	
317 011	<u>Biberach</u>										
317 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2329	1571 67,5	86 5,5	16576		16576	6841 41,3	4241 25,6	
317 011 001	Biberach	Abs. Proz.				14463		14463	5840 40,4	3956 27,4	
317 011 002	Prinzbach	Abs. Proz.				2113		2113	1001 47,4	285 13,5	
317 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Prinzbach	Abs. Proz.	308	213 69,2	3 1,4	1231		1231	825 67,0	43 3,5	
317 021	<u>Durbach</u>										
317 021 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2906	2138 73,6	123 5,8	26092		26092	10949 42,0	8015 30,7	
317 021 001	Durbach	Abs. Proz.				18811		18811	7108 37,8	6059 32,2	
317 021 002	Ebersweier	Abs. Proz.				7281		7281	3841 52,8	1956 26,9	
317 021 110	Wahl der Ortschaftsräte Ebersweier	Abs. Proz.	829	623 75,2	42 6,7	4455		4455	2634 59,1	1130 25,4	
317 026	<u>Ettenheim, Stadt</u>										
317 026 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7926	5285 66,7	384 7,3	89653		89653	28772 32,1	20926 23,3	
317 026 001	Ettenheim	Abs. Proz.				50016		50016	13462 26,9	11765 23,5	
317 026 002	Ettenheim-Weiler	Abs. Proz.				2921		2921	2915 99,8		
317 026 003	Wallburg	Abs. Proz.				3014		3014	1753 58,2		
317 026 004	Münchweiler	Abs. Proz.				9823		9823	3667 37,3	1337 13,6	
317 026 005	Ettenheimmünster	Abs. Proz.				6314		6314	1747 27,7	897 14,2	
317 026 006	Altdorf	Abs. Proz.				17565		17565	5228 29,8	6927 39,4	
317 026 110	Wahl der Ortschaftsräte Altdorf	Abs. Proz.	1417	1055 74,5	25 2,4	10026		10026	3709 37,0	4565 45,5	
317 026 120	Ettenheimmünster	Abs. Proz.	615	385 62,6	30 7,8	2681		2681	377 14,1	394 14,7	
317 026 130	Münchweiler	Abs. Proz.	1195	822 68,8	50 6,1	7248		7248		506 7,0	
317 026 140	Wallburg	Abs. Proz.	508	322 63,4	14 4,3	2356		2356			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
																317 008
				8650 44,5	12		12	5	2							5 317 008 000
				5817 43,4	8		8	3	2							3 317 008 001
				2833 47,2	4		4	2								2 317 008 002
				1687 45,3	8		8	5								3 317 008 110
																317 009
				4112 27,5	12		12	5	4							3 317 009 000
																317 011
				5494 33,1	12		12	5	3							4 317 011 000
				4667 32,3	10		10	4	3							3 317 011 001
				827 39,1	2		2	1								1 317 011 002
				363 29,5	6		6	4								2 317 011 110
																317 021
				7128 27,3	14		14	6	4							4 317 021 000
				5644 30,0	10		10	4	3							3 317 021 001
				1484 20,4	4		4	2	1							1 317 021 002
				691 15,5	8		8	5	2							1 317 021 110
																317 026
8295 9,3				31660 35,3	29 (7)		29 (7)	10	7 (2)		2 (1)					10 317 026 000 (4)
4216 8,4				20573 41,1	16 (5)		16 (5)	3	5 (2)		1					7 317 026 001 (3)
				6 0,2	1		1	1								317 026 002
418 13,9				843 28,0	1		1	1								317 026 003
801 8,2				4018 40,9	3		3	2								1 317 026 004
947 15,0				2723 43,1	2		2	1								1 317 026 005
1913 10,9				3497 19,9	6 (2)		6 (2)	2	2		1 (1)					1 317 026 006 (1)
				1752 17,5	10		10	4	5							1 317 026 110
322 12,0				1588 59,2	8		8	1	1		1					5 317 026 120
				6742 93,0	10		10									10 317 026 130
				2356 100,0	8		8									8 317 026 140

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 029	<u>Fischerbach</u>										
317 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1226	847 69,1	24 2,8	8002		8002	4349 54,3		
317 031	<u>Friesenheim</u>										
317 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8768	6163 70,3	467 7,6	108240		108240	45927 42,4	15711 14,5	
317 031 001	Friesenheim	Abs. Proz.				42498		42498	18228 42,9	7034 16,6	
317 031 002	Heiligenzell	Abs. Proz.				13777		13777	6271 45,5	2424 17,6	
317 031 003	Oberschopfheim	Abs. Proz.				22503		22503	9674 43,0	3663 16,3	
317 031 004	Oberweiler	Abs. Proz.				17632		17632	6954 39,4	2590 14,7	
317 031 005	Schuttern	Abs. Proz.				11830		11830	4800 40,6		
317 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Heiligenzell	Abs. Proz.	1065	824 77,4	25 3,0	7449		7449	4062 54,5	496 6,7	
317 031 120	Oberschopfheim	Abs. Proz.	1904	1400 73,5	52 3,7	12851		12851	6588 51,3	1351 10,5	
317 031 130	Oberweiler	Abs. Proz.	1525	1093 71,7	34 3,1	9980		9980	3819 38,3	1030 10,3	
317 031 140	Schuttern	Abs. Proz.	938	710 75,7	34 4,8	6332		6332	2988 47,2		
317 034	<u>Gengenbach, Stadt</u>										
317 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7739	5385 69,6	340 6,3	94713		94713	42177 44,5	21235 22,4	
317 034 001	Gengenbach	Abs. Proz.				59784		59784	27644 46,2	12836 21,5	
317 034 002	Bermersbach	Abs. Proz.				11462		11462	4702 41,0	2192 19,1	
317 034 003	Reichenbach	Abs. Proz.				16755		16755	5888 35,1	5030 30,0	
317 034 004	Schwaibach	Abs. Proz.				6712		6712	3943 58,7	1177 17,5	
317 034 110	Wahl der Ortschaftsräte Bermersbach	Abs. Proz.	1299	759 58,4	41 5,4	6602		6602	3136 47,5	1396 21,1	
317 034 120	Reichenbach	Abs. Proz.	1452	1075 74,0	28 2,6	9859		9859	3217 32,6	1900 19,3	
317 034 130	Schwaibach	Abs. Proz.	708	523 73,9	15 2,9	3763		3763	2218 58,9	242 6,4	
317 039	<u>Gutach (Schwarzwaldbahn)</u>										
317 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1781	1303 73,2	33 2,5	14519		14519	2328 16,0	3202 22,1	4096 28,2
317 040	<u>Haslach im Kinzigtal, Stadt</u>										
317 040 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4790	3253 67,9	125 3,8	51047		51047	28649 56,1	12167 23,8	
317 040 001	Schnellingen	Abs. Proz.				2386		2386	1688 70,7	478 20,0	
317 040 002	Bollenbach	Abs. Proz.				5399		5399	3663 67,8	770 14,3	
317 040 003	Haslach	Abs. Proz.				43262		43262	23298 53,9	10919 25,2	
317 040 110	Wahl der Ortschaftsräte Bollenbach	Abs. Proz.	550	390 70,9	25 6,4	2572		2572	2078 80,8		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
																317 029	
				3653 45,7	10		10	5								5 317 029 000	
																317 031	
				46602 43,1	25 (1)		25 (1)	11	3 (1)							11 317 031 000	
				17236 40,6	9		9	4	1							4 317 031 001	
				5082 36,9	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)							1 317 031 002	
				9166 40,7	5		5	2	1							2 317 031 003	
				8088 45,9	4		4	2								2 317 031 004	
				7030 59,4	3		3	1								2 317 031 005	
				2891 38,8	10		10	6								4 317 031 110	
				4912 38,2	10		10	5	1							4 317 031 120	
				5131 51,4	10		10	4	1							5 317 031 130	
				3344 52,8	10		10	5								5 317 031 140	
																317 034	
				31301 33,0	26 (4)		26 (4)	12	6 (2)							8 317 034 000 (2)	
				19304 32,3	14 (1)		14 (1)	6	3							5 317 034 001 (1)	
				4568 39,9	4 (1)		4 (1)	2								2 317 034 002 (1)	
				5837 34,8	6 (2)		6 (2)	2	3 (2)							1 317 034 003	
				1592 23,7	2		2	2								317 034 004	
				2070 31,4	10		10	5	2							3 317 034 110	
				4742 48,1	10		10	3	2							5 317 034 120	
				1303 34,6	8		8	5								3 317 034 130	
																317 039	
				4893 33,7	12		12	2	3	3						4 317 039 000	
																317 040	
5263 10,3				4968 9,7	21 (3)		21 (3)	12	5 (1)		2 (1)					2 317 040 000 (1)	
				220 9,2	1		1	1								317 040 001	
510 9,4				456 8,4	2		2	2								317 040 002	
4753 11,0				4292 9,9	18 (3)		18 (3)	9	5 (1)		2 (1)					2 317 040 003 (1)	
				494 19,2	7		7	6								1 317 040 110	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 041	<u>Hausach, Stadt</u>										
317 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4078	2878 70,6	97 3,4	46363		46363	17299 37,3	8798 19,0	
317 041 001	Hausach	Abs. Proz.				36267		36267	13918 38,4	6790 18,7	
317 041 002	Einbach	Abs. Proz.				10096		10096	3381 33,5	2008 19,9	
317 046	<u>Hofstetten</u>										
317 046 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1117	866 77,5	22 2,5	8185		8185	4739 57,9		
317 047	<u>Hohberg</u>										
317 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5674	4154 73,2	222 5,3	64344		64344	30356 47,2	13917 21,6	
317 047 001	Hofweier	Abs. Proz.				26469		26469	13792 52,1	5884 22,2	
317 047 002	Niederschopfheim	Abs. Proz.				25025		25025	12386 49,5	3541 14,1	
317 047 003	Diersburg	Abs. Proz.				12850		12850	4178 32,5	4492 35,0	
317 051	<u>Hornberg, Stadt</u>										
317 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3429	2479 72,3	130 5,2	38235		38235	12730 33,3	11613 30,4	
317 051 001	Hornberg	Abs. Proz.				29192		29192	8931 30,6	9035 31,0	
317 051 002	Niederwasser	Abs. Proz.				3966		3966	1894 47,8	938 23,7	
317 051 003	Reichenbach	Abs. Proz.				5077		5077	1905 37,5	1640 32,3	
317 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Niederwasser	Abs. Proz.	293	238 81,2	5 2,1	1372		1372	978 71,3	140 10,2	
317 051 120	Reichenbach	Abs. Proz.	512	373 72,9	17 4,6	2695		2695	1160 43,0	441 16,4	
317 056	<u>Kappelrodeck</u>										
317 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4294	2985 69,5	122 4,1	46565		46565	18275 39,2	8112 17,4	
317 056 001	Kappelrodeck	Abs. Proz.				36459		36459	15076 41,4	5728 15,7	
317 056 002	Waldulm	Abs. Proz.				10106		10106	3199 31,7	2384 23,6	
317 056 110	Wahl der Ortschaftsräte Waldulm	Abs. Proz.	1014	687 67,8	33 4,8	6234		6234	2613 41,9	968 15,5	
317 057	<u>Kehl, Stadt</u>										
317 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	22601	13352 59,1	796 6,0	288329		288329	83416 28,9	93462 32,4	26336 9,1
317 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Auenheim	Abs. Proz.	1731	1120 64,7	53 4,7	10381		10381		2966 28,6	
317 057 120	Bodersweier	Abs. Proz.	1374	907 66,0	49 5,4	8403		8403		4045 48,1	
317 057 130	Goldscheuer	Abs. Proz.	3352	1976 58,9	110 5,6	24381		24381			
317 057 140	Hohnhurst	Abs. Proz.	193	155 80,3	2 1,3	897		897			
317 057 150	Kerk	Abs. Proz.	1757	1060 60,3	58 5,5	9611		9611			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
																317 041
				20266 43,7	18		18	7	3						8	317 041 000
				15559 42,9	14		14	6	2						6	317 041 001
				4707 46,6	4		4	1	1						2	317 041 002
																317 046
				3446 42,1	10		10	6							4	317 046 000
																317 047
				20071 31,2	24 (2)		24 (2)	12 (2)	5						7	317 047 000
				6793 25,7	9 (1)		9 (1)	5 (1)	2						2	317 047 001
				9098 36,4	9 (1)		9 (1)	5 (1)	1						3	317 047 002
				4180 32,5	6		6	2	2						2	317 047 003
																317 051
				13892 36,3	20 (2)		20 (2)	7 (1)	6 (1)						7	317 051 000
				11226 38,5	14 (1)		14 (1)	5 (1)	4						5	317 051 001
				1134 28,6	2		2	1							1	317 051 002
				1532 30,2	4 (1)		4 (1)	1	2 (1)						1	317 051 003
				254 18,5	6		6	5							1	317 051 110
				1094 40,6	8		8	4	1						3	317 051 120
																317 056
				20178 43,3	18		18	7	3						8	317 056 000
				15655 42,9	14		14	6	2						6	317 056 001
				4523 44,8	4		4	1	1						2	317 056 002
				2653 42,6	10		10	4	1						5	317 056 110
																317 057
35204 12,2				49911 17,3	26		26	8	9	2	3				4	317 057 000
				7415 71,4	10		10		3						7	317 057 110
				4358 51,9	10		10		5						5	317 057 120
				24381 100,0	14		14							14		317 057 130
				897 100,0	6		6								6	317 057 140
				9611 100,0	10		10								10	317 057 150

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 057 160	Leutesheim	Abs. Proz.	1047	741 70,8	22 3,0	7030		7030		3003 42,7	
317 057 170	Neumühl	Abs. Proz.	995	623 62,6	28 4,5	5719		5719			
317 057 180	Odelshofen	Abs. Proz.	371	274 73,9	21 7,7	1462		1462			
317 057 190	Querbach	Abs. Proz.	300	232 77,3	8 3,4	1318		1318			
317 057 200	Zierolshofen	Abs. Proz.	286	216 75,5	21 9,7	1155		1155			
317 059	<u>Kippenheim</u>										
317 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3877	2592 66,9	121 4,7	31460		31460	12823 40,8	9111 29,0	
317 059 001	Kippenheim	Abs. Proz.				24219		24219	9491 39,2	6360 26,3	
317 059 002	Schmieheim	Abs. Proz.				7241		7241	3332 46,0	2751 38,0	
317 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Schmieheim	Abs. Proz.	899	633 70,4	18 2,8	4801		4801		1877 39,1	
317 065	<u>Lahr/Schwarzwald, Stadt</u>										
317 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	28398	17168 60,5	1098 6,4	519104		519104	170071 32,8	148650 28,6	51329 9,9
317 065 001	Lahr	Abs. Proz.				366887		366887	112816 30,7	102752 28,0	39896 10,9
317 065 002	Hugsweiler	Abs. Proz.				12067		12067	4489 37,2	3675 30,5	643 5,3
317 065 003	Kippenheimweiler	Abs. Proz.				11848		11848	3353 28,3	3236 27,3	582 4,9
317 065 004	Kuhbach	Abs. Proz.				20599		20599	9446 45,9	5906 28,7	1504 7,3
317 065 005	Langenwinkel	Abs. Proz.				11172		11172	3235 29,0	4363 39,1	715 6,4
317 065 006	Mietersheim	Abs. Proz.				22405		22405	7119 31,8	7452 33,3	2743 12,2
317 065 007	Reichenbach	Abs. Proz.				30348		30348	11795 38,9	8017 26,4	2189 7,2
317 065 008	Sulz	Abs. Proz.				43778		43778	17818 40,7	13249 30,3	3057 7,0
317 065 110	Wahl der Ortschaftsräte Hugsweiler	Abs. Proz.	978	696 71,2	30 4,3	6366		6366	1666 26,2	3019 47,4	
317 065 120	Kippenheimweiler	Abs. Proz.	1032	704 68,2	26 3,7	6359		6359	2194 34,5	1505 23,7	
317 065 130	Kuhbach	Abs. Proz.	1073	763 71,1	60 7,9	6645		6645	3796 57,1	2849 42,9	
317 065 140	Langenwinkel	Abs. Proz.	943	653 69,2	22 3,4	5712		5712	1009 17,7	2483 43,5	
317 065 150	Mietersheim	Abs. Proz.	1375	968 70,4	50 5,2	8619		8619	1855 21,5	3924 45,5	
317 065 160	Reichenbach	Abs. Proz.	2180	1442 66,1	93 6,4	13080		13080	4663 35,6	2925 22,4	
317 065 170	Sulz	Abs. Proz.	2510	1806 72,0	72 4,0	19818		19818	7735 39,0	7595 38,3	
317 067	<u>Lautenbach</u>										
317 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1471	1077 73,2	35 3,2	10028		10028	4456 44,4		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.		
				4027 57,3	10		10		5						5	317 057 160	
				5719 100,0	10		10								10	317 057 170	
				1462 100,0	6		6								6	317 057 180	
				1318 100,0	6		6								6	317 057 190	
				1155 100,0	6		6								6	317 057 200	
																317 059	
2409 7,7			5810 18,5	1307 4,2	16 (2)		16 (2)	7 (1)	5		1			3 (1)		317 059 000	
2409 9,9			4652 19,2	1307 5,4	12 (2)		12 (2)	5 (1)	3		1			3 (1)		317 059 001	
			1158 16,0		4		4	2	2							317 059 002	
200 4,2			2041 42,5	683 14,2	8		8		3					4	1	317 059 110	
																317 065	
60420 11,6	15236 2,9	273 0,1		73125 14,1	46 (6)		46 (6)	16	14	4 (1)	5 (2)	1			6 (3)	317 065 000	
44872 12,2	15236 4,2			51315 14,0	31 (5)		31 (5)	8	8	4 (1)	5 (2)	1			5 (2)	317 065 001	
1233 10,2				2027 16,8	1		1	1								317 065 002	
1212 10,2		273 2,3		3192 26,9	2 (1)		2 (1)	1							1 (1)	317 065 003	
2357 11,4				1386 6,7	2		2	1	1							317 065 004	
852 7,6				2007 18,0	1		1		1							317 065 005	
2401 10,7				2690 12,0	2		2	1	1							317 065 006	
2858 9,4				5489 18,1	3		3	2	1							317 065 007	
4635 10,6				5019 11,5	4		4	2	2							317 065 008	
				1681 26,4	10		10	2	5						3	317 065 110	
				2660 41,8	10		10	4	2						4	317 065 120	
					10		10	6	4							317 065 130	
				2220 38,9	10		10	2	4						4	317 065 140	
457 5,3				2383 27,6	10		10	2	5						3	317 065 150	
				5492 42,0	10		10	4	2						4	317 065 160	
1478 7,5				3010 15,2	12		12	5	5						2	317 065 170	
																317 067	
				5572 55,6	10		10	4							6	317 067 000	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 068	<u>Lauf</u>										
317 068 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3023	2076 68,7	69 3,3	26366		26366	11384 43,2	6904 26,2	
317 073	<u>Mahlberg, Stadt</u>										
317 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2915	1766 60,6	120 6,8	20681		20681	9705 46,9	6442 31,1	
317 073 001	Mahlberg	Abs. Proz.				14265		14265	6159 43,2	3572 25,0	
317 073 002	Orschweiler	Abs. Proz.				6416		6416	3546 55,3	2870 44,7	
317 073 110	Wahl der Ortschaftsräte Orschweiler	Abs. Proz.	921	593 64,4	36 6,1	4199		4199	2441 58,1	1758 41,9	
317 075	<u>Meißenheim</u>										
317 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2638	1951 74,0	109 5,6	22971		22971			
317 075 001	Meißenheim	Abs. Proz.				13548		13548			
317 075 002	Kürzell	Abs. Proz.				9423		9423			
317 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Kürzell	Abs. Proz.	1017	801 78,8	39 4,9	7133		7133			
317 078	<u>Mühlenbach</u>										
317 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1175	827 70,4	23 2,8	7753		7753	3962 51,1		
317 085	<u>Nordrach</u>										
317 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1527	1090 71,4	48 4,4	9944		9944	4985 50,1		
317 088	<u>Oberharmersbach</u>										
317 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1867	1309 70,1	50 3,8	14416		14416	8216 57,0		
317 089	<u>Oberkirch, Stadt</u>										
317 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13476	9081 67,4	395 4,3	188721		188721	103775 55,0	39501 20,9	
317 089 001	Oberkirch	Abs. Proz.				104791		104791	52923 50,5	23228 22,2	
317 089 002	Ringelbach	Abs. Proz.				4857		4857	3420 70,4		
317 089 003	Tiergarten	Abs. Proz.				7354		7354	5054 68,7	721 9,8	
317 089 004	Haslach	Abs. Proz.				7286		7286	4971 68,2	943 12,9	
317 089 005	Stadelhofen	Abs. Proz.				9943		9943	5100 51,3	2209 22,2	
317 089 006	Zusenhofen	Abs. Proz.				13045		13045	7506 57,5	2328 17,8	
317 089 007	Nußbach	Abs. Proz.				12408		12408	5876 47,4	3363 27,1	
317 089 008	Bottenau	Abs. Proz.				6491		6491	3637 56,0	1728 26,6	
317 089 009	Butschbach	Abs. Proz.				4670		4670	3733 79,9	937 20,1	
317 089 010	Hesselbach	Abs. Proz.				5323		5323	3608 67,8	1715 32,2	
317 089 011	Ödsbach	Abs. Proz.				12553		12553	7947 63,3	2329 18,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
																317 068
				8078 30,6	14		14	6	4							4 317 068 000
																317 073
				4534 21,9	14		14	7	4							3 317 073 000
				4534 31,8	9		9	4	2							3 317 073 001
					5		5	3	2							317 073 002
					8		8	5	3							317 073 110
																317 075
				22971 100,0	15 (1)		15 (1)									15 317 075 000 (1)
				13548 100,0	9 (1)		9 (1)									9 317 075 001 (1)
				9423 100,0	6		6									6 317 075 002
				7133 100,0	10		10									10 317 075 110
																317 078
				3791 48,9	10		10	5								5 317 078 000
																317 085
				4959 49,9	10		10	5								5 317 085 000
																317 088
				6200 43,0	12		12	7								5 317 088 000
																317 089
				45445 24,1	31 (5)		31 (5)	18	6 (2)							7 317 089 000 (3)
				28640 27,3	17 (5)		17 (5)	6	5 (2)							6 317 089 001 (3)
				1437 29,6	1		1	1								317 089 002
				1579 21,5	1		1	1								317 089 003
				1372 18,8	1		1	1								317 089 004
				2634 26,5	2		2	1								1 317 089 005
				3211 24,6	2		2	2								317 089 006
				3169 25,5	2		2	1	1							317 089 007
				1126 17,3	1		1	1								317 089 008
					1		1	1								317 089 009
					1		1	1								317 089 010
				2277 18,1	2		2	2								317 089 011

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
Wahl der Ortschaftsräte											
317 089 110	Bottenau	Abs. Proz.	691	534 77,3	9 1,7	4105		4105			
317 089 120	Haslach	Abs. Proz.	516	358 69,4	11 3,1	2699		2699			
317 089 130	Nußbach	Abs. Proz.	1177	833 70,8	15 1,8	7816		7816		986 12,6	
317 089 140	Ödsbach	Abs. Proz.	1049	688 65,6	25 3,6	6376		6376		480 7,5	
317 089 150	Ringelbach	Abs. Proz.	248	206 83,1	4 1,9	1125		1125			
317 089 160	Stadelhofen	Abs. Proz.	832	581 69,8	34 5,9	5268		5268	3491 66,3		
317 089 170	Tiergarten	Abs. Proz.	638	407 63,8	21 5,2	2998		2998			
317 089 180	Zusenhofen	Abs. Proz.	1253	874 69,8	42 4,8	7886		7886	3207 40,7	1538 19,5	
Oberwolfach											
317 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1972	1540 78,1	67 4,4	17204		17204	7618 44,3		
Offenburg, Stadt											
317 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	40160	24689 61,5	1793 7,3	841296		841296	337305 40,1	279462 33,2	61806 7,3
317 096 001	Kernstadt	Abs. Proz.				596594		596594	225847 37,9	202084 33,9	50591 8,5
317 096 002	Bohlisbach	Abs. Proz.				27048		27048	12960 47,9	8672 32,1	1073 4,0
317 096 003	Bühl	Abs. Proz.				15555		15555	8379 53,9	4192 26,9	627 4,0
317 096 004	Elgersweiler	Abs. Proz.				26196		26196	12103 46,2	8260 31,5	1826 7,0
317 096 005	Fessenbach	Abs. Proz.				16072		16072	8447 52,6	3886 24,2	491 3,1
317 096 006	Griesheim	Abs. Proz.				12535		12535	6372 50,8	3895 31,1	413 3,3
317 096 007	Rammersweiler	Abs. Proz.				29379		29379	11327 38,6	11820 40,2	1547 5,3
317 096 008	Waltersweiler	Abs. Proz.				13895		13895	6705 48,3	4644 33,4	659 4,7
317 096 009	Weier	Abs. Proz.				16700		16700	7958 47,7	4351 26,1	505 3,0
317 096 010	Windschlag	Abs. Proz.				13895		13895	6569 47,3	5581 40,2	655 4,7
317 096 011	Zell-Weierbach	Abs. Proz.				45577		45577	19308 42,4	12507 27,4	1891 4,1
317 096 012	Zunsweiler	Abs. Proz.				27850		27850	11330 40,7	9570 34,4	1528 5,5
Wahl der Ortschaftsräte											
317 096 110	Bohlisbach	Abs. Proz.	1905	1215 63,8	104 8,6	10427		10427	4429 42,5		
317 096 120	Bühl	Abs. Proz.	666	483 72,5	13 2,7	3596		3596	854 23,7		
317 096 130	Elgersweiler	Abs. Proz.	1899	1281 67,5	60 4,7	11812		11812	4982 42,2	3669 31,1	
317 096 140	Fessenbach	Abs. Proz.	1061	770 72,6	39 5,1	7004		7004	3766 53,8		
317 096 150	Griesheim	Abs. Proz.	1147	784 68,4	32 4,1	7224		7224	3902 54,0	2023 28,0	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- ein- g.		
				4105 100,0	8		8									8 317 089 110	
				2699 100,0	8		8									8 317 089 120	
				6830 87,4	10		10		1							9 317 089 130	
				5896 92,5	10		10									10 317 089 140	
				1125 100,0	6		6									6 317 089 150	
				1777 33,7	10		10	7								3 317 089 160	
				2998 100,0	8		8									8 317 089 170	
				3141 39,8	10		10	4	2							4 317 089 180	
																317 093	
				9586 55,7	12		12	5								7 317 093 000	
																317 096	
86381 10,3	16212 1,9	24035 2,9		36095 4,3	59 (11)		59 (11)	25	20 (4)	4 (1)	6 (3)	1 (1)	1 (1)			2 317 096 000 (1)	
57726 9,7	13939 2,3	19322 3,2		27085 4,5	42 (11)		42 (11)	13	15 (4)	4 (1)	6 (3)	1 (1)	1 (1)			2 317 096 001 (1)	
3558 13,2		785 2,9			2		2	1	1							317 096 002	
2357 15,2					1		1	1								317 096 003	
3270 12,5		737 2,8			2		2	1	1							317 096 004	
1709 10,6				1539 9,6	1		1	1								317 096 005	
		558 4,5		1297 10,3	1		1	1								317 096 006	
2539 8,6				2146 7,3	2		2	1	1							317 096 007	
1887 13,6					1		1	1								317 096 008	
3375 20,2		511 3,1			1		1	1								317 096 009	
	1090 7,8				1		1	1								317 096 010	
5721 12,6		2122 4,7		4028 8,8	3		3	2	1							317 096 011	
4239 15,2	1183 4,2				2		2	1	1							317 096 012	
				5998 57,5	10		10	4								6 317 096 110	
				2742 76,3	8		8	2								6 317 096 120	
				3161 26,8	10		10	4	3							3 317 096 130	
				3238 46,2	10		10	5								5 317 096 140	
				1299 18,0	10		10	6	3							1 317 096 150	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 096 160	Rammersweier	Abs. Proz.	2057	1475 71,7	54 3,7	16193		16193	5668 35,0	3802 23,5	
317 096 170	Waltersweier	Abs. Proz.	765	518 67,7	29 5,6	4653		4653			
317 096 180	Weier	Abs. Proz.	1051	709 67,5	40 5,6	6343		6343	2976 46,9		
317 096 190	Windschlag	Abs. Proz.	1479	1078 72,9	52 4,8	9925		9925	3304 33,3	1849 18,6	
317 096 200	Zell-Weierbach	Abs. Proz.	2686	1899 70,7	54 2,8	24299		24299	13343 54,9	6220 25,6	
317 096 210	Zunsweier	Abs. Proz.	2270	1550 68,3	95 6,1	16718		16718	9804 58,6		
317 097	<u>Ohlsbach</u>										
317 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1942	1517 78,1	27 1,8	14410		14410	4450 30,9	2392 16,6	
317 098	<u>Oppenau, Stadt</u>										
317 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3986	2834 71,1	70 2,5	44578		44578	26257 58,9	5822 13,1	
317 098 001	Oppenau	Abs. Proz.				28106		28106	15060 53,6	4709 16,8	
317 098 002	Ibach	Abs. Proz.				6757		6757	2733 40,4	562 8,3	
317 098 003	Lierbach	Abs. Proz.				1586		1586	1586 100,0		
317 098 004	Maisach	Abs. Proz.				1692		1692	1692 100,0		
317 098 005	Ramsbach	Abs. Proz.				6437		6437	5186 80,6	551 8,6	
317 098 110	Wahl der Ortschaftsräte Ibach	Abs. Proz.	619	441 71,2	9 2,0	3343		3343	1374 41,1		
317 098 120	Lierbach	Abs. Proz.	227	164 72,2	13 7,9	1518	759	759			
317 098 130	Maisach	Abs. Proz.	230	183 79,6		1093		1093			
317 098 140	Ramsbach	Abs. Proz.	739	468 63,3	25 5,3	3015	3015				
317 100	<u>Ortenberg</u>										
317 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2292	1699 74,1	46 2,7	18817		18817	11504 61,1	7313 38,9	
317 102	<u>Ottenhöfen im Schwarzwald</u>										
317 102 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2493	1700 68,2	76 4,5	21092		21092	12627 59,9		
317 102 001	Ottenhöfen	Abs. Proz.				18135		18135	10742 59,2		
317 102 002	Furschenbach	Abs. Proz.				2957		2957	1885 63,7		
317 110	<u>Renchen, Stadt</u>										
317 110 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4766	2825 59,3	196 6,9	41023		41023	14102 34,4	11870 28,9	
317 110 001	Renchen	Abs. Proz.				26017		26017	7351 28,3	8615 33,1	
317 110 002	Erlach	Abs. Proz.				4176		4176	2004 48,0	806 19,3	
317 110 003	Ulm	Abs. Proz.				10830		10830	4747 43,8	2449 22,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinbar.	
				6723 41,5	12		12	4	3						5	317 096 160
				4653 100,0	10		10								10	317 096 170
				3367 53,1	10		10	5							5	317 096 180
				4772 48,1	10		10	3	2						5	317 096 190
				4736 19,5	14		14	8	3						3	317 096 200
			6914 41,4		12		12	7						5		317 096 210
																317 097
				7568 52,5	10		10	3	2						5	317 097 000
																317 098
				12499 28,0	19 (1)		19 (1)	12	2 (1)						5	317 098 000
				8337 29,7	11 (1)		11 (1)	6	2 (1)						3	317 098 001
				3462 51,2	3		3	1							2	317 098 002
					1		1	1								317 098 003
					1		1	1								317 098 004
				700 10,9	3		3	3								317 098 005
				1969 58,9	8		8	3							5	317 098 110
				759 100,0	12	6	6								6	317 098 120
				1093 100,0	6		6								6	317 098 130
					8	8										317 098 140
																317 100
					12		12	7	5							317 100 000
																317 102
				8465 40,1	14		14	8							6	317 102 000
				7393 40,8	12		12	7							5	317 102 001
				1072 36,3	2		2	1							1	317 102 002
																317 110
				15051 36,7	18		18	6	5						7	317 110 000
				10051 38,6	11		11	3	4						4	317 110 001
				1366 32,7	2		2	1							1	317 110 002
				3634 33,6	5		5	2	1						2	317 110 003

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettelt	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 110 110	Wahl der Ortschaftsräte Renchen-Erlach	Abs. Proz.	611	400 65,5	21 5,3	2941		2941	1770 60,2	439 14,9	
317 110 120	Renchen-Ulm	Abs. Proz.	1392	797 57,3	29 3,6	7376		7376	3738 50,7	1442 19,5	
317 113	<u>Ringsheim</u>										
317 113 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1572	1180 75,1	37 3,1	11112		11112	4286 38,6	2754 24,8	
317 114	<u>Rust</u>										
317 114 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2239	1558 69,6	57 3,7	17131		17131	6862 40,1	6263 36,6	
317 116	<u>Sasbach</u>										
317 116 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3816	2593 68,0	73 2,8	41437		41437	24080 58,1	4342 10,5	
317 116 110	Wahl der Ortschaftsräte Obersasbach	Abs. Proz.	1438	1013 70,4	28 2,8	9264		9264	6401 69,1	1035 11,2	
317 118	<u>Sasbachwalden</u>										
317 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1740	1237 71,1	25 2,0	13884		13884	7463 53,8	2224 16,0	
317 121	<u>Schuttertal</u>										
317 121 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2576	1888 73,3	170 9,0	22621		22621	11500 50,8		
317 121 001	Dörlinbach	Abs. Proz.				8369		8369	3839 45,9		
317 121 002	Schuttertal	Abs. Proz.				7447		7447	4715 63,3		
317 121 003	Schweighausen	Abs. Proz.				6805		6805	2946 43,3		
317 122	<u>Schutterwald</u>										
317 122 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5145	3434 66,7	145 4,2	57380		57380	22479 39,2	9009 15,7	
317 122 001	Schutterwald	Abs. Proz.				42607		42607	14873 34,9	7800 18,3	
317 122 002	Langhurst	Abs. Proz.				7659		7659	4352 56,8	1209 15,8	
317 122 003	Höfen	Abs. Proz.				7114		7114	3254 45,7		
317 126	<u>Seebach</u>										
317 126 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1128	899 79,7	29 3,2	8407		8407	4529 53,9		
317 127	<u>Seelbach</u>										
317 127 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3654	2681 73,4	93 3,5	42893		42893	17621 41,1	13903 32,4	
317 127 001	Seelbach	Abs. Proz.				36055		36055	14816 41,1	11432 31,7	
317 127 002	Schönberg	Abs. Proz.				1959		1959	863 44,1	626 32,0	
317 127 003	Wittelbach	Abs. Proz.				4879		4879	1942 39,8	1845 37,8	
317 127 110	Wahl der Ortschaftsräte Schönberg	Abs. Proz.	151	116 76,8	3 2,6	760		760			
317 127 120	Wittelbach	Abs. Proz.	386	301 78,0	15 5,0	1940		1940		589 30,4	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- ein- g.	
				732 24,9	8		8	5	1						2	317 110 110
				2196 29,8	10		10	5	2						3	317 110 120
																317 113
				4072 36,6	10		10	4	2						4	317 113 000
																317 114
				4006 23,4	12		12	5	4						3	317 114 000
																317 116
				13015 31,4	18		18	11	2						5	317 116 000
				1828 19,7	10		10	7	1						2	317 116 110
																317 118
				4197 30,2	12		12	7	2						3	317 118 000
																317 121
				11121 49,2	16 (1)		16 (1)	8 (1)							8	317 121 000
				4530 54,1	5		5	2							3	317 121 001
				2732 36,7	6 (1)		6 (1)	4 (1)							2	317 121 002
				3859 56,7	5		5	2							3	317 121 003
																317 122
				25892 45,1	24 (4)		24 (4)	10	4 (1)						10 (3)	317 122 000
				19934 46,8	15 (1)		15 (1)	5	4 (1)						6	317 122 001
				2098 27,4	4 (1)		4 (1)	3							1 (1)	317 122 002
				3860 54,3	5 (2)		5 (2)	2							3 (2)	317 122 003
																317 126
				3878 46,1	10		10	6							4	317 126 000
																317 127
				11369 26,5	19 (1)		19 (1)	8	6						5 (1)	317 127 000
				9807 27,2	16 (1)		16 (1)	6	5						5 (1)	317 127 001
				470 24,0	1		1	1								317 127 002
				1092 22,4	2		2	1	1							317 127 003
				760 100,0	7		7								7	317 127 110
				1351 69,6	7		7		2						5	317 127 120

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 129	<u>Steinach</u>										
317 129 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2935	2076 70,7	94 4,5	25111		25111	9898 39,4	2448 9,7	
317 129 001	Steinach	Abs. Proz.				17626		17626	6340 36,0	2448 13,9	
317 129 002	Welschensteinach	Abs. Proz.				7485		7485	3558 47,5		
317 129 110	Wahl der Ortschaftsräte Welschensteinach	Abs. Proz.	947	670 70,7	29 4,3	6102		6102	3825 62,7		
317 141	<u>Willstätt</u>										
317 141 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6287	4033 64,1	387 9,6	53103		53103	17392 32,8	13053 24,6	
317 141 001	Willstätt	Abs. Proz.				29378		29378	8691 29,6	7354 25,0	
317 141 002	Hesselhurst	Abs. Proz.				4166		4166	1908 45,8	1057 25,4	
317 141 003	Eckartsweiler	Abs. Proz.				6553		6553	2321 35,4	1802 27,5	
317 141 004	Legelshurst	Abs. Proz.				13006		13006	4472 34,4	2840 21,8	
317 141 110	Wahl der Ortschaftsräte Hesselhurst	Abs. Proz.	579	401 69,3	21 5,2	2860		2860			
317 141 120	Eckartsweiler	Abs. Proz.	939	582 62,0	30 5,2	5174		5174	2220 42,9	1238 23,9	
317 141 130	Legelshurst	Abs. Proz.	1536	1093 71,2	52 4,8	11764		11764	4673 39,7	2239 19,0	
317 145	<u>Wolfach, Stadt</u>										
317 145 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4638	3355 72,3	77 2,3	52928		52928	20704 39,1	14841 28,0	
317 145 001	Wolfach	Abs. Proz.				36401		36401	13033 35,8	10643 29,2	
317 145 002	Kinzigtal	Abs. Proz.				8291		8291	4784 57,7	1591 19,2	
317 145 003	Kirnbach	Abs. Proz.				8236		8236	2887 35,1	2607 31,7	
317 146	<u>Zell am Harmersbach, Stadt</u>										
317 146 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5505	3654 66,4	257 7,0	66010		66010	23540 35,7	16884 25,6	
317 146 001	Zell am Harmersbach	Abs. Proz.				37949		37949	13677 36,0	9955 26,2	
317 146 002	Unterharmersbach	Abs. Proz.				20956		20956	8668 41,4	5720 27,3	
317 146 003	Unterentersbach	Abs. Proz.				5833		5833	1195 20,5	1209 20,7	
317 146 004	Oberentersbach	Abs. Proz.				1272		1272			
317 146 110	Wahl der Ortschaftsräte Oberentersbach	Abs. Proz.	106	72 67,9	8 11,1	333	333				
317 146 120	Unterentersbach	Abs. Proz.	505	379 75,0	13 3,4	2809		2809	744 26,5	717 25,5	
317 146 130	Unterharmersbach	Abs. Proz.	2068	1368 66,2	61 4,5	12423		12423	6039 48,6	3047 24,5	
317 150	<u>Schwanau</u>										
317 150 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4592	3254 70,9	181 5,6	55081		55081	12548 22,8	17763 32,2	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
																317 129
				12765 50,8	14		14	6	1						7	317 129 000
				8838 50,1	9		9	3	1						5	317 129 001
				3927 52,5	5		5	3							2	317 129 002
				2277 37,3	10		10	6							4	317 129 110
																317 141
				22658 42,7	20 (2)		20 (2)	7	5						8 (2)	317 141 000
				13333 45,4	10 (1)		10 (1)	3	2						5 (1)	317 141 001
				1201 28,8	2		2	1	1							317 141 002
				2430 37,1	3		3	1	1						1	317 141 003
				5694 43,8	5 (1)		5 (1)	2	1						2 (1)	317 141 004
				2860 100,0	8		8								8	317 141 110
				1716 33,2	10		10	5	2						3	317 141 120
				4852 41,2	12		12	5	2						5	317 141 130
																317 145
				17383 32,8	19 (1)		19 (1)	8	5						6 (1)	317 145 000
				12725 35,0	13 (1)		13 (1)	4	4						5 (1)	317 145 001
				1916 23,1	3		3	3								317 145 002
				2742 33,3	3		3	1	1						1	317 145 003
																317 146
				25586 38,8	23 (1)		23 (1)	8	6						9 (1)	317 146 000
				14317 37,7	12 (1)		12 (1)	4	3						5 (1)	317 146 001
				6568 31,3	8		8	4	2						2	317 146 002
				3429 58,8	2		2		1						1	317 146 003
				1272 100,0	1		1								1	317 146 004
					6	6										317 146 110
235 8,4				1113 39,6	8		8	2	2						4	317 146 120
				3337 26,9	10		10	5	2						3	317 146 130
																317 150
		1095 2,0		23675 43,0	22		22	5	7						10	317 150 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 150 001	Ottenheim	Abs. Proz.				23773		23773	5212 21,9	8573 36,1	
317 150 002	Allmansweier	Abs. Proz.				10170		10170	1402 13,8	2715 26,7	
317 150 003	Nonnenweier	Abs. Proz.				17085		17085	5176 30,3	5055 29,6	
317 150 004	Wittenweier	Abs. Proz.				4053		4053	758 18,7	1420 35,0	
317 150 110	Wahl der Ortschaftsräte Allmannsweier	Abs. Proz.	879	627 71,3	7 1,1	5672		5672	696 12,3	935 16,5	
317 150 120	Nonnenweier	Abs. Proz.	1472	960 65,2	26 2,7	8697		8697	2697 31,0	2229 25,6	
317 150 130	Ottenheim	Abs. Proz.	1836	1360 74,1	46 3,4	12567		12567	2845 22,6	4653 37,0	
317 150 140	Wittenweier	Abs. Proz.	405	306 75,6	13 4,2	2172		2172	269 12,4	929 42,8	
317 151	<u>Neuried</u>										
317 151 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6253	4392 70,2	253 5,8	76252		76252	24892 32,6	14532 19,1	
317 151 001	Altenheim	Abs. Proz.				32179		32179	10056 31,3	6787 21,1	
317 151 002	Dundenheim	Abs. Proz.				10577		10577	2727 25,8	1366 12,9	
317 151 003	Ichenheim	Abs. Proz.				25608		25608	9416 36,8	5064 19,8	
317 151 004	Müllen	Abs. Proz.				3128		3128	913 29,2	408 13,0	
317 151 005	Schutterzell	Abs. Proz.				4760		4760	1780 37,4	907 19,1	
317 151 110	Wahl der Ortschaftsräte Altenheim	Abs. Proz.	2562	1713 66,9	50 2,9	16020		16020	4458 27,8	3308 20,6	
317 151 120	Dundenheim	Abs. Proz.	905	674 74,5	20 3,0	6245		6245	2549 40,8	579 9,3	
317 151 130	Ichenheim	Abs. Proz.	1943	1379 71,0	39 2,8	12985		12985	4791 36,9	2664 20,5	
317 151 140	Müllen	Abs. Proz.	320	254 79,4	6 2,4	1424		1424	367 25,8	86 6,0	
317 151 150	Schutterzell	Abs. Proz.	523	372 71,1	9 2,4	2709		2709	1067 39,4	274 10,1	
317 152	<u>Kappel-Grafenhausen</u>										
317 152 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3142	2092 66,6	147 7,0	31069		31069	13815 44,5		
317 152 001	Kappel	Abs. Proz.				14555		14555	7081 48,6		
317 152 002	Grafenhausen	Abs. Proz.				16514		16514	6734 40,8		
317 153	<u>Rheinau, Stadt</u>										
317 153 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7697	5233 68,0	442 8,4	82022		82022			
317 153 001	Freistett	Abs. Proz.				33938		33938			
317 153 002	Rheinbischofsheim-Hausgeraut	Abs. Proz.				14674		14674			
317 153 003	Diersheim	Abs. Proz.				7346		7346			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
		291 1,2		9697 40,8	8		8	2	3							3 317 150 001
		804 7,9		5249 51,6	5		5	1	1							3 317 150 002
				6854 40,1	7		7	2	2							3 317 150 003
				1875 46,3	2		2		1							1 317 150 004
		680 12,0		3361 59,3	10		10	1	1				1			7 317 150 110
				3771 43,4	10		10	3	2							5 317 150 120
				5069 40,3	10		10	2	4							4 317 150 130
				974 44,8	8		8	1	3							4 317 150 140
																317 151
				36828 48,3	24 (2)		24 (2)	8	4 (1)							12 (1) 317 151 000
				15336 47,7	10 (1)		10 (1)	3	2							5 (1) 317 151 001
				6484 61,3	3		3	1								2 317 151 002
				11128 43,5	8 (1)		8 (1)	3	2 (1)							3 317 151 003
				1807 57,8	1		1									1 317 151 004
				2073 43,6	2		2	1								1 317 151 005
				8254 51,5	10		10	3	2							5 317 151 110
				3117 49,9	10		10	4	1							5 317 151 120
				5530 42,6	10		10	4	2							4 317 151 130
				971 68,2	6		6	2								4 317 151 140
				1368 50,5	8		8	3	1							4 317 151 150
																317 152
				17254 55,5	18		18	8								10 317 152 000
				7474 51,4	9		9	4								5 317 152 001
				9780 59,2	9		9	4								5 317 152 002
																317 153
5533 6,7			65279 79,6	11210 13,7	24 (2)		24 (2)					1			20 (2)	3 (2) 317 153 000
5195 15,3			21879 64,5	6864 20,2	8 (1)		8 (1)					1			5 (1)	2 (1) 317 153 001
			13619 92,8	1055 7,2	4		4								4	317 153 002
			6448 87,8	898 12,2	2		2								2	317 153 003

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 153 004	Helmlingen	Abs. Proz.				6570		6570			
317 153 005	Linx	Abs. Proz.				6060		6060			
317 153 006	Memprechtshofen	Abs. Proz.				5272		5272			
317 153 007	Honau	Abs. Proz.				4165		4165			
317 153 008	Holzhausen	Abs. Proz.				3997		3997			
317 153 110	Wahl der Ortschaftsräte Diersheim	Abs. Proz.	743	568 76,4	22 3,9	4253		4253			
317 153 120	Hausgereut	Abs. Proz.	147	131 89,1	4 3,1	757		757			
317 153 130	Helmlingen	Abs. Proz.	693	492 71,0	26 5,3	3633		3633			
317 153 140	Holzhausen	Abs. Proz.	340	275 80,9	15 5,5	2049		2049			
317 153 150	Honau	Abs. Proz.	464	296 63,8	6 2,0	2186		2186			
317 153 160	Linx	Abs. Proz.	818	515 63,0	39 7,6	3612		3612			
317 153 170	Memprechtshofen	Abs. Proz.	615	454 73,8	6 1,3	3449		3449			
317 153 180	Rheinbischofsheim	Abs. Proz.	1360	894 65,7	42 4,7	8207		8207			
317	Landkreis Ortenaukreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	286623	190541 66,5	10866 5,7	3764683		3764683	1443240 38,3	935112 24,8	143567 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				153033		153033	59826 39,1	34320 22,4	3925 2,6
31	Region Südlicher Oberrhein Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	693479	465587 67,1	20666 4,4	10648217		10648217	3406329 32,0	2485114 23,3	408415 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				394614		394614	131456 33,3	86867 22,0	11413 2,9
325	Landkreis Rottweil										
325 001	<u>Aichhalden</u>										
325 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3032	2076 68,5	86 4,1	25081		25081			
325 001 001	Aichhalden	Abs. Proz.				16789		16789			
325 001 002	Rötenberg	Abs. Proz.				8292		8292			
325 001 110	Wahl der Ortschaftsräte Rötenberg	Abs. Proz.	1087	701 64,5	24 3,4	5865		5865			
325 009	<u>Bösingen</u>										
325 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2265	1593 70,3	74 4,6	16405		16405			
325 009 001	Bösingen	Abs. Proz.				9347		9347			
325 009 002	Herrenzimmern	Abs. Proz.				7058		7058			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
338 5,1			4761 72,5	1471 22,4	3 (1)		3 (1)							2	1 (1)	317 153 004	
			5535 91,3	525 8,7	2		2							2		317 153 005	
			5272 100,0		2		2							2		317 153 006	
			4165 100,0		2		2							2		317 153 007	
			3600 90,1	397 9,9	1		1							1		317 153 008	
			2044 48,1	2209 51,9	8		8							4	4	317 153 110	
				757 100,0	6		6								6	317 153 120	
			1732 47,7	1901 52,3	8		8							4	4	317 153 130	
				2049 100,0	8		8								8	317 153 140	
				2186 100,0	8		8								8	317 153 150	
				3612 100,0	8		8								8	317 153 160	
			1231 35,7	2218 64,3	8		8							3	5	317 153 170	
			6775 82,6	1432 17,4	10		10							9	1	317 153 180	
215963 5,7	31448 0,8	25403 0,7	71089 1,9	898861 23,9	962 (75)		962 (75)	398 (5)	192 (23)	13 (2)	22 (8)	2 (1)	1 (1)	23 (1)	311 (34)	317	
6146 4,0	719 0,5	557 0,4	3382 2,2	44157 28,9													
1273433 12,0	166072 1,6	222881 2,1	172284 1,6	2513689 23,6	2203 (132)		2203 (132)	786 (9)	436 (37)	32 (3)	82 (20)	3 (1)	2 (1)	79 (5)	783 (56)	31	
32637 8,3	3523 0,9	4720 1,2	9385 2,4	114612 29,0													
																325	
																325 001	
				25081 100,0	14		14								14	325 001 000	
				16789 100,0	9		9								9	325 001 001	
				8292 100,0	5		5								5	325 001 002	
				5865 100,0	9		9								9	325 001 110	
																325 009	
				16405 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	325 009 000	
				9347 100,0	7 (1)		7 (1)								7 (1)	325 009 001	
				7058 100,0	6		6								6	325 009 002	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 011	<u>Dietingen</u>										
325 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2778	1759 63,3	78 4,4	17804	17804				
325 011 001	Dietingen	Abs. Proz.				6818	6818				
325 011 002	Irslingen	Abs. Proz.				4100	4100				
325 011 003	Böhringen	Abs. Proz.				3936	3936				
325 011 004	Rotenzimmern	Abs. Proz.				1981	1981				
325 011 005	Gösslingen	Abs. Proz.				969	969				
325 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Böhringen	Abs. Proz.	651	393 60,4	21 5,3	2203	2203				
325 011 120	Dietingen	Abs. Proz.	1106	733 66,3	35 4,8	5098	5098				
325 011 130	Gösslingen	Abs. Proz.	139	108 77,7	7 6,5	538	538				
325 011 140	Irslingen	Abs. Proz.	644	373 57,9	20 5,4	2242	2242				
325 011 150	Rotenzimmern	Abs. Proz.	238	151 63,4	5 3,3	740	740				
325 012	<u>Dornhan, Stadt</u>										
325 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4464	3131 70,1	132 4,2	45441		45441			
325 012 001	Dornhan	Abs. Proz.				24041		24041			
325 012 002	Gundelshausen	Abs. Proz.				1732		1732			
325 012 003	Busenweiler	Abs. Proz.				1191		1191			
325 012 004	Bettenhausen	Abs. Proz.				1983		1983			
325 012 005	Leinstetten	Abs. Proz.				3608		3608			
325 012 006	Fürnsal	Abs. Proz.				2100		2100			
325 012 007	Marschalkenzimmern	Abs. Proz.				6935		6935			
325 012 008	Weiden	Abs. Proz.				3851		3851			
325 012 110	Wahl der Ortschaftsräte Bettenhausen/Leinstetten	Abs. Proz.	655	472 72,1	25 5,3	3669		3669			
325 012 111	Bettenhausen	Abs. Proz.				1332		1332			
325 012 112	Leinstetten	Abs. Proz.				2337		2337			
325 012 120	Fürnsal	Abs. Proz.	322	240 74,5	3 1,3	1625		1625			
325 012 130	Marschalkenzimmern	Abs. Proz.	754	559 74,1	22 3,9	3687		3687			
325 012 140	Weiden	Abs. Proz.	599	415 69,3	22 5,3	2665		2665			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
																325 011	
					18	18										325 011 000	
					7	7										325 011 001	
					4	4										325 011 002	
					4	4										325 011 003	
					2	2										325 011 004	
					1	1										325 011 005	
					8	8										325 011 110	
					10	10										325 011 120	
					6	6										325 011 130	
					8	8										325 011 140	
					6	6										325 011 150	
																325 012	
				45441 100,0	18		18								18	325 012 000	
				24041 100,0	7		7								7	325 012 001	
				1732 100,0	1		1								1	325 012 002	
				1191 100,0	1		1								1	325 012 003	
				1983 100,0	1		1								1	325 012 004	
				3608 100,0	2		2								2	325 012 005	
				2100 100,0	1		1								1	325 012 006	
				6935 100,0	3		3								3	325 012 007	
				3851 100,0	2		2								2	325 012 008	
				3669 100,0	10 (1)		10 (1)								10 (1)	325 012 110	
				1332 100,0	4		4								4	325 012 111	
				2337 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	325 012 112	
				1625 100,0	7		7								7	325 012 120	
				3687 100,0	7		7								7	325 012 130	
				2665 100,0	7		7								7	325 012 140	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 014	<u>Dunningen</u>										
325 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3859	2629 68,1	138 5,2	32175		32175	13378 41,6	6174 19,2	
325 014 001	Dunningen	Abs. Proz.				19295		19295	7658 39,7	4617 23,9	
325 014 002	Lackendorf	Abs. Proz.				2791		2791	2183 78,2	608 21,8	
325 014 003	Seedorf	Abs. Proz.				10089		10089	3537 35,1	949 9,4	
325 014 110	Wahl der Ortschaftsräte Lackendorf	Abs. Proz.	413	301 72,9	9 3,0	1480	1480				
325 014 120	Seedorf	Abs. Proz.	1350	900 66,7	35 3,9	8932		8932	2757 30,9	722 8,1	
325 015	<u>Epfendorf</u>										
325 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2524	1717 68,0	67 3,9	25315		25315			
325 015 001	Epfendorf	Abs. Proz.				12703		12703			
325 015 002	Talhausen	Abs. Proz.				1936		1936			
325 015 003	Harthausen	Abs. Proz.				4504		4504			
325 015 004	Trichtingen	Abs. Proz.				6172		6172			
325 024	<u>Hardt</u>										
325 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1740	1302 74,8	29 2,2	14511		14511			
325 036	<u>Lauterbach</u>										
325 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2607	1821 69,9	48 2,6	23607		23607	10461 44,3		
325 045	<u>Oberndorf am Neckar, Stadt</u>										
325 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10608	6974 65,7	397 5,7	128800		128800	46306 36,0	40151 31,2	
325 045 110	Wahl der Ortschaftsräte Aistaig	Abs. Proz.	1240	833 67,2	55 6,6	5163		5163		400 7,7	
325 045 120	Altoberndorf	Abs. Proz.	703	487 69,3	25 5,1	3023		3023			
325 045 130	Beffendorf	Abs. Proz.	705	495 70,2	24 4,8	3170		3170			
325 045 140	Boll	Abs. Proz.	551	426 77,3	6 1,4	2798		2798			
325 045 150	Bochingen	Abs. Proz.	1218	884 72,6	14 1,6	5879		5879	2993 50,9	1486 25,3	
325 045 160	Hochmössingen	Abs. Proz.	993	656 66,1	17 2,6	4331		4331	2530 58,4		
325 049	<u>Rottweil, Stadt</u>										
325 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	17183	11217 65,3	378 3,4	254836		254836	94356 37,0	62326 24,5	13144 5,2
325 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Feckenhausen	Abs. Proz.	215	181 84,2	13 7,2	1103		1103			
325 049 120	Gölldorf	Abs. Proz.	1396	938 67,2	38 4,1	9292		9292	5223 56,2		
325 049 130	Hausen	Abs. Proz.	719	545 75,8	9 1,7	4544		4544	2066 45,5	934 20,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
																325 014
				12623 39,2	16 (1)		16 (1)	7	3 (1)						6	325 014 000
				7020 36,4	8		8	3	2						3	325 014 001
					3 (1)		3 (1)	2	1 (1)							325 014 002
				5603 55,5	5		5	2							3	325 014 003
					7	7										325 014 110
				5453 61,1	11		11	3	1						7	325 014 120
																325 015
			25315 100,0		18		18							18		325 015 000
			12703 100,0		9		9							9		325 015 001
			1936 100,0		2		2							2		325 015 002
			4504 100,0		3		3							3		325 015 003
			6172 100,0		4		4							4		325 015 004
																325 024
				14511 100,0	12		12								12	325 024 000
																325 036
				13146 55,7	14		14	6							8	325 036 000
																325 045
				42343 32,9	22		22	8	7						7	325 045 000
				4763 92,3	7		7								7	325 045 110
				3023 100,0	7		7								7	325 045 120
				3170 100,0	7		7								7	325 045 130
				2798 100,0	7		7								7	325 045 140
				1400 23,8	7		7	4	2						1	325 045 150
				1801 41,6	7		7	4							3	325 045 160
																325 049
				85010 33,4	26		26	10	6	1					9	325 049 000
				1103 100,0	7		7								7	325 049 110
				4069 43,8	11		11	6							5	325 049 120
				1544 34,0	9		9	4	2						3	325 049 130

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 049 140	Neufra	Abs. Proz.	803	605 75,3	19 3,1	5611		5611	2868 51,1		
325 049 150	Neukirch	Abs. Proz.	391	297 76,0	8 2,7	2505		2505			
325 049 160	Zepfenhan	Abs. Proz.	387	310 80,1	9 2,9	2048		2048			
325 050	<u>Schenkenzell</u>										
325 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1526	1177 77,1	57 4,8	10516		10516	6954 66,1		
325 050 001	Schenkenzell	Abs. Proz.				7737		7737	4568 59,0		
325 050 002	Kaltbrunn	Abs. Proz.				2779		2779	2386 85,9		
325 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Kaltbrunn	Abs. Proz.	331	267 80,7	14 5,2	1932		1932	1554 80,4		
325 051	<u>Schiltach, Stadt</u>										
325 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3082	2158 70,0	114 5,3	26473		26473	5577 21,1	4526 17,1	
325 051 001	Schiltach	Abs. Proz.				19885		19885	4327 21,8	3203 16,1	
325 051 002	Lehengericht	Abs. Proz.				6588		6588	1250 19,0	1323 20,1	
325 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Lehengericht	Abs. Proz.	671	430 64,1	17 4,0	3127		3127			
325 053	<u>Schramberg, Stadt</u>										
325 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13953	8402 60,2	381 4,5	180225		180225	82026 45,5	46619 25,9	
325 053 001	Schramberg oh. Waldmössingen	Abs. Proz.				163651		163651	74808 45,7	43369 26,5	
325 053 002	Stadtteil Waldmössingen	Abs. Proz.				16574		16574	7218 43,6	3250 19,6	
325 053 110	Wahl der Ortschaftsräte Waldmössingen	Abs. Proz.	1312	912 69,5	39 4,3	9221		9221			
325 057	<u>Sulz am Neckar, Stadt</u>										
325 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8433	5616 66,6	303 5,4	111487		111487	39590 35,5	9368 8,4	
325 057 001	Sulz	Abs. Proz.				53870		53870	18423 34,2	7592 14,1	
325 057 002	Bergfelden	Abs. Proz.				13298		13298	4147 31,2		
325 057 003	Dürrenmettstetten	Abs. Proz.				4105		4105	1818 44,3		
325 057 004	Fischingen	Abs. Proz.				5175		5175	1643 31,7		
325 057 005	Glatt	Abs. Proz.				7285		7285	2572 35,3	919 12,6	
325 057 006	Holzhausen	Abs. Proz.				8089		8089	4368 54,0		
325 057 007	Hopfau	Abs. Proz.				2775		2775	602 21,7		
325 057 008	Mühlheim	Abs. Proz.				6367		6367	2298 36,1	521 8,2	
325 057 009	Renfrizhausen	Abs. Proz.				4589		4589	1668 36,3	336 7,3	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
			1387 24,7	1356 24,2	10		10	6						2	2	325 049 140	
				2505 100,0	9		9								9	325 049 150	
				2048 100,0	7		7								7	325 049 160	
																325 050	
				3562 33,9	10		10	7							3	325 050 000	
				3169 41,0	7		7	4							3	325 050 001	
				393 14,1	3		3	3								325 050 002	
				378 19,6	8		8	7							1	325 050 110	
																325 051	
				16370 61,8	16 (2)		16 (2)	3	3						10 (2)	325 051 000	
				12355 62,1	12 (2)		12 (2)	2	2						8 (2)	325 051 001	
				4015 60,9	4		4	1	1						2	325 051 002	
				3127 100,0	8		8								8	325 051 110	
																325 053	
				51580 28,6	27 (1)		27 (1)	13	7 (1)						7	325 053 000	
				45474 27,8	24 (1)		24 (1)	11	7 (1)						6	325 053 001	
				6106 36,8	3		3	2							1	325 053 002	
				9221 100,0	11		11								11	325 053 110	
																325 057	
				62529 56,1	30 (4)		30 (4)	11	2 (1)						17 (3)	325 057 000	
				27855 51,7	14 (4)		14 (4)	4	2 (1)						8 (3)	325 057 001	
				9151 68,8	3		3	1							2	325 057 002	
				2287 55,7	1		1	1								325 057 003	
				3532 68,3	2		2	1							1	325 057 004	
				3794 52,1	2		2	1							1	325 057 005	
				3721 46,0	2		2	1							1	325 057 006	
				2173 78,3	1		1								1	325 057 007	
				3548 55,7	2		2	1							1	325 057 008	
				2585 56,3	1		1								1	325 057 009	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft: Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 057 010	Sigmarswangen	Abs. Proz.				5934		5934	2051 34,6		
325 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Bergfelden	Abs. Proz.	1019	731 71,7	27 3,7	7505		7505			
325 057 120	Dürrenmettstetten	Abs. Proz.	420	299 71,2	1 0,3	2082	2082				
325 057 130	Fischingen	Abs. Proz.	615	391 63,6	15 3,8	2596	2596				
325 057 140	Glatt	Abs. Proz.	516	364 70,5	31 8,5	2882		2882			
325 057 150	Holzhausen	Abs. Proz.	708	511 72,2	33 6,5	3260	3260				
325 057 160	Hopfau	Abs. Proz.	491	286 58,2	15 5,2	2180	2180				
325 057 170	Mühlheim	Abs. Proz.	673	443 65,8	13 2,9	3467	3467				
325 057 180	Renfrizhausen	Abs. Proz.	477	334 70,0	17 5,1	2705		2705			
325 057 190	Sigmarswangen	Abs. Proz.	607	392 64,6	12 3,1	2611	2611				
325 058	<u>Tennenbronn</u>										
325 058 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2918	2174 74,5	53 2,4	28692		28692	6663 23,2		
325 060	<u>Villingendorf</u>										
325 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1935	1388 71,7	52 3,7	15299		15299			
325 061	<u>Vöhringen</u>										
325 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2675	1853 69,3	79 4,3	22208		22208			
325 061 001	Vöhringen	Abs. Proz.				17294		17294			
325 061 002	Vöhringen-Wittershausen	Abs. Proz.				4914		4914			
325 061 110	Wahl der Ortschaftsräte Vöhringen-Wittershausen	Abs. Proz.	648	447 69,0	20 4,5	3617		3617			
325 064	<u>Wellendingen</u>										
325 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1916	1449 75,6	77 5,3	16604		16604		2791 16,8	
325 064 001	Wellendingen	Abs. Proz.				11361		11361		2084 18,3	
325 064 002	Wilfingen	Abs. Proz.				5243		5243		707 13,5	
325 064 110	Wahl der Ortschaftsräte Wilfingen	Abs. Proz.	642	473 73,7	31 6,6	2214	2214				
325 069	<u>Zimmern ob Rottweil</u>										
325 069 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3858	2725 70,6	121 4,4	30922		30922	15709 50,8	5538 17,9	
325 069 001	Zimmern o. R.	Abs. Proz.				21507		21507	10438 48,5	3851 17,9	
325 069 002	Horgen	Abs. Proz.				3114		3114	1096 35,2	1687 54,2	
325 069 003	Flözlingen	Abs. Proz.				3291		3291	2429 73,8		
325 069 004	Stetten	Abs. Proz.				3010		3010	1746 58,0		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				3883 65,4	2		2	1								1 325 057 010
				7505 100,0	11		11									11 325 057 110
					9	9										325 057 120
					9	9										325 057 130
			1516 52,6	1366 47,4	9		9							5	4	325 057 140
					9	9										325 057 150
					9	9										325 057 160
					9	9										325 057 170
				2705 100,0	9		9									9 325 057 180
					9	9										325 057 190
																325 058
				22029 76,8	14		14	3								11 325 058 000
																325 060
				15299 100,0	12		12									12 325 060 000
																325 061
			7978 35,9	14230 64,1	14		14							5	9	325 061 000
			5185 30,0	12109 70,0	10		10							3	7	325 061 001
			2793 56,8	2121 43,2	4		4							2	2	325 061 002
				3617 100,0	9		9									9 325 061 110
																325 064
			11007 66,3	2806 16,9	15 (1)		15 (1)		2 (1)					11	2	325 064 000
			6471 57,0	2806 24,7	9 (1)		9 (1)		2 (1)					5	2	325 064 001
			4536 86,5		6		6							6		325 064 002
					8	8										325 064 110
																325 069
				9675 31,3	14		14	8	2					4		325 069 000
				7218 33,6	8		8	4	1					3		325 069 001
				331 10,6	2		2	1	1							325 069 002
				862 26,2	2		2	2								325 069 003
				1264 42,0	2		2	1						1		325 069 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 069 110	Wahl der Ortschaftsräte Flözlingen	Abs. Proz.	511	357 69,9	17 4,8	2605		2605	1421 54,5		
325 069 120	Horgen	Abs. Proz.	538	371 69,0	13 3,5	2071	2071				
325 069 130	Stetten	Abs. Proz.	451	304 67,4	5 1,6	2293		2293	1304 56,9		
325 070	Fluorn-Winzeln										
325 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2345	1606 68,5	101 6,3	19128		19128			
325 070 001	Winzeln	Abs. Proz.				9386		9386			
325 070 002	Fluorn	Abs. Proz.				9742		9742			
325 071	Eschbronn										
325 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1565	1056 67,5	28 2,7	9811		9811			
325 072	Deißlingen										
325 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4074	2816 69,1	151 5,4	43474		43474	16421 37,8	19283 44,4	
325 072 001	Deißlingen	Abs. Proz.				29850		29850	10894 36,5	13139 44,0	
325 072 002	Lauffen	Abs. Proz.				13624		13624	5527 40,6	6144 45,1	
325 072 110	Wahl der Ortschaftsräte Lauffen	Abs. Proz.	1295	906 70,0	25 2,8	8969		8969	3853 43,0	3502 39,0	
325	Landkreis Rottweil Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	99340	66639 67,1	2944 4,4	1098814	17804	1081010	337441 31,2	196776 18,2	13144 1,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				56005	989	55016	15655 28,5	8777 16,0	506 0,9
326	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis										
326 003	Bad Dürkheim, Stadt										
326 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8378	5713 68,2	312 5,5	100609		100609	45095 44,8	16492 16,4	15187 15,1
326 003 001	Bad Dürkheim-Kernort	Abs. Proz.				64523		64523	26649 41,3	11714 18,2	9534 14,8
326 003 002	Unterbaldingen	Abs. Proz.				5782		5782	2838 49,1	825 14,3	506 8,8
326 003 003	Öfingen	Abs. Proz.				6790		6790	4099 60,4	848 12,5	1480 21,8
326 003 004	Sunthausen	Abs. Proz.				6101		6101	3546 58,1		621 10,2
326 003 005	Biesingen	Abs. Proz.				3615		3615	1240 34,3	766 21,2	613 17,0
326 003 006	Hochemmingen	Abs. Proz.				6832		6832	3595 52,6	1177 17,2	614 9,0
326 003 007	Oberbaldingen	Abs. Proz.				6966		6966	3128 44,9	1162 16,7	1819 26,1
326 003 110	Wahl der Ortschaftsräte Biesingen	Abs. Proz.	306	236 77,1	2 0,8	1342		1342			
326 003 120	Hochemmingen	Abs. Proz.	742	529 71,3	10 1,9	3980		3980	1996 50,2		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				1184 45,5	8		8	4							4	325 069 110	
					8	8										325 069 120	
				989 43,1	8		8	5							3	325 069 130	
																325 070	
				19128 100,0	14		14								14	325 070 000	
				9386 100,0	7		7								7	325 070 001	
				9742 100,0	7		7								7	325 070 002	
																325 071	
				9811 100,0	10		10								10	325 071 000	
																325 072	
				7770 17,9	19 (1)		19 (1)	7 (1)	9					3		325 072 000	
				5817 19,5	13 (1)		13 (1)	5 (1)	6					2		325 072 001	
				1953 14,3	6		6	2	3					1		325 072 002	
				1614 18,0	11		11	5	4					2		325 072 110	
				52070 4,8	481579 44,5	366 (11)	18	348 (11)	83 (1)	41 (4)	1			37	186 (6)	325	
				3194 5,8	26885 48,9												
																326	
																326 003	
				23835 23,7	30 (8)		30 (8)	14	6 (4)	3				7 (4)		326 003 000	
				16626 25,8	17 (6)		17 (6)	5	5 (3)	2				5 (3)		326 003 001	
				1613 27,9	2		2	1						1		326 003 002	
				363 5,3	3 (1)		3 (1)	2	1 (1)							326 003 003	
				1934 31,7	2		2	2								326 003 004	
				996 27,6	1		1	1								326 003 005	
				1446 21,2	2		2	2								326 003 006	
				857 12,3	3 (1)		3 (1)	1		1				1 (1)		326 003 007	
				1342 100,0	6		6							6		326 003 110	
				1984 49,8	8		8	4						4		326 003 120	

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 003 130	Oberbaldingen	Abs. Proz.	552	391 70,8	3 0,8	2925		2925		418 14,3	1126 38,5
326 003 140	Öfingen	Abs. Proz.	579	414 71,5	4 1,0	3144		3144		1630 51,8	
326 003 150	Sunthausen	Abs. Proz.	591	419 70,9	3 0,7	3181		3181	1763 55,4		
326 003 160	Unterbaldingen	Abs. Proz.	393	326 83,0	7 2,1	2420		2420	1362 56,3		
326 005	<u>Blumberg, Stadt</u>										
326 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7268	4740 65,2	139 2,9	97875		97875	52353 53,5	20227 20,7	16749 17,1
326 005 001	Blumberg Zöllh.	Abs. Proz.				62931		62931	27456 43,6	18396 29,2	10394 16,5
326 005 002	Achdorf	Abs. Proz.				4932		4932	1406 28,5	738 15,0	2624 53,2
326 005 003	Epfenhofen	Abs. Proz.				2307		2307	1698 73,6		609 26,4
326 005 004	Fützen	Abs. Proz.				4215		4215	3882 92,1		
326 005 005	Hondingen	Abs. Proz.				3824		3824	2865 74,9		526 13,8
326 005 006	Kommigen	Abs. Proz.				3184		3184	2648 83,2		536 16,8
326 005 007	Nordhalden	Abs. Proz.				2930		2930	1912 65,3		1018 34,7
326 005 008	Randen	Abs. Proz.				1350		1350	1350 100,0		
326 005 009	Riedböhringen	Abs. Proz.				7368		7368	6437 87,4		
326 005 010	Riedöschingen	Abs. Proz.				4834		4834	2699 55,8	1093 22,6	1042 21,6
326 005 110	Wahl der Ortschaftsräte Achdorf	Abs. Proz.	356	278 78,1	3 1,1	1446	1446				
326 005 111	Achdorf	Abs. Proz.				480	480				
326 005 112	Aselfingen	Abs. Proz.				244	244				
326 005 113	Eschach	Abs. Proz.				254	254				
326 005 114	Opferdingen	Abs. Proz.				210	210				
326 005 115	Überachen	Abs. Proz.				258	258				
326 005 120	Epfenhofen	Abs. Proz.	241	162 67,2	3 1,9	642	642				
326 005 130	Fützen	Abs. Proz.	533	308 57,8	3 1,0	2337		2337			
326 005 140	Hondingen	Abs. Proz.	356	277 77,8	4 1,4	1571		1571			
326 005 150	Kommigen	Abs. Proz.	204	176 86,3	2 1,1	982	982				
326 005 160	Nordhalden	Abs. Proz.	147	117 79,6	1 0,9	643	643				
326 005 170	Riedböhringen	Abs. Proz.	651	459 70,5	13 2,8	3493		3493			
326 005 180	Riedöschingen	Abs. Proz.	601	412 68,6	16 3,9	2446	2446				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				1381 47,2	8		8		1	3					4	326 003 130	
				1514 48,2	8		8		4						4	326 003 140	
				1418 44,6	8		8	4							4	326 003 150	
				1058 43,7	8		8	5							3	326 003 160	
																326 005	
3491 3,6				5055 5,2	31 (5)		31 (5)	18	6 (2)	5 (2)	1 (1)				1	326 005 000	
2561 4,1				4124 6,6	19 (5)		19 (5)	7	6 (2)	4 (2)	1 (1)				1	326 005 001	
164 3,3					1		1			1						326 005 002	
					1		1	1								326 005 003	
333 7,9					2		2	2								326 005 004	
433 11,3					1		1	1								326 005 005	
					1		1	1								326 005 006	
					1		1	1								326 005 007	
					1		1	1								326 005 008	
				931 12,6	2		2	2								326 005 009	
					2		2	2								326 005 010	
					6	6										326 005 110	
					2	2										326 005 111	
					1	1										326 005 112	
					1	1										326 005 113	
					1	1										326 005 114	
					1	1										326 005 115	
					6	6										326 005 120	
				2337 100,0	8		8								8	326 005 130	
181 11,5				1390 88,5	6		6								6	326 005 140	
					6	6										326 005 150	
					6	6										326 005 160	
				3493 100,0	8		8								8	326 005 170	
					8	8										326 005 180	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 006	<u>Bräunlingen, Stadt</u>										
326 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3928	2825 71,9	90 3,2	44180		44180	20885 47,3	9827 22,2	3500 7,9
326 006 001	Bräunlingen	Abs. Proz.				32673		32673	14257 43,6	8821 27,0	2434 7,4
326 006 002	Döggingen	Abs. Proz.				5973		5973	2662 44,6	642 10,7	690 11,6
326 006 003	Bruggen	Abs. Proz.				1530		1530	1035 67,6		376 24,6
326 006 004	Waldhausen	Abs. Proz.				1815		1815	1195 65,8	364 20,1	
326 006 005	Unterbränd	Abs. Proz.				1253		1253	800 63,8		
326 006 006	Mistelbrunn	Abs. Proz.				936		936	936 100,0		
326 006 110	Wahl der Ortschaftsräte Döggingen	Abs. Proz.	687	523 76,1	5 1,0	4002		4002	1500 37,5	193 4,8	
326 006 120	Mistelbrunn	Abs. Proz.	49	44 89,8		259	259				
326 006 130	Waldhausen	Abs. Proz.	151	101 66,9	2 2,0	530	530				
326 006 140	Unterbränd	Abs. Proz.	206	153 74,3	12 7,8	707	707				
326 010	<u>Dauchingen</u>										
326 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2452	1868 76,2	28 1,5	21347		21347	5706 26,7		
326 012	<u>Donaueschingen, Stadt</u>										
326 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	14730	9453 64,2	616 6,5	213817		213817		41005 19,2	
326 012 001	Kernstadt	Abs. Proz.				159286		159286		32963 20,7	
326 012 002	Aasen	Abs. Proz.				11377		11377		1306 11,5	
326 012 003	Grünlingen	Abs. Proz.				5618		5618		1277 22,7	
326 012 004	Heidenhofen	Abs. Proz.				4242		4242			
326 012 005	Hubertshofen	Abs. Proz.				4661		4661			
326 012 006	Neudingen	Abs. Proz.				4817		4817			
326 012 007	Pföhren	Abs. Proz.				11744		11744		3363 28,6	
326 012 008	Wolterdingen	Abs. Proz.				12072		12072		2096 17,4	
326 012 110	Wahl der Ortschaftsräte Aasen	Abs. Proz.	822	598 72,7	20 3,3	5467		5467			
326 012 120	Grünlingen	Abs. Proz.	580	372 64,1	5 1,3	2745		2745	1435 52,3		
326 012 130	Heidenhofen	Abs. Proz.	174	140 80,5	7 5,0	776		776			
326 012 140	Hubertshofen	Abs. Proz.	253	217 85,8	12 5,5	1200		1200	467 38,9		
326 012 150	Neudingen	Abs. Proz.	472	362 76,7	17 4,7	2619		2619	731 27,9		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
																326 006
2787 6,3				7181 16,3	23 (5)		23 (5)	12	5 (2)	2 (1)	1 (1)			3 (1)		326 006 000
1941 5,9				5220 16,0	14 (3)		14 (3)	5	5 (2)	1	1 (1)			2		326 006 001
471 7,9				1508 25,2	5 (2)		5 (2)	3		1 (1)				1 (1)		326 006 002
119 7,8					1		1	1								326 006 003
256 14,1					1		1	1								326 006 004
				453 36,2	1		1	1								326 006 005
					1		1	1								326 006 006
				2309 57,7	8		8	3						5		326 006 110
					6	6										326 006 120
					6	6										326 006 130
					6	6										326 006 140
																326 010
			5783 27,1	9858 46,2	12		12	3						3	6	326 010 000
																326 012
25652 12,0			125827 58,8	21333 10,0	37 (8)		37 (8)		7 (2)		4 (1)			23 (4)	3 (1)	326 012 000
20690 13,0			87865 55,2	17768 11,2	26 (7)		26 (7)		6 (2)		3 (1)			14 (3)	3 (1)	326 012 001
1293 11,4			6825 60,0	1953 17,2	2		2							2		326 012 002
			3916 69,7	425 7,6	1		1							1		326 012 003
643 15,2			3599 84,8		1		1							1		326 012 004
			4661 100,0		1		1							1		326 012 005
			4216 87,5	601 12,5	1		1							1		326 012 006
			7795 66,4	586 5,0	2		2		1					1		326 012 007
3026 25,1			6950 57,6		3 (1)		3 (1)				1			2 (1)		326 012 008
				5467 100,0	10		10								10	326 012 110
				1310 47,7	8		8	4							4	326 012 120
				776 100,0	6		6								6	326 012 130
				733 61,1	6		6	2							4	326 012 140
				1888 72,1	8		8	2							6	326 012 150

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 012 160	Pföhren	Abs. Proz.	979	726 74,2	7 1,0	6943		6943	2966 42,7	2418 34,8	
326 012 170	Wolterdingen	Abs. Proz.	1136	822 72,4	31 3,8	7639		7639	2421 31,7	1077 14,1	
326 017	<u>Furtwangen im Schwarzw., Stadt</u>										
326 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6936	4516 65,1	288 6,4	83542		83542	37350 44,7	19884 23,8	
326 017 001	Furtwangen, Stadtgebiet	Abs. Proz.				64787		64787	27480 42,4	16128 24,9	
326 017 002	Furtwangen, Linach	Abs. Proz.				2420		2420	2420 100,0		
326 017 003	Furtwangen, Neukirch	Abs. Proz.				6855		6855	2872 41,9	1644 24,0	
326 017 004	Furtwangen, Rohrbach	Abs. Proz.				3283		3283	996 30,3	829 25,3	
326 017 005	Furtwangen, Schönenbach	Abs. Proz.				6197		6197	3582 57,8	1283 20,7	
326 017 110	Wahl der Ortschaftsräte Linach	Abs. Proz.	90	72 80,0	1 1,4	239	239				
326 017 120	Neukirch	Abs. Proz.	703	528 75,1	15 2,8	2994		2994	980 32,7	183 6,1	
326 017 130	Rohrbach	Abs. Proz.	337	228 67,7	9 3,9	1248		1248	758 60,7	490 39,3	
326 017 140	Schönenbach	Abs. Proz.	726	475 65,4	25 5,3	2501		2501	1976 79,0	525 21,0	
326 020	<u>Gütenbach</u>										
326 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1091	808 74,1	25 3,1	7521		7521			
326 027	<u>Hüfingen, Stadt</u>										
326 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4714	3236 68,6	208 6,4	48510		48510	21143 43,6	15167 31,3	
326 027 001	Hüfingen	Abs. Proz.				35389		35389	15278 43,2	11172 31,6	
326 027 002	Behla	Abs. Proz.				2020		2020	1362 67,4	496 24,6	
326 027 003	Fürstenberg	Abs. Proz.				2508		2508	900 35,9	1608 64,1	
326 027 004	Hausen vor Wald	Abs. Proz.				2612		2612	1306 50,0	817 31,3	
326 027 005	Mundelfingen	Abs. Proz.				3862		3862	1446 37,4	707 18,3	
326 027 006	Sumpfhöfen	Abs. Proz.				2119		2119	851 40,2	367 17,3	
326 027 110	Wahl der Ortschaftsräte Behla	Abs. Proz.	254	181 71,3	2 1,1	887	887				
326 027 120	Fürstenberg	Abs. Proz.	310	281 90,6	4 1,4	1654		1654			
326 027 130	Hausen vor Wald	Abs. Proz.	293	213 72,7	14 6,6	1005	1005				
326 027 140	Mundelfingen	Abs. Proz.	508	368 72,4	16 4,3	2294	2294				
326 027 150	Sumpfhöfen	Abs. Proz.	153	134 87,6		653	653				
326 031	<u>Königsfeld im Schwarzwald</u>										
326 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4526	3003 66,3	134 4,5	41943		41943	14937 35,6	7874 18,8	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
				1559 22,5	10		10	4	4							2 326 012 160	
1375 18,0				2766 36,2	10		10	3	1		2					4 326 012 170	
																326 017	
			15758 18,9	10550 12,6	26 (4)		26 (4)	12	6 (1)					5 (2)	3 (1)	326 017 000	
			12872 19,9	8307 12,8	18 (2)		18 (2)	7	5 (1)					3	3 (1)	326 017 001	
					1		1	1								326 017 002	
			1510 22,0	829 12,1	3 (1)		3 (1)	1	1					1 (1)		326 017 003	
			796 24,2	662 20,2	2 (1)		2 (1)	1						1 (1)		326 017 004	
			580 9,4	752 12,1	2		2	2								326 017 005	
					4	4										326 017 110	
				1831 61,2	6		6	2							4	326 017 120	
					6		6	4	2							326 017 130	
					6		6	5	1							326 017 140	
																326 020	
			7521 100,0		10		10							10		326 020 000	
																326 027	
			7867 16,2	4333 8,9	22 (4)		22 (4)	10	7 (2)					3 (1)	2 (1)	326 027 000	
			4952 14,0	3987 11,3	15 (3)		15 (3)	6	5 (1)					2 (1)	2 (1)	326 027 001	
			162 8,0		1		1	1								326 027 002	
					1		1		1							326 027 003	
			489 18,7		1		1	1								326 027 004	
			1709 44,3		3 (1)		3 (1)	1	1 (1)					1		326 027 005	
			555 26,2	346 16,3	1		1	1								326 027 006	
					6	6										326 027 110	
				1654 100,0	6		6								6	326 027 120	
					6	6										326 027 130	
					8	8										326 027 140	
					6	6										326 027 150	
																326 031	
				19132 45,6	21 (3)		21 (3)	8	4 (2)					9 (1)		326 031 000	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 031 001	Buchenberg	Abs. Proz.				7596		7596	2897 38,1	557 7,3	
326 031 002	Burgberg	Abs. Proz.				4537		4537	1453 32,0	1709 37,7	
326 031 003	Erdmannsweiler	Abs. Proz.				4522		4522	1602 35,4	797 17,6	
326 031 004	Königsfeld	Abs. Proz.				15823		15823	4912 31,0	3583 22,6	
326 031 005	Neuhausen	Abs. Proz.				6013		6013	2697 44,9	1228 20,4	
326 031 006	Weiler	Abs. Proz.				3452		3452	1376 39,9		
326 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Buchenberg	Abs. Proz.	756	550 72,8	16 2,9	3167		3167			
326 031 120	Burgberg	Abs. Proz.	434	322 74,2	2 0,6	1833		1833			
326 031 130	Erdmannsweiler	Abs. Proz.	529	376 71,1	28 7,4	2113		2113			
326 031 140	Neuhausen	Abs. Proz.	760	537 70,7	9 1,7	2980		2980			
326 031 150	Weiler	Abs. Proz.	435	281 64,6	11 3,9	1203	1203				
326 037	Mönchweiler										
326 037 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2234	1652 73,9	29 1,8	21774		21774	8503 39,1	5610 25,8	
326 041	Niedereschach										
326 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3702	2519 68,0	143 5,7	37402		37402	16592 44,4	3192 8,5	
326 041 001	Niedereschach	Abs. Proz.				21115		21115	10554 50,0	2070 9,8	
326 041 002	Schabenhausen	Abs. Proz.				3227		3227	1250 38,7	371 11,5	
326 041 003	Kappel	Abs. Proz.				5181		5181	2080 40,1	518 10,0	
326 041 004	Fischbach	Abs. Proz.				7879		7879	2708 34,4	233 3,0	
326 041 110	Wahl der Ortschaftsräte Fischbach	Abs. Proz.	755	540 71,5	27 5,0	3936		3936	1767 44,9	76 1,9	
326 041 120	Kappel	Abs. Proz.	656	450 68,6	8 1,8	3327		3327	1139 34,2	263 7,9	
326 041 130	Schabenhausen	Abs. Proz.	379	238 62,8	3 1,3	1792		1792	542 30,2	284 15,8	
326 052	St. Georgen i. Schwarzw., Stadt										
326 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10111	6571 65,0	358 5,4	122173		122173	33237 27,2	32220 26,4	21003 17,2
326 052 001	St. Georgen-Stadt	Abs. Proz.				107351		107351	27900 26,0	28235 26,3	19545 18,2
326 052 002	Peterzell	Abs. Proz.				10418		10418	4030 38,7	3074 29,5	482 4,6
326 052 003	Langenschiltach	Abs. Proz.				4404		4404	1307 29,7	911 20,7	976 22,2
326 052 110	Wahl der Ortschaftsräte Brigach	Abs. Proz.	623	420 67,4	15 3,6	3146		3146			
326 052 120	Langenschiltach	Abs. Proz.	463	326 70,4	9 2,8	2467		2467			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				4142 54,5	3		3	1							2	326 031 001
				1375 30,3	4 (2)		4 (2)	1 (1)	2 (1)						1 (1)	326 031 002
				2123 46,9	3 (1)		3 (1)	1 (1)	1 (1)						1	326 031 003
				7328 46,3	6		6	2	1						3	326 031 004
				2088 34,7	3		3	2							1	326 031 005
				2076 60,1	2		2	1							1	326 031 006
				3167 100,0	6		6								6	326 031 110
				1833 100,0	6		6								6	326 031 120
				2113 100,0	6		6								6	326 031 130
				2980 100,0	6		6								6	326 031 140
					6	6										326 031 150
																326 037
				7661 35,2	14		14	6	3						5	326 037 000
																326 041
				17618 47,1	19 (1)		19 (1)	9	1						9 (1)	326 041 000
				8491 40,2	9		9	5	1						3	326 041 001
				1606 49,8	2		2	1							1	326 041 002
				2583 49,9	3		3	2							1	326 041 003
				4938 62,7	5 (1)		5 (1)	1							4 (1)	326 041 004
				2093 53,2	8		8	4							4	326 041 110
				1925 57,9	8		8	3							5	326 041 120
				966 53,9	8		8	3	1						4	326 041 130
																326 052
12893 10,6				22820 18,7	23 (1)		23 (1)	7	6	4 (1)	2				4	326 052 000
10949 10,2				20722 19,3	20 (1)		20 (1)	5	5	4 (1)	2				4	326 052 001
1439 13,8				1393 13,4	2		2	1	1							326 052 002
505 11,5				705 16,0	1		1	1								326 052 003
				3146 100,0	8		8								8	326 052 110
				2467 100,0	8		8								8	326 052 120

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 052 130	Oberkirnach	Abs. Proz.	179	134 74,9	4 3,0	765		765			
326 052 140	Peterzell	Abs. Proz.	1155	826 71,5	33 4,0	7224		7224		1697 23,5	
326 052 150	Stockburg	Abs. Proz.	97	79 81,4		451		451			
326 054	<u>Schönwald im Schwarzwald</u>										
326 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2031	1517 74,7	56 3,7	16860		16860	7203 42,7	4529 26,9	
326 055	<u>Schonach im Schwarzwald</u>										
326 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3397	2430 71,5	160 6,6	29448		29448	17306 58,8	6693 22,7	
326 055 001	Schonach im Schwarzwald	Abs. Proz.				26934		26934	14792 54,9	6693 24,8	
326 055 002	Rohrhardsberg	Abs. Proz.				1765		1765	1765 100,0		
326 055 003	Schonachbach	Abs. Proz.				749		749	749 100,0		
326 060	<u>Triberg im Schwarzwald, Stadt</u>										
326 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4226	2693 63,7	105 3,9	43202		43202	19481 45,1	11319 26,2	
326 060 001	Triberg	Abs. Proz.				30886		30886	13827 44,8	8886 28,8	
326 060 002	Nußbach	Abs. Proz.				8388		8388	3913 46,6	1729 20,6	
326 060 003	Gremmelsbach	Abs. Proz.				3928		3928	1741 44,3	704 17,9	
326 060 110	Wahl der Ortschaftsräte Gremmelsbach	Abs. Proz.	416	320 76,9	8 2,5	2424		2424		115 4,7	
326 060 120	Nußbach	Abs. Proz.	732	500 68,3	11 2,2	4756		4756	2226 46,8	627 13,2	
326 061	<u>Tuningen</u>										
326 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1776	1286 72,4	28 2,2	14578		14578			
326 065	<u>Unterkirnach</u>										
326 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1911	1325 69,3	33 2,5	14471		14471			
326 068	<u>Vöhrenbach, Stadt</u>										
326 068 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2943	1923 65,3	80 4,2	29906		29906	11154 37,3	6635 22,2	
326 068 001	Vöhrenbach	Abs. Proz.				22441		22441	7496 33,4	6020 26,8	
326 068 002	Hammereisenbach-Bregenbach	Abs. Proz.				3618		3618	1506 41,6		
326 068 003	Langenbach	Abs. Proz.				1355		1355	877 64,7	206 15,2	
326 068 004	Urach	Abs. Proz.				2492		2492	1275 51,2	409 16,4	
326 068 110	Wahl der Ortschaftsräte Langenbach	Abs. Proz.	202	156 77,2		601	601				
326 068 120	Hammereisenbach	Abs. Proz.	489	281 57,5	9 3,2	2082		2082	553 26,6	489 23,5	
326 068 130	Urach	Abs. Proz.	300	213 71,0	4 1,9	1237		1237	815 65,9	253 20,5	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				765 100,0	6		6								6 326 052 130	
				5527 76,5	10		10		2						8 326 052 140	
				451 100,0	6		6								6 326 052 150	
															326 054	
				5128 30,4	12		12	5	3						4 326 054 000	
															326 055	
				5449 18,5	14		14	9	3						2 326 055 000	
				5449 20,2	12		12	7	3						2 326 055 001	
					1		1	1							326 055 002	
					1		1	1							326 055 003	
															326 060	
				12402 28,7	19		19	9	5						5 326 060 000	
				8173 26,5	13		13	6	4						3 326 060 001	
				2746 32,7	4		4	2	1						1 326 060 002	
				1483 37,8	2		2	1							1 326 060 003	
				2309 95,3	8		8								8 326 060 110	
				1903 40,0	10		10	5	1						4 326 060 120	
															326 061	
				14578 100,0	12		12								12 326 061 000	
															326 065	
			9628 66,5	4843 33,5	12		12							8	4 326 065 000	
															326 068	
5066 16,9				7051 23,6	19 (1)		19 (1)	7	4		3 (1)				5 326 068 000	
4513 20,1				4412 19,7	13 (1)		13 (1)	4	4		3 (1)				2 326 068 001	
553 15,3				1559 43,1	3		3	1							2 326 068 002	
				272 20,1	1		1	1							326 068 003	
				808 32,4	2		2	1							1 326 068 004	
					6	6									326 068 110	
				1040 50,0	8		8	2	2						4 326 068 120	
				169 13,7	6		6	4	1						1 326 068 130	

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 074	Villingen-Schwenningen, Stadt										
326 074 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	56488	32122 56,9	4098 12,8	1119177		1119177	384406 34,3	264349 23,6	62004 5,5
326 074 001	Villingen	Abs. Proz.				517555		517555	159516 30,8	104766 20,2	41724 8,1
326 074 002	Schwenningen	Abs. Proz.				441139		441139	150544 34,1	120704 27,4	17713 4,0
326 074 003	Marbach	Abs. Proz.				30823		30823	16079 52,2	9180 29,8	
326 074 004	Pfaffenweiler.	Abs. Proz.				33592		33592	14039 41,8	9197 27,4	1817 5,4
326 074 005	Mühlhausen	Abs. Proz.				17591		17591	8750 49,7	4322 24,6	
326 074 006	Obereschach	Abs. Proz.				16364		16364	6870 42,0	4242 25,9	
326 074 007	Rietheim	Abs. Proz.				17468		17468	8078 46,2	3847 22,0	750 4,3
326 074 008	Tannheim	Abs. Proz.				17430		17430	6819 39,1	4603 26,4	
326 074 009	Weigheim	Abs. Proz.				14405		14405	6395 44,4	3488 24,2	
326 074 010	Weilersbach	Abs. Proz.				12810		12810	7316 57,1		
326 074 110	Wahl der Ortschaftsräte Pfaffenweiler	Abs. Proz.	1561	1059 67,8	58 5,5	9604		9604	5728 59,6	2313 24,1	1563 16,3
326 074 120	Marbach	Abs. Proz.	1517	963 63,5	48 5,0	8714		8714	4558 52,3	3482 40,0	
326 074 130	Mühlhausen	Abs. Proz.	590	378 64,1	29 7,7	2621		2621			
326 074 140	Obereschach	Abs. Proz.	1186	803 67,7	27 3,4	7419		7419	2953 39,8	1153 15,5	
326 074 150	Rietheim	Abs. Proz.	676	499 73,8	21 4,2	3726		3726	2169 58,2		136 3,7
326 074 160	Tannheim	Abs. Proz.	886	696 78,6	30 4,3	6504		6504			
326 074 170	Weigheim	Abs. Proz.	914	605 66,2	31 5,1	5507		5507	1666 30,3		
326 074 180	Weilersbach	Abs. Proz.	844	657 77,8	47 7,2	5964		5964	2680 44,9		
326 074 190	Herzogenweiler	Abs. Proz.	143	100 69,9	12 12,0	493	493				
326 075	Brigachtal										
326 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3888	2544 65,4	88 3,5	41418		41418	10757 26,0	6544 15,8	
326	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	146730	92744 63,2	7018 7,6	2149753		2149753	706108 32,8	471567 21,9	118443 5,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				74187		74187	24529 33,1	15405 20,8	3775 5,1
327	Landkreis Tuttlingen										
327 002	Aldingen										
327 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4598	3250 70,7	163 5,0	48923		48923	23577 48,2	10213 20,9	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
326 074																	
128314 11,5		44042 3,9		236062 21,1	61 (13)		61 (13)	22	15 (3)	3 (2)	7 (3)		2 (1)		12 (4)	326 074 000	
62632 12,1		19001 3,7		129916 25,1	28 (10)		28 (10)	7	6 (3)	2 (1)	4 (2)				9 (4)	326 074 001	
51853 11,8		25041 5,7		75284 17,1	23 (3)		23 (3)	7	7	1 (1)	3 (1)		2 (1)		3	326 074 002	
				5564 18,1	2		2	1	1							326 074 003	
3499 10,4				5040 15,0	2		2	1	1							326 074 004	
2149 12,2				2370 13,5	1		1	1								326 074 005	
2191 13,4				3061 18,7	1		1	1								326 074 006	
2147 12,3				2646 15,1	1		1	1								326 074 007	
				6008 34,5	1		1	1								326 074 008	
1743 12,1				2779 19,3	1		1	1								326 074 009	
2100 16,4				3394 26,5	1		1	1								326 074 010	
					10		10	7	2	1						326 074 110	
				674 7,7	10		10	6	4							326 074 120	
				2621 100,0	8		8								8	326 074 130	
				3313 44,7	10		10	4	1						5	326 074 140	
				1421 38,1	8		8	5							3	326 074 150	
			2872 44,2	3632 55,8	10		10							4	6	326 074 160	
				3841 69,7	10		10	3							7	326 074 170	
				3284 55,1	10		10	5							5	326 074 180	
					6	6										326 074 190	
																326 075	
				24117 58,2	18		18	5	3						10	326 075 000	
178203 8,3		44042 2,0	172384 8,0	459006 21,4	435 (53)		435 (53)	156	84 (18)	17 (6)	18 (7)		2 (1)	52 (7)	106 (14)	326	
4714 6,4		918 1,2	7529 10,1	17318 23,3												327	
																327 002	
				15133 30,9	19 (1)		19 (1)	9	4 (1)						6	327 002 000	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 002 001	Aldingen	Abs. Proz.				39157		39157	18219 46,5	10213 26,1	
327 002 002	Aixheim	Abs. Proz.				9766		9766	5358 54,9		
327 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Aixheim	Abs. Proz.	899	706 78,5	27 3,8	7179		7179	3948 55,0		
327 004	<u>Bärenthal</u>										
327 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	360	308 85,6	10 3,2	1701	1701				
327 005	<u>Balgheim</u>										
327 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	607	491 80,9	27 5,5	3583		3583			
327 006	<u>Böttlingen</u>										
327 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1008	787 78,1	27 3,4	6973		6973			
327 007	<u>Bubsheim</u>										
327 007 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	603	523 86,7	23 4,4	3675		3675	2268 61,7		
327 008	<u>Buchheim</u>										
327 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	435	386 88,7	6 1,6	2945		2945	1128 38,3		
327 009	<u>Deilingen</u>										
327 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1096	908 82,8	19 2,1	8218		8218	6613 80,5		
327 010	<u>Denkingen</u>										
327 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1643	1173 71,4	29 2,5	12720		12720			
327 011	<u>Dürbheim</u>										
327 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1066	804 75,4	30 3,7	7091		7091			
327 012	<u>Durchhausen</u>										
327 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	620	441 71,1	27 6,1	2544	2544				
327 013	<u>Egesheim</u>										
327 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	389	293 75,3	5 1,7	1610	1610				
327 016	<u>Fridingen an der Donau, Stadt</u>										
327 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2331	1785 76,6	41 2,3	19957		19957			
327 017	<u>Frittlingen</u>										
327 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1296	1037 80,0	41 4,0	9410		9410			
327 018	<u>Geisingen, Stadt</u>										
327 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4183	2929 70,0	256 8,7	49142		49142	21549 43,9		
327 018 001	Geisingen	Abs. Proz.				27151		27151	12202 44,9		
327 018 002	Gutmadingen	Abs. Proz.				5200		5200	2198 42,3		
327 018 003	Kirchen-Hausen	Abs. Proz.				6973		6973	2647 38,0		
327 018 004	Aulfingen	Abs. Proz.				3518		3518	1172 33,3		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				10725 27,4	15 (1)		15 (1)	7	4 (1)						4	327 002 001
				4408 45,1	4		4	2							2	327 002 002
				3231 45,0	11		11	6							5	327 002 110
																327 004
					8	8										327 004 000
																327 005
				3583 100,0	8		8								8	327 005 000
																327 006
				6973 100,0	9		9								9	327 006 000
																327 007
				1407 38,3	8		8	5							3	327 007 000
																327 008
				1817 61,7	8		8	3							5	327 008 000
																327 009
				1605 19,5	10		10	8							2	327 009 000
																327 010
				12720 100,0	12		12								12	327 010 000
																327 011
				7091 100,0	10		10								10	327 011 000
																327 012
					8	8										327 012 000
																327 013
					8	8										327 013 000
																327 016
				19957 100,0	12		12								12	327 016 000
																327 017
				9410 100,0	10		10								10	327 017 000
																327 018
				27593 56,1	22		22	10						12		327 018 000
				14949 55,1	11		11	5						6		327 018 001
				3002 57,7	3		3	1						2		327 018 002
				4326 62,0	3		3	1						2		327 018 003
				2346 66,7	2		2	1						1		327 018 004

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 018 005	Leipferdingen	Abs. Proz.				6300		6300	3330 52,9		
327 018 110	Wahl der Ortschaftsräte Auldingen	Abs. Proz.	395	307 77,7	20 6,5	2185		2185	803 36,8		
327 018 120	Gutmadingen	Abs. Proz.	506	380 75,1	10 2,6	2848		2848	1193 41,9	917 32,2	
327 018 130	Kirchen-Hausen	Abs. Proz.	669	506 75,6	24 4,7	4000		4000	1502 37,6		
327 018 140	Leipferdingen	Abs. Proz.	628	449 71,5	9 2,0	3654		3654	1700 46,5		
327 019	Gosheim										
327 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2487	1856 74,6	75 4,0	22920		22920	14893 65,0		
327 020	Gunningen										
327 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	467	389 83,3	17 4,4	2299	2299				
327 023	Hausen ob Verena										
327 023 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	504	409 81,2	14 3,4	2444	2444				
327 025	Immendingen										
327 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3924	2737 69,8	148 5,4	40397		40397	20052 49,6	9575 23,7	
327 025 001	Immendingen-Zimmern	Abs. Proz.				30713		30713	14115 46,0	8344 27,2	
327 025 002	Hattingen	Abs. Proz.				3815		3815	2026 53,1	725 19,0	
327 025 003	Hintschingen	Abs. Proz.				1933		1933	1222 63,2	506 26,2	
327 025 004	Ippingen	Abs. Proz.				1932		1932	1231 63,7		
327 025 005	Mauenheim	Abs. Proz.				2004		2004	1458 72,8		
327 025 110	Wahl der Ortschaftsräte Hattingen	Abs. Proz.	515	401 77,9	28 7,0	2866		2866			
327 025 120	Hintschingen	Abs. Proz.	179	145 81,0	7 4,8	695	695				
327 025 130	Ippingen	Abs. Proz.	299	236 78,9	14 5,9	1325		1325			
327 025 140	Mauenheim	Abs. Proz.	264	210 79,5	13 6,2	1119		1119			
327 025 150	Zimmern	Abs. Proz.	549	400 72,9	25 6,3	2194		2194			
327 027	Irndorf										
327 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	571	507 88,8	16 3,2	3723		3723			
327 029	Königsheim										
327 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	364	307 84,3	40 13,0	1407	1407				
327 030	Kolbingen										
327 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	879	756 86,0	14 1,9	6935		6935	3556 51,3		
327 033	Mahlstetten										
327 033 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	564	444 78,7	36 8,1	2143	2143				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
			2970 47,1		3		3	2						1		327 018 005	
				1382 63,2	8		8	3							5	327 018 110	
				738 25,9	8		8	3	3						2	327 018 120	
				2498 62,5	8		8	3							5	327 018 130	
				1954 53,5	8		8	4							4	327 018 140	
																327 019	
				8027 35,0	14		14	9							5	327 019 000	
																327 020	
					8	8										327 020 000	
																327 023	
					8	8										327 023 000	
																327 025	
				10770 26,7	19 (1)		19 (1)	10	4					5 (1)		327 025 000	
				8254 26,9	14 (1)		14 (1)	6	4					4 (1)		327 025 001	
				1064 27,9	2		2	1						1		327 025 002	
				205 10,6	1		1	1								327 025 003	
				701 36,3	1		1	1								327 025 004	
				546 27,2	1		1	1								327 025 005	
				2866 100,0	8		8								8	327 025 110	
					6	6										327 025 120	
				1325 100,0	6		6								6	327 025 130	
				1119 100,0	6		6								6	327 025 140	
				2194 100,0	6		6								6	327 025 150	
																327 027	
			1525 41,0	2198 59,0	8		8							3	5	327 027 000	
																327 029	
					8	8										327 029 000	
																327 030	
				3379 48,7	10		10	5							5	327 030 000	
																327 033	
					8	8										327 033 000	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 036	<u>Mühlheim an der Donau, Stadt</u>										
327 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2680	2054 76,6	85 4,1	25314		25314			
327 036 001	Mühlheim	Abs. Proz.				18566		18566			
327 036 002	Stetten	Abs. Proz.				6748		6748			
327 036 110	Wahl der Ortschaftsräte Stetten	Abs. Proz.	533	437 82,0	14 3,2	3287		3287			
327 038	<u>Neuhausen ob Eck</u>										
327 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2459	1786 72,6	138 7,7	16843		16843			
327 038 001	Neuhausen ob Eck	Abs. Proz.				10170		10170			
327 038 002	Schwandorf	Abs. Proz.				4011		4011			
327 038 003	Worndorf	Abs. Proz.				2662		2662			
327 038 110	Wahl der Ortschaftsräte Schwandorf	Abs. Proz.	602	444 73,8	14 3,2	3682		3682			
327 038 120	Worndorf	Abs. Proz.	465	339 72,9	10 2,9	2870		2870			
327 040	<u>Reichenbach am Heuberg</u>										
327 040 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	330	260 78,8	9 3,5	1480	1480				
327 041	<u>Renquishausen</u>										
327 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	493	385 78,1	16 4,2	1896	1896				
327 046	<u>Spaichingen, Stadt</u>										
327 046 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8171	5941 72,7	132 2,2	98198		98198	47371 48,2	7239 7,4	
327 048	<u>Talheim</u>										
327 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	827	676 81,7	12 1,8	6468		6468			
327 049	<u>Trossingen, Stadt</u>										
327 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9757	6214 63,7	220 3,5	120771		120771	37688 31,2	19628 16,3	20697 17,1
327 049 001	Trossingen	Abs. Proz.				106769		106769	33412 31,3	17209 16,1	18309 17,1
327 049 002	Schura	Abs. Proz.				14002		14002	4276 30,5	2419 17,3	2388 17,1
327 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Schura	Abs. Proz.	986	677 68,7	70 10,3	3887	3887				
327 050	<u>Tuttlingen, Stadt</u>										
327 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	23141	15003 64,8	699 4,7	397347		397347	155634 39,2	112352 28,3	
327 050 001	Tuttlingen	Abs. Proz.				311576		311576	119629 38,4	85903 27,6	
327 050 002	Möhringen	Abs. Proz.				48755		48755	18229 37,4	16977 34,8	
327 050 003	Nendingen	Abs. Proz.				31157		31157	14617 46,9	8210 26,4	
327 050 004	Eßlingen	Abs. Proz.				5859		5859	3159 53,9	1262 21,5	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl										Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
																327 036	
			9024 35,6	16290 64,4	15 (1)		15 (1)							5 (1)	10	327 036 000	
			6373 34,3	12193 65,7	10		10							3	7	327 036 001	
			2651 39,3	4097 60,7	5 (1)		5 (1)							2 (1)	3	327 036 002	
				3287 100,0	8		8								8	327 036 110	
																327 038	
				16843 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	327 038 000	
				10170 100,0	8 (1)		8 (1)								8 (1)	327 038 001	
				4011 100,0	3		3								3	327 038 002	
				2662 100,0	2		2								2	327 038 003	
				3682 100,0	9		9								9	327 038 110	
				2870 100,0	9		9								9	327 038 120	
																327 040	
					8		8									327 040 000	
																327 041	
					8		8									327 041 000	
																327 046	
7637 7,8				35951 36,6	18		18	9	1		1				7	327 046 000	
																327 048	
				6468 100,0	10		10								10	327 048 000	
																327 049	
13053 10,8				29705 24,6	24 (1)		24 (1)	7	4	5 (1)	2				6	327 049 000	
11621 10,9				26218 24,6	21 (1)		21 (1)	6	3	5 (1)	2				5	327 049 001	
1432 10,2				3487 24,9	3		3	1	1						1	327 049 002	
					8		8									327 049 110	
																327 050	
		20295 5,1		109066 27,4	36 (4)		36 (4)	15	10				1		10 (4)	327 050 000	
		17309 5,6		88735 28,5	27 (4)		27 (4)	9	7				1		10 (4)	327 050 001	
		1761 3,6		11788 24,2	5		5	3	2							327 050 002	
		1037 3,3		7293 23,4	3		3	2	1							327 050 003	
		188 3,2		1250 21,3	1		1	1								327 050 004	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Eblingen	Abs. Proz.	266	232 87,2	5 2,2	1547		1547			
327 050 120	Möhringen	Abs. Proz.	2978	2076 69,7	65 3,1	21424		21424	8555 39,9	8656 40,4	
327 050 130	Nendingen	Abs. Proz.	2036	1508 74,1	30 2,0	15656		15656	8320 53,1	3937 25,1	
327 051	<u>Wehingen</u>										
327 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2229	1622 72,8	42 2,6	20928		20928	8504 40,6	4174 19,9	
327 054	<u>Wurmlingen</u>										
327 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2682	1982 73,9	31 1,6	26190		26190	15976 61,0	10214 39,0	
327 055	<u>Seitingen-Oberflacht</u>										
327 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1575	1188 75,4	60 5,1	12562		12562			
327 055 001	Seitingen	Abs. Proz.				7415		7415			
327 055 002	Oberflacht	Abs. Proz.				5147		5147			
327 056	<u>Rietheim-Weilheim</u>										
327 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1802	1352 75,0	80 5,9	13663		13663			
327 056 001	Rietheim	Abs. Proz.				8084		8084			
327 056 002	Weilheim	Abs. Proz.				5579		5579			
327 057	<u>Emmingen-Liptingen</u>										
327 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2854	2096 73,4	116 5,5	25070		25070			
327 057 001	Emmingen	Abs. Proz.				16098		16098			
327 057 002	Liptingen	Abs. Proz.				8972		8972			
327	Landkreis Tuttlingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	88995	63079 70,9	2704 4,3	1027490	17524	1009966	358809 35,5	173395 17,2	20697 2,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				53751	2191	51561	16791 32,6	6894 13,4	900 1,7
32	Region Schwarzwald-Baar-Haueberg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	335065	222462 66,4	12666 5,7	4276057	35328	4240729	1402358 33,1	841738 19,8	152284 3,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				183943	3180	180763	56974 31,5	31075 17,2	5181 2,9
335	Landkreis Konstanz										
335 001	<u>Aach, Stadt</u>										
335 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1313	937 71,4	19 2,0	8634		8634	2599 30,1	2579 29,9	
335 002	<u>Allensbach</u>										
335 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5049	3740 74,1	77 2,1	59198		59198	25977 43,9	10645 18,0	
335 002 001	Allensbach	Abs. Proz.				42427		42427	16884 39,8	8487 20,0	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				1547 100,0	7		7								7	327 050 110	
				4213 19,7	11		11	4	5						2	327 050 120	
				3399 21,7	11		11	6	3						2	327 050 130	
																327 051	
				8250 39,4	14		14	6	3						5	327 051 000	
																327 054	
					14		14	9	5							327 054 000	
																327 055	
				12562 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	327 055 000	
				7415 100,0	8 (1)		8 (1)								8 (1)	327 055 001	
				5147 100,0	5		5								5	327 055 002	
																327 056	
				13663 100,0	12		12								12	327 056 000	
				8084 100,0	7		7								7	327 056 001	
				5579 100,0	5		5								5	327 056 002	
																327 057	
				25070 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	327 057 000	
				16098 100,0	9		9								9	327 057 001	
				8972 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	327 057 002	
20690 2,0		20295 2,0	38142 3,8	377938 37,4	435 (11)	72	363 (11)	105	31 (1)	5 (1)	3		1	20 (1)	198 (8)	327	
992 1,9		634 1,2	2089 4,1	23261 45,1													
198893 4,7		64337 1,5	262596 6,2	1318523 31,1	1236 (75)	90	1146 (75)	344 (1)	156 (23)	23 (7)	21 (7)		3 (1)	109 (8)	490 (28)	32	
5706 3,2		1552 0,9	12812 7,1	67464 37,3													
																335	
																335 001	
				3456 40,0	10		10	3	3						4	335 001 000	
																335 002	
				22576 38,1	21 (3)		21 (3)	10	4 (2)						7 (1)	335 002 000	
				17056 40,2	14 (3)		14 (3)	5	4 (2)						5 (1)	335 002 001	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 002 002	Hegne	Abs. Proz.				6869		6869	3871 56,4	1117 16,3	
335 002 003	Kaltbrunn	Abs. Proz.				5588		5588	2594 46,4	1041 18,6	
335 002 004	Langenrain	Abs. Proz.				2049		2049	1434 70,0		
335 002 005	Freudental	Abs. Proz.				2265		2265	1194 52,7		
335 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Hegne	Abs. Proz.	765	615 80,4	5 0,8	4699		4699	3254 69,2	525 11,2	
335 002 120	Langenrain	Abs. Proz.	276	210 76,1	3 1,4	1208		1208	683 56,5		
335 002 130	Kaltbrunn	Abs. Proz.	544	404 74,3	2 0,5	2387		2387	1087 45,5	639 26,8	
335 015	<u>Büsingen am Hochrhein</u>										
335 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	979	597 61,0	30 5,0	5336		5336			
335 021	<u>Eigeltingen</u>										
335 021 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2334	1577 67,6	67 4,2	17842		17842		2244 12,6	
335 021 001	Eigeltingen	Abs. Proz.				9381		9381		2244 23,9	
335 021 002	Heudorf	Abs. Proz.				2442		2442			
335 021 003	Honstetten	Abs. Proz.				2271		2271			
335 021 004	Munchhöf	Abs. Proz.				1151		1151			
335 021 005	Reute	Abs. Proz.				1255		1255			
335 021 006	Rorgenwies	Abs. Proz.				1342		1342			
335 021 110	Wahl der Ortschaftsräte Heudorf	Abs. Proz.	349	237 67,9	13 5,5	1099	1099				
335 021 120	Honstetten	Abs. Proz.	317	232 73,2	8 3,4	1128	1128				
335 021 130	Munchhöf	Abs. Proz.	250	178 71,2	2 1,1	906	906				
335 021 140	Reute	Abs. Proz.	141	118 83,7	1 0,8	672		672			
335 021 150	Rorgenwies	Abs. Proz.	196	138 70,4	5 3,6	622	622				
335 022	<u>Engen, Stadt</u>										
335 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6754	4275 63,3	246 5,8	62670		62670	22426 35,8	5599 8,9	
335 022 001	Engen	Abs. Proz.				37610		37610	11846 31,5	3585 9,5	
335 022 002	Anseltingen	Abs. Proz.				15723		15723	5464 34,8	816 5,2	
335 022 003	Stetten	Abs. Proz.				9337		9337	5116 54,8	1198 12,8	
335 022 110	Wahl der Ortschaftsräte Biesendorf	Abs. Proz.	124	116 93,5	2 1,7	504	504				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				1881 27,4	3		3	2							1	335 002 002
				1953 34,9	2		2	1							1	335 002 003
				615 30,0	1		1	1								335 002 004
				1071 47,3	1		1	1								335 002 005
				920 19,6	8		8	6	1						1	335 002 110
				525 43,5	6		6	3							3	335 002 120
				661 27,7	6		6	3	1						2	335 002 130
																335 015
				5336 100,0	10		10								10	335 015 000
																335 021
			15598 87,4		14		14		1					13		335 021 000
			7137 76,1		7		7		1					6		335 021 001
			2442 100,0		2		2							2		335 021 002
			2271 100,0		2		2							2		335 021 003
			1151 100,0		1		1							1		335 021 004
			1255 100,0		1		1							1		335 021 005
			1342 100,0		1		1							1		335 021 006
						6	6									335 021 110
						6	6									335 021 120
						6	6									335 021 130
				672 100,0	6		6								6	335 021 140
					6		6									335 021 150
																335 022
				34645 55,3	18		18	7	1						10	335 022 000
				22179 59,0	10		10	3	1						6	335 022 001
				9443 60,1	5		5	2							3	335 022 002
				3023 32,4	3		3	2							1	335 022 003
						6	6									335 022 110

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 025	<u>Gaienhofen</u>										
335 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2275	1667 73,3	33 2,0	21985		21985	5479 24,9	2758 12,5	
335 026	<u>Gailingen am Hochrhein</u>										
335 026 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1842	1243 67,5	25 2,0	13969		13969			
335 028	<u>Gottmadingen</u>										
335 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6881	4382 63,7	204 4,7	79757		79757	26846 33,7	28101 35,2	
335 028 001	Gottmadingen	Abs. Proz.				57099		57099	17731 31,1	20849 36,5	
335 028 002	Ebringen	Abs. Proz.				3422		3422	1467 42,9	760 22,2	
335 028 003	Bietingen	Abs. Proz.				9193		9193	4339 47,2	2835 30,8	
335 028 004	Randegg	Abs. Proz.				10043		10043	3309 32,9	3657 36,4	
335 035	<u>Hilzingen</u>										
335 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5327	3554 66,7	162 4,6	52463		52463	20042 38,2		7944 15,1
335 035 001	Hilzingen	Abs. Proz.				29346		29346	11091 37,8		5456 18,6
335 035 002	Duchtlingen	Abs. Proz.				6019		6019	1290 21,4		545 9,1
335 035 003	Schlatt a. Randen	Abs. Proz.				2625		2625	1074 40,9		362 13,8
335 035 004	Weiterdingen	Abs. Proz.				5348		5348	2610 48,8		370 6,9
335 035 005	Binningen	Abs. Proz.				4531		4531	2425 53,5		225 5,0
335 035 006	Riedheim	Abs. Proz.				4594		4594	1552 33,8		986 21,5
335 035 110	Wahl der Ortschaftsräte Binningen	Abs. Proz.	549	381 69,4	21 5,5	2792		2792			
335 035 120	Riedheim	Abs. Proz.	757	523 69,1	7 1,3	3905		3905			
335 035 130	Schlatt am Randen	Abs. Proz.	297	221 74,4	4 1,8	1272		1272			
335 035 140	Weiterdingen	Abs. Proz.	561	369 65,8	8 2,2	2713		2713			
335 043	<u>Konstanz, Universitätsstadt</u>										
335 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	52404	32526 62,1	976 3,0	1157560		1157560	288721 24,9	253332 21,9	90288 7,8
335 043 110	Wahl der Ortschaftsräte Dettingen-Wallhausen	Abs. Proz.	3178	2215 69,7	50 2,3	29261		29261	9273 31,7	12857 43,9	361 1,2
335 043 120	Dingelsdorf	Abs. Proz.	1419	983 69,3	28 2,8	9373		9373	4604 49,1		
335 043 130	Litzelstetten	Abs. Proz.	2933	2042 69,6	30 1,5	19246		19246	6108 31,7	8311 43,2	479 2,5
335 055	<u>Moos</u>										
335 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2118	1434 67,7	73 5,1	14460		14460	4379 30,3		
335 055 001	Bankholzen	Abs. Proz.				3954		3954	1156 29,2		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- eing.
																335 025
				13748 62,5	14		14	3	2						9	335 025 000
																335 026
			6295 45,1	7674 54,9	12		12							5	7	335 026 000
																335 028
				24810 31,1	26 (4)		26 (4)	9	9 (2)						8 (2)	335 028 000
				18519 32,4	19 (4)		19 (4)	5	7 (2)						7 (2)	335 028 001
				1195 34,9	1		1	1								335 028 002
				2019 22,0	3		3	2	1							335 028 003
				3077 30,6	3		3	1	1						1	335 028 004
																335 035
			10212 19,5	14265 27,2	21 (3)		21 (3)	8		3 (2)				4 (1)	6	335 035 000
			7230 24,6	5569 19,0	11 (2)		11 (2)	4		2 (1)				3 (1)	2	335 035 001
			2015 33,5	2169 36,0	2		2							1	1	335 035 002
			557 21,2	632 24,1	1		1	1								335 035 003
			410 7,7	1958 36,6	2		2	1							1	335 035 004
				1881 41,5	2		2	1							1	335 035 005
				2056 44,8	3 (1)		3 (1)	1		1 (1)					1	335 035 006
				2792 100,0	8		8								8	335 035 110
			1189 30,4	2716 69,6	8		8							2	6	335 035 120
				1272 100,0	6		6								6	335 035 130
				2713 100,0	8		8								8	335 035 140
																335 043
23684 2,0	13904 1,2			487631 42,1	40		40	11	9	3					17	335 043 000
				6770 23,1	14		14	5	6						3	335 043 110
				4769 50,9	10		10	5							5	335 043 120
				4348 22,6	10		10	3	5						2	335 043 130
																335 055
				10081 69,7	16 (4)		16 (4)	5 (2)							11 (2)	335 055 000
				2798 70,8	4 (1)		4 (1)	1							3 (1)	335 055 001

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 055 002	Iznang	Abs. Proz.				3038		3038	1068 35,2		
335 055 003	Moos	Abs. Proz.				4057		4057	1652 40,7		
335 055 004	Weiler	Abs. Proz.				3411		3411	503 14,7		
335 057	<u>Mühllingen</u>										
335 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1459	998 68,4	76 7,6	9316		9316	5737 61,6		
335 057 001	Mühllingen	Abs. Proz.				4118		4118	2342 56,9		
335 057 002	Gallmannsweil	Abs. Proz.				1230		1230	417 33,9		
335 057 003	Mainwangen	Abs. Proz.				663		663	663 100,0		
335 057 004	Zoznegg	Abs. Proz.				2836		2836	1846 65,1		
335 057 005	Schwackenreute	Abs. Proz.				469		469	469 100,0		
335 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Gallmannsweil	Abs. Proz.	222	169 76,1	3 1,8	968		968			
335 057 120	Mainwangen	Abs. Proz.	138	102 73,9		494	494				
335 057 130	Mühllingen	Abs. Proz.	524	352 67,2	22 6,3	2565		2565			
335 057 140	Schwackenreute	Abs. Proz.	81	49 60,5	5 10,2	224	224				
335 057 150	Zoznegg	Abs. Proz.	512	323 63,1	27 8,4	1237	1237				
335 061	<u>Öhningen</u>										
335 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2736	1825 66,7	100 5,5	20424		20424	7912 38,7	2871 14,1	
335 061 001	Öhningen	Abs. Proz.				11362		11362	3897 34,3	1794 15,8	
335 061 002	Schienen	Abs. Proz.				3295		3295	1475 44,8	276 8,4	
335 061 003	Wangen	Abs. Proz.				5767		5767	2540 44,0	801 13,9	
335 061 110	Wahl der Ortschaftsräte Schienen	Abs. Proz.	476	325 68,3	11 3,4	2321		2321			
335 061 120	Wangen	Abs. Proz.	703	490 69,7	35 7,1	4277		4277			
335 063	<u>Radolfzell am Bodensee, Stadt</u>										
335 063 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	19577	11994 61,3	696 5,8	249379		249379	96569 38,7	61069 24,5	15311 6,1
335 063 001	Radolfzell	Abs. Proz.				177643		177643	65698 37,0	43120 24,3	12646 7,1
335 063 002	Böhringen	Abs. Proz.				22968		22968	7674 33,4	6569 28,6	2247 9,8
335 063 003	Markelfingen	Abs. Proz.				18960		18960	10895 57,5	2738 14,4	418 2,2
335 063 004	Güttingen	Abs. Proz.				8320		8320	2883 34,7	3427 41,2	
335 063 005	Liggeringen	Abs. Proz.				6883		6883	2807 40,8	2291 33,3	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				1970 64,8	5 (2)		5 (2)	2 (1)								3 335 055 002 (1)	
				2405 59,3	4 (1)		4 (1)	2 (1)								2 335 055 003	
				2908 85,3	3		3									3 335 055 004	
																335 057	
				3579 38,4	12		12	8								4 335 057 000	
				1776 43,1	4		4	2								2 335 057 001	
				813 66,1	2		2	1								1 335 057 002	
					1		1	1								335 057 003	
				990 34,9	4		4	3								1 335 057 004	
					1		1	1								335 057 005	
				968 100,0	6		6									6 335 057 110	
					6	6										335 057 120	
				2565 100,0	8		8									8 335 057 130	
					6	6										335 057 140	
					8	8										335 057 150	
																335 061	
				9641 47,2	14 (1)		14 (1)	6 (1)	2 (1)							6 335 061 000	
				5671 49,9	7		7	3	1							3 335 061 001	
				1544 46,9	2		2	1								1 335 061 002	
				2426 42,1	5 (1)		5 (1)	2 (1)	1 (1)							2 335 061 003	
				2321 100,0	8		8									8 335 061 110	
				4277 100,0	10		10									10 335 061 120	
																335 063	
36781 14,7				39649 15,9	34 (8)		34 (8)	14	8 (2)	2 (1)	5 (2)					5 335 063 000 (3)	
28232 15,9				27947 15,7	24 (7)		24 (7)	7	6 (2)	2 (1)	4 (1)					5 335 063 001 (3)	
2767 12,0				3711 16,2	4 (1)		4 (1)	2	1		1 (1)					335 063 002	
1771 9,3				3138 16,6	2		2	2								335 063 003	
882 10,6				1128 13,6	1		1		1							335 063 004	
826 12,0				959 13,9	1		1	1								335 063 005	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 063 006	Möggingen	Abs. Proz.				7653		7653	3873 50,6	1882 24,6	
335 063 007	Stahringen	Abs. Proz.				6952		6952	2739 39,4	1042 15,0	
335 063 110	Wahl der Ortschaftsräte Böhringen	Abs. Proz.	2506	1589 63,4	48 3,0	19807		19807	9274 46,8	5396 27,2	
335 063 120	Güttingen	Abs. Proz.	851	543 63,8	13 2,4	4965		4965			
335 063 130	Liggeringen	Abs. Proz.	620	445 71,8	19 4,3	3265		3265			
335 063 140	Markelfingen	Abs. Proz.	1442	974 67,5	25 2,6	9046		9046	5223 57,7		
335 063 150	Möggingen	Abs. Proz.	571	429 75,1	11 2,6	3281		3281			
335 063 160	Stahringen	Abs. Proz.	880	631 71,7	17 2,7	5865		5865			
335 066	<u>Reichenau</u>										
335 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3459	2447 70,7	64 2,6	32544		32544	12074 37,1	4139 12,7	
335 075	<u>Singen (Hohentwiel), Stadt</u>										
335 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	30123	16501 54,8	1808 11,0	402895		402895	164424 40,8	123418 30,6	24847 6,2
335 075 001	Singen	Abs. Proz.				347975		347975	135940 39,1	108831 31,3	22791 6,5
335 075 002	Hausen an der Aach	Abs. Proz.				8966		8966	4660 52,0	2204 24,6	676 7,5
335 075 003	Friedingen	Abs. Proz.				9962		9962	4969 49,9	1926 19,3	437 4,4
335 075 004	Bohltingen	Abs. Proz.				8767		8767	4492 51,2	2736 31,2	691 7,9
335 075 005	Beuren an der Aach	Abs. Proz.				9073		9073	4935 54,4	2577 28,4	
335 075 006	Überlingen am Ried	Abs. Proz.				9239		9239	5345 57,9	2322 25,1	252 2,7
335 075 007	Schlatt unter Krähen	Abs. Proz.				8913		8913	4083 45,8	2822 31,7	
335 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren an der Aach	Abs. Proz.	675	472 69,9	17 3,6	3452		3452			
335 075 120	Bohltingen	Abs. Proz.	1312	819 62,4	39 4,8	7028		7028	3094 44,0		487 6,9
335 075 130	Friedingen	Abs. Proz.	957	647 67,6	13 2,0	4603		4603	1673 36,3		
335 075 140	Hausen an der Aach	Abs. Proz.	478	322 67,4	6 1,9	2349		2349	1568 66,8		
335 075 150	Schlatt unter Krähen	Abs. Proz.	661	458 69,3	27 5,9	3368		3368			
335 075 160	Überlingen am Ried	Abs. Proz.	1002	680 67,9	34 5,0	5035		5035	2109 41,9		
335 077	<u>Steißlingen</u>										
335 077 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2833	2081 73,5	52 2,5	26741		26741	11177 41,8	6699 25,1	
335 077 001	Steißlingen	Abs. Proz.				25446		25446	9882 38,8	6699 26,3	
335 077 002	Wiechs	Abs. Proz.				1295		1295	1295 100,0		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
1028 13,4				870 11,4	1		1	1								335 063 006
1275 18,3				1896 27,3	1		1	1								335 063 007
			2197 11,1	2940 14,8	14		14	7	4					1	2	335 063 110
				4965 100,0	10		10								10	335 063 120
				3265 100,0	8		8								8	335 063 130
				3823 42,3	10		10	6							4	335 063 140
				3281 100,0	8		8								8	335 063 150
				5865 100,0	10		10								10	335 063 160
																335 066
				16331 50,2	14		14	5	2						7	335 066 000
																335 075
37708 9,4		5362 1,3		47136 11,7	38 (6)		38 (6)	17	12 (3)	2 (1)	3 (1)				4 (1)	335 075 000
32371 9,3		5362 1,5		42680 12,3	32 (6)		32 (6)	11	12 (3)	2 (1)	3 (1)				4 (1)	335 075 001
919 10,2				507 5,7	1		1	1								335 075 002
674 6,8				1956 19,6	1		1	1								335 075 003
848 9,7					1		1	1								335 075 004
889 9,8				672 7,4	1		1	1								335 075 005
999 10,8				321 3,5	1		1	1								335 075 006
1008 11,3				1000 11,2	1		1	1								335 075 007
				3452 100,0	8		8								8	335 075 110
				3447 49,0	10		10	5							5	335 075 120
				2930 63,7	8		8	3							5	335 075 130
				781 33,2	8		8	6							2	335 075 140
				3368 100,0	8		8								8	335 075 150
				2926 58,1	8		8	3							5	335 075 160
																335 077
				8865 33,2	14		14	6	3						5	335 077 000
				8865 34,8	13		13	5	3						5	335 077 001
					1		1	1								335 077 002

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 077 110	Wahl der Ortschaftsräte Wiechs	Abs. Proz.	121	90 74,4	6 6,7	424	424				
335 079	<u>Stockach, Stadt</u>										
335 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10884	6665 61,2	335 5,0	132880		132880	52761 39,7	24043 18,1	6699 5,0
335 079 001	Stockach	Abs. Proz.				62830		62830	23997 38,2	11003 17,5	3542 5,6
335 079 002	Espasingen	Abs. Proz.				6075		6075	2690 44,3	836 13,8	304 5,0
335 079 003	Hindelwangen	Abs. Proz.				11237		11237	4117 36,6	1665 14,8	716 6,4
335 079 004	Hoppetenzell	Abs. Proz.				5182		5182	1979 38,2	853 16,5	143 2,8
335 079 005	Mahlspüren im Hegau	Abs. Proz.				3306		3306	1918 58,0	345 10,4	121 3,7
335 079 006	Mahlspüren im Tal	Abs. Proz.				5402		5402	2689 49,8	619 11,5	144 2,7
335 079 007	Raithaslach	Abs. Proz.				3162		3162	1738 55,0	345 10,9	117 3,7
335 079 008	Wahlwies	Abs. Proz.				16906		16906	5201 30,8	4611 27,3	980 5,8
335 079 009	Winterspüren	Abs. Proz.				6892		6892	3569 51,8	672 9,8	250 3,6
335 079 010	Zizenhausen	Abs. Proz.				11888		11888	4863 40,9	3094 26,0	382 3,2
335 079 110	Wahl der Ortschaftsräte Espasingen	Abs. Proz.	489	326 66,7	11 3,4	1852		1852			
335 079 120	Hindelwangen	Abs. Proz.	780	522 66,9	11 2,1	3019		3019			
335 079 130	Hoppetenzell	Abs. Proz.	408	274 67,2	10 3,6	1537		1537			
335 079 140	Mahlspüren im Hegau	Abs. Proz.	330	194 58,8	13 6,7	1714	857	857			
335 079 150	Mahlspüren im Tal	Abs. Proz.	431	282 65,4	24 8,5	1491		1491	623 41,8		
335 079 151	Mahlspüren im Tal	Abs. Proz.				595		595	259 43,5		
335 079 152	Mahlspüren im Hegau	Abs. Proz.				896		896	364 40,6		
335 079 160	Raithaslach	Abs. Proz.	272	175 64,3	3 1,7	1015		1015			
335 079 170	Wahlwies	Abs. Proz.	1235	890 72,1	18 2,0	6815		6815	2022 29,7	2140 31,4	
335 079 180	Winterspüren	Abs. Proz.	525	356 67,8	9 2,5	2040		2040	1049 51,4		
335 079 190	Zizenhausen	Abs. Proz.	999	629 63,0	15 2,4	4679		4679	1954 41,8	1328 28,4	
335 080	<u>Tengen, Stadt</u>										
335 080 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3396	2372 69,8	96 4,0	31820		31820		10088 31,7	
335 080 001	Beuren a. R	Abs. Proz.				1846		1846		830 45,0	
335 080 002	Blumenfeld	Abs. Proz.				4736		4736		1708 36,1	
335 080 003	Büßlingen	Abs. Proz.				4794		4794		1968 41,1	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
					6	6										335 077 110
																335 079
				49377 37,2	33 (7)		33 (7)	14	6 (1)	1 (1)					12 (5)	335 079 000
				24288 38,7	20 (7)		20 (7)	5	4 (1)	1 (1)					10 (5)	335 079 001
				2245 37,0	1		1	1								335 079 002
				4739 42,2	2		2	1							1	335 079 003
				2207 42,6	1		1	1								335 079 004
				922 27,9	1		1	1								335 079 005
				1950 36,1	1		1	1								335 079 006
				962 30,4	1		1	1								335 079 007
				6114 36,2	3		3	1	1						1	335 079 008
				2401 34,8	1		1	1								335 079 009
				3549 29,9	2		2	1	1							335 079 010
				1852 100,0	6		6								6	335 079 110
				3019 100,0	6		6								6	335 079 120
				1537 100,0	6		6								6	335 079 130
					12	6	6									335 079 140
				868 58,2	7 (1)		7 (1)	3							4 (1)	335 079 150
				336 56,5	3		3	2							1	335 079 151
				532 59,4	4 (1)		4 (1)	1							3 (1)	335 079 152
				1015 100,0	6		6								6	335 079 160
				2653 38,9	8		8	2	3						3	335 079 170
				991 48,6	6		6	3							3	335 079 180
				1397 29,9	8		8	4	2						2	335 079 190
																335 080
				21732 68,3	19 (2)		19 (2)		6 (2)						13	335 080 000
				1016 55,0	1		1								1	335 080 001
				3028 63,9	2		2								2	335 080 002
				2826 58,9	3		3		1						2	335 080 003

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 080 004	Talheim	Abs. Proz.				1024		1024		280 27,3	
335 080 005	Tengen	Abs. Proz.				8063		8063		2581 32,0	
335 080 006	Uttenhofen	Abs. Proz.				1182		1182		214 18,1	
335 080 007	Watterdingen	Abs. Proz.				5826		5826		1184 20,3	
335 080 008	Weil	Abs. Proz.				1626		1626		190 11,7	
335 080 009	Wiechs a.R.	Abs. Proz.				2723		2723		1133 41,6	
335 080 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren a.R.	Abs. Proz.	244	171 70,1	10 5,8	885		885		281 31,8	
335 080 120	Blumenfeld	Abs. Proz.	407	210 51,6	4 1,9	1135		1135		372 32,8	
335 080 130	Büßlingen	Abs. Proz.	564	395 70,0	19 4,8	2141		2141		723 33,8	
335 080 140	Watterdingen	Abs. Proz.	683	497 72,8	12 2,4	2458	2458				
335 080 150	Weil	Abs. Proz.	167	105 62,9	2 1,9	502	502				
335 080 160	Wiechs a.R.	Abs. Proz.	294	213 72,4	6 2,8	1173		1173		521 44,4	
335 081	<u>Volckertshausen</u>										
335 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1550	1139 73,5	39 3,4	12775		12775	5911 46,3		
335 096	<u>Hohenfels</u>										
335 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1305	958 73,4	31 3,2	10021		10021			
335 096 001	Liggersdorf	Abs. Proz.				3378		3378			
335 096 002	Mindersdorf	Abs. Proz.				2005		2005			
335 096 003	Selgetsweiler	Abs. Proz.				1033		1033			
335 096 004	Kalkofen	Abs. Proz.				2625		2625			
335 096 005	Deutwang	Abs. Proz.				980		980			
335 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Deutwang	Abs. Proz.	146	108 74,0	25 23,1	193	193				
335 096 120	Mindersdorf	Abs. Proz.	290	212 73,1	8 3,8	791	791				
335 097	<u>Mühlhausen-Ehingen</u>										
335 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2477	1717 69,3	47 2,7	22153		22153	7828 35,3	5962 26,9	
335 098	<u>Bodman-Ludwigshafen</u>										
335 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2815	1953 69,4	82 4,2	27839		27839	12031 43,2	4109 14,8	
335 098 001	Ludwigshafen	Abs. Proz.				15907		15907	7166 45,0	1978 12,4	
335 098 002	Bodman	Abs. Proz.				11932		11932	4865 40,8	2131 17,9	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
			744 72,7		1		1							1		335 080 004
			5482 68,0		5 (1)		5 (1)		3 (1)					2		335 080 005
			968 81,9		1		1							1		335 080 006
			4642 79,7		4 (1)		4 (1)		1 (1)					3		335 080 007
			1436 88,3		1		1							1		335 080 008
			1590 58,4		1		1		1							335 080 009
				604 68,2	6		6		2						4	335 080 110
				763 67,2	6		6		2						4	335 080 120
				1418 66,2	6		6		2						4	335 080 130
					6	6										335 080 140
					6	6										335 080 150
				652 55,6	6		6		3						3	335 080 160
																335 081
			6864 53,7		12		12	6						6		335 081 000
																335 096
				10021 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	335 096 000
				3378 100,0	4		4								4	335 096 001
				2005 100,0	2		2								2	335 096 002
				1033 100,0	3 (1)		3 (1)								3 (1)	335 096 003
				2625 100,0	4		4								4	335 096 004
				980 100,0												335 096 005
					3	3										335 096 110
					5	5										335 096 120
																335 097
				8363 37,8	14		14	5	4						5	335 097 000
																335 098
				11699 42,0	17 (1)		17 (1)	8	2						7 (1)	335 098 000
				6763 42,5	10		10	5	1						4	335 098 001
				4936 41,4	7 (1)		7 (1)	3	1						3 (1)	335 098 002

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 099	<u>Orsingen-Nenzingen</u>										
335 099 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1788	1394 78,0	40 2,9	15861		15861	7674 48,4	3932 24,8	
335 100	<u>Rielasingen-Worblingen</u>										
335 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8018	4877 60,8	157 3,2	95337		95337	35706 37,5	30373 31,9	
335	Landkreis Konstanz Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	179696	112853 62,8	5535 4,9	2583859		2583859	816273 31,6	581961 22,5	145089 5,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				95484		95484	30952 32,4	20238 21,2	4322 4,5
336	Landkreis Lörrach										
336 004	<u>Aitern</u>										
336 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	400	314 78,5	11 3,5	2231		2231			
336 004 001	Aitern	Abs. Proz.				1978		1978			
336 004 002	Holzins Haus	Abs. Proz.				111		111			
336 004 003	Rollsbach	Abs. Proz.				142		142			
336 006	<u>Bad Bellingen</u>										
336 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2565	1737 67,7	121 7,0	21311		21311	8223 38,6	5539 26,0	
336 006 001	Bad Bellingen	Abs. Proz.				7384		7384	2657 36,0	1606 21,7	
336 006 002	Rheinweiler	Abs. Proz.				5731		5731	2723 47,5	1638 28,6	
336 006 003	Bamlach	Abs. Proz.				4425		4425	2121 47,9	1049 23,7	
336 006 004	Hertingen	Abs. Proz.				3771		3771	722 19,1	1246 33,0	
336 008	<u>Binzen</u>										
336 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1811	1237 68,3	32 2,6	13767		13767			
336 010	<u>Böllen</u>										
336 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	92	70 76,1	1 1,4	501	501				
336 012	<u>Bürchau</u>										
336 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	169	143 84,6	2 1,4	947	947				
336 014	<u>Efringen-Kirchen</u>										
336 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5578	3688 66,1	145 3,9	65825		65825		17246 26,2	
336 014 001	Blansingen	Abs. Proz.				6833		6833		1955 28,6	
336 014 002	Efringen-Kirchen	Abs. Proz.				30025		30025		6979 23,2	
336 014 003	Egringen	Abs. Proz.				5041		5041		1580 31,3	
336 014 004	Huttingen	Abs. Proz.				3587		3587		652 18,2	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
335 099																
				4255 26,8	12		12	6	3						3	335 099 000
335 100																
				29258 30,7	22		22	8	7						7	335 100 000
74489 2,9	23684 0,9	19266 0,7	60701 2,3	862396 33,4	470 (40)		470 (40)	159 (2)	84 (13)	11 (5)	8 (3)			41 (1)	167 (16)	335
2593 2,7	592 0,6	515 0,5	4056 4,2	32216 33,7												
336																
336 004																
				2231 100,0	8		8								8	336 004 000
				1978 100,0	6		6								6	336 004 001
				111 100,0	1		1								1	336 004 002
				142 100,0	1		1								1	336 004 003
336 006																
				7549 35,4	16 (1)		16 (1)	6	4 (1)						6	336 006 000
				3121 42,3	5		5	2	1						2	336 006 001
				1370 23,9	4		4	2	1						1	336 006 002
				1255 28,4	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)						1	336 006 003
				1803 47,8	3		3		1						2	336 006 004
336 008																
			6593 47,9	7174 52,1	12		12							6	6	336 008 000
336 010																
					8	8										336 010 000
336 012																
					8	8										336 012 000
336 014																
5882 8,9			42697 64,9		27 (5)		27 (5)		7 (1)		2 (1)			18 (3)		336 014 000
736 10,8			4142 60,6		2		2		1					1		336 014 001
5146 17,1			17900 59,6		13 (4)		13 (4)		3 (1)		2 (1)			8 (2)		336 014 002
			3461 68,7		2		2		1					1		336 014 003
			2935 81,8		1		1							1		336 014 004

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 014 005	Istein	Abs. Proz.				8147		8147		2314 28,4	
336 014 006	Kleinkems	Abs. Proz.				4287		4287		1707 39,8	
336 014 007	Mappach	Abs. Proz.				2561		2561		668 26,1	
336 014 008	Weimlingen	Abs. Proz.				2359		2359		632 26,8	
336 014 009	Wintersweiler	Abs. Proz.				2985		2985		759 25,4	
336 014 110	Wahl der Ortschaftsräte Blansingen	Abs. Proz.	401	284 70,8	12 4,2	1737	1737				
336 014 120	Egringen	Abs. Proz.	616	408 66,2	13 3,2	2813	2813				
336 014 130	Huttingen	Abs. Proz.	291	212 72,9	6 2,8	1056	1056				
336 014 140	Istein	Abs. Proz.	855	573 67,0	22 3,8	4097		4097		1115 27,2	
336 014 150	Kleinkems	Abs. Proz.	326	234 71,8	18 7,7	1387	1387				
336 014 160	Mappach	Abs. Proz.	346	226 65,3	4 1,8	1168	1168				
336 014 170	Weimlingen	Abs. Proz.	309	216 69,9	7 3,2	1041	1041				
336 014 180	Wintersweiler	Abs. Proz.	339	237 69,9	10 4,2	1155	1155				
336 019	<u>Eimeldingen</u>										
336 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1386	886 63,9	18 2,0	8178		8178	1249 15,3		
336 020	<u>Elbenschwand</u>										
336 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	141	110 78,0	4 3,6	707	707				
336 024	<u>Fischingen</u>										
336 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	448	341 76,1	2 0,6	2648		2648			
336 025	<u>Fröhnd</u>										
336 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	350	268 76,6	6 2,2	1996	1996				
336 025 001	Hof	Abs. Proz.				250	250				
336 025 002	Holz	Abs. Proz.				250	250				
336 025 003	Iттenschwand	Abs. Proz.				251	251				
336 025 004	Kastel	Abs. Proz.				248	248				
336 025 005	Künaberg	Abs. Proz.				248	248				
336 025 006	Niederhepschingen	Abs. Proz.				247	247				
336 025 007	Oberhepschingen	Abs. Proz.				250	250				
336 025 008	Stutz	Abs. Proz.				252	252				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ter- ver- eing.	
			5833 71,6		4 (1)		4 (1)		1					3 (1)		336 014 005
			2580 60,2		2		2		1					1		336 014 006
			1893 73,9		1		1							1		336 014 007
			1727 73,2		1		1							1		336 014 008
			2226 74,6		1		1							1		336 014 009
					8	8										336 014 110
					8	8										336 014 120
					6	6										336 014 130
			2982 72,8		8		8		2					6		336 014 140
					8	8										336 014 150
					6	6										336 014 160
					6	6										336 014 170
					6	6										336 014 180
																336 019
			3723 45,5	3206 39,2	10		10	1						5	4	336 019 000
					8	8										336 020
																336 020 000
																336 024
				2648 100,0	8		8							8		336 024 000
					8	8										336 025
					1	1										336 025 000
					1	1										336 025 001
					1	1										336 025 002
					1	1										336 025 003
					1	1										336 025 004
					1	1										336 025 005
					1	1										336 025 006
					1	1										336 025 007
					1	1										336 025 008

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 034	<u>Hasel</u>										
336 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	752	562 74,7	7 1,2	5368		5368			
336 036	<u>Hausen im Wiesental</u>										
336 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1553	1204 77,5	21 1,7	13193		13193	2967 22,5	4317 32,7	
336 043	<u>Inzlingen</u>										
336 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2017	1402 69,5	32 2,3	15740		15740	9652 61,3	6088 38,7	
336 045	<u>Kandern, Stadt</u>										
336 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5328	3589 67,4	176 4,9	53644		53644		16843 31,4	
336 045 001	Kandern	Abs. Proz.				26172		26172		9696 37,0	
336 045 002	Feuerbach	Abs. Proz.				2671		2671		567 21,2	
336 045 003	Holzen	Abs. Proz.				3945		3945		1041 26,4	
336 045 004	Riedlingen	Abs. Proz.				3750		3750		1179 31,4	
336 045 005	Sitzenkirch	Abs. Proz.				2218		2218		538 24,3	
336 045 006	Tannenkirch	Abs. Proz.				5809		5809		1422 24,5	
336 045 007	Wollbach	Abs. Proz.				9079		9079		2400 26,4	
336 045 110	Wahl der Ortschaftsräte Feuerbach	Abs. Proz.	233	181 77,7	4 2,2	878	878				
336 045 120	Holzen	Abs. Proz.	378	274 72,5	5 1,8	1443	1443				
336 045 130	Riedlingen	Abs. Proz.	396	260 65,7	13 5,0	1256	1256				
336 045 140	Sitzenkirch	Abs. Proz.	200	143 71,5	5 3,5	773	773				
336 045 150	Tannenkirch	Abs. Proz.	587	395 67,3	7 1,8	2734	2734				
336 045 160	Wollbach	Abs. Proz.	940	665 70,7	18 2,7	6223		6223			
336 050	<u>Lörrach, Stadt</u>										
336 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	30840	16740 54,3	841 5,0	533840		533840	167396 31,4	141015 26,4	
336 050 001	Lörrach-Stadt	Abs. Proz.				391428		391428	123965 31,7	102564 26,2	
336 050 002	Lörrach-Brombach	Abs. Proz.				69982		69982	18980 27,1	16942 24,2	
336 050 003	Lörrach-Haagen	Abs. Proz.				36047		36047	12188 33,8	10400 28,9	
336 050 004	Lörrach-Hauingen	Abs. Proz.				36383		36383	12263 33,7	11109 30,5	
336 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Lörrach-Brombach	Abs. Proz.	4529	2560 56,5	90 3,5	27764		27764	6653 24,0	6020 21,7	
336 050 120	Lörrach-Haagen	Abs. Proz.	2248	1275 56,7	54 4,2	13855		13855	4219 30,5	6118 44,2	
336 050 130	Lörrach-Hauingen	Abs. Proz.	2109	1268 60,1	42 3,3	9381		9381	3537 37,7	3499 37,3	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
336 034																
				5368 100,0	10		10								10	336 034 000
336 036																
				5909 44,8	12		12	3	4						5	336 036 000
336 043																
					12		12	7	5							336 043 000
336 045																
6810 12,7			21240 39,6	8751 16,3	21 (3)		21 (3)		7 (2)		2			9	3 (1)	336 045 000
2992 11,4			9152 35,0	4332 16,6	10 (1)		10 (1)		4 (1)		1			3	2	336 045 001
378 14,2			1462 54,7	264 9,9	1		1							1		336 045 002
649 16,5			1632 41,4	623 15,8	1		1							1		336 045 003
593 15,8			1476 39,4	502 13,4	2 (1)		2 (1)		1 (1)					1		336 045 004
192 8,7			979 44,1	509 22,9	1		1							1		336 045 005
683 11,8			2547 43,8	1157 19,9	3 (1)		3 (1)		1					1	1 (1)	336 045 006
1323 14,6			3992 44,0	1364 15,0	3		3		1		1			1		336 045 007
336 045 110																
336 045 120																
336 045 130																
336 045 140																
336 045 150																
			2591 41,6	3632 58,4	10		10							4	6	336 045 160
336 050																
80536 15,1			43622 8,2	101271 19,0	43 (3)		43 (3)	14	12		6 (1)			3 (1)	8 (1)	336 050 000
58380 14,9			33693 8,6	72826 18,6	29 (1)		29 (1)	9	8		4			3 (1)	5	336 050 001
11418 16,3			6492 9,3	16150 23,1	7 (1)		7 (1)	2	2		1				2 (1)	336 050 002
5176 14,4			1708 4,7	6575 18,2	3		3	1	1						1	336 050 003
5562 15,3			1729 4,8	5720 15,7	4 (1)		4 (1)	2	1		1 (1)					336 050 004
3329 12,0			2390 8,6	9372 33,8	12		12	3	3		1			1	4	336 050 110
				3518 25,4	12		12	4	5						3	336 050 120
				2345 25,0	8		8	3	3						2	336 050 130

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 057	<u>Maulburg</u>										
336 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2744	1963 71,5	67 3,4	25024		25024	5640 22,5	10074 40,3	
336 060	<u>Neuenweg</u>										
336 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	244	188 77,0	10 5,3	1380		1380			
336 067	<u>Raich</u>										
336 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	201	153 76,1	2 1,3	1159	1159				
336 067 001	Hohenegg	Abs. Proz.				292	292				
336 067 002	Oberhäuser	Abs. Proz.				290	290				
336 067 003	Raich	Abs. Proz.				289	289				
336 067 004	Ried	Abs. Proz.				288	288				
336 069	<u>Rheinfelden (Baden), Stadt</u>										
336 069 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	21367	12989 60,8	523 4,0	326418		326418	105819 32,4	95641 29,3	
336 069 001	Rheinfelden	Abs. Proz.				190049		190049	57493 30,3	53782 28,3	
336 069 002	Herten	Abs. Proz.				37095		37095	10693 28,8	13333 35,9	
336 069 003	Karsau	Abs. Proz.				35726		35726	12168 34,1	12535 35,1	
336 069 004	Degerfelden	Abs. Proz.				18929		18929	8128 42,9	3874 20,5	
336 069 005	Minseln	Abs. Proz.				19128		19128	8485 44,4	5009 26,2	
336 069 006	Adelhausen	Abs. Proz.				8118		8118	2750 33,9	2041 25,1	
336 069 007	Eichsel	Abs. Proz.				9754		9754	3483 35,7	2727 28,0	
336 069 008	Nordschwaben	Abs. Proz.				7619		7619	2619 34,4	2340 30,7	
336 069 110	Wahl der Ortschaftsräte Adelshausen	Abs. Proz.	448	316 70,5	10 3,2	2359		2359	933 39,6	370 15,7	
336 069 120	Degerfelden	Abs. Proz.	1067	697 65,3	25 3,6	5174		5174	1682 32,5	830 16,0	
336 069 130	Eichsel	Abs. Proz.	622	435 69,9	9 2,1	3271		3271	1538 47,0	728 22,3	
336 069 140	Herten	Abs. Proz.	3093	1758 56,8	45 2,6	19637		19637	5773 29,4	6997 35,6	
336 069 150	Karsau	Abs. Proz.	2352	1518 64,5	43 2,8	16572		16572	5574 33,6	8020 48,4	
336 069 160	Minseln	Abs. Proz.	1318	937 71,1	15 1,6	8945		8945	3529 39,5	1952 21,8	
336 069 170	Nordschwaben	Abs. Proz.	217	180 82,9	2 1,1	1040		1040			
336 073	<u>Rümmingen</u>										
336 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1001	665 66,4	13 2,0	6147		6147			
336 074	<u>Salineck</u>										
336 074 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	245	214 87,3		1651		1651			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
																336 057
				9310 37,2	14		14	3	6							5 336 057 000
																336 060
				1380 100,0	8		8									8 336 060 000
																336 067
					8	8										336 067 000
					2	2										336 067 001
					2	2										336 067 002
					2	2										336 067 003
					2	2										336 067 004
																336 069
			31634 9,7	93324 28,6	44 (12)		44 (12)	15	13 (3)				4 (2)	12 (7)		336 069 000
			18889 9,9	59885 31,5	27 (10)		27 (10)	6	8 (3)				2 (1)	11 (6)		336 069 001
			5713 15,4	7356 19,8	4		4	1	2				1			336 069 002
			3365 9,4	7658 21,4	5 (1)		5 (1)	2	2				1 (1)			336 069 003
			1188 6,3	5739 30,3	2		2	2								336 069 004
				5634 29,5	3 (1)		3 (1)	1	1					1 (1)		336 069 005
			770 9,5	2557 31,5	1		1	1								336 069 006
			907 9,3	2637 27,0	1		1	1								336 069 007
			802 10,5	1858 24,4	1		1	1								336 069 008
				1056 44,8	8		8	3	1					4		336 069 110
				2662 51,4	8		8	3	1					4		336 069 120
				1005 30,7	8		8	4	2					2		336 069 130
				6867 35,0	12		12	4	5					3		336 069 140
				2978 18,0	12		12	4	6					2		336 069 150
				3464 38,7	10		10	4	2					4		336 069 160
				1040 100,0	6		6							6		336 069 170
																336 073
				6147 100,0	10		10							10		336 073 000
																336 074
				1651 100,0	8		8							8		336 074 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 075	<u>Schallbach</u>										
336 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	491	372 75,8	6 1,6	2861		2861			
336 078	<u>Schliefgen</u>										
336 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3265	2283 69,9	86 3,8	33931		33931	12952 38,2	11750 34,6	9229 27,2
336 078 001	Schliefgen	Abs. Proz.				15631		15631	5240 33,5	4797 30,7	5594 35,8
336 078 002	Liel	Abs. Proz.				5439		5439	2716 49,9	1386 25,5	1337 24,6
336 078 003	Niedereggenen	Abs. Proz.				3657		3657	1152 31,5	1822 49,8	683 18,7
336 078 004	Mauchen	Abs. Proz.				3226		3226	1502 46,6	1222 37,9	502 15,6
336 078 005	Obereggenen	Abs. Proz.				5978		5978	2342 39,2	2523 42,2	1113 18,6
336 078 110	Wahl der Ortschaftsräte Liel	Abs. Proz.	583	381 65,4	8 2,1	2857		2857	1455 50,9	729 25,5	673 23,6
336 078 120	Mauchen	Abs. Proz.	326	246 75,5	5 2,0	1391		1391	882 63,4	509 36,6	
336 078 130	Niedereggenen	Abs. Proz.	347	270 77,8	19 7,0	1175	1175				
336 078 140	Obereggenen	Abs. Proz.	458	362 79,0	3 0,8	2751		2751	834 30,3	735 26,7	
336 079	<u>Schönau im Schwarzwald, Stadt</u>										
336 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1755	1261 71,9	49 3,9	13992		13992	5214 37,3	3370 24,1	
336 080	<u>Schönenberg</u>										
336 080 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	253	205 81,0	2 1,0	1541		1541			
336 081	<u>Schopfheim, Stadt</u>										
336 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12624	7761 61,5	356 4,6	161151		161151		46785 29,0	
336 081 001	Schopfheim	Abs. Proz.				92793		92793		27187 29,3	
336 081 002	Fahrnau	Abs. Proz.				25857		25857		7409 28,7	
336 081 003	Kürnberg	Abs. Proz.				4481		4481		1422 31,7	
336 081 004	Langenau einschl. Enkenstein	Abs. Proz.				10465		10465		3284 31,4	
336 081 005	Wiechs	Abs. Proz.				12125		12125		2431 20,0	
336 081 006	Gersbach	Abs. Proz.				5151		5151		2016 39,1	
336 081 007	Raitbach	Abs. Proz.				4563		4563		1521 33,3	
336 081 008	Eichen	Abs. Proz.				5716		5716		1515 26,5	
336 081 110	Wahl der Ortschaftsräte Eichen	Abs. Proz.	382	305 79,8	8 2,6	1741		1741			
336 081 120	Enkenstein	Abs. Proz.	170	131 77,1	3 2,3	433	433				
336 081 130	Gersbach	Abs. Proz.	538	382 71,0	15 3,9	2851		2851			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereing.		
																336 075	
				2861 100,0	8		8									8	336 075 000
																336 078	
					20 (2)		20 (2)	8	7	5 (2)							336 078 000
					8		8	3	2	3							336 078 001
					4 (1)		4 (1)	2	1	1 (1)							336 078 002
					2		2	1	1								336 078 003
					2		2	1	1								336 078 004
					4 (1)		4 (1)	1	2	1 (1)							336 078 005
					8		8	4	2	2							336 078 110
					6		6	4	2								336 078 120
					6	6											336 078 130
				1182 43,0	8		8	2	2							4	336 078 140
																336 079	
				5408 38,7	12		12	4	3							5	336 079 000
																336 080	
				1541 100,0	8		8									8	336 080 000
																336 081	
13015 8,1			49344 30,6	52007 32,3	30 (4)		30 (4)		9		2 (1)				9 10 (3)	336 081 000	
6579 7,1			24596 26,5	34431 37,1	17 (4)		17 (4)		4		2 (1)				3 8 (3)	336 081 001	
2253 8,7			9149 35,4	7046 27,2	5		5		2						2 1	336 081 002	
			1921 42,9	1138 25,4	1		1								1	336 081 003	
958 9,2			4498 43,0	1725 16,5	2		2		1						1	336 081 004	
1313 10,8			3819 31,5	4562 37,6	2		2								1 1	336 081 005	
587 11,4			1690 32,8	858 16,7	1		1		1							336 081 006	
639 14,0			1371 30,0	1032 22,6	1		1		1							336 081 007	
686 12,0			2300 40,2	1215 21,3	1		1								1	336 081 008	
				887 50,9	854 49,1	6	6									3 3	336 081 110
						5	5										336 081 120
				2851 100,0		8	8									8	336 081 130

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 081 140	Kürnberg	Abs. Proz.	118	99 83,9		471		471		206 43,7	
336 081 150	Langenau	Abs. Proz.	1079	786 72,8	29 3,7	5745		5745		1284 22,3	
336 081 160	Raitbach	Abs. Proz.	363	255 70,2	5 2,0	1853		1853		834 45,0	
336 081 170	Wiechs	Abs. Proz.	1149	624 54,3	18 2,9	4548		4548	1604 35,3	757 16,6	
336 082	<u>Schwörstadt</u>										
336 082 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1725	1301 75,4	33 2,5	14285		14285	3805 26,6	1670 11,7	
336 082 001	Schwörstadt	Abs. Proz.				12331		12331	3314 26,9	1267 10,3	
336 082 002	Dossenbach	Abs. Proz.				1954		1954	491 25,1	403 20,6	
336 082 110	Wahl der Ortschaftsräte Dossenbach	Abs. Proz.	333	255 76,6	12 4,7	1129	1129				
336 084	<u>Steinen</u>										
336 084 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6932	4453 64,2	162 3,6	78734		78734	28824 36,6	19870 25,2	
336 084 001	Steinen	Abs. Proz.				44919		44919	15070 33,5	12368 27,5	
336 084 002	Höllstein	Abs. Proz.				17429		17429	6495 37,3	4815 27,6	
336 084 003	Endenburg	Abs. Proz.				3233		3233	1706 52,8		
336 084 004	Hägelberg	Abs. Proz.				4465		4465	1829 41,0	1473 33,0	
336 084 005	Hüsingén	Abs. Proz.				3985		3985	1326 33,3		
336 084 006	Schlächtenhaus	Abs. Proz.				2240		2240	1568 70,0		
336 084 007	Weitenau	Abs. Proz.				2463		2463	830 33,7	1214 49,3	
336 084 110	Wahl der Ortschaftsräte Endenburg	Abs. Proz.	283	194 68,6	4 2,1	1188	1188				
336 084 120	Hägelberg	Abs. Proz.	525	381 72,6	10 2,6	2499		2499		638 25,5	
336 084 130	Hüsingén	Abs. Proz.	422	274 64,9	4 1,5	1459	1459				
336 084 140	Schlächtenhaus	Abs. Proz.	375	240 64,0	22 9,2	1310	1310				
336 084 150	Weitenau	Abs. Proz.	386	249 64,5	2 0,8	1665		1665			
336 086	<u>Tegernau</u>										
336 086 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	332	224 67,5	3 1,3	1429	1429				
336 087	<u>Todtnau, Stadt</u>										
336 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3768	2847 75,6	83 2,9	43593		43593	17442 40,0	16411 37,6	
336 087 001	Todtnau	Abs. Proz.				24675		24675	8570 34,7	9633 39,0	
336 087 002	Aftersteg	Abs. Proz.				1946		1946	862 44,3	311 16,0	
336 087 003	Brandenberg-Fahl	Abs. Proz.				2385		2385	476 20,0	1587 66,5	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.	
115 6,2			211 44,8	54 11,5	5		5		2					3		336 081 140	
				4461 77,7	8		8		2					6		336 081 150	
			904 48,8		8		8		4					4		336 081 160	
				2187 48,1	8		8	3	1					4		336 081 170	
																336 082	
				8810 61,7	12		12	4	1					7		336 082 000	
				7750 62,8	10		10	3	1					6		336 082 001	
				1060 54,2	2		2	1						1		336 082 002	
						6	6										336 082 110
																	336 084
			1858 2,4		28182 35,8	26 (4)		26 (4)	10 (1)	7				9 (3)			336 084 000
			1008 2,2		16473 36,7	13 (2)		13 (2)	5 (1)	3				5 (1)			336 084 001
			850 4,9		5269 30,2	5		5	2	2				1			336 084 002
					1527 47,2	2 (1)		2 (1)	1					1 (1)			336 084 003
					1163 26,0	2		2	1	1							336 084 004
					2659 66,7	1		1						1			336 084 005
					672 30,0	2 (1)		2 (1)	1					1 (1)			336 084 006
					419 17,0	1		1		1							336 084 007
						7	7										336 084 110
				1861 74,5	7		7		2				5			336 084 120	
					7	7										336 084 130	
					7	7										336 084 140	
				1665 100,0	7		7						7			336 084 150	
																336 086	
					8	8										336 086 000	
																336 087	
				9740 22,3	22 (4)		22 (4)	9	8 (1)				5 (3)			336 087 000	
				6472 26,2	12 (3)		12 (3)	3	5 (1)				4 (2)			336 087 001	
				773 39,7	2 (1)		2 (1)	1					1 (1)			336 087 002	
				322 13,5	1		1		1							336 087 003	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 087 004	Geschwend	Abs. Proz.				2149		2149	849 39,5	639 29,7	
336 087 005	Herrenschwand	Abs. Proz.				1310		1310	799 61,0	511 39,0	
336 087 006	Muggenbrunn	Abs. Proz.				2126		2126	859 40,4	898 42,2	
336 087 007	Präg	Abs. Proz.				2299		2299	1157 50,3	514 22,4	
336 087 008	Schlechtnau	Abs. Proz.				3012		3012	1546 51,3	951 31,6	
336 087 009	Todtnauberg	Abs. Proz.				3691		3691	2324 63,0	1367 37,0	
336 087 110	Wahl der Ortschaftsräte Aftersteg	Abs. Proz.	245	207 84,5	4 1,9	1203		1203	646 53,7		
336 087 120	Gschwend	Abs. Proz.	257	205 79,8	3 1,5	1183		1183			
336 087 130	Muggenbrunn	Abs. Proz.	175	137 78,3	4 2,9	795		795	254 31,9		
336 087 140	Präg	Abs. Proz.	304	223 73,4	6 2,7	1226		1226	760 62,0		
336 087 141	Präg	Abs. Proz.				846		846	550 65,0		
336 087 142	Herrenschwand	Abs. Proz.				380		380	210 55,3		
336 087 150	Schlechtnau	Abs. Proz.	252	200 79,4	4 2,0	1152		1152			
336 087 160	Todtnauberg	Abs. Proz.	551	440 79,9	10 2,3	3352		3352	2211 66,0		
336 089	<u>Tunau</u>										
336 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	152	128 84,2	2 1,6	817	817				
336 090	<u>Utzenfeld</u>										
336 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	464	337 72,6	11 3,3	2431		2431	1236 50,8		
336 091	<u>Weil am Rhein, Stadt</u>										
336 091 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	19218	11085 57,7	510 4,6	284102		284102	74340 26,2	78700 27,7	16333 5,7
336 091 001	Weil am Rhein	Abs. Proz.				208322		208322	54337 26,1	55960 26,9	11547 5,5
336 091 002	Haltingen	Abs. Proz.				60528		60528	16045 26,5	17641 29,1	3877 6,4
336 091 003	Märkt	Abs. Proz.				7102		7102	1944 27,4	2543 35,8	351 4,9
336 091 004	Ötlingen	Abs. Proz.				8150		8150	2014 24,7	2556 31,4	558 6,8
336 091 110	Wahl der Ortschaftsräte Haltingen	Abs. Proz.	4484	2762 61,6	82 3,0	27813		27813	6171 22,2	9325 33,5	2141 7,7
336 091 120	Märkt	Abs. Proz.	571	355 62,2	7 2,0	1441	1441				
336 091 130	Ötlingen	Abs. Proz.	546	399 73,1	2 0,5	3047		3047			
336 094	<u>Wembach</u>										
336 094 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	196	168 85,7	3 1,8	1253		1253			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DUP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				661 30,8	1		1	1									336 087 004
					1		1	1									336 087 005
				369 17,4	1		1		1								336 087 006
				628 27,3	1		1	1									336 087 007
				515 17,1	1		1	1									336 087 008
					2		2	1	1								336 087 009
				557 46,3	6		6	3								3	336 087 110
			502 42,4	681 57,6	6		6							3		3	336 087 120
				541 68,1	6		6	2								4	336 087 130
				466 38,0	6		6	4								2	336 087 140
				296 35,0	4		4	3								1	336 087 141
				170 44,7	2		2	1								1	336 087 142
				1152 100,0	6		6									6	336 087 150
				1141 34,0	8		9	5								3	336 087 160
																	336 089
					8	8											336 089 000
																	336 090
				1195 49,2	8		8	4								4	336 090 000
																	336 091
26047 9,2				88682 31,2	40 (8)		40 (8)	11 (3)	12	2 (1)	3 (1)					12 (3)	336 091 000
19512 9,4				66966 32,1	29 (6)		29 (6)	9 (3)	7	1	3 (1)					9 (2)	336 091 001
5263 8,7				17702 29,2	9 (2)		9 (2)	2	3	1 (1)						3 (1)	336 091 002
				2264 31,9	1		1		1								336 091 003
1272 15,6				1750 21,5	1		1		1								336 091 004
2199 7,9				7977 28,7	11		11	2	4	1	1					3	336 091 110
					6	6											336 091 120
				3047 100,0	8		8									8	336 091 130
																	336 094
				1253 100,0	8		8									8	336 094 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 096	<u>Wieden</u>										
336 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	434	367 84,6	8 2,2	2829		2829	1141 40,3		
336 097	<u>Wies</u>										
336 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	539	410 76,1	10 2,4	2920		2920			
336 097 001	Wies	Abs. Proz.				1242		1242			
336 097 002	Demberg	Abs. Proz.				271		271			
336 097 003	Fischenberg	Abs. Proz.				360		360			
336 097 004	Kühlenbronn	Abs. Proz.				228		228			
336 097 005	Stockmatt	Abs. Proz.				437		437			
336 097 006	Wambach	Abs. Proz.				382		382			
336 098	<u>Wieslet</u>										
336 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	379	252 66,5	9 3,6	1812		1812			
336 098 001	Wieslet	Abs. Proz.				1592		1592			
336 098 002	Eichholz	Abs. Proz.				220		220			
336 100	<u>Wittlingen</u>										
336 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	509	359 70,5	13 3,6	2683		2683			
336 103	<u>Zell im Wiesental, Stadt</u>										
336 103 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4282	2964 69,2	100 3,4	47888		47888	14660 30,6	16945 35,4	
336 103 110	Wahl der Ortschaftsräte Adelsberg	Abs. Proz.	167	121 72,5	10 8,3	560	560				
336 103 120	Atzenbach	Abs. Proz.	557	358 64,3	45 12,6	1310	1310				
336 103 130	Gresgen	Abs. Proz.	344	276 80,2	10 3,6	1443	1443				
336 103 140	Mambach	Abs. Proz.	316	244 77,2	4 1,6	1159	1159				
336 103 150	Pfaffenberg	Abs. Proz.	108	84 77,8	2 2,4	476	476				
336 103 160	Riedichen	Abs. Proz.	157	129 82,2	3 2,3	716	716				
336 104	<u>Malsburg-Marzell</u>										
336 104 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1181	863 73,1	24 2,8	8099		8099			
336 105	<u>Grenzach-Wyhlen</u>										
336 105 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9731	5742 59,0	167 2,9	110021		110021	31035 28,2	39201 35,6	25602 23,3
336 106	<u>Häg-Ehrsberg</u>										
336 106 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	740	564 76,2	17 3,0	4882	4882				
336 106 001	Altenstein/Sonnenmatt	Abs. Proz.				470	470				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl										Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.		
																336 096	
				1688 59,7	8		8	3							5	336 096 000	
																336 097	
				2920 100,0	8		8								8	336 097 000	
				1242 100,0	3		3								3	336 097 001	
				271 100,0	1		1								1	336 097 002	
				360 100,0	1		1								1	336 097 003	
				228 100,0	1		1								1	336 097 004	
				437 100,0	1		1								1	336 097 005	
				382 100,0	1		1								1	336 097 006	
																336 098	
				1812 100,0	8		8								8	336 098 000	
				1592 100,0	7		7								7	336 098 001	
				220 100,0	1		1								1	336 098 002	
																336 100	
				2683 100,0	8		8								8	336 100 000	
																336 103	
3910 8,2				12373 25,8	18		18	6	6		1				5	336 103 000	
					6	6										336 103 110	
					6	6										336 103 120	
					6	6										336 103 130	
					6	6										336 103 140	
					6	6										336 103 150	
					6	6										336 103 160	
																336 104	
			2714 33,5	5385 66,5	10		10							3	7	336 104 000	
																336 105	
14183 12,9					22		22	6	8	5	3					336 105 000	
																336 106	
					10	10										336 106 000	
					1	1										336 106 001	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 106 002	Ehrsberg	Abs. Proz.				885	885				
336 106 003	Häg	Abs. Proz.				1033	1033				
336 106 004	Happach/Schürberg	Abs. Proz.				499	499				
336 106 005	Rohmatt	Abs. Proz.				513	513				
336 106 006	Rohrberg	Abs. Proz.				492	492				
336 106 007	Stadel	Abs. Proz.				487	487				
336 106 008	Waldmatt	Abs. Proz.				503	503				
336 106 110	Wahl der Ortschaftsräte Ehrsberg	Abs. Proz.	275	218 79,3	12 5,5	1092	1092				
336 106 111	Ehrsberg	Abs. Proz.				550	550				
336 106 112	Stadel	Abs. Proz.				175	175				
336 106 113	Waldmatt	Abs. Proz.				178	178				
336 106 114	Wühre	Abs. Proz.				189	189				
336	Landkreis Lörrach Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	148202	92409 62,4	3688 4,0	1922929	12438	1910491	491595 25,7	531465 27,8	51164 2,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				76757	1433	75324	18215 24,2	20059 26,6	2187 2,9
337	Landkreis Waldshut										
337 002	Albbruck										
337 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4844	3258 67,3	87 2,7	60723		60723	31030 51,1	16759 27,6	
337 002 001	Albbruck	Abs. Proz.				32545		32545	18476 56,8	8786 27,0	
337 002 002	Birkingen	Abs. Proz.				5749		5749	2474 43,0	1911 33,2	
337 002 003	Birndorf	Abs. Proz.				6108		6108	3180 52,1	1350 22,1	
337 002 004	Buch	Abs. Proz.				6251		6251	2982 47,7	964 15,4	
337 002 005	Schachen	Abs. Proz.				5203		5203	1941 37,3	1917 36,8	
337 002 006	Unteralpfen	Abs. Proz.				4867		4867	1977 40,6	1831 37,6	
337 013	Bernau										
337 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1295	1042 80,5	21 2,0	9624		9624	3766 39,1		
337 013 001	Innertal	Abs. Proz.				4952		4952	2541 51,3		
337 013 002	Außertal	Abs. Proz.				4672		4672	1225 26,2		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
					2	2										336 106 002
					2	2										336 106 003
					1	1										336 106 004
					1	1										336 106 005
					1	1										336 106 006
					1	1										336 106 007
					1	1										336 106 008
					6	6										336 106 110
					3	3										336 106 111
					1	1										336 106 112
					1	1										336 106 113
					1	1										336 106 114
150383 7,9		1858 0,1	201567 10,6	482459 25,3	605 (46)	66	539 (46)	114 (4)	119 (8)	12 (3)	19 (4)			57 (6)	218 (21)	336
4836 6,4		84 0,1	8291 11,0	21652 28,7												
																337
																337 002
6498 10,7				6436 10,6	25 (3)		25 (3)	14	7 (1)		2 (1)			2 (1)		337 002 000
1633 5,0				3650 11,2	14 (2)		14 (2)	8	4 (1)		1 (1)			1 (1)		337 002 001
856 14,9				508 8,8	2		2	1	1							337 002 002
1281 21,0				297 4,9	2		2	2								337 002 003
1804 28,9				501 8,0	2		2	1				1				337 002 004
362 7,0				983 18,9	3 (1)		3 (1)	1	1					1 (1)		337 002 005
562 11,5				497 10,2	2		2	1	1							337 002 006
																337 013
				5858 60,9	10		10	4						6		337 013 000
				2411 48,7	5		5	3						2		337 013 001
				3447 73,8	5		5	1						4		337 013 002

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 022	<u>Bonnendorf im Schwarzwald, Stadt</u>										
337 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4456	3091 69,4	142 4,6	57460		57460	14893 25,9	9944 17,3	9233 16,1
337 022 001	Bonnendorf	Abs. Proz.				40067		40067	9222 23,0	7423 18,5	7845 19,6
337 022 002	Boll	Abs. Proz.				1905		1905		439 23,0	
337 022 003	Brunnadern	Abs. Proz.				1634		1634	406 24,8	452 27,7	
337 022 004	Dillendorf	Abs. Proz.				1581		1581	297 18,8	888 56,2	108 6,8
337 022 005	Ebnet	Abs. Proz.				1436		1436	1085 75,6		
337 022 006	Gündelwangen	Abs. Proz.				4017		4017	1732 43,1	358 8,9	293 7,3
337 022 007	Holzschlag	Abs. Proz.				1217		1217			318 26,1
337 022 008	Wellendingen	Abs. Proz.				4184		4184	1354 32,4	384 9,2	669 16,0
337 022 009	Wittlekofen	Abs. Proz.				1419		1419	797 56,2		
337 027	<u>Dachsberg (Südschwarzwald)</u>										
337 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	946	735 77,7	32 4,4	7770		7770	5282 68,0		
337 027 001	Urberg	Abs. Proz.				1970		1970	1049 53,2		
337 027 002	Wittenschwand	Abs. Proz.				1941		1941	1384 71,3		
337 027 003	Wolpadingen	Abs. Proz.				1866		1866	1297 69,5		
337 027 004	Wilfingen	Abs. Proz.				1993		1993	1552 77,9		
337 030	<u>Dettighofen</u>										
337 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	752	542 72,1	14 2,6	5995		5995			
337 030 001	Dettighofen	Abs. Proz.				2992		2992			
337 030 002	Baltersweil	Abs. Proz.				1861		1861			
337 030 003	Berwangen	Abs. Proz.				1142		1142			
337 032	<u>Dogern</u>										
337 032 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1658	1179 71,1	23 2,0	13184		13184	7932 60,2		
337 038	<u>Görwihl</u>										
337 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3092	2132 69,0	63 3,0	31657		31657	19612 62,0		
337 038 001	Engelschwand	Abs. Proz.				1263		1263	925 73,2		
337 038 002	Görwihl	Abs. Proz.				7976		7976	4471 56,1		
337 038 003	Hartschwand	Abs. Proz.				2174		2174	1605 73,8		
337 038 004	Niederwihl	Abs. Proz.				3328		3328	1999 60,1		
337 038 005	Oberwihl	Abs. Proz.				3370		3370	1790 53,1		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
337 022																
				23390 40,7	27 (5)		27 (5)	7		5 (1)	4 (2)				11 (2)	337 022 000
				15577 38,9	17 (5)		17 (5)	3		3 (1)	4 (2)				7 (2)	337 022 001
				1466 77,0	1		1								1	337 022 002
				776 47,5	1		1			1						337 022 003
				288 18,2	1		1			1						337 022 004
				351 24,4	1		1	1								337 022 005
				1634 40,7	2		2	1							1	337 022 006
				899 73,9	1		1								1	337 022 007
				1777 42,5	2		2	1							1	337 022 008
				622 43,8	1		1	1								337 022 009
337 027																
				2488 32,0	13 (1)		13 (1)	9							4 (1)	337 027 000
				921 46,8	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	337 027 001
				557 28,7	3		3	2							1	337 027 002
				569 30,5	3		3	2							1	337 027 003
				441 22,1	3		3	3								337 027 004
337 030																
1115 18,6				4880 81,4	13 (1)		13 (1)				2				11 (1)	337 030 000
486 16,2				2506 83,8	7 (1)		7 (1)				1				6 (1)	337 030 001
446 24,0				1415 76,0	4		4				1				3	337 030 002
183 16,0				959 84,0	2		2								2	337 030 003
337 032																
				5252 39,8	12		12	7							5	337 032 000
337 038																
3210 10,1				8835 27,9	23 (5)		23 (5)	15			2 (1)				6 (4)	337 038 000
				338 26,8	1		1	1								337 038 001
594 7,4				2911 36,5	8 (4)		8 (4)	3			1 (1)				4 (3)	337 038 002
				569 26,2	1		1	1								337 038 003
910 27,3				419 12,6	2		2	2								337 038 004
930 27,6				650 19,3	2		2	1			1					337 038 005

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 038 006	Rotzingen	Abs. Proz.				3336		3336	2282 68,4		
337 038 007	Rüßwühl	Abs. Proz.				3860		3860	2660 68,9		
337 038 008	Segeten	Abs. Proz.				1476		1476	1146 77,6		
337 038 009	Strittmatt	Abs. Proz.				2924		2924	1490 51,0		
337 038 010	Tiefenstein	Abs. Proz.				1950		1950	1244 63,8		
337 039	<u>Grafenhausen</u>										
337 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1597	1251 78,3	35 2,8	13419		13419	6791 50,6	2538 18,9	
337 039 001	Grafenhausen	Abs. Proz.				11787		11787	5891 50,0	2185 18,5	
337 039 002	Mettenberg	Abs. Proz.				1039		1039	576 55,4	353 34,0	
337 039 003	Staufen	Abs. Proz.				593		593	324 54,6		
337 039 110	Wahl der Ortschaftsräte Mettenberg	Abs. Proz.	174	139 79,9	6 4,3	762		762	511 67,1	251 32,9	
337 039 120	Staufen	Abs. Proz.	99	81 81,8	3 3,7	411	411				
337 045	<u>Häusern</u>										
337 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	912	720 78,9	9 1,3	6885		6885	2631 38,2		
337 049	<u>Herrischried</u>										
337 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1688	1172 69,4	39 3,3	11822		11822	5352 45,3		
337 049 001	Herrischried	Abs. Proz.				5148		5148	2429 47,2		
337 049 002	Hogschür	Abs. Proz.				1714		1714	1013 59,1		
337 049 003	Wehrhalden	Abs. Proz.				1680		1680	559 33,3		
337 049 004	Niedergebisbach	Abs. Proz.				699		699	170 24,3		
337 049 005	Rütte	Abs. Proz.				831		831	251 30,2		
337 049 006	Hornberg	Abs. Proz.				987		987	326 33,0		
337 049 007	Großherrischwand	Abs. Proz.				763		763	604 79,2		
337 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Großherrischwand	Abs. Proz.	121	94 77,7	17 18,1	400	400				
337 049 120	Hogschür	Abs. Proz.	278	201 72,3	35 17,4	785	785				
337 049 130	Hornberg	Abs. Proz.	113	68 60,2	11 16,2	281	281				
337 049 140	Niedergebisbach	Abs. Proz.	136	101 74,3	21 20,8	414	414				
337 049 150	Rütte	Abs. Proz.	78	54 69,2	9 16,7	225	225				
337 049 160	Wehrhalden	Abs. Proz.	227	140 61,7	10 7,1	518	518				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				1054 31,6	3 (1)		3 (1)	2							1 (1)	337 038 006	
382 9,9				818 21,2	2		2	2								337 038 007	
				330 22,4	1		1	1								337 038 008	
394 13,5				1040 35,6	2		2	1							1	337 038 009	
				706 36,2	1		1	1								337 038 010	
																337 039	
				4090 30,5	13 (1)		13 (1)	7	2						4 (1)	337 039 000	
				3711 31,5	11 (1)		11 (1)	5	2						4 (1)	337 039 001	
				110 10,6	1		1	1								337 039 002	
				269 45,4	1		1	1								337 039 003	
					6		6	4	2							337 039 110	
					6	6										337 039 120	
																337 045	
				4254 61,8	10		10	4							6	337 045 000	
																337 049	
1927 16,3				4543 38,4	15 (3)		15 (3)	7 (2)			2 (1)				6	337 049 000	
611 11,9				2108 40,9	6 (2)		6 (2)	3 (1)			1 (1)				2	337 049 001	
				701 40,9	2		2	1							1	337 049 002	
603 35,9				518 30,8	2		2	1			1					337 049 003	
129 18,5				400 57,2	1		1								1	337 049 004	
175 21,1				405 48,7	1		1								1	337 049 005	
250 25,3				411 41,6	2 (1)		2 (1)	1 (1)							1	337 049 006	
159 20,8					1		1	1								337 049 007	
					6	6										337 049 110	
					6	6										337 049 120	
					6	6										337 049 130	
					6	6										337 049 140	
					6	6										337 049 150	
					6	6										337 049 160	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 051	<u>Höchenschwand</u>										
337 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1521	1085 71,3	23 2,1	11919		11919	5741 48,2	2143 18,0	
337 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Tiefenhäusern	Abs. Proz.	361	276 76,5	17 6,2	1236	1236				
337 051 111	Frohnschwand	Abs. Proz.				200	200				
337 051 112	Heppenschwand	Abs. Proz.				416	416				
337 051 113	Oberweschnegg	Abs. Proz.				210	210				
337 051 114	Tiefenhäusern	Abs. Proz.				209	209				
337 051 115	Unterweschnegg	Abs. Proz.				201	201				
337 053	<u>Hohentengen am Hochrhein</u>										
337 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2306	1693 73,4	53 3,1	20748		20748	7617 36,7	3683 17,8	1159 5,6
337 053 001	Hohentengen	Abs. Proz.				11368		11368	3891 34,2	2621 23,1	556 4,9
337 053 002	Lienheim	Abs. Proz.				4204		4204	1934 46,0	439 10,4	169 4,0
337 053 003	Herdern	Abs. Proz.				2077		2077		479 23,1	265 12,8
337 053 004	Günzgen	Abs. Proz.				1082		1082	448 41,4		74 6,8
337 053 005	Stetten	Abs. Proz.				489		489	489 100,0		
337 053 006	Bergöschingen	Abs. Proz.				1528		1528	855 56,0	144 9,4	95 6,2
337 059	<u>Ibach</u>										
337 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	288	217 75,3	2 0,9	1482	1482				
337 059 001	Oberibach	Abs. Proz.				539	539				
337 059 002	Unteribach	Abs. Proz.				558	558				
337 059 003	Mutterslehen	Abs. Proz.				202	202				
337 059 004	Lindau	Abs. Proz.				183	183				
337 060	<u>Jestetten</u>										
337 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3120	2178 69,8	42 1,9	37127		37127	11348 30,6	9212 24,8	
337 062	<u>Klettgau</u>										
337 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4875	3327 68,2	124 3,7	51171		51171	25426 49,7	9801 19,2	
337 062 001	Bühl	Abs. Proz.				1744		1744	1744 100,0		
337 062 002	Erzingen	Abs. Proz.				21855		21855	9327 42,7	6471 29,6	
337 062 003	Geißlingen	Abs. Proz.				4612		4612	2859 62,0	649 14,1	
337 062 004	Grießen	Abs. Proz.				15227		15227	6700 44,0	2169 14,2	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.		
																337 051	
				4035 33,9	12		12	6	2						4	337 051 000	
					6	6										337 051 110	
					1	1										337 051 111	
					2	2										337 051 112	
					1	1										337 051 113	
					1	1										337 051 114	
					1	1										337 051 115	
																337 053	
				8289 40,0	16 (2)		16 (2)	6	3 (2)						7	337 053 000	
				4300 37,8	7 (1)		7 (1)	2	2 (1)						3	337 053 001	
				1662 39,5	3		3	2							1	337 053 002	
				1333 64,2	3 (1)		3 (1)		1 (1)						2	337 053 003	
				560 51,8	1		1								1	337 053 004	
					1		1	1								337 053 005	
				434 28,4	1		1	1								337 053 006	
																337 059	
					8	8										337 059 000	
					3	3										337 059 001	
					3	3										337 059 002	
					1	1										337 059 003	
					1	1										337 059 004	
																337 060	
2086 5,6				14481 39,0	18		18	6	4			1			7	337 060 000	
																337 062	
4503 8,8				11441 22,4	23 (5)		23 (5)	12	4 (2)			2 (2)			5 (1)	337 062 000	
					1		1	1								337 062 001	
1051 4,8				5006 22,9	9 (2)		9 (2)	3	3 (1)			1 (1)			2	337 062 002	
666 14,4				438 9,5	2		2	2								337 062 003	
1977 13,0				4381 28,8	8 (3)		8 (3)	3	1 (1)			1 (1)			3 (1)	337 062 004	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 062 005	Rechberg	Abs. Proz.				2891		2891	1532 53,0	512 17,7	
337 062 006	Riedern	Abs. Proz.				2516		2516	1707 67,8		
337 062 007	Weisweil	Abs. Proz.				2326		2326	1557 66,9		
337 065	<u>Lauchringen</u>										
337 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4585	3077 67,1	64 2,1	51646		51646	22061 42,7	17073 33,1	
337 066	<u>Laufenburg (Baden), Stadt</u>										
337 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5507	3255 59,1	119 3,7	42937		42937	16276 37,9	13373 31,1	
337 066 001	Laufenburg	Abs. Proz.				21845		21845	7567 34,6	7155 32,8	
337 066 002	Binzgen	Abs. Proz.				6760		6760	2027 30,0	2017 29,8	
337 066 003	Grunholz	Abs. Proz.				1616		1616	711 44,0	281 17,4	
337 066 004	Hauenstein	Abs. Proz.				2203		2203	1031 46,8	785 35,6	
337 066 005	Hochsal	Abs. Proz.				2084		2084	969 46,5	507 24,3	
337 066 006	Luttingen	Abs. Proz.				5733		5733	2348 41,0	1555 27,1	
337 066 007	Rotzel	Abs. Proz.				2696		2696	1623 60,2	1073 39,8	
337 066 110	Wahl der Ortschaftsräte Luttingen	Abs. Proz.	724	465 64,2	14 3,0	4256		4256	1230 28,9	1490 35,0	
337 066 120	Rotzel	Abs. Proz.	403	254 63,0	2 0,8	1949		1949	1397 71,7	552 28,3	
337 070	<u>Lottstetten</u>										
337 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1467	1009 68,8	20 2,0	11482		11482	3772 32,9	3119 27,2	
337 076	<u>Murg</u>										
337 076 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4472	2825 63,2	113 4,0	51989		51989	18508 35,6	11416 22,0	
337 076 001	Murg	Abs. Proz.				30059		30059	10489 34,9	7295 24,3	
337 076 002	Murg-Niederhof	Abs. Proz.				10969		10969	4071 37,1	2701 24,6	
337 076 003	Murg-Oberhof	Abs. Proz.				4582		4582	1113 24,3	504 11,0	
337 076 004	Murg-Hänner	Abs. Proz.				6379		6379	2835 44,4	916 14,4	
337 076 110	Wahl der Ortschaftsräte Murg-Hänner	Abs. Proz.	733	447 61,0	7 1,6	3362		3362	1843 54,8	282 8,4	
337 076 120	Murg-Niederhof	Abs. Proz.	1250	809 64,7	14 1,7	7491		7491	2728 36,4	1437 19,2	
337 076 130	Murg-Oberhof	Abs. Proz.	440	278 63,2	8 2,9	1568		1568	488 31,1	86 5,5	
337 090	<u>Rickenbach</u>										
337 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2749	1918 69,8	63 3,3	22247		22247	8043 36,2	1701 7,6	
337 090 001	Rickenbach	Abs. Proz.				4294		4294	1994 46,4		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
				847 29,3	1		1	1								337 062 005
809 32,2					1		1	1								337 062 006
				769 33,1	1		1	1								337 062 007
																337 065
				12512 24,2	18		18	8	6						4	337 065 000
																337 066
5878 13,7				7410 17,3	23 (7)		23 (7)	9	7 (4)		3 (1)				4 (2)	337 066 000
3172 14,5				3951 18,1	10 (2)		10 (2)	3	3		1				3 (2)	337 066 001
2168 32,1				548 8,1	4 (2)		4 (2)	1	1 (1)		2 (1)					337 066 002
				624 38,6	1		1	1								337 066 003
				387 17,6	2 (1)		2 (1)	1	1 (1)							337 066 004
276 13,2				332 15,9	1		1	1								337 066 005
262 4,6				1568 27,4	3 (1)		3 (1)	1	1 (1)						1	337 066 006
					2 (1)		2 (1)	1	1 (1)							337 066 007
				1536 36,1	10		10	3	3						4	337 066 110
					8		8	6	2							337 066 120
																337 070
				4591 40,0	12		12	4	3						5	337 070 000
																337 076
4964 9,5				17101 32,9	24 (2)		24 (2)	9	5 (1)		2 (1)				8	337 076 000
3608 12,0				8667 28,8	13 (1)		13 (1)	4	3		2 (1)				4	337 076 001
				4197 38,3	6 (1)		6 (1)	2	2 (1)						2	337 076 002
815 17,8				2150 46,9	2		2	1							1	337 076 003
541 8,5				2087 32,7	3		3	2							1	337 076 004
				1237 36,8	8		8	5							3	337 076 110
				3326 44,4	10		10	4	2						4	337 076 120
				994 63,4	6		6	2							4	337 076 130
																337 090
3403 15,3				9100 40,9	15 (1)		15 (1)	6	1		2 (1)				6	337 090 000
467 10,9				1833 42,7	3		3	2							1	337 090 001

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 090 002	Altenschwand	Abs. Proz.				3261		3261	924 28,3		
337 090 003	Hottingen	Abs. Proz.				3323		3323	948 28,5	1117 33,6	
337 090 004	Willaringen	Abs. Proz.				6444		6444	2224 34,5	584 9,1	
337 090 005	Bergalingen, Hütten	Abs. Proz.				4925		4925	1953 39,7		
337 096	<u>Bad Säckingen, Stadt</u>										
337 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11167	6779 60,7	305 4,5	123499		123499	48249 39,1	29257 23,7	13007 10,5
337 096 001	Bad Säckingen	Abs. Proz.				105065		105065	39757 37,8	25792 24,5	11590 11,0
337 096 002	Harpelingen	Abs. Proz.				4435		4435	1942 43,8	850 19,2	212 4,8
337 096 003	Rippolingen	Abs. Proz.				4405		4405	1939 44,0	969 22,0	392 8,9
337 096 004	Wallbach	Abs. Proz.				9594		9594	4611 48,1	1646 17,2	813 8,5
337 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Harpelingen	Abs. Proz.	459	354 77,1	10 2,8	1984		1984	983 49,5	301 15,2	15 0,8
337 096 120	Rippolingen	Abs. Proz.	505	372 73,7	5 1,3	2120		2120	1183 55,8	341 16,1	215 10,1
337 096 130	Wallbach	Abs. Proz.	984	690 70,1	22 3,2	6123		6123	2926 47,8	735 12,0	526 8,6
337 097	<u>St. Blasien, Stadt</u>										
337 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2915	2088 71,6	79 3,8	31727		31727	16042 50,6	4037 12,7	
337 097 001	St. Blasien	Abs. Proz.				22925		22925	12022 52,4	4037 17,6	
337 097 002	Menzenschwand	Abs. Proz.				5535		5535	2357 42,6		
337 097 003	Albtal	Abs. Proz.				3267		3267	1663 50,9		
337 097 110	Wahl der Ortschaftsräte Menzenschwand	Abs. Proz.	482	410 85,1	11 2,7	3122		3122	897 28,7		
337 106	<u>Stühlingen, Stadt</u>										
337 106 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3853	2670 69,3	98 3,7	39529		39529	22755 57,6		
337 106 001	Bettmaringen	Abs. Proz.				4949		4949	3019 61,0		
337 106 002	Blumegg	Abs. Proz.				1424		1424	783 55,0		
337 106 003	Eberfingen	Abs. Proz.				2081		2081	1774 85,2		
337 106 004	Grimmelshofen	Abs. Proz.				1730		1730	1257 72,7		
337 106 005	Lausheim	Abs. Proz.				2230		2230	1774 79,6		
337 106 006	Mauchen	Abs. Proz.				2116		2116	951 44,9		
337 106 007	Schwaningen	Abs. Proz.				2599		2599	1148 44,2		
337 106 008	Stühlingen	Abs. Proz.				15702		15702	7241 46,1		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)										
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.
				2337 71,7	2		2								2 337 090 002
672 20,2				586 17,6	3 (1)		3 (1)	1	1		1 (1)				337 090 003
1031 16,0				2605 40,4	4		4	2							2 337 090 004
1233 25,0				1739 35,3	3		3	1			1				1 337 090 005
															337 096
15886 12,9				17100 13,8	25 (3)		25 (3)	11	6 (1)	2	3 (1)				3 337 096 000 (1)
13194 12,6				14732 14,0	21 (3)		21 (3)	7	6 (1)	2	3 (1)				3 337 096 001 (1)
848 19,1				583 13,1	1		1	1							337 096 002
647 14,7				458 10,4	1		1	1							337 096 003
1197 12,5				1327 13,8	2		2	2							337 096 004
319 16,1				366 18,4	6		6	3	1		1				1 337 096 110
250 11,8				131 6,2	6		6	4	1		1				337 096 120
568 9,3				1368 22,3	10		10	5	1	1	1				2 337 096 130
															337 097
				11648 36,7	18		18	9	2						7 337 097 000
				6866 29,9	13		13	7	2						4 337 097 001
				3178 57,4	3		3	1							2 337 097 002
				1604 49,1	2		2	1							1 337 097 003
				2225 71,3	8		8	2							6 337 097 110
															337 106
				16774 42,4	20 (2)		20 (2)	12							8 337 106 000 (2)
				1930 39,0	2		2	1							1 337 106 001
				641 45,0	1		1	1							337 106 002
				307 14,8	1		1	1							337 106 003
				473 27,3	1		1	1							337 106 004
				456 20,4	1		1	1							337 106 005
				1165 55,1	2		2	1							1 337 106 006
				1451 55,8	1		1								1 337 106 007
				8461 53,9	8 (2)		8 (2)	3							5 337 106 008 (2)

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 106 009	Wangen	Abs. Proz.				2410		2410	1640 68,0		
337 106 010	Weizen	Abs. Proz.				4288		4288	3168 73,9		
337 106 110	Wahl der Ortschaftsräte Bettmaringen	Abs. Proz.	328	253 77,1	10 4,0	1431		1431	777 54,3		
337 106 120	Blumegg	Abs. Proz.	163	120 73,6	4 3,3	617	617				
337 106 130	Eberfingen	Abs. Proz.	287	195 67,9	7 3,6	1005	1005				
337 106 140	Grimmelshofen	Abs. Proz.	255	181 71,0	2 1,1	1054		1054			
337 106 150	Lausheim	Abs. Proz.	203	165 81,3	2 1,2	969		969			
337 106 160	Mauchen	Abs. Proz.	326	214 65,6	9 4,2	1213		1213	443 36,5		
337 106 170	Schwaningen	Abs. Proz.	264	180 68,2	1 0,6	844	844				
337 106 180	Wangen	Abs. Proz.	209	163 78,0	4 2,5	928		928			
337 106 190	Weizen	Abs. Proz.	411	274 66,7	10 3,6	2038		2038	872 42,8		
337 108	<u>Todtmoos</u>										
337 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1576	1121 71,1	60 5,4	11877		11877	5723 48,2		
337 108 001	Vordertodtmoos	Abs. Proz.				5503		5503	2147 39,0		
337 108 002	Höfle	Abs. Proz.				2540		2540	1488 58,6		
337 108 003	Weg, Lehen, Mättle	Abs. Proz.				1774		1774	1053 59,4		
337 108 004	Schwarzenbach	Abs. Proz.				2060		2060	1035 50,2		
337 116	<u>Wehr, Stadt</u>										
337 116 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9068	5754 63,5	197 3,4	107193		107193	39232 36,6	30884 28,8	
337 116 001	Wehr	Abs. Proz.				80460		80460	29552 36,7	24203 30,1	
337 116 002	Öflingen	Abs. Proz.				26733		26733	9680 36,2	6681 25,0	
337 118	<u>Weilheim</u>										
337 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2064	1602 77,6	56 3,5	16998		16998	4868 28,6		
337 118 001	Bannholz	Abs. Proz.				1842		1842	535 29,0		
337 118 002	Bierbronnen	Abs. Proz.				2016		2016	1021 50,6		
337 118 003	Nöggenschwil	Abs. Proz.				2336		2336	839 35,9		
337 118 004	Remetschwil	Abs. Proz.				4179		4179	426 10,2		
337 118 005	Weilheim	Abs. Proz.				6625		6625	2047 30,9		
337 123	<u>Wutöschingen</u>										
337 123 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4163	2618 62,9	92 3,5	41819		41819	14371 34,4	7733 18,5	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinbar.	
				770 32,0	1		1	1								337 106 009
				1120 26,1	2		2	2								337 106 010
				654 45,7	6		6	3							3	337 106 110
					6	6										337 106 120
					6	6										337 106 130
				1054 100,0	6		6								6	337 106 140
				969 100,0	6		6								6	337 106 150
				770 63,5	6		6	2							4	337 106 160
					6	6										337 106 170
				928 100,0	6		6								6	337 106 180
				1166 57,2	8		8	3							5	337 106 190
																337 108
				6154 51,8	13 (1)		13 (1)	6 (1)							7	337 108 000
				3356 61,0	7 (1)		7 (1)	3 (1)							4	337 108 001
				1052 41,4	2		2	1							1	337 108 002
				721 40,6	2		2	1							1	337 108 003
				1025 49,8	2		2	1							1	337 108 004
																337 116
11794 11,0				25283 23,6	24 (2)		24 (2)	9 (1)	7		2 (1)				6	337 116 000
8739 10,9				17966 22,3	17 (1)		17 (1)	6	5		2 (1)				4	337 116 001
3055 11,4				7317 27,4	7 (1)		7 (1)	3 (1)	2						2	337 116 002
																337 118
				12130 71,4	13 (1)		13 (1)	4 (1)							9	337 118 000
				1307 71,0	2		2								2	337 118 001
				995 49,4	1		1	1								337 118 002
				1497 64,1	2		2	1							1	337 118 003
				3753 89,8	3		3								3	337 118 004
				4578 69,1	5 (1)		5 (1)	2 (1)							3	337 118 005
																337 123
				19715 47,1	23 (4)		23 (4)	8 (2)	4 (2)						11	337 123 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 123 001	Wutöschingen	Abs. Proz.				16163		16163	6346 39,3	2232 13,8	
337 123 002	Horheim	Abs. Proz.				10446		10446	3153 30,2	2192 21,0	
337 123 003	Degernau	Abs. Proz.				6102		6102	2315 37,9	1234 20,2	
337 123 004	Schwerzen	Abs. Proz.				6639		6639	2057 31,0	1507 22,7	
337 123 005	Ofteringen	Abs. Proz.				2469		2469	500 20,3	568 23,0	
337 123 110	Wahl der Ortschaftsräte Degernau	Abs. Proz.	625	376 60,2	15 4,0	2714		2714	1048 38,6	446 16,4	
337 123 120	Horheim/Schwerzen	Abs. Proz.	1853	1109 59,8	77 6,9	11055		11055	3720 33,6	2545 23,0	
337 123 121	Horheim	Abs. Proz.				7025		7025	2113 30,1	1420 20,2	
337 123 122	Schwerzen	Abs. Proz.				4030		4030	1607 39,9	1125 27,9	
337 124	<u>Eggingen</u>										
337 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1096	805 73,4	16 2,0	7579		7579	3514 46,4	1259 16,6	
337 125	<u>Küssaberg</u>										
337 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3761	2405 63,9	144 6,0	35856		35856	23296 65,0	12560 35,0	
337 125 001	Bechtersbohl	Abs. Proz.				1866		1866	1089 58,4	777 41,6	
337 125 002	Dangstetten	Abs. Proz.				7700		7700	5132 66,6	2568 33,4	
337 125 003	Kadelburg	Abs. Proz.				13558		13558	8256 60,9	5302 39,1	
337 125 004	Kußnach	Abs. Proz.				1072		1072	1072 100,0		
337 125 005	Reckingen	Abs. Proz.				2556		2556	2556 100,0		
337 125 006	Rheinheim	Abs. Proz.				9104		9104	5191 57,0	3913 43,0	
337 126	<u>Waldshut-Tiengen, Stadt</u>										
337 126 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15963	9930 62,2	238 2,4	276379		276379	127838 46,3	85163 30,8	16380 5,9
337 126 110	Wahl der Ortschaftsräte Aichen-Gutenburg	Abs. Proz.	264	208 78,8	2 1,0	1091	1091				
337 126 111	Aichen	Abs. Proz.				719	719				
337 126 112	Gutenburg	Abs. Proz.				372	372				
337 126 120	Breitenfeld	Abs. Proz.	91	77 84,6	1 1,3	378	378				
337 126 130	Detzeln	Abs. Proz.	180	123 68,3	5 4,1	590	590				
337 126 140	Eschbach	Abs. Proz.	382	285 74,6	12 4,2	1353	1353				
337 126 150	Gaiß-Waldkirch	Abs. Proz.	157	132 84,1	4 3,0	632	632				
337 126 160	Gurtweil	Abs. Proz.	1207	785 65,0	28 3,6	7354	7354		2704 36,8	1947 26,5	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				7585 46,9	8 (1)		8 (1)	3	2 (1)							3 337 123 001	
				5101 48,8	6 (1)		6 (1)	2 (1)	1							3 337 123 002	
				2553 41,8	4 (1)		4 (1)	2 (1)								2 337 123 003	
				3075 46,3	4 (1)		4 (1)	1	1 (1)							2 337 123 004	
				1401 56,7	1		1									1 337 123 005	
				1220 45,0	8		8	3	1							4 337 123 110	
				4790 43,3	12		12	4	3							5 337 123 120	
				3492 49,7	8		8	2	2							4 337 123 121	
				1298 32,2	4		4	2	1							1 337 123 122	
																337 124	
				2806 37,0	10		10	5	1							4 337 124 000	
																337 125	
					20 (2)		20 (2)	13	7 (2)							337 125 000	
					1		1	1								337 125 001	
					5 (1)		5 (1)	3	2 (1)							337 125 002	
					7 (1)		7 (1)	4	3 (1)							337 125 003	
					1		1	1								337 125 004	
					2		2	2								337 125 005	
					4		4	2	2							337 125 006	
																337 126	
25206 9,1				21792 7,9	32		32	15	10	2	3					2 337 126 000	
					6	6										337 126 110	
					4	4										337 126 111	
					2	2										337 126 112	
					6	6										337 126 120	
					6	6										337 126 130	
					6	6										337 126 140	
					6	6										337 126 150	
				2703 36,8	10		10	4	2							4 337 126 160	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 126 170	Indlekofen	Abs. Proz.	233	143 61,4	6 4,2	767	767				
337 126 180	Krenkingen	Abs. Proz.	186	149 80,1	1 0,7	836	836				
337 126 190	Oberalpffen	Abs. Proz.	259	192 74,1	9 4,7	831	831				
337 126 200	Schmitzingen	Abs. Proz.	252	199 79,0	11 5,5	1049	1049				
337 127	<u>Wutach</u>										
337 127 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	881	707 80,2	18 2,5	6644		6644	2848 42,9		
337 127 001	Ewattingen	Abs. Proz.				4197		4197	1598 38,1		
337 127 002	Lembach	Abs. Proz.				1265		1265	701 55,4		
337 127 003	Münchingen	Abs. Proz.				1182		1182	549 46,4		
337 128	<u>Ühlingen-Birkendorf</u>										
337 128 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3587	2481 69,2	162 6,5	33886		33886	15405 45,5	1152 3,4	
337 128 001	Berau	Abs. Proz.				5136		5136	2113 41,1	619 12,1	
337 128 002	Birkendorf	Abs. Proz.				7489		7489	3751 50,1		
337 128 003	Brenden	Abs. Proz.				1851		1851	899 48,6		
337 128 004	Hürrlingen	Abs. Proz.				1248		1248	1248 100,0		
337 128 005	Obermettingen	Abs. Proz.				1819		1819	720 39,6	533 29,3	
337 128 006	Riedern a. W	Abs. Proz.				4683		4683	1943 41,5		
337 128 007	Ühlingen	Abs. Proz.				7211		7211	2162 30,0		
337 128 008	Untermettingen	Abs. Proz.				4449		4449	2569 57,7		
337 128 110	Wahl der Ortschaftsräte Berau	Abs. Proz.	598	433 72,4	9 2,1	3324		3324	1142 34,4	138 4,2	
337 128 120	Birkendorf	Abs. Proz.	809	572 70,7	36 6,3	4076		4076	1940 47,6		
337 128 130	Brenden	Abs. Proz.	288	214 74,3	11 5,1	1166		1166			
337 128 140	Hürrlingen	Abs. Proz.	169	126 74,6	7 5,6	654	654				
337 128 150	Obermettingen	Abs. Proz.	170	120 70,6	20 16,7	545	545				
337 128 160	Riedern am Wald	Abs. Proz.	323	234 72,4	16 6,8	1262		1262			
337 128 170	Ühlingen	Abs. Proz.	720	448 62,2	38 8,5	3090		3090			
337 128 180	Untermettingen	Abs. Proz.	525	332 63,2	18 5,4	2433		2433	1343 55,2		
337	Landkreis Waldshut Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	112224	74666 66,5	2553 3,4	1254273	1482	1252791	540222 43,1	272807 21,8	39779 3,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				64144	185	63959	27520 43,0	12522 19,6	1606 2,5

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen		
					6	6										337 126 170	
					6	6										337 126 180	
					6	6										337 126 190	
					6	6										337 126 200	
																337 127	
				3796 57,1	10		10	4							6	337 127 000	
				2599 61,9	6		6	2							4	337 127 001	
				564 44,6	2		2	1							1	337 127 002	
				633 53,6	2		2	1							1	337 127 003	
																337 128	
				17329 51,1	18		18	8							10	337 128 000	
				2404 46,8	3		3	1							2	337 128 001	
				3738 49,9	4		4	2							2	337 128 002	
				952 51,4	1		1								1	337 128 003	
					1		1	1								337 128 004	
				566 31,1	1		1	1								337 128 005	
				2740 58,5	2		2	1							1	337 128 006	
				5049 70,0	4		4	1							3	337 128 007	
				1880 42,3	2		2	1							1	337 128 008	
				2044 61,5	8		8	3							5	337 128 110	
				2136 52,4	8		8	4							4	337 128 120	
				1166 100,0	6		6								6	337 128 130	
					6	6										337 128 140	
					6	6										337 128 150	
				1262 100,0	6		6								6	337 128 160	
				3090 100,0	8		8								8	337 128 170	
				1090 44,8	8		8	4							4	337 128 180	
86470 6,9				313513 25,0	556 (51)	8	548 (51)	244 (7)	86 (16)	8 (2)	26 (10)				184 (16)	337	
3975 6,2				18336 28,7													

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
33	Region Hochrhein-Bodensee Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	440122 63,6	279928 63,6	11776 4,2	5761061	13920	5747141	1848090 32,2	1386233 24,1	236032 4,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				236385	1618	234767	76687 32,7	52819 22,5	8114 3,5
3	Regierungsbezirk Freiburg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1468666 65,9	967977 65,9	45108 4,7	20685335	49248	20636087	6656777 32,3	4713085 22,8	796731 3,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				814942	4798	810145	265118 32,7	170761 21,1	24708 3,0

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
(Darunter Ausgleichssitze)																
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- einig- ungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
311342 5,4	23684 0,4	21124 0,4	262268 4,6	1658368 28,9	1631 (137)	74	1557 (137)	517 (13)	289 (37)	31 (10)	53 (17)			98 (7)	569 (53)	33
11404 4,9	592 0,3	600 0,3	12347 5,3	72204 30,8												
1783668 8,6	189756 0,9	308342 1,5	697148 3,4	5490580 26,6	5070 (344)	164	4906 (344)	1647 (23)	881 (97)	86 (20)	156 (44)	3 (1)	5 (2)	286 (20)	1842 (137)	3
49747 6,1	4115 0,5	6872 0,8	34545 4,3	254279 31,4												

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415	Landkreis Reutlingen										
415 014	<u>Dettingen an der Erms</u>										
415 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6160	4273 69,4	85 2,0	71386		71386	19850 27,8	20037 28,1	
415 019	<u>Eningen unter Achalm</u>										
415 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6930	5107 73,7	79 1,5	86704		86704	29965 34,6	21793 25,1	
415 027	<u>Gomadingen</u>										
415 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1616	1168 72,3	28 2,4	14587		14587			
415 027 001	Gomadingen	Abs. Proz.				5932		5932			
415 027 002	Offenhausen	Abs. Proz.				1470		1470			
415 027 003	Dapfen	Abs. Proz.				4102		4102			
415 027 004	Wasserstetten	Abs. Proz.				755		755			
415 027 005	Steingebronn	Abs. Proz.				2328		2328			
415 028	<u>Grabenstetten</u>										
415 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1067	864 81,0	21 2,4	8035		8035			
415 029	<u>Grafenberg</u>										
415 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1824	1331 73,0	47 3,5	14762		14762	5167 35,0	3846 26,1	
415 034	<u>Hayingen, Stadt</u>										
415 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1590	1330 83,6	31 2,3	14198		14198	4490 31,6	1961 13,8	
415 034 001	Hayingen	Abs. Proz.				8351		8351	2509 30,0	1466 17,6	
415 034 002	Anhausen	Abs. Proz.				744		744	218 29,3	113 15,2	
415 034 003	Ehestetten	Abs. Proz.				2991		2991	572 19,1	382 12,8	
415 034 004	Indelhausen	Abs. Proz.				961		961	413 43,0		
415 034 005	Münzdorf	Abs. Proz.				1151		1151	778 67,6		
415 034 110	Wahl der Ortschaftsräte Anhausen	Abs. Proz.	111	95 85,6	3 3,2	442	442				
415 034 120	Ehestetten	Abs. Proz.	327	284 86,9	4 1,4	1589		1589			
415 034 130	Indelhausen	Abs. Proz.	111	95 85,6	1 1,1	415	415				
415 034 140	Münzdorf	Abs. Proz.	135	120 88,9	3 2,5	627	627				
415 039	<u>Hülben</u>										
415 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2126	1596 75,1	115 7,2	11457	11457				
415 048	<u>Mehrstetten</u>										
415 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	948	755 79,6	14 1,9	7121		7121			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl										Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- eini- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eieg.		
																415	
																415 014	
4454				27045	18		18	5	5		1				7	415 014 000	
6,2				37,9													
																415 019	
				34946	18		18	6	5						7	415 019 000	
				40,3													
																415 027	
				14587	14		14								14	415 027 000	
				100,0													
				5932	6		6								6	415 027 001	
				100,0													
				1470	1		1								1	415 027 002	
				100,0													
				4102	4		4								4	415 027 003	
				100,0													
				755	1		1								1	415 027 004	
				100,0													
				2328	2		2								2	415 027 005	
				100,0													
																415 028	
				8035	10		10								10	415 028 000	
				100,0													
																415 029	
				5749	12		12	4	3						5	415 029 000	
				38,9													
																415 034	
				7747	14		14	4	2						8	415 034 000	
				54,6	(2)		(2)	(1)	(1)								
				4376	8		8	3	2						3	415 034 001	
				52,4	(2)		(2)	(1)	(1)								
				413	1		1								1	415 034 002	
				55,5													
				2037	3		3								3	415 034 003	
				68,1													
				548	1		1								1	415 034 004	
				57,0													
				373	1		1	1								415 034 005	
				32,4													
					6	6										415 034 110	
				1589	6		6								6	415 034 120	
				100,0													
					6	6										415 034 130	
					6	6										415 034 140	
																415 039	
					12	12										415 039 000	
																415 048	
				7121	10		10								10	415 048 000	
				100,0													

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 050	Metzingen, Stadt										
415 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	14330	9556 66,7	314 3,3	184053		184053	57026 31,0	43915 23,9	
415 050 001	Metzingen	Abs. Proz.				147413		147413	45273 30,7	36913 25,0	
415 050 002	Neuhausen	Abs. Proz.				28797		28797	9423 32,7	5464 19,0	
415 050 003	Glems	Abs. Proz.				7843		7843	2330 29,7	1538 19,6	
415 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Glems	Abs. Proz.	789	598 75,8	15 2,5	3658	3658				
415 050 120	Neuhausen	Abs. Proz.	2728	1845 67,6	87 4,7	12330	12330				
415 053	Münsingen, Stadt										
415 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9418	6541 69,5	325 5,0	114650		114650	28785 25,1	30991 27,0	
415 053 001	Münsingen	Abs. Proz.				53881		53881	12586 23,4	16142 30,0	
415 053 002	Auingen,Böttingen,Magolsheim	Abs. Proz.				25815		25815	7042 27,3	4814 18,6	
415 053 003	Apfelstetten,Buttenhausen	Abs. Proz.				16376		16376	4109 25,1	4636 28,3	
415 053 004	Dottingen,Rietheim,Trailfing	Abs. Proz.				18578		18578	5048 27,2	5399 29,1	
415 053 110	Wahl der Ortschaftsräte Apfelstetten	Abs. Proz.	364	270 74,2	26 9,6	935	935				
415 053 120	Auingen	Abs. Proz.	1447	929 64,2	38 4,1	5931		5931		1416 23,9	
415 053 130	Böttingen	Abs. Proz.	468	336 71,8	13 3,9	1570		1570			
415 053 140	Bichishausen	Abs. Proz.	101	85 84,2	3 3,5	389	389				
415 053 150	Bremelau	Abs. Proz.	256	217 84,8	14 6,5	777	777				
415 053 160	Buttenhausen	Abs. Proz.	652	350 53,7	10 2,9	1985		1985			
415 053 170	Dottingen	Abs. Proz.	767	626 81,6	8 1,3	3586		3586	759 21,2	1532 42,7	
415 053 180	Gundelfingen/Dürrenstetten	Abs. Proz.	161	137 85,1	3 2,2	557	557				
415 053 190	Hundersingen	Abs. Proz.	296	223 75,3	2 0,9	981	981				
415 053 200	Magolsheim	Abs. Proz.	294	245 83,3	7 2,9	1067	1067				
415 053 210	Rietheim	Abs. Proz.	457	325 71,1	27 8,3	1296	1296				
415 053 220	Trailfingen	Abs. Proz.	398	287 72,1	5 1,7	1146	1146				
415 058	Pfronstetten										
415 058 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1152	918 79,7	41 4,5	10026		10026			
415 058 001	Pfronstetten	Abs. Proz.				2480		2480			
415 058 002	Piechelau	Abs. Proz.				1681		1681			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl										Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
																415 050	
23383 12,7			19329 10,5	40400 22,0	22		22	7	5		3			2	5	415 050 000	
16320 11,1			17526 11,9	31381 21,3	17		17	5	4		2			2	4	415 050 001	
6081 21,1			1072 3,7	6757 23,5	4		4	1	1		1				1	415 050 002	
982 12,5			731 9,3	2262 28,8	1		1	1								415 050 003	
					8	8										415 050 110	
					9	9										415 050 120	
																415 053	
			19813 17,3	35061 30,6	23 (1)		23 (1)	6	6 (1)					4	7	415 053 000	
			7888 14,6	17265 32,0	9 (1)		9 (1)	2	3 (1)					1	3	415 053 001	
			3444 13,3	10515 40,7	6		6	2	1					1	2	415 053 002	
			3206 19,6	4425 27,0	4		4	1	1					1	1	415 053 003	
			5275 28,4	2856 15,4	4		4	1	1					1	1	415 053 004	
					5	5										415 053 110	
				4515 76,1	7		7		1						6	415 053 120	
				1570 100,0	5		5								5	415 053 130	
					5	5										415 053 140	
					5	5										415 053 150	
				1985 100,0	6		6								6	415 053 160	
			1295 36,1		6		6	1	3					2		415 053 170	
					5	5										415 053 180	
					5	5										415 053 190	
					5	5										415 053 200	
					5	5										415 053 210	
					5	5										415 053 220	
																415 058	
				10026 100,0	12		12								12	415 058 000	
				2480 100,0	2		2								2	415 058 001	
				1681 100,0	2		2								2	415 058 002	

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 058 003	Aichstetten	Abs. Proz.				1318		1318			
415 058 004	Geisingen	Abs. Proz.				1493		1493			
415 058 005	Huldstetten	Abs. Proz.				1877		1877			
415 058 006	Tigerfeld	Abs. Proz.				1177		1177			
415 059	<u>Pfullingen, Stadt</u>										
415 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11972	7992 66,8	112 1,4	164431		164431	45609 27,7	22282 13,6	
415 060	<u>Pliezhausen</u>										
415 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5832	3913 67,1	138 3,5	63750		63750	3429 5,4	8286 13,0	
415 060 001	Pliezhausen	Abs. Proz.				42568		42568	1760 4,1	5320 12,5	
415 060 002	Gniebel	Abs. Proz.				6961		6961		1925 27,7	
415 060 003	Dörnach	Abs. Proz.				3125		3125			
415 060 004	Rübgarten	Abs. Proz.				11096		11096	1669 15,0	1041 9,4	
415 060 110	Wahl der Ortschaftsräte Dörnach	Abs. Proz.	420	307 73,1	7 2,3	1753		1753			
415 060 120	Gniebel	Abs. Proz.	785	457 58,2	17 3,7	3304		3304			
415 060 130	Rübgarten	Abs. Proz.	1149	765 66,6	24 3,1	5647		5647	617 10,9		
415 061	<u>Reutlingen, Stadt</u>										
415 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	72966	45815 62,8	1492 3,3	1645510		1645510	533453 32,4	345801 21,0	58288 3,5
415 061 110	Wahl der Ortschaftsräte Altenburg	Abs. Proz.	1286	841 65,4	25 3,0	6196	6196				
415 061 120	Betzingen	Abs. Proz.	6943	4344 62,6	105 2,4	45017		45017	13262 29,5	11868 26,4	
415 061 130	Bronnweiler	Abs. Proz.	766	549 71,7	49 8,9	3520	3520				
415 061 140	Degerschlacht	Abs. Proz.	1332	978 73,4	34 3,5	10165		10165			
415 061 150	Gönningen	Abs. Proz.	2694	1665 61,8	61 3,7	12477	12477				
415 061 160	Mittelstadt	Abs. Proz.	2230	1503 67,4	37 2,5	15756		15756			
415 061 170	Oferdingen	Abs. Proz.	1603	1003 62,6	38 3,8	8262	8262				
415 061 180	Ohmerhausen	Abs. Proz.	3889	2398 61,7	36 1,5	25222		25222		8117 32,2	
415 061 190	Rommelsbach	Abs. Proz.	3880	2348 60,5	127 5,4	23373		23373			
415 061 200	Reicheneck	Abs. Proz.	632	499 79,0	5 1,0	2866	2866				
415 061 210	Sickenhausen	Abs. Proz.	1481	973 65,7	14 1,4	9982		9982			
415 061 220	Sondelfingen	Abs. Proz.	4346	2736 63,0	57 2,1	28184		28184	7822 27,8		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				1318 100,0	2		2									2 415 058 003	
				1493 100,0	2		2									2 415 058 004	
				1877 100,0	2		2									2 415 058 005	
				1177 100,0	2		2									2 415 058 006	
																415 059	
				96540 58,7	22		22	6	3							13 415 059 000	
																415 060	
				52035 81,6	22 (2)		22 (2)	1 (1)	3 (1)							18 415 060 000	
				35488 83,4	13 (2)		13 (2)	1 (1)	2 (1)							10 415 060 001	
				5036 72,3	3		3		1							2 415 060 002	
				3125 100,0	2		2									2 415 060 003	
				8386 75,6	4		4									4 415 060 004	
				1753 100,0	6		6									6 415 060 110	
				3304 100,0	8		8									8 415 060 120	
				5030 89,1	8		8									8 415 060 130	
																415 061	
		33483 2,0		674485 41,0	40		40	14	9	1						16 415 061 000	
					11	11										415 061 110	
6546 14,5				13341 29,6	11		11	4	3		1					3 415 061 120	
					9	9										415 061 130	
				10165 100,0	11		11									11 415 061 140	
					11	11										415 061 150	
				15756 100,0	11		11									11 415 061 160	
					11	11										415 061 170	
4234 16,8				12871 51,0	11		11		3		2					6 415 061 180	
				23373 100,0	11		11									11 415 061 190	
					7	7										415 061 200	
				9982 100,0	11		11									11 415 061 210	
				20362 72,2	11		11	3								8 415 061 220	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 062	<u>Riederich</u>										
415 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2956	2000 67,7	78 3,9	24996		24996			
415 073	<u>Trochtelfingen, Stadt</u>										
415 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4375	3177 72,6	129 4,1	46952		46952	10599 22,6	8384 17,9	
415 073 001	Trochtelfingen	Abs. Proz.				27050		27050	4735 17,5	6713 24,8	
415 073 002	Haid	Abs. Proz.				1388		1388			
415 073 003	Mägerkingen	Abs. Proz.				7350		7350	2444 33,3	1103 15,0	
415 073 004	Steinhilben	Abs. Proz.				7334		7334	2287 31,2	568 7,7	
415 073 005	Hausen	Abs. Proz.				2205		2205	1133 51,4		
415 073 006	Wilsingen	Abs. Proz.				1625		1625			
415 073 110	Wahl der Ortschaftsräte Hausen	Abs. Proz.	184	139 75,5		650	650				
415 073 120	Mägerkingen	Abs. Proz.	785	569 72,5	33 5,8	3593		3593			
415 073 130	Steinhilben	Abs. Proz.	824	616 74,8	26 4,2	3971		3971			
415 073 140	Wilsingen	Abs. Proz.	252	224 88,9		1425	1425				
415 078	<u>Bad Urach, Stadt</u>										
415 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8346	5775 69,2	192 3,3	106729		106729	35215 33,0	26086 24,4	6250 5,9
415 078 001	Bad Urach	Abs. Proz.				83019		83019	27944 33,7	20048 24,1	4212 5,1
415 078 002	Hengen	Abs. Proz.				4324		4324	893 20,7	1016 23,5	949 21,9
415 078 003	Seeburg	Abs. Proz.				3552		3552	1618 45,6	954 26,9	402 11,3
415 078 004	Sirchingen	Abs. Proz.				7339		7339	1359 18,5	2317 31,6	
415 078 005	Wittlingen	Abs. Proz.				8495		8495	3401 40,0	1751 20,6	687 8,1
415 078 110	Wahl der Ortschaftsräte Hengen	Abs. Proz.	487	407 83,6	16 3,9	2537	2537				
415 078 120	Seeburg	Abs. Proz.	258	213 82,6	7 3,3	1151	1151				
415 078 130	Sirchingen	Abs. Proz.	711	580 81,6	7 1,2	4486		4486	296 6,6	1195 26,6	
415 078 140	Wittlingen	Abs. Proz.	704	577 82,0	7 1,2	5048		5048	882 17,5		
415 080	<u>Wannweil</u>										
415 080 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3504	2428 69,3	44 1,8	32083		32083	8759 27,3	5560 17,3	
415 085	<u>Zwiefalten</u>										
415 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1785	1350 75,6	23 1,7	17607		17607			
415 085 001	Zwiefalten	Abs. Proz.				9987		9987			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
																415 062
				24996 100,0	14		14									14 415 062 000
																415 073
				27969 59,6	19 (1)		19 (1)	4	3 (1)							12 415 073 000
				15602 57,7	10 (1)		10 (1)	1	3 (1)							6 415 073 001
				1388 100,0	1		1									1 415 073 002
				3803 51,7	3		3	1								2 415 073 003
				4479 61,1	3		3	1								2 415 073 004
				1072 48,6	1		1	1								415 073 005
				1625 100,0	1		1									1 415 073 006
					7	7										415 073 110
				3593 100,0	7		7									7 415 073 120
				3971 100,0	7		7									7 415 073 130
					7	7										415 073 140
																415 078
				39178 36,7	23 (1)		23 (1)	8	6	1 (1)						8 415 078 000
				30815 37,1	17 (1)		17 (1)	6	4	1 (1)						6 415 078 001
				1466 33,9	1		1									1 415 078 002
				578 16,3	1		1	1								415 078 003
				3663 49,9	2		2		1							1 415 078 004
				2656 31,3	2		2	1	1							415 078 005
					8	8										415 078 110
					7	7										415 078 120
				2995 66,8	8		8		2							6 415 078 130
				4166 82,5	9		9	1								8 415 078 140
																415 080
				17764 55,4	14		14	4	2							8 415 080 000
																415 085
				17607 100,0	16 (2)		16 (2)							16 (2)		415 085 000
				9987 100,0	9 (2)		9 (2)							9 (2)		415 085 001

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 085 002	Baach	Abs. Proz.				1552		1552			
415 085 003	Gauingen	Abs. Proz.				1192		1192			
415 085 004	Gossenzugen	Abs. Proz.				1155		1155			
415 085 005	Hochberg	Abs. Proz.				1054		1054			
415 085 006	Mörsingen	Abs. Proz.				615		615			
415 085 007	Sonderbuch	Abs. Proz.				1113		1113			
415 085 008	Upflamör	Abs. Proz.				939		939			
415 087	<u>Walddorfhäslach</u>										
415 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2867	2132 74,4	55 2,6	27329		27329			
415 087 001	Walddorf	Abs. Proz.				17755		17755			
415 087 002	Häslach	Abs. Proz.				9574		9574			
415 088	<u>Römerstein</u>										
415 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2861	2134 74,6	133 6,2	31394		31394			
415 088 001	Böhringen	Abs. Proz.				11508		11508			
415 088 002	Donnstetten	Abs. Proz.				8363		8363			
415 088 003	Zainingen	Abs. Proz.				10306		10306			
415 088 004	Strohweiler	Abs. Proz.				1217		1217			
415 088 110	Wahl der Ortschaftsräte Böhringen	Abs. Proz.	1261	917 72,7	51 5,6	8016		8016			
415 088 111	Böhringen	Abs. Proz.				7313		7313			
415 088 112	Strohweiler	Abs. Proz.				703		703			
415 088 120	Donnstetten	Abs. Proz.	741	556 75,0	27 4,9	4065		4065			
415 088 130	Zainingen	Abs. Proz.	859	661 76,9	22 3,3	6182		6182			
415 089	<u>Engstingen</u>										
415 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3320	2462 74,2	109 4,4	28999		28999	6938 23,9	2615 9,0	
415 089 001	Großengstingen	Abs. Proz.				18075		18075	4711 26,1	1331 7,4	
415 089 002	Kleingengstingen	Abs. Proz.				7275		7275	1195 16,4	834 11,5	
415 089 003	Kohlstetten	Abs. Proz.				3649		3649	1032 28,3	450 12,3	
415 089 110	Wahl der Ortschaftsräte Kleingengstingen	Abs. Proz.	940	681 72,4	77 11,3	2826	2826				
415 089 120	Kohlstetten	Abs. Proz.	519	391 75,3	21 5,4	1728	1728				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
			1552 100,0		1		1							1		415 085 002
			1192 100,0		1		1							1		415 085 003
			1155 100,0		1		1							1		415 085 004
			1054 100,0		1		1							1		415 085 005
			615 100,0		1		1							1		415 085 006
			1113 100,0		1		1							1		415 085 007
			939 100,0		1		1							1		415 085 008
																415 087
			5394 19,7	21935 80,3	15 (1)		15 (1)							3 (1)	12	415 087 000
			2749 15,5	15007 84,5	9		9							1	8	415 087 001
			2646 27,6	6928 72,4	6 (1)		6 (1)							2 (1)	4	415 087 002
																415 088
			31394 100,0		19 (1)		19 (1)								19 (1)	415 088 000
			11508 100,0		7 (1)		7 (1)								7 (1)	415 088 001
			8363 100,0		5		5								5	415 088 002
			10306 100,0		6		6								6	415 088 003
			1217 100,0		1		1								1	415 088 004
			8016 100,0		10		10								10	415 088 110
			7313 100,0		9		9								9	415 088 111
			703 100,0		1		1								1	415 088 112
			4065 100,0		8		8								8	415 088 120
			6182 100,0		10		10								10	415 088 130
																415 089
			19446 67,1		15 (1)		15 (1)	4		1 (1)					10	415 089 000
			12033 66,6		9 (1)		9 (1)	2		1 (1)					6	415 089 001
			5246 72,1		4		4	1							3	415 089 002
			2167 59,4		2		2	1							1	415 089 003
					6		6									415 089 110
					6		6									415 089 120

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 090	<u>Hohenstein</u>										
415 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2502	1758 70,3	81 4,6	19591		19591			
415 090 001	Ödenwaldstetten	Abs. Proz.				3290		3290			
415 090 002	Bernloch	Abs. Proz.				4611		4611			
415 090 003	Eglingen	Abs. Proz.				2762		2762			
415 090 004	Meidelstetten	Abs. Proz.				2977		2977			
415 090 005	Oberstetten	Abs. Proz.				5951		5951			
415 091	<u>Sonnenbühl</u>										
415 091 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4887	3348 68,5	232 6,9	47338		47338			
415 091 001	Genkingen	Abs. Proz.				14157		14157			
415 091 002	Erpfingen	Abs. Proz.				10668		10668			
415 091 003	Willmandingen	Abs. Proz.				9925		9925			
415 091 004	Undingen	Abs. Proz.				12588		12588			
415 091 110	Wahl der Ortschaftsräte Genkingen	Abs. Proz.	1516	940 62,0	102 10,9	4255	4255				
415 091 120	Erpfingen	Abs. Proz.	938	669 71,3	60 9,0	3200	3200				
415 091 130	Willmandingen	Abs. Proz.	905	669 73,9	46 6,9	3393	3393				
415 091 140	Undingen	Abs. Proz.	1535	1018 66,3	123 12,1	4665	4665				
415 092	<u>Lichtenstein</u>										
415 092 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6324	4423 69,9	173 3,9	67235		67235		11348 16,9	
415 092 001	Unterhausen	Abs. Proz.				48554		48554		9336 19,2	
415 092 002	Holzelfingen	Abs. Proz.				9613		9613		797 8,3	
415 092 003	Honau	Abs. Proz.				9068		9068		1215 13,4	
415 092 110	Wahl der Ortschaftsräte Holzelfingen	Abs. Proz.	944	692 73,3	41 5,9	4135	4135				
415 092 120	Honau	Abs. Proz.	716	533 74,4	25 4,7	4356		4356			
415 093	<u>St. Johann</u>										
415 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3683	2640 71,7	131 5,0	36841		36841			
415 093 001	Würtingen	Abs. Proz.				13037		13037			
415 093 002	Bleichstetten	Abs. Proz.				5372		5372			
415 093 003	Gächingen	Abs. Proz.				5450		5450			
415 093 004	Lonsingen	Abs. Proz.				4271		4271			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eining.		
415 090																	
				19591 100,0	13		13								13	415 090 000	
				3290 100,0	2		2								2	415 090 001	
				4611 100,0	3		3								3	415 090 002	
				2762 100,0	2		2								2	415 090 003	
				2977 100,0	2		2								2	415 090 004	
				5951 100,0	4		4								4	415 090 005	
415 091																	
			6359 13,4	40979 86,6	23 (5)		23 (5)							3 (3)	20 (2)	415 091 000	
			1892 13,4	12265 86,6	6 (1)		6 (1)							1 (1)	5	415 091 001	
			1901 17,8	8767 82,2	5 (1)		5 (1)							1 (1)	4	415 091 002	
			994 10,0	8931 90,0	6 (2)		6 (2)							1 (1)	5 (1)	415 091 003	
			1572 12,5	11016 87,5	6 (1)		6 (1)								6 (1)	415 091 004	
					7	7										415 091 110	
					7	7										415 091 120	
					7	7										415 091 130	
					7	7										415 091 140	
415 092																	
			27425 40,8	28462 42,3	21 (3)		21 (3)		3 (1)					9 (1)	9 (1)	415 092 000	
			19014 39,2	20204 41,6	15 (3)		15 (3)		3 (1)					6 (1)	6 (1)	415 092 001	
			5077 52,8	3739 38,9	3		3							2	1	415 092 002	
			3334 36,8	4519 49,8	3		3							1	2	415 092 003	
					9	9										415 092 110	
				4356 100,0	9		9								9	415 092 120	
415 093																	
				36841 100,0	21 (3)		21 (3)								21 (3)	415 093 000	
				13037 100,0	7 (1)		7 (1)								7 (1)	415 093 001	
				5372 100,0	4 (1)		4 (1)								4 (1)	415 093 002	
				5450 100,0	3		3								3	415 093 003	
				4271 100,0	3 (1)		3 (1)								3 (1)	415 093 004	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 093 005	Ohnastetten	Abs. Proz.				2205		2205			
415 093 006	Upfingen	Abs. Proz.				6506		6506			
415 093 110	Wahl der Ortschaftsräte Bleichstetten	Abs. Proz.	596	433 72,7	419 96,8	2754	2754				
415 093 120	Gächingen	Abs. Proz.	651	439 67,4	30 6,8	2763	2763				
415 093 130	Lonsingen	Abs. Proz.	444	355 80,0	11 3,1	2279		2279			
415 093 140	Ohnastetten	Abs. Proz.	271	211 77,9	17 8,1	1118	1118				
415 093 150	Upfingen	Abs. Proz.	672	480 71,4	15 3,1	3532		3532			
415 093 160	Würtingen	Abs. Proz.	1049	730 69,6	43 5,9	6850		6850			
415	Landkreis Reutlingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	185341	124786 67,3	4222 3,4	2897764	11457	2886307	789285 27,3	552905 19,2	64538 2,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				109402	955	108447	26364 24,3	19151 17,7	1741 1,6
416	Landkreis Tübingen										
416 006	<u>Bodelshausen</u>										
416 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3505	2456 70,1	69 2,8	31878		31878		9129 28,6	
416 009	<u>Dettenhausen</u>										
416 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3547	2672 75,3	35 1,3	45431		45431	4883 10,7	8227 18,1	
416 011	<u>Dußlingen</u>										
416 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3234	2365 73,1	35 1,5	31473		31473		6146 19,5	
416 015	<u>Gomaringen</u>										
416 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5234	3774 72,1	93 2,5	62909		62909	14387 22,9	17279 27,5	
416 015 001	Gomaringen	Abs. Proz.				58222		58222	13675 23,5	16150 27,7	
416 015 002	Gomaringen-Stockach	Abs. Proz.				4687		4687	712 15,2	1129 24,1	
416 015 110	Wahl der Ortschaftsräte Stockach	Abs. Proz.	256	201 78,5	8 4,0	1057	1057				
416 018	<u>Hirrlingen</u>										
416 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1749	1254 71,7	37 3,0	14100		14100			
416 022	<u>Kirchentellinsfurt</u>										
416 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3589	2571 71,6	37 1,4	34493		34493	8996 26,1	7504 21,8	
416 023	<u>Kusterdingen</u>										
416 023 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5339	3738 70,0	134 3,6	66846		66846		5000 7,5	
416 023 001	Kusterdingen	Abs. Proz.				33452		33452		3057 9,1	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
				2205 100,0	1		1								1	415 093 005	
				6506 100,0	3		3								3	415 093 006	
					9	9										415 093 110	
					8	8										415 093 120	
				2279 100,0	7		7								7	415 093 130	
					7	7										415 093 140	
				3532 100,0	8		8								8	415 093 150	
				6850 100,0	10		10								10	415 093 160	
27837 1,0		33483 1,2	95927 3,3	1322332 45,8	462 (23)	12	450 (23)	73 (2)	56 (6)	2 (1)	4			37 (7)	278 (7)	415	
1310 1,2		837 0,8	5299 4,9	53744 49,6													
																416	
																416 006	
2429 7,6			11029 34,6	9291 29,1	14		14		4		1			5	4	416 006 000	
																416 009	
				32321 71,1	18		18	2	3						13	416 009 000	
																416 011	
4496 14,3			7737 24,6	13094 41,6	14		14		3		2			3	6	416 011 000	
																416 015	
				31243 49,7	19 (1)		19 (1)	4	5						10 (1)	416 015 000	
				28397 48,8	18 (1)		18 (1)	4	5						9 (1)	416 015 001	
				2846 60,7	1		1								1	416 015 002	
					7	7										416 015 110	
																416 018	
				14100 100,0	12		12								12	416 018 000	
																416 022	
				17993 52,2	14		14	4	3						7	416 022 000	
																416 023	
			4214 6,3	57632 86,2	23 (1)		23 (1)		1					1	21 (1)	416 023 000	
			1421 4,2	28974 86,6	11 (1)		11 (1)		1						10 (1)	416 023 001	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 023 002	Immenhausen	Abs. Proz.				3893		3893			
416 023 003	Jettenburg	Abs. Proz.				8886		8886		1403 15,8	
416 023 004	Mähringen	Abs. Proz.				9609		9609		540 5,6	
416 023 005	Wankheim	Abs. Proz.				11006		11006			
416 023 110	Wahl der Ortschaftsräte Immenhausen	Abs. Proz.	448	315 70,3	9 2,9	2039		2039			
416 023 120	Jettenberg	Abs. Proz.	690	515 74,6	3 0,6	3494		3494		502 14,4	
416 023 130	Mähringen	Abs. Proz.	830	598 72,0	16 2,7	3865		3865		112 2,9	
416 023 140	Wankheim	Abs. Proz.	978	675 69,0	11 1,6	4401		4401			
416 025	<u>Mössingen, Stadt</u>										
416 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12034	7901 65,7	291 3,7	179352		179352	27467 15,3	35908 20,0	
416 025 001	Mössingen	Abs. Proz.				139007		139007	21792 15,7	27378 19,7	
416 025 002	Talheim	Abs. Proz.				14646		14646	2540 17,3	3154 21,5	
416 025 003	Öschingen	Abs. Proz.				25699		25699	3135 12,2	5376 20,9	
416 025 110	Wahl der Ortschaftsräte Öschingen	Abs. Proz.	1789	1301 72,7	29 2,2	13442		13442	1059 7,9	2115 15,7	
416 025 120	Talheim	Abs. Proz.	1189	782 65,8	22 2,8	7926		7926	762 9,6	1173 14,8	
416 026	<u>Nehren</u>										
416 026 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2487	1856 74,6	17 0,9	25024		25024		7260 29,0	
416 031	<u>Ofterdingen</u>										
416 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2789	1997 71,6	22 1,1	26983		26983		6393 23,7	
416 036	<u>Rottenburg am Neckar, Stadt</u>										
416 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	25196	17213 68,3	866 5,0	487664		487664	204854 42,0	101681 20,9	23519 4,8
416 036 001	Rottenburg am Neckar	Abs. Proz.				283735		283735	106448 37,5	67107 23,7	21374 7,5
416 036 002	Bad Niedernau	Abs. Proz.				11049		11049	7118 64,4	2092 18,9	
416 036 003	Baisingen	Abs. Proz.				9121		9121	3841 42,1	1647 18,1	
416 036 004	Bieringen	Abs. Proz.				11548		11548	4047 35,0	1462 12,7	
416 036 005	Dettingen	Abs. Proz.				14999		14999	7907 52,7	3676 24,5	
416 036 006	Eckenweiler	Abs. Proz.				6600		6600	4065 61,6		
416 036 007	Ergenzingen	Abs. Proz.				25220		25220	14434 57,2		
416 036 008	Frommenhausen	Abs. Proz.				7030		7030	4257 60,6	1394 19,8	
416 036 009	Hailfingen	Abs. Proz.				11172		11172	4715 42,2	1821 16,3	378 3,4

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
			623 16,0	3270 84,0	2		2								2	416 023 002
				7483 84,2	3		3								3	416 023 003
				9069 94,4	3		3								3	416 023 004
			2170 19,7	8836 80,3	4		4							1	3	416 023 005
				2039 100,0	7		7								7	416 023 110
				2992 85,6	7		7		1						6	416 023 120
				3753 97,1	7		7								7	416 023 130
				4401 100,0	7		7								7	416 023 140
															416 025	
17468 9,7				98509 54,9	27 (1)		27 (1)	4	6			2			15 (1)	416 025 000
14708 10,6				75129 54,0	20 (1)		20 (1)	3	4			2			11 (1)	416 025 001
1310 8,9				7642 52,2	3		3	1	1						1	416 025 002
1450 5,6				15738 61,2	4		4		1						3	416 025 003
580 4,3				9688 72,1	11		11	1	2						8	416 025 110
285 3,6				5706 72,0	11		11	1	1						9	416 025 120
															416 026	
			8169 32,6	9595 38,3	14		14		4					5	5	416 026 000
															416 031	
3165 11,7			7985 29,6	9440 35,0	14		14		4		1			4	5	416 031 000
															416 036	
		2856 0,6		154754 31,7	59 (19)		59 (19)	26	12 (7)	2 (1)					19 (11)	416 036 000
		2107 0,7		86699 30,6	31 (14)		31 (14)	7	10 (6)	2 (1)					12 (7)	416 036 001
				1839 16,6	1		1	1								416 036 002
		436 4,8		3197 35,1	2 (1)		2 (1)	1							1 (1)	416 036 003
				6039 52,3	1		1								1	416 036 004
				3416 22,8	2		2	2								416 036 005
				2535 38,4	2 (1)		2 (1)	1							1 (1)	416 036 006
				10786 42,8	5 (2)		5 (2)	2							3 (2)	416 036 007
				1379 19,6	1		1	1								416 036 008
				4258 38,1	1		1	1								416 036 009

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 036 010	Hemmendorf	Abs. Proz.				6997		6997	2771 39,6	1766 25,2	
416 036 011	Kiebingen	Abs. Proz.				20776		20776	7324 35,3	7131 34,3	
416 036 012	Obernau	Abs. Proz.				10113		10113	4764 47,1	1710 16,9	
416 036 013	Oberndorf	Abs. Proz.				8506		8506	4520 53,1	1709 20,1	323 3,8
416 036 014	Schwalldorf	Abs. Proz.				4969		4969		2428 48,9	
416 036 015	Seebornn	Abs. Proz.				11084		11084	6177 55,7	2454 22,1	
416 036 016	Weiler	Abs. Proz.				9946		9946	3974 40,0	2093 21,0	330 3,3
416 036 017	Wendelsheim	Abs. Proz.				12701		12701	9601 75,6		
416 036 018	Wurmlingen	Abs. Proz.				22098		22098	8891 40,2	3191 14,4	1114 5,0
416 036 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Niederau	Abs. Proz.	397	301 75,8	8 2,7	1955	1955				
416 036 120	Baisingen	Abs. Proz.	713	416 58,3	19 4,6	3706		3706	2121 57,2		
416 036 130	Bieringen	Abs. Proz.	495	386 78,0	20 5,2	3216		3216			
416 036 140	Dettingen	Abs. Proz.	1113	842 75,7	36 4,3	7616		7616	4517 59,3		
416 036 150	Eckenweiler	Abs. Proz.	363	290 79,9	5 1,7	1940		1940			
416 036 160	Ergenzingen	Abs. Proz.	2366	1656 70,0	62 3,7	19795		19795			
416 036 170	Frommenhausen	Abs. Proz.	313	220 70,3	15 6,8	1135	1135				
416 036 180	Hailfingen	Abs. Proz.	894	546 61,1	16 2,9	5191		5191			
416 036 190	Hemmendorf	Abs. Proz.	534	345 64,6	14 4,1	2557		2557			
416 036 200	Kiebingen	Abs. Proz.	1217	926 76,1	26 2,8	9316		9316			
416 036 210	Obernau	Abs. Proz.	365	276 75,6	8 2,9	1373	1373				
416 036 220	Oberndorf	Abs. Proz.	926	717 77,4	24 3,3	6631		6631			
416 036 230	Schwalldorf	Abs. Proz.	438	314 71,7	10 3,2	2069		2069			
416 036 240	Seebornn	Abs. Proz.	1062	724 68,2	26 3,6	6731		6731			
416 036 250	Weiler	Abs. Proz.	630	445 70,6	19 4,3	3648		3648			
416 036 260	Wendelsheim	Abs. Proz.	1079	802 74,3	24 3,0	8247		8247			
416 036 270	Wurmlingen	Abs. Proz.	1705	1232 72,3	39 3,2	12734		12734	4472 35,1	1351 10,6	
416 041	<u>Tübingen, Universitätsstadt</u>										
416 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	52199	36044 69,1	1103 3,1	1506681		1506681	292745 19,4	313480 20,8	76261 5,1
416 041 001	Tübingen	Abs. Proz.				1267196		1267196	235959 18,6	255105 20,1	70024 5,5

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.		
				2460 35,2	1		1	1								416 036 010	
				6321 30,4	3 (1)		3 (1)	1	2 (1)							416 036 011	
				3639 36,0	1		1	1								416 036 012	
				1954 23,0	1		1	1								416 036 013	
				2541 51,1	1		1								1	416 036 014	
		313 2,8		2140 19,3	1		1	1								416 036 015	
				3549 35,7	1		1	1								416 036 016	
				3100 24,4	2		2	2								416 036 017	
				8902 40,3	2		2	2								416 036 018	
					9	9										416 036 110	
				1585 42,8	9		9	5							4	416 036 120	
				3216 100,0	9		9								9	416 036 130	
				3099 40,7	10		10	7							3	416 036 140	
				1940 100,0	7		7								7	416 036 150	
			9895 50,0	9900 50,0	13		13							7	6	416 036 160	
					7	7										416 036 170	
				5191 100,0	9		9								9	416 036 180	
				2557 100,0	8		8								8	416 036 190	
				9316 100,0	11		11								11	416 036 200	
					7	7										416 036 210	
				6631 100,0	10		10								10	416 036 220	
				2069 100,0	7		7								7	416 036 230	
				6731 100,0	10		10								10	416 036 240	
				3648 100,0	9		9								9	416 036 250	
				8247 100,0	11		11								11	416 036 260	
				6911 54,3	11		11	4	1						6	416 036 270	
																416 041	
		2585 0,2		821610 54,5	59 (11)		59 (11)	12 (1)	13	3 (1)					31 (9)	416 041 000	
		2585 0,2		703523 55,5	49 (11)		49 (11)	8 (1)	8	3 (1)					30 (9)	416 041 001	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 041 002	Bühl	Abs. Proz.				25426		25426	6230 24,5	5663 22,3	1166 4,6
416 041 003	Hagelloch	Abs. Proz.				20711		20711	5247 25,3	6358 30,7	1451 7,0
416 041 004	Hirschau	Abs. Proz.				48707		48707	14081 28,9	10754 22,1	
416 041 005	Kilchberg	Abs. Proz.				23162		23162		7266 31,4	990 4,3
416 041 006	Pfrondorf	Abs. Proz.				52065		52065	13600 26,1	10951 21,0	986 1,9
416 041 007	Unterjesingen	Abs. Proz.				44038		44038	12185 27,7	11454 26,0	
416 041 008	Weilheim	Abs. Proz.				25376		25376	5443 21,4	5929 23,4	1644 6,5
416 041 110	Wahl der Ortschaftsräte Bebenhausen	Abs. Proz.	230	184 80,0	4 2,2	1227		1227			
416 041 120	Bühl	Abs. Proz.	1136	843 74,2	36 4,3	8593		8593			
416 041 130	Hagelloch	Abs. Proz.	1282	977 76,2	40 4,1	9802		9802			
416 041 140	Hirschau	Abs. Proz.	2032	1442 71,0	87 6,0	14344		14344	5381 37,5		
416 041 150	Kilchberg	Abs. Proz.	798	618 77,4	14 2,3	6485		6485			
416 041 160	Pfrondorf	Abs. Proz.	1953	1495 76,5	22 1,5	15790		15790			
416 041 170	Unterjesingen	Abs. Proz.	1669	1169 70,0	46 3,9	12041		12041			
416 041 180	Weilheim	Abs. Proz.	1029	775 75,3	18 2,3	7842		7842			
416 048	Ammerbuch										
416 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7066	5212 73,8	306 5,9	71395		71395	13805 19,3	8319 11,7	
416 048 001	Ammerbuch-Entringen	Abs. Proz.				26012		26012	3791 14,6	4395 16,9	
416 048 002	Ammerbuch-Pfäffingen	Abs. Proz.				10387		10387	1631 15,7	1209 11,6	
416 048 003	Ammerbuch-Poltringen	Abs. Proz.				9713		9713	3053 31,4	781 8,0	
416 048 004	Ammerbuch-Reusten	Abs. Proz.				7386		7386	1906 25,8	602 8,2	
416 048 005	Ammerbuch-Altingen	Abs. Proz.				13495		13495	2967 22,0	911 6,8	
416 048 006	Ammerbuch-Breitenholz	Abs. Proz.				4402		4402	457 10,4	421 9,6	
416 048 110	Wahl der Ortschaftsräte Altingen	Abs. Proz.	1586	1097 69,2	47 4,3	5125		5125	939 18,3		
416 048 120	Breitenholz	Abs. Proz.	440	323 73,4	6 1,9	1553		1553			
416 048 130	Entringen	Abs. Proz.	2171	1557 71,7	20 1,3	10467		10467	734 7,0	2106 20,1	
416 048 140	Poltringen	Abs. Proz.	1055	830 78,7	24 2,9	3856		3856	1414 36,7	241 6,3	
416 048 150	Pfäffingen	Abs. Proz.	1050	801 76,3	20 2,5	3776		3776	525 13,9	272 7,2	
416 048 160	Reusten	Abs. Proz.	728	597 82,0	13 2,2	2860		2860			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.		Wäh- ler- ver- eing.
				12367 48,6	1		1	1								416 041 002
				7655 37,0	1		1		1							416 041 003
				23872 49,0	2		2	1	1							416 041 004
				14906 64,4	1		1		1							416 041 005
				26528 51,0	2		2	1							1	416 041 006
				20399 46,3	2		2	1	1							416 041 007
				12360 48,7	1		1		1							416 041 008
				1227 100,0	7		7								7	416 041 110
				8593 100,0	11		11								11	416 041 120
				9802 100,0	11		11								11	416 041 130
				8963 62,5	11		11	4							7	416 041 140
				6485 100,0	11		11								11	416 041 150
				15790 100,0	11		11								11	416 041 160
				12041 100,0	11		11								11	416 041 170
				7842 100,0	11		11								11	416 041 180
																416 048
				49271 69,0	20 (2)		20 (2)	4 (1)	2 (1)						14	416 048 000
				17826 68,5	5		5		1						4	416 048 001
				7547 72,7	4 (1)		4 (1)	1 (1)	1 (1)						2	416 048 002
				5879 60,5	3		3	1							2	416 048 003
				4878 66,0	3 (1)		3 (1)	1 (1)							2	416 048 004
				9617 71,3	4		4	1							3	416 048 005
				3524 80,1	1		1								1	416 048 006
				4186 81,7	5		5	1							4	416 048 110
				1553 100,0	5		5								5	416 048 120
				7627 72,9	7		7		1						6	416 048 130
				2201 57,1	5		5	2							3	416 048 140
				2979 78,9	5		5	1							4	416 048 150
				2860 100,0	5		5								5	416 048 160

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 049	<u>Neustetten</u>										
416 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1915	1347 70,3	43 3,2	14438		14438			
416 049 001	Remmingsheim	Abs. Proz.				8831		8831			
416 049 002	Nellingsheim	Abs. Proz.				2203		2203			
416 049 003	Wolfenhausen	Abs. Proz.				3404		3404			
416 050	<u>Starzach</u>										
416 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2713	1957 72,1	86 4,4	25074		25074			
416 050 001	Bierlingen	Abs. Proz.				8413		8413			
416 050 002	Felldorf	Abs. Proz.				3622		3622			
416 050 003	Börstingen	Abs. Proz.				3688		3688			
416 050 004	Sulzau	Abs. Proz.				1720		1720			
416 050 005	Wachendorf	Abs. Proz.				7631		7631			
416	Landkreis Tübingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	132596	92357 69,7	3174 3,4	2623741		2623741	567137 21,6	526326 20,1	99780 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				78256		78256	14757 18,9	15163 19,4	2177 2,8
417	Landkreis Zollernalbkreis										
417 002	<u>Balingen, Stadt</u>										
417 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	24367	14888 61,1	704 4,7	392681		392681	134897 34,4	98976 25,2	24866 6,3
417 002 001	Balingen	Abs. Proz.				183634		183634	60806 33,1	39344 21,4	11436 6,2
417 002 002	Endingen	Abs. Proz.				21227		21227	7105 33,5	5238 24,7	2948 13,9
417 002 003	Engstlatt	Abs. Proz.				21591		21591	7620 35,3	4868 22,5	4008 18,6
417 002 004	Erzingen	Abs. Proz.				9454		9454	3719 39,3	2855 30,2	
417 002 005	Frommern	Abs. Proz.				62898		62898	24392 38,8	17538 27,9	1684 2,7
417 002 006	Heselwangen	Abs. Proz.				13716		13716	3701 27,0	5269 38,4	476 3,5
417 002 007	Ostdorf	Abs. Proz.				21230		21230	8036 37,9	5145 24,2	2615 12,3
417 002 008	Roßwangen	Abs. Proz.				8676		8676	3632 41,9	2467 28,4	
417 002 009	Streichen	Abs. Proz.				9628		9628	4454 46,3	2699 28,0	
417 002 010	Weilstetten	Abs. Proz.				31784		31784	9084 28,6	11075 34,8	978 3,1
417 002 011	Zillhausen	Abs. Proz.				8843		8843	2348 26,6	2478 28,0	721 8,2

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
																416 049
				14438 100,0	14 (2)		14 (2)								14 (2)	416 049 000
				8831 100,0	7		7								7	416 049 001
				2203 100,0	3 (1)		3 (1)								3 (1)	416 049 002
				3404 100,0	4 (1)		4 (1)								4 (1)	416 049 003
																416 050
				25074 100,0	18 (3)		18 (3)								18 (3)	416 050 000
				8413 100,0	5 (1)		5 (1)								5 (1)	416 050 001
				3622 100,0	2		2								2	416 050 002
				3688 100,0	3		3								3	416 050 003
				1720 100,0	1		1								1	416 050 004
				7631 100,0	7 (2)		7 (2)								7 (2)	416 050 005
27558 1,1		5441 0,2	39134 1,5	1358365 51,8	339 (40)		339 (40)	56 (2)	60 (8)	5 (2)	6				18 (28)	416
1393 1,8		125 0,2	2686 3,4	41956 53,6												
																417
																417 002
31374 8,0				102568 26,1	46 (13)		46 (13)	16 (2)	12	3 (2)	3 (2)				12 (7)	417 002 000
17383 9,5				54665 29,8	22 (8)		22 (8)	6 (1)	3	1	2 (1)				10 (6)	417 002 001
1191 5,6				4745 22,4	3 (1)		3 (1)	1	1	1 (1)						417 002 002
1939 9,0				3156 14,6	3 (1)		3 (1)	1	1	1 (1)						417 002 003
1210 12,8				1670 17,7	1		1	1								417 002 004
3819 6,1				15465 24,6	8 (3)		8 (3)	3 (1)	2		1 (1)				2 (1)	417 002 005
1059 7,7				3211 23,4	1		1		1							417 002 006
904 4,3				4530 21,3	2		2	1	1							417 002 007
774 8,9				1803 20,8	1		1	1								417 002 008
871 9,0				1604 16,7	1		1	1								417 002 009
2224 7,0				8423 26,5	3		3	1	2							417 002 010
				3296 37,3	1		1		1							417 002 011

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
Wahl der Ortschaftsräte											
417 002 110	Endingen	Abs. Proz.	1590	952 59,9	47 4,9	9060		9060			
417 002 120	Engstlatt	Abs. Proz.	1327	870 65,6	39 4,5	8767		8767			
417 002 130	Erzingen	Abs. Proz.	593	407 68,6	11 2,7	3398		3398			
417 002 140	Frommern	Abs. Proz.	4310	2601 60,3	95 3,7	37061		37061	21255 57,4		
417 002 141	Frommern	Abs. Proz.				23568		23568	12632 53,6		
417 002 142	Dürrwangen	Abs. Proz.				9466		9466	5908 62,4		
417 002 143	Stockenhausen	Abs. Proz.				4027		4027	2715 67,4		
417 002 150	Ostdorf	Abs. Proz.	1155	791 68,5	14 1,8	8366		8366			
417 002 160	Streichen	Abs. Proz.	390	295 75,6	6 2,0	1987		1987			
417 002 170	Weilstetten	Abs. Proz.	3045	1853 60,9	96 5,2	20777		20777			
417 002 171	Weilstetten	Abs. Proz.				18006		18006			
417 002 172	Roßwangen	Abs. Proz.				2771		2771			
417 002 180	Zillhausen	Abs. Proz.	717	465 64,9	19 4,1	2881	2881				
417 008	<u>Bisingen</u>										
417 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6124	3855 62,9	137 3,6	59598		59598	23524 39,5	16245 27,3	
417 008 001	Bisingen	Abs. Proz.				46964		46964	17938 38,2	12207 26,0	
417 008 002	Thanheim	Abs. Proz.				5880		5880	1913 32,5	2535 43,1	
417 008 003	Wessingen	Abs. Proz.				3833		3833	2116 55,2	649 16,9	
417 008 004	Zimmern	Abs. Proz.				2921		2921	1557 53,3	854 29,2	
Wahl der Ortschaftsräte											
417 008 110	Thanheim	Abs. Proz.	791	504 63,7	26 5,2	2974	2974				
417 008 120	Wessingen	Abs. Proz.	534	341 63,9	9 2,6	2905		2905			
417 008 130	Zimmern	Abs. Proz.	391	250 63,9	7 2,8	2134		2134			
417 010	<u>Bitz</u>										
417 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2820	1895 67,2	51 2,7	24862		24862			
417 013	<u>Burladingen, Stadt</u>										
417 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8980	6198 69,0	321 5,2	105103		105103	48256 45,9	17849 17,0	
417 013 001	Burladingen	Abs. Proz.				59311		59311	22835 38,5	12004 20,2	
417 013 002	Gauselfingen	Abs. Proz.				8806		8806	4674 53,1	1541 17,5	
417 013 003	Hausen	Abs. Proz.				6079		6079	2816 46,3	1372 22,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	
				9060 100,0	11		11								11 417 002 110	
				8767 100,0	11		11								11 417 002 120	
				3398 100,0	9		9								9 417 002 130	
			15806 42,6		17 (1)		17 (1)	10						7 (1)	417 002 140	
			10936 46,4		11 (1)		11 (1)	5						6 (1)	417 002 141	
			3558 37,6		4		4	3						1	417 002 142	
			1312 32,6		2		2	2							417 002 143	
				8366 100,0	11		11								11 417 002 150	
				1987 100,0	7		7								7 417 002 160	
				20777 100,0	14 (1)		14 (1)								14 417 002 170 (1)	
				18006 100,0	11		11								11 417 002 171	
				2771 100,0	3 (1)		3 (1)								3 417 002 172 (1)	
					9	9									417 002 180	
															417 008	
				19829 33,3	22 (4)		22 (4)	9 (2)	6 (1)						7 417 008 000 (1)	
				16819 35,8	17 (2)		17 (2)	5 (1)	5 (1)						7 417 008 001 (1)	
				1432 24,4	2 (1)		2 (1)	1 (1)	1						417 008 002	
				1068 27,9	2 (1)		2 (1)	2 (1)							417 008 003	
				510 17,5	1		1	1							417 008 004	
					9	9									417 008 110	
				2905 100,0	9		9								9 417 008 120	
				2134 100,0	9		9								9 417 008 130	
															417 010	
				24862 100,0	14		14								14 417 010 000	
															417 013	
				38998 37,1	25 (3)		25 (3)	12	4 (2)						9 417 013 000 (1)	
				24472 41,3	13 (3)		13 (3)	4	4 (2)						5 417 013 001 (1)	
				2591 29,4	2		2	1							1 417 013 002	
				1891 31,1	2		2	1							1 417 013 003	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 013 004	Hörschwag	Abs. Proz.				2584		2584	2584 100,0		
417 013 005	Killer	Abs. Proz.				4361		4361	3059 70,1		
417 013 006	Melchingen	Abs. Proz.				4114		4114	2008 48,8	659 16,0	
417 013 007	Ringingen	Abs. Proz.				8579		8579	3374 39,3	1123 13,1	
417 013 008	Salmendingen	Abs. Proz.				4189		4189	2685 64,1	521 12,4	
417 013 009	Starzeln	Abs. Proz.				3704		3704	1504 40,6	629 17,0	
417 013 010	Stetten	Abs. Proz.				3376		3376	2717 80,5		
417 013 110	Wahl der Ortschaftsräte Gauselfingen	Abs. Proz.	930	637 68,5	23 3,6	6796		6796			977 14,4
417 013 120	Hausen	Abs. Proz.	727	452 62,2	13 2,9	4821		4821			502 10,4
417 013 130	Hörschwag	Abs. Proz.	239	196 82,0	10 5,1	1102	1102				
417 013 140	Killer	Abs. Proz.	436	311 71,3	15 4,8	2777		2777	939 33,8		
417 013 150	Melchingen	Abs. Proz.	596	445 74,7	8 1,8	4163		4163			240 5,8
417 013 160	Ringingen	Abs. Proz.	678	509 75,1	14 2,8	4847		4847			122 2,5
417 013 170	Salmendingen	Abs. Proz.	577	448 77,6	13 2,9	4039		4039			349 8,6
417 013 180	Starzeln	Abs. Proz.	403	284 70,5	16 5,6	2010		2010			232 11,5
417 013 190	Stetten	Abs. Proz.	472	381 80,7	10 2,6	3369		3369	1895 56,2		
417 014	<u>Dautmergen</u>										
417 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	279	217 77,8	9 4,1	1149	1149				
417 015	<u>Dormettingen</u>										
417 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	686	493 71,9	25 5,1	2943	2943				
417 016	<u>Dotternhausen</u>										
417 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1151	879 76,4	8 0,9	8565		8565			
417 022	<u>Geislingen, Stadt</u>										
417 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4230	2894 68,4	179 6,2	43253		43253	14807 34,2	3914 9,0	
417 022 001	Geislingen	Abs. Proz.				32923		32923	10925 33,2	3748 11,4	
417 022 002	Erlaheim	Abs. Proz.				3909		3909	1808 46,3		
417 022 003	Binsdorf	Abs. Proz.				6421		6421	2074 32,3	166 2,6	
417 022 110	Wahl der Ortschaftsräte Binsdorf	Abs. Proz.	760	563 74,1	28 5,0	4687		4687	1329 28,4		
417 022 120	Erlaheim	Abs. Proz.	506	377 74,5	15 4,0	3062		3062	1445 47,2		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	-Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
					1		1	1								417 013 004
				1302 29,9	1		1	1								417 013 005
				1447 35,2	1		1	1								417 013 006
				4082 47,6	2		2	1							1	417 013 007
				983 23,5	1		1	1								417 013 008
				1571 42,4	1		1								1	417 013 009
				659 19,5	1		1	1								417 013 010
				5819 85,6	12		12		1						11	417 013 110
				4319 89,6	12		12		1						11	417 013 120
					8	8										417 013 130
				1838 66,2	10		10	4							6	417 013 140
				3923 94,2	10		10								10	417 013 150
				4725 97,5	10		10								10	417 013 160
				3690 91,4	10		10								10	417 013 170
				1778 88,5	8		8		1						7	417 013 180
				1474 43,8	10		10	6							4	417 013 190
																417 014
					8	8										417 014 000
																417 015
					8	8										417 015 000
																417 016
				8565 100,0	10		10								10	417 016 000
																417 022
				24532 56,7	19 (1)		19 (1)	7	1						11 (1)	417 022 000
				18250 55,4	14 (1)		14 (1)	5	1						8 (1)	417 022 001
				2101 53,7	2		2	1							1	417 022 002
				4181 65,1	3		3	1							2	417 022 003
				3358 71,6	9		9	2							7	417 022 110
				1617 52,8	9		9	4							5	417 022 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 023	<u>Grosselfingen</u>										
417 023 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1325	1037 78,3	28 2,7	9927		9927			
417 025	<u>Haigerloch, Stadt</u>										
417 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7359	4766 64,8	318 6,7	82517		82517	35852 43,4		
417 025 001	Bad Imnau	Abs. Proz.				7064		7064	3750 53,1		
417 025 002	Bittelbronn	Abs. Proz.				3279		3279	1687 51,4		
417 025 003	Gruol	Abs. Proz.				14137		14137	5016 35,5		
417 025 004	Haigerloch	Abs. Proz.				14869		14869	6024 40,5		
417 025 005	Hart	Abs. Proz.				2656		2656	1235 46,5		
417 025 006	Owingen	Abs. Proz.				10719		10719	4113 38,4		
417 025 007	Stetten	Abs. Proz.				13558		13558	7629 56,3		
417 025 008	Trillfingen	Abs. Proz.				10461		10461	4698 44,9		
417 025 009	Weildorf	Abs. Proz.				5774		5774	1700 29,4		
417 025 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Imnau	Abs. Proz.	533	407 76,4	12 2,9	3403		3403			
417 025 120	Bittelbronn	Abs. Proz.	418	238 56,9	2 0,8	1148	1148				
417 025 130	Gruol	Abs. Proz.	1186	687 57,9	47 6,8	6647		6647	2625 39,5		
417 025 140	Hart	Abs. Proz.	404	283 70,0	9 3,2	1437	1437				
417 025 150	Owingen	Abs. Proz.	981	629 64,1	22 3,5	6295		6295			
417 025 160	Stetten	Abs. Proz.	1229	728 59,2	39 5,4	7072		7072			
417 025 170	Trillfingen	Abs. Proz.	953	687 72,1	24 3,5	6881		6881			
417 025 180	Weildorf	Abs. Proz.	491	326 66,4	9 2,8	2752		2752			
417 029	<u>Hausen am Tann</u>										
417 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	307	265 86,3	6 2,3	1601	1601				
417 031	<u>Hechingen, Stadt</u>										
417 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13006	8389 64,5	500 6,0	168661		168661	58102 34,4	44003 26,1	
417 031 001	Hechingen	Abs. Proz.				120481		120481	40369 33,5	29534 24,5	
417 031 002	Stetten	Abs. Proz.				10251		10251	4379 42,7	2113 20,6	
417 031 003	Bechtoldsweiler	Abs. Proz.				5262		5262	2514 47,8	1400 26,6	
417 031 004	Beuren	Abs. Proz.				3993		3993		3993 100,0	
417 031 005	Ball	Abs. Proz.				8228		8228	3604 43,8	1224 14,9	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
																417 023	
				9927 100,0	10		10									10 417 023 000	
																417 025	
				46665 56,6	27 (3)		27 (3)	12							15 (3)	417 025 000	
				3314 46,9	2		2	1							1	417 025 001	
				1592 48,6	1		1	1								417 025 002	
				9121 64,5	5 (1)		5 (1)	1							4 (1)	417 025 003	
				8845 59,5	5 (1)		5 (1)	2							3 (1)	417 025 004	
				1421 53,5	1		1								1	417 025 005	
				6606 61,6	3		3	1							2	417 025 006	
				5929 43,7	4		4	3							1	417 025 007	
				5763 55,1	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	417 025 008	
				4074 70,6	2		2	1							1	417 025 009	
				3403 100,0	9		9								9	417 025 110	
					7	7										417 025 120	
				4022 60,5	11		11	4							7	417 025 130	
					7	7										417 025 140	
				6295 100,0	11		11								11	417 025 150	
				7072 100,0	11		11								11	417 025 160	
				6881 100,0	11		11								11	417 025 170	
				2752 100,0	9		9								9	417 025 180	
																417 029	
					8	8										417 029 000	
																417 031	
				66556 39,5	31 (5)		31 (5)	11	8 (1)						12 (4)	417 031 000	
				50578 42,0	21 (5)		21 (5)	6	5 (1)						10 (4)	417 031 001	
				3759 36,7	2		2	1							1	417 031 002	
				1348 25,6	1		1	1								417 031 003	
					1		1		1							417 031 004	
				3400 41,3	2		2	1							1	417 031 005	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 031 006	Schlatt	Abs. Proz.				4469		4469	1653 37,0	1696 38,0	
417 031 007	Sickingen	Abs. Proz.				6039		6039	1774 29,4	2167 35,9	
417 031 008	Stein	Abs. Proz.				5478		5478	2045 37,3	925 16,9	
417 031 009	Weilheim	Abs. Proz.				4460		4460	1764 39,6	951 21,3	
417 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Bechtoldsweiler	Abs. Proz.	462	343 74,2	10 2,9	2181		2181			
417 031 120	Beuren	Abs. Proz.	122	102 83,6	1 1,0	3267	507	2760			
417 031 130	Boll	Abs. Proz.	747	522 69,9	69 13,2	2746	2746				
417 031 140	Schlatt	Abs. Proz.	550	416 75,6	9 2,2	2758		2758			
417 031 150	Sickingen	Abs. Proz.	608	397 65,3	12 3,0	2680		2680			
417 031 160	Stein	Abs. Proz.	613	412 67,2	22 5,3	2579		2579			
417 031 170	Stetten	Abs. Proz.	1174	813 69,3	44 5,4	5209		5209			
417 031 180	Weilheim	Abs. Proz.	520	383 73,7	13 3,4	1823	1823				
417 036	Jungingen										
417 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1142	856 75,0	21 2,5	8123		8123	2707 33,3	1539 18,9	
417 044	Meßstetten, Stadt										
417 044 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7411	4931 66,5	278 5,6	84881		84881	31674 37,3	6729 7,9	
417 044 001	Meßstetten	Abs. Proz.				51485		51485	20925 40,6	3495 6,8	
417 044 002	Hartheim	Abs. Proz.				5861		5861	2574 43,9		
417 044 003	Heinstetten	Abs. Proz.				6391		6391	2130 33,3	882 13,8	
417 044 004	Hossingen	Abs. Proz.				5907		5907	1840 31,1	565 9,6	
417 044 005	Oberdigisheim	Abs. Proz.				6244		6244	2489 39,9	615 9,8	
417 044 006	Tieringen	Abs. Proz.				5930		5930	1716 28,9	1172 19,8	
417 044 007	Unterdigisheim	Abs. Proz.				3063		3063			
417 044 110	Wahl der Ortschaftsräte Hartheim	Abs. Proz.	593	469 79,1	22 4,7	3850		3850	2073 53,8		
417 044 120	Heinstetten	Abs. Proz.	671	538 80,2	14 2,6	4512		4512	1800 39,9		
417 044 130	Hossingen	Abs. Proz.	530	388 73,2	11 2,8	3255		3255			
417 044 140	Oberdigisheim	Abs. Proz.	582	439 75,4	9 2,1	3619		3619		252 7,0	
417 044 150	Tieringen	Abs. Proz.	753	534 70,9	21 3,9	2837	2837				
417 044 160	Unterdigisheim	Abs. Proz.	483	333 68,9	6 1,8	2101	2101				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				1120 25,1	1		1		1							417 031 006	
				2098 34,7	1		1		1							417 031 007	
				2508 45,8	1		1		1							417 031 008	
				1745 39,1	1		1		1							417 031 009	
				2181 100,0	7		7									7 417 031 110	
				2760 100,0	14	7	7									7 417 031 120	
					7	7										417 031 130	
				2758 100,0	7		7									7 417 031 140	
				2680 100,0	7		7									7 417 031 150	
				2579 100,0	7		7									7 417 031 160	
				5209 100,0	7		7									7 417 031 170	
					7	7										417 031 180	
																417 036	
				3877 47,7	10		10	3	2							5 417 036 000	
																417 044	
				46478 54,8	26 (3)		26 (3)	10	2 (2)						14 (1)	14 417 044 000	
				27065 52,6	14 (2)		14 (2)	5	1 (1)						8 (1)	8 417 044 001	
				3287 56,1	2		2	1							1	1 417 044 002	
				3379 52,9	2		2	1							1	1 417 044 003	
				3502 59,3	2		2	1							1	1 417 044 004	
				3140 50,3	2		2	1							1	1 417 044 005	
				3042 51,3	3 (1)		3 (1)	1	1 (1)						1	1 417 044 006	
				3063 100,0	1		1								1	1 417 044 007	
				1777 46,2	9		9	5							4	4 417 044 110	
				2712 60,1	9		9	3							6	6 417 044 120	
				3255 100,0	9		9								9	9 417 044 130	
				3367 93,0	9		9								9	9 417 044 140	
					9	9										417 044 150	
					9	9										417 044 160	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 045	<u>Nusplingen</u>										
417 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1527	1234 80,8	24 1,9	11766		11766			
417 047	<u>Obernheim</u>										
417 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1146	897 78,3	28 3,1	7127	7127				
417 051	<u>Rangendingen</u>										
417 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3438	2481 72,2	136 5,5	36853		36853			
417 051 001	Rangendingen	Abs. Proz.				29366		29366			
417 051 002	Höfendorf	Abs. Proz.				3758		3758			
417 051 003	Bietenhausen	Abs. Proz.				3729		3729			
417 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Bietenhausen	Abs. Proz.	299	243 81,3	7 2,9	1205	1205				
417 051 120	Höfendorf	Abs. Proz.	342	256 74,9	11 4,3	1188	1188				
417 052	<u>Ratshausen</u>										
417 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	515	430 83,5	7 1,6	3065		3065			
417 054	<u>Rosenfeld, Stadt</u>										
417 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4429	2953 66,7	170 5,8	33963		33963			
417 054 001	Rosenfeld	Abs. Proz.				11509		11509			
417 054 002	Bickelsberg	Abs. Proz.				2794		2794			
417 054 003	Brittheim	Abs. Proz.				2094		2094			
417 054 004	Isingen	Abs. Proz.				3582		3582			
417 054 005	Heiligenzimmern	Abs. Proz.				4499		4499			
417 054 006	Leidringen	Abs. Proz.				6015		6015			
417 054 007	Täbingen	Abs. Proz.				3470		3470			
417 054 110	Wahl der Ortschaftsräte Bickelsberg	Abs. Proz.	370	245 66,2	10 4,1	1565		1565			
417 054 120	Brittheim	Abs. Proz.	269	185 68,8	8 4,3	1053	1053				
417 054 130	Heiligenzimmern	Abs. Proz.	615	414 67,3	22 5,3	2621		2621			
417 054 140	Isingen	Abs. Proz.	482	314 65,1	6 1,9	1714	1714				
417 054 150	Leidringen	Abs. Proz.	668	487 72,9	11 2,3	3277		3277			
417 054 160	Täbingen	Abs. Proz.	412	302 73,3	9 3,0	1981		1981			
417 057	<u>Schömberg, Stadt</u>										
417 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2914	2040 70,0	96 4,7	23234	23234	13500 58,1			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
																417 045
				11766 100,0	10		10								10	417 045 000
																417 047
					10	10										417 047 000
																417 051
				36853 100,0	19 (1)		19 (1)								19 (1)	417 051 000
				29366 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	417 051 001
				3758 100,0	3		3								3	417 051 002
				3729 100,0	3		3								3	417 051 003
					7	7										417 051 110
					7	7										417 051 120
																417 052
				3065 100,0	8		8								8	417 052 000
																417 054
				33963 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	417 054 000
				11509 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	417 054 001
				2794 100,0	1		1								1	417 054 002
				2094 100,0	1		1								1	417 054 003
				3582 100,0	2		2								2	417 054 004
				4499 100,0	2		2								2	417 054 005
				6015 100,0	2		2								2	417 054 006
				3470 100,0	1		1								1	417 054 007
				1565 100,0	7		7								7	417 054 110
					7	7										417 054 120
				2621 100,0	7		7								7	417 054 130
					7	7										417 054 140
				3277 100,0	7		7								7	417 054 150
				1981 100,0	7		7								7	417 054 160
																417 057
				9734 41,9	14		14	9							5	417 057 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 057 001	Schömburg	Abs. Proz.				15354		15354	7779 50,7		
417 057 002	Schörzingen	Abs. Proz.				7880		7880	5721 72,6		
417 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Schörzingen	Abs. Proz.	953	694 72,8	47 6,8	4653	4653				
417 063	<u>Straßberg</u>										
417 063 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2013	1438 71,4	37 2,6	15818		15818	8311 52,5	1608 10,2	
417 063 001	Straßberg	Abs. Proz.				13745		13745	6791 49,4	1608 11,7	
417 063 002	Kaiseringen	Abs. Proz.				2073		2073	1520 73,3		
417 071	<u>Weilen unter den Rinnen</u>										
417 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	407	335 82,3	7 2,1	1889	1889				
417 075	<u>Winterlingen</u>										
417 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4751	3196 67,3	142 4,4	48917		48917	16562 33,9	4265 8,7	
417 075 001	Winterlingen	Abs. Proz.				33184		33184	9616 29,0	3405 10,3	
417 075 002	Harthausen	Abs. Proz.				8831		8831	3588 40,6	860 9,7	
417 075 003	Benzingen	Abs. Proz.				6902		6902	3358 48,7		
417 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Benzingen	Abs. Proz.	852	580 68,1	17 2,9	5798		5798	2641 45,6		
417 075 120	Harthausen	Abs. Proz.	994	719 72,3	21 2,9	7308		7308			
417 078	<u>Zimmern unter der Burg</u>										
417 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	324	244 75,3	21 8,6	1619	1619				
417 079	<u>Albstadt, Stadt</u>										
417 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	35086	19690 56,1	919 4,7	641870		641870	268345 41,8	162850 25,4	
417 079 001	Ebingen	Abs. Proz.				268426		268426	110716 41,2	67637 25,2	
417 079 002	Laufen	Abs. Proz.				27956		27956	11731 42,0	10909 39,0	
417 079 003	Lautlingen	Abs. Proz.				30736		30736	15544 50,6	6587 21,4	
417 079 004	Margrethausen	Abs. Proz.				17129		17129	8734 51,0	5380 31,4	
417 079 005	Onstmettingen	Abs. Proz.				70679		70679	32077 45,4	18010 25,5	
417 079 006	Pfeffingen-Burgfelden	Abs. Proz.				35644		35644	15677 44,0	11126 31,2	
417 079 007	Tailfingen/Truchteltingen	Abs. Proz.				191300		191300	73866 38,6	43201 22,6	
417 079 110	Wahl der Ortschaftsräte Burgfelden	Abs. Proz.	230	148 64,3	1 0,7	1017		1017			
417 079 120	Laufen	Abs. Proz.	1355	887 65,5	15 1,7	9362		9362		3389 36,2	
417 079 130	Lautlingen	Abs. Proz.	1533	970 63,3	31 3,2	9958		9958			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
				7575 49,3	8		8	4							4	417 057 001	
				2159 27,4	6		6	5							1	417 057 002	
					11	11										417 057 110	
																417 063	
				5899 37,3	12		12	7	1						4	417 063 000	
				5346 38,9	10		10	5	1						4	417 063 001	
				553 26,7	2		2	2								417 063 002	
																417 071	
					8	8										417 071 000	
																417 075	
				28090 57,4	18		18	7	1						10	417 075 000	
				20163 60,8	11		11	3	1						7	417 075 001	
				4383 49,6	4		4	2							2	417 075 002	
				3544 51,3	3		3	2							1	417 075 003	
				3157 54,4	11		11	5							6	417 075 110	
				7308 100,0	11		11								11	417 075 120	
																417 078	
					8	8										417 078 000	
																417 079	
42493 6,6				168182 26,2	47 (7)		47 (7)	20	12 (2)		3 (2)				12 (3)	417 079 000	
22227 8,3				67846 25,3	17 (1)		17 (1)	7	4		2 (1)				4	417 079 001	
2335 8,4				2981 10,7	2		2	1	1							417 079 002	
2128 6,9				6477 21,1	2		2	2								417 079 003	
				3015 17,6	2 (1)		2 (1)	1	1 (1)							417 079 004	
2526 3,6				18066 25,6	6 (1)		6 (1)	3	1		1 (1)				1	417 079 005	
2991 8,4				5850 16,4	2		2	1	1							417 079 006	
10286 5,4				63947 33,4	16 (4)		16 (4)	5	4 (1)						7 (3)	417 079 007	
				1017 100,0	7		7								7	417 079 110	
				5973 63,8	11		11		4						7	417 079 120	
				9958 100,0	11		11								11	417 079 130	

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 079 140	Margrethausen	Abs. Proz.	866	609 70,3	48 7,9	6159		6159			
417 079 150	Onstmettingen	Abs. Proz.	4103	2458 59,9	115 4,7	24976		24976	11865 47,5	5142 20,6	
417 079 160	Pfeffingen	Abs. Proz.	1576	992 62,9	35 3,5	10252		10252			
417	Landkreis Zollernalbkreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	135737	86501 63,7	4172 4,8	1819985	16328	1803657	656537 36,4	357978 19,8	24866 1,4
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				70082	1863	68219	23073 33,8	11512 16,9	754 1,1
41	Region Neckar-Alb Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	453674	303644 66,9	11568 3,8	7341490	27785	7313705	2012959 27,5	1437209 19,7	189184 2,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				257739	2818	254922	64194 25,2	45825 18,0	4672 1,8
421 000	Stadtkreis Ulm, Universitätsstadt										
421 000 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	76351	49987 65,5	1147 2,3	1816981		1816981	441912 24,3	408132 22,5	56461 3,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				45425		45425	11048 24,3	10203 22,5	1412 3,1
421 000 110	Wahl der Ortschaftsräte Eggingen	Abs. Proz.	893	684 76,6	13 1,9	6494		6494	2151 33,1		
421 000 120	Einsingen	Abs. Proz.	1715	1256 73,2	13 1,0	14273		14273	5806 40,7	2285 16,0	
421 000 130	Ermingen	Abs. Proz.	846	679 80,3	17 2,5	6359		6359	2384 37,5		
421 000 140	Gögglingen u. Donaustetten	Abs. Proz.	2692	1980 73,6	23 1,2	26028		26028	9242 35,5	7936 30,5	
421 000 150	Jungingen	Abs. Proz.	2189	1653 75,5	18 1,1	19071		19071		2042 10,7	
421 000 160	Lehr	Abs. Proz.	1775	1304 73,5	33 2,5	14506		14506			
421 000 170	Mähringen	Abs. Proz.	797	636 79,8	12 1,9	6045		6045	1609 26,6	1213 20,1	
421 000 180	Unterweiler	Abs. Proz.	841	666 79,2	11 1,7	6427		6427	2688 41,8	2423 37,7	
425	Landkreis Alb-Donau-Kreis										
425 002	Allmendingen										
425 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3107	2336 75,2	41 1,8	36314		36314	14137 38,9	4442 12,2	
425 002 001	Allmendingen	Abs. Proz.				26157		26157	8990 34,4	3832 14,6	
425 002 002	Hausen	Abs. Proz.				2264		2264	1001 44,2		
425 002 003	Ennahofen	Abs. Proz.				1563		1563	1099 70,3		
425 002 004	Grötzingen	Abs. Proz.				1921		1921	843 43,9		
425 002 005	Niederhofen	Abs. Proz.				2539		2539	1333 52,5		
425 002 006	Weilersteußlingen	Abs. Proz.				1870		1870	871 46,6	610 32,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				6159 100,0	11		11								11	417 079 140	
				7969 31,9	11		11	5	2						4	417 079 150	
				10252 100,0	11		11								11	417 079 160	
73867 4,1				690409 38,3	433 (41)	50	383 (41)	123 (4)	49 (8)	3 (2)	6 (4)				202 (23)	417	
2013 3,0				30868 45,2													
129262 1,8		38924 0,5	135061 1,8	3371106 46,1	1234 (104)	62	1172 (104)	252 (8)	165 (22)	10 (5)	16 (4)			55 (7)	674 (58)	41	
4716 1,8		962 0,4	7985 3,1	126569 49,6													
																421 000	
186012 10,2	90406 5,0	15342 0,8		618716 34,1	40		40	10	10	1	4	2			13	421 000 000	
4650 10,2	2260 5,0	384 0,8		15468 34,1													
				4343 66,9	10		10	3							7	421 000 110	
				6182 43,3	12		12	5	2						5	421 000 120	
				3975 62,5	10		10	4							6	421 000 130	
				8850 34,0	14		14	5	4						5	421 000 140	
				17029 89,3	12		12		1						11	421 000 150	
				14506 100,0	12		12								12	421 000 160	
				3223 53,3	10		10	2	2						6	421 000 170	
				1316 20,5	10		10	4	4						2	421 000 180	
																425	
																425 002	
				17735 48,8	18		18	7	2						9	425 002 000	
				13335 51,0	12		12	4	2						6	425 002 001	
				1263 55,8	1		1								1	425 002 002	
				464 29,7	1		1	1								425 002 003	
				1078 56,1	1		1								1	425 002 004	
				1206 47,5	2		2	1							1	425 002 005	
				389 20,8	1		1	1								425 002 006	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Ennahofen	Abs. Proz.	182	130 71,4		871	871				
425 002 120	Grötzingen	Abs. Proz.	216	185 85,6	1 0,5	1207	1207				
425 002 130	Niederhofen	Abs. Proz.	287	215 74,9	7 3,3	1705	1705				
425 002 131	Niederhofen	Abs. Proz.				716	716				
425 002 132	Pfraunstetten	Abs. Proz.				386	386				
425 002 133	Schwörzkirch	Abs. Proz.				603	603				
425 002 140	Weilersteußlingen	Abs. Proz.	169	147 87,0	3 2,0	960	960				
425 002 141	Weilersteußlingen	Abs. Proz.				695	695				
425 002 142	Ermelau	Abs. Proz.				265	265				
425 004	<u>Altheim</u>										
425 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	390	305 78,2	7 2,3	1534	1534				
425 005	<u>Altheim (Alb)</u>										
425 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1190	945 79,4	18 1,9	8741		8741			
425 005 001	Altheim	Abs. Proz.				7558		7558			
425 005 002	Zähringen	Abs. Proz.				574		574			
425 005 003	Söglingen	Abs. Proz.				609		609			
425 008	<u>Amstetten</u>										
425 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2543	1901 74,8	49 2,6	29096		29096		2618 9,0	
425 008 001	Amstetten	Abs. Proz.				18314		18314		2618 14,3	
425 008 002	Bräunisheim	Abs. Proz.				1569		1569			
425 008 003	Hofstett-Emmerbuch	Abs. Proz.				1477		1477			
425 008 004	Reutti	Abs. Proz.				1339		1339			
425 008 005	Schalkstetten	Abs. Proz.				3547		3547			
425 008 006	Stubenheim	Abs. Proz.				2850		2850			
425 008 110	Wahl der Ortschaftsräte Bräunisheim	Abs. Proz.	156	120 76,9	5 4,2	592	592				
425 008 120	Hofstett-Emmerbuch	Abs. Proz.	183	142 77,6	7 4,9	711	711				
425 008 130	Reutti	Abs. Proz.	136	116 85,3		642	642				
425 008 140	Schalkstetten	Abs. Proz.	268	215 80,2	24 11,2	989	989				
425 008 150	Stubenheim	Abs. Proz.	292	236 80,8	3 1,3	1226	1226				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
					7	7										425 002 110
					7	7										425 002 120
					9	9										425 002 130
					4	4										425 002 131
					2	2										425 002 132
					3	3										425 002 133
					7	7										425 002 140
					5	5										425 002 141
					2	2										425 002 142
																425 004
					8	8										425 004 000
																425 005
				8741 100,0	10		10								10	425 005 000
				7558 100,0	8		8								8	425 005 001
				574 100,0	1		1								1	425 005 002
				609 100,0	1		1								1	425 005 003
																425 008
				26478 91,0	19 (1)		19 (1)		1						18 (1)	425 008 000
				15696 85,7	12 (1)		12 (1)		1						11 (1)	425 008 001
				1569 100,0	1		1								1	425 008 002
				1477 100,0	1		1								1	425 008 003
				1339 100,0	1		1								1	425 008 004
				3547 100,0	2		2								2	425 008 005
				2850 100,0	2		2								2	425 008 006
					6	6										425 008 110
					6	6										425 008 120
					6	6										425 008 130
					6	6										425 008 140
					6	6										425 008 150

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 011	<u>Asselfingen</u>										
425 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	644	529 82,1	11 2,1	4060		4060			
425 013	<u>Ballendorf</u>										
425 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	476	401 84,2	7 1,7	3087		3087			
425 014	<u>Beimerstetten</u>										
425 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1633	1229 75,3	20 1,6	13479		13479	3818 28,3	5962 44,2	
425 014 001	Beimerstetten	Abs. Proz.				12824		12824	3818 29,8	5962 46,5	
425 014 002	Eiselau	Abs. Proz.				339		339			
425 014 003	Hagen	Abs. Proz.				316		316			
425 017	<u>Berghülen</u>										
425 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1341	1108 82,6	62 5,6	12003		12003			
425 017 001	Berghülen	Abs. Proz.				7606		7606			
425 017 002	Bühlhausen	Abs. Proz.				3665		3665			
425 017 003	Treffenbuch	Abs. Proz.				732		732			
425 019	<u>Bernstadt</u>										
425 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1345	972 72,3	35 3,6	8744		8744			
425 020	<u>Blaubeuren, Stadt</u>										
425 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8380	5899 70,4	167 2,8	107683		107683	23660 22,0	30136 28,0	5696 5,3
425 020 001	Blaubeuren	Abs. Proz.				77822		77822	16742 21,5	24514 31,5	5132 6,6
425 020 002	Asch	Abs. Proz.				7199		7199	1272 17,7	1086 15,1	
425 020 003	Beiningen	Abs. Proz.				3117		3117	1647 52,8	728 23,4	
425 020 004	Pappelau	Abs. Proz.				3686		3686	852 23,1		
425 020 005	Seissen	Abs. Proz.				8080		8080	1820 22,5	2374 29,4	281 3,5
425 020 006	Sonderbuch	Abs. Proz.				3010		3010			
425 020 007	Weiler	Abs. Proz.				4769		4769	1327 27,8	1434 30,1	283 5,9
425 020 110	Wahl der Ortschaftsräte Asch	Abs. Proz.	756	574 75,9	13 2,3	4309		4309			
425 020 120	Beiningen	Abs. Proz.	358	280 78,2	12 4,3	2120		2120			
425 020 130	Pappelau	Abs. Proz.	467	339 72,6	7 2,1	2497		2497			
425 020 131	Pappelau	Abs. Proz.				1852		1852			
425 020 132	Erstetten	Abs. Proz.				645		645			
425 020 140	Seissen	Abs. Proz.	912	646 70,8	14 2,2	5976		5976			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
				4060 100,0	8		8									425 011 8 425 011 000
				3087 100,0	8		8									425 013 8 425 013 000
1257 9,3				2442 18,1	15 (3)		15 (3)	4 (1)	7 (2)			1				3 425 014 000
1257 9,8				1787 13,9	13 (3)		13 (3)	4 (1)	7 (2)			1				1 425 014 001
				339 100,0	1		1									1 425 014 002
				316 100,0	1		1									1 425 014 003
				12003 100,0	14 (2)		14 (2)									425 017 14 425 017 000 (2)
				7606 100,0	9 (2)		9 (2)									9 425 017 001 (2)
				3665 100,0	4		4									4 425 017 002
				732 100,0	1		1									1 425 017 003
				8744 100,0	10		10									425 019 10 425 019 000
				48191 44,8	26 (4)		26 (4)	6 (2)	7 (1)	1						425 020 12 425 020 000 (1)
				31434 40,4	18 (4)		18 (4)	5 (2)	6 (1)	1						6 425 020 001 (1)
				4841 67,2	2		2									2 425 020 002
				742 23,8	1		1	1								425 020 003
				2834 76,9	1		1									1 425 020 004
				3605 44,6	2		2		1							1 425 020 005
				3010 100,0	1		1									1 425 020 006
				1725 36,2	1		1									1 425 020 007
				4309 100,0	8		8									8 425 020 110
				2120 100,0	8		8									8 425 020 120
				2497 100,0	8		8									8 425 020 130
				1852 100,0	5		5									5 425 020 131
				645 100,0	3		3									3 425 020 132
				5976 100,0	10		10									10 425 020 140

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 020 141	Seissen	Abs. Proz.				5509		5509			
425 020 142	Wennenden	Abs. Proz.				467		467			
425 020 150	Sonderbuch	Abs. Proz.	406	327 80,5	6 1,8	2028	2028				
425 020 160	Weiler	Abs. Proz.	516	362 70,2	3 0,8	1943	1943				
425 022	<u>Börslingen</u>										
425 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	128	106 82,8	4 3,8	729	729				
425 024	<u>Breitingen</u>										
425 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	171	142 83,0	1 0,7	1084		1084			
425 028	<u>Dietenheim, Stadt</u>										
425 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4114	2930 71,2	86 2,9	46621		46621	29256 62,8		
425 028 001	Dietenheim	Abs. Proz.				31454		31454	18620 59,2		
425 028 002	Regglisweiler	Abs. Proz.				15167		15167	10636 70,1		
425 031	<u>Dornstadt</u>										
425 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6432	4342 67,5	159 3,7	77475		77475	16305 21,0	1829 2,4	
425 031 001	Dornstadt	Abs. Proz.				45948		45948	10763 23,4	1259 2,7	
425 031 002	Bollingen	Abs. Proz.				7273		7273	792 10,9		
425 031 003	Scharenstetten	Abs. Proz.				5506		5506			
425 031 004	Temmenhausen	Abs. Proz.				6278		6278	2018 32,1	158 2,5	
425 031 005	Tomerdingen	Abs. Proz.				12470		12470	2732 21,9	412 3,3	
425 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Bollingen	Abs. Proz.	628	438 69,7	6 1,4	3683		3683			
425 031 120	Scharenstetten	Abs. Proz.	581	443 76,2	16 3,6	3716		3716			
425 031 130	Temmenhausen	Abs. Proz.	459	355 77,3	8 2,3	2355		2355			
425 031 140	Tomerdingen	Abs. Proz.	1173	838 71,4	19 2,3	8572		8572			
425 033	<u>Ehingen (Donau), Stadt</u>										
425 033 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15973	11282 70,6	385 3,4	285298		285298	165639 58,1	56118 19,7	9098 3,2
425 033 001	Ehingen	Abs. Proz.				195539		195539	100766 51,5	42527 21,7	7378 3,8
425 033 002	Alb	Abs. Proz.				21270		21270	15970 75,1	4101 19,3	1199 5,6
425 033 003	Kirchen-Dettingen	Abs. Proz.				16920		16920	11745 69,4	2632 15,6	521 3,1
425 033 004	Pfarrei	Abs. Proz.				22003		22003	16566 75,3	3134 14,2	
425 033 005	Rißtissen	Abs. Proz.				13888		13888	10720 77,2	1606 11,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				5509 100,0	9		9									9 425 020 141	
				467 100,0	1		1									1 425 020 142	
					8	8										425 020 150	
					8	8										425 020 160	
																425 022	
					8	8										425 022 000	
																425 024	
				1084 100,0	8		8								8	425 024 000	
																425 028	
			17365 37,2		18		18	11						7		425 028 000	
			12834 40,8		12		12	7						5		425 028 001	
			4531 29,9		6		6	4						2		425 028 002	
																425 031	
3481 4,5			38916 50,2	16944 21,9	25 (3)		25 (3)		5		1 (1)			14	5 (2)	425 031 000	
2072 4,5			21787 47,4	10067 21,9	14 (2)		14 (2)		3		1 (1)			7	3 (1)	425 031 001	
469 6,4			3801 52,3	2211 30,4	2		2							2		425 031 002	
940 17,1			3019 54,8	1547 28,1	2		2							1	1	425 031 003	
			2805 44,7	1297 20,7	2		2		1					1		425 031 004	
			7504 60,2	1822 14,6	5 (1)		5 (1)		1					3	1 (1)	425 031 005	
				3683 100,0	9		9								9	425 031 110	
206 5,5				3510 94,5	9		9								9	425 031 120	
				2355 100,0	7		7								7	425 031 130	
				8572 100,0	11		11								11	425 031 140	
																425 033	
			30226 10,6	24217 8,5	38 (6)		38 (6)	23	7 (2)	1 (1)				4 (2)	3 (1)	425 033 000	
			22733 11,6	22135 11,3	25 (5)		25 (5)	11	7 (2)	1 (1)				3 (1)	3 (1)	425 033 001	
					3		3	3								425 033 002	
			1136 6,7	886 5,2	2		2	2								425 033 003	
			2303 10,5		3		3	3								425 033 004	
			1562 11,2		2		2	2								425 033 005	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 033 006	Nasgenstadt	Abs. Proz.				15678		15678	9872 63,0	2118 13,5	
425 033 110	Wahl der Ortschaftsräte Altbierlingen	Abs. Proz.	241	210 87,1	3 1,4	1568		1568			
425 033 120	Altsteußlingen	Abs. Proz.	293	249 85,0	2 0,8	1374	1374				
425 033 121	Altsteußlingen	Abs. Proz.				1019	1019				
425 033 122	Briel	Abs. Proz.				355	355				
425 033 130	Berg	Abs. Proz.	424	290 68,4	19 6,6	1564	1564				
425 033 140	Dächingen	Abs. Proz.	333	285 85,6	8 2,8	2121		2121			
425 033 150	Erbstetten	Abs. Proz.	172	128 74,4		721	721				
425 033 151	Erbstetten	Abs. Proz.				543	543				
425 033 152	Unterwilzingen	Abs. Proz.				178	178				
425 033 160	Frankenhofen	Abs. Proz.	221	188 85,1	1 0,5	1214	1214				
425 033 161	Frankenhofen	Abs. Proz.				780	780				
425 033 162	Tiefenhülen	Abs. Proz.				434	434				
425 033 170	Gamerschwang	Abs. Proz.	353	284 80,5	3 1,1	2115		2115			
425 033 180	Granheim	Abs. Proz.	218	190 87,2		1185	1185				
425 033 190	Herbertshofen	Abs. Proz.	249	188 75,5	1 0,5	1207	1207				
425 033 200	Heufelden	Abs. Proz.	266	206 77,4	5 2,4	1155	1155				
425 033 201	Heufelden	Abs. Proz.				824	824				
425 033 202	Blienshofen	Abs. Proz.				331	331				
425 033 210	Kirchbierlingen	Abs. Proz.	389	314 80,7	10 3,2	1888	1888				
425 033 211	Kirchbierlingen	Abs. Proz.				1401	1401				
425 033 212	Sontheim	Abs. Proz.				250	250				
425 033 213	Weisel	Abs. Proz.				237	237				
425 033 220	Kirchen	Abs. Proz.	859	658 76,6	7 1,1	5398	5398				
425 033 221	Kirchen	Abs. Proz.				3217	3217				
425 033 222	Doppelhausen	Abs. Proz.				565	565				
425 033 223	Mühlen	Abs. Proz.				530	530				
425 033 224	Schlechtenfeld	Abs. Proz.				548	548				
425 033 225	Stetten	Abs. Proz.				538	538				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
			2492 15,9	1196 7,6	3 (1)		3 (1)	2						1 (1)		425 033 006	
				1568 100,0	8		8								8	425 033 110	
					8	8										425 033 120	
					6	6										425 033 121	
					2	2										425 033 122	
					8	8										425 033 130	
				2121 100,0	8		8								8	425 033 140	
					8	8										425 033 150	
					6	6										425 033 151	
					2	2										425 033 152	
					8	8										425 033 160	
					5	5										425 033 161	
					3	3										425 033 162	
				2115 100,0	8		8								8	425 033 170	
					8	8										425 033 180	
					8	8										425 033 190	
					8	8										425 033 200	
					6	6										425 033 201	
					2	2										425 033 202	
					8	8										425 033 210	
					6	6										425 033 211	
					1	1										425 033 212	
					1	1										425 033 213	
					10	10										425 033 220	
					6	6										425 033 221	
					1	1										425 033 222	
					1	1										425 033 223	
					1	1										425 033 224	
					1	1										425 033 225	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 033 230	Mundingen	Abs. Proz.	201	158 78,6	5 3,2	1166	1166				
425 033 240	Nasgenstadt	Abs. Proz.	815	640 78,5	29 4,5	5745		5745			
425 033 250	Rißtissen	Abs. Proz.	873	690 79,0	22 3,2	6481		6481	3171 48,9		
425 033 260	Schaiblishausen	Abs. Proz.	157	134 85,4	1 0,7	776	776				
425 033 261	Schaiblishausen	Abs. Proz.				557	557				
425 033 262	Bockighofen	Abs. Proz.				219	219				
425 033 270	Volkersheim	Abs. Proz.	175	143 81,7	2 1,4	831	831				
425 035	<u>Emeringen</u>										
425 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	117	103 88,0	2 1,9	696	696				
425 036	<u>Emerkingen</u>										
425 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	509	416 81,7	12 2,9	2468	2468				
425 039	<u>Erbach</u>										
425 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8203	5877 71,6	391 6,7	98388		98388	39903 40,6	20226 20,6	
425 039 001	Bach	Abs. Proz.				4442		4442	1101 24,8	1624 36,6	
425 039 002	Dellmensingen	Abs. Proz.				20035		20035	10979 54,8	3719 18,6	
425 039 003	Donaurieden	Abs. Proz.				4549		4549	1121 24,6	714 15,7	
425 039 004	Erbach	Abs. Proz.				55036		55036	20932 38,0	11046 20,1	
425 039 005	Ersingen	Abs. Proz.				6913		6913	2366 34,2	1841 26,6	
425 039 006	Ringingen	Abs. Proz.				7413		7413	3404 45,9	1282 17,3	
425 039 110	Wahl der Ortschaftsräte Bach	Abs. Proz.	473	349 73,8	6 1,7	1995		1995			549 27,5
425 039 120	Dellmensingen	Abs. Proz.	1712	1213 70,9	24 2,0	13585		13585	8400 61,8	1654 12,2	
425 039 130	Donaurieden	Abs. Proz.	464	372 80,2	9 2,4	2767		2767			
425 039 140	Ersingen	Abs. Proz.	679	531 78,2	13 2,4	4023		4023			938 23,3
425 039 150	Ringingen	Abs. Proz.	885	634 71,6	11 1,7	5498		5498			
425 050	<u>Griesingen</u>										
425 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	611	481 78,7	2 0,4	479	479				
425 052	<u>Grundshelm</u>										
425 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	158	134 84,8	1 0,7	828	828				
425 055	<u>Hausen am Bussen</u>										
425 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	168	149 88,7	6 4,0	953	953				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
					8	8										425 033 230	
				5745 100,0	10		10								10	425 033 240	
				3310 51,1	10		10	5							5	425 033 250	
					8	8										425 033 260	
					6	6										425 033 261	
					2	2										425 033 262	
					8	8										425 033 270	
																425 035	
					8	8										425 035 000	
																425 036	
					8	8										425 036 000	
																425 039	
				38259 38,9	23 (1)		23 (1)	10	5						8 (1)	425 039 000	
				1717 38,7	1		1		1							425 039 001	
				5337 26,6	5		5	3	1						1	425 039 002	
				2714 59,7	1		1								1	425 039 003	
				23058 41,9	12 (1)		12 (1)	4	2						6 (1)	425 039 004	
				2706 39,1	2		2	1	1							425 039 005	
				2727 36,8	2		2	2								425 039 006	
				1446 72,5	6		6		2						4	425 039 110	
				3531 26,0	12		12	8	1						3	425 039 120	
				2767 100,0	8		8								8	425 039 130	
				3085 76,7	8		8		2						6	425 039 140	
				5498 100,0	9		9								9	425 039 150	
																425 050	
					8	8										425 050 000	
																425 052	
					8	8										425 052 000	
																425 055	
					8	8										425 055 000	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 062	<u>Holz Kirch</u>										
425 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	189	157 83,1	2 1,3	155	155				
425 064	<u>Hüttisheim</u>										
425 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	943	786 83,4	29 3,7	7318		7318			
425 064 001	Hüttisheim	Abs. Proz.				5777		5777			
425 064 002	Humlängen	Abs. Proz.				1541		1541			
425 066	<u>Illerrieden</u>										
425 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2310	1705 73,8	52 3,0	21033		21033	1594 7,6		
425 066 001	Illerrieden	Abs. Proz.				12505		12505	1052 8,4		
425 066 002	Dorndorf	Abs. Proz.				4593		4593	232 5,1		
425 066 003	Wangen	Abs. Proz.				3935		3935	310 7,9		
425 071	<u>Laichingen, Stadt</u>										
425 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6829	4965 72,7	137 2,8	93200		93200	20245 21,7		
425 071 001	Laichingen	Abs. Proz.				70617		70617	14563 20,6		
425 071 002	Suppingen	Abs. Proz.				6003		6003	1675 27,9		
425 071 003	Machtolsheim	Abs. Proz.				10096		10096	3051 30,2		
425 071 004	Feldstetten	Abs. Proz.				6484		6484	956 14,7		
425 071 110	Wahl der Ortschaftsräte Feldstetten	Abs. Proz.	769	546 71,0	19 3,5	3472	3472				
425 071 120	Machtolsheim	Abs. Proz.	886	616 69,5	31 5,0	4118	4118				
425 071 130	Suppingen	Abs. Proz.	626	471 75,2	13 2,8	3555		3555	1677 47,2		
425 072	<u>Langenau, Stadt</u>										
425 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8895	6535 73,5	271 4,1	121987		121987	37337 30,6	28190 23,1	
425 072 001	Langenau	Abs. Proz.				99083		99083	29747 30,0	22339 22,5	
425 072 002	Albeck	Abs. Proz.				11951		11951	4579 38,3	4834 40,4	
425 072 003	Göttingen	Abs. Proz.				7701		7701	3011 39,1	1017 13,2	
425 072 004	Hörvelsingen	Abs. Proz.				3252		3252			
425 072 110	Wahl der Ortschaftsräte Albeck	Abs. Proz.	875	630 72,0	15 2,4	5333		5333		1272 23,9	
425 072 120	Göttingen	Abs. Proz.	783	547 69,9	18 3,3	4544		4544			
425 072 130	Hörvelsingen	Abs. Proz.	454	348 76,7	12 3,4	2278		2278			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
																425 062
					8	8										425 062 000
																425 064
				7318 100,0	10		10								10	425 064 000
				5777 100,0	8		8								8	425 064 001
				1541 100,0	2		2								2	425 064 002
																425 066
				19439 92,4	18 (4)		18 (4)	1 (1)							17 (3)	425 066 000
				11453 91,6	10 (2)		10 (2)	1 (1)							9 (1)	425 066 001
				4361 94,9	4 (1)		4 (1)								4 (1)	425 066 002
				3625 92,1	4 (1)		4 (1)								4 (1)	425 066 003
																425 071
			14593 15,7	58362 62,6	22		22	5						3	14	425 071 000
			12951 18,3	43103 61,0	15		15	3						3	9	425 071 001
			1192 19,9	3136 52,2	2		2	1							1	425 071 002
			450 4,5	6595 65,3	3		3	1							2	425 071 003
				5528 85,3	2		2								2	425 071 004
					8	8										425 071 110
					10	10										425 071 120
				1878 52,8	8		8	4							4	425 071 130
																425 072
				56460 46,3	22		22	7	5						10	425 072 000
				46997 47,4	17		17	5	4						8	425 072 001
				2538 21,2	2		2	1	1							425 072 002
				3673 47,7	2		2	1							1	425 072 003
				3252 100,0	1		1								1	425 072 004
				4061 76,1	9		9		2						7	425 072 110
				4544 100,0	9		9								9	425 072 120
				2278 100,0	7		7								7	425 072 130

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 073	<u>Lauterach</u>										
425 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	439	323 73,6	9 2,8	2726		2726			
425 073 001	Lauterach	Abs. Proz.				1707		1707			
425 073 002	Neuburg	Abs. Proz.				419		419			
425 073 003	Reichenstein	Abs. Proz.				320		320			
425 073 004	Talheim	Abs. Proz.				280		280			
425 075	<u>Lonsee</u>										
425 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2984	2157 72,3	87 4,0	31485		31485		267 0,8	
425 075 001	Ettlenschieß	Abs. Proz.				5421		5421		11 0,2	
425 075 002	Halzhausen	Abs. Proz.				3908		3908		36 0,9	
425 075 003	Sinabronn	Abs. Proz.				1161		1161		16 1,4	
425 075 004	Lonsee	Abs. Proz.				12519		12519		108 0,9	
425 075 005	Luizhausen	Abs. Proz.				2154		2154		24 1,1	
425 075 006	Urspring	Abs. Proz.				4759		4759		69 1,4	
425 075 007	Radelstetten	Abs. Proz.				1563		1563		3 0,2	
425 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Ettlenschieß	Abs. Proz.	325	274 84,3	6 2,2	2116		2116			
425 075 120	Halzhausen/Sinabronn	Abs. Proz.	458	359 78,4	16 4,5	3154		3154			
425 075 121	Halzhausen	Abs. Proz.				2321		2321			
425 075 122	Sinabronn	Abs. Proz.				833		833			
425 075 130	Lonsee	Abs. Proz.	1374	895 65,1	59 6,6	7893		7893			
425 075 140	Luizhausen	Abs. Proz.	190	144 75,8	5 3,5	1083		1083			
425 075 150	Radelstetten	Abs. Proz.	128	99 77,3	3 3,0	656	656				
425 075 160	Urspring	Abs. Proz.	509	370 72,7	8 2,2	2769		2769			
425 079	<u>Merklingen</u>										
425 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1254	924 73,7	10 1,1	8839		8839			
425 081	<u>Munderkingen, Stadt</u>										
425 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3513	2560 72,9	59 2,3	42153		42153	17902 42,5	6618 15,7	
425 081 001	Munderkingen	Abs. Proz.				40180		40180	16517 41,1	6618 16,5	
425 081 002	Algershofen	Abs. Proz.				1973		1973	1385 70,2		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andera Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
																425 073
				2726 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	425 073 000
				1707 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	425 073 001
				419 100,0	1		1								1	425 073 002
				320 100,0	1		1								1	425 073 003
				280 100,0	1		1								1	425 073 004
																425 075
				31218 99,2	20 (2)		20 (2)		5 (1)						15 (1)	425 075 000
				5410 99,8	3 (1)		3 (1)								3 (1)	425 075 001
				3872 99,1	2		2								2	425 075 002
				1145 98,6	1		1								1	425 075 003
				12411 99,1	9 (1)		9 (1)		3 (1)						6	425 075 004
				2130 98,9	1		1		1							425 075 005
				4690 98,6	3		3		1						2	425 075 006
				1560 99,8	1		1								1	425 075 007
				2116 100,0	8		8								8	425 075 110
				3154 100,0	10		10								10	425 075 120
				2321 100,0	7		7								7	425 075 121
				833 100,0	3		3								3	425 075 122
				7893 100,0	10		10								10	425 075 130
				1083 100,0	8		8								8	425 075 140
					8	8										425 075 150
				2769 100,0	8		8								8	425 075 160
																425 079
				8839 100,0	10		10								10	425 079 000
																425 081
				17633 41,8	18		18	8	3						7	425 081 000
				17045 42,4	17		17	7	3						7	425 081 001
				588 29,8	1		1	1								425 081 002

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 083	<u>Neenstetten</u>										
425 083 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	537	459 85,5	4 0,9	3550		3550			
425 084	<u>Nellingen</u>										
425 084 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1253	886 70,7	24 2,7	9466		9466			
425 084 001	Nellingen	Abs. Proz.				8027		8027			
425 084 002	Oppingen	Abs. Proz.				1011		1011			
425 084 003	Aichen	Abs. Proz.				428		428			
425 084 110	Wahl der Ortschaftsräte Oppingen	Abs. Proz.	112	101 90,2	1 1,0	538	538				
425 085	<u>Nerenstetten</u>										
425 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	201	168 83,6	3 1,8	981	981				
425 085 001	Nerenstetten	Abs. Proz.				758	758				
425 085 002	Wettingen	Abs. Proz.				223	223				
425 088	<u>Oberdischingen</u>										
425 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1315	1038 78,9	17 1,6	9649		9649			
425 090	<u>Obermarchtal</u>										
425 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	877	758 86,4	27 3,6	6678		6678	4251 63,7		
425 090 001	Obermarchtal	Abs. Proz.				4307		4307	2441 56,7		
425 090 002	Reutlingendorf	Abs. Proz.				1325		1325	909 68,6		
425 090 003	Datthausen/Mittenhausen	Abs. Proz.				704		704	559 79,4		
425 090 004	Gütelhofen/Luppenhofen	Abs. Proz.				342		342	342 100,0		
425 090 110	Wahl der Ortschaftsräte Reutlingendorf	Abs. Proz.	206	184 89,3	3 1,6	1256		1256			
425 091	<u>Oberstadion</u>										
425 091 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1021	778 76,2	34 4,4	6767	6767				
425 091 001	Hundersingen	Abs. Proz.				733	733				
425 091 002	Moosbeuren	Abs. Proz.				1572	1572				
425 091 003	Oberstadion	Abs. Proz.				1046	1046				
425 091 004	Rettighofen	Abs. Proz.				3416	3416				
425 091 110	Wahl der Ortschaftsräte Hundersingen	Abs. Proz.	156	135 86,5	2 1,5	741	741				
425 092	<u>Öllingen</u>										
425 092 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	327	277 84,7	1 0,4	2171		2171			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
																425 083
				3550 100,0	8		8								8	425 083 000
																425 084
				9466 100,0	12		12								12	425 084 000
				8027 100,0	9		9								9	425 084 001
				1011 100,0	2		2								2	425 084 002
				428 100,0	1		1								1	425 084 003
					6	6										425 084 110
																425 085
					8	8										425 085 000
					6	6										425 085 001
					2	2										425 085 002
																425 088
				9649 100,0	10		10								10	425 088 000
																425 090
				2427 36,3	12 (2)		12 (2)	8							4 (2)	425 090 000
				1866 43,3	8 (2)		8 (2)	4							4 (2)	425 090 001
				416 31,4	2		2	2								425 090 002
				145 20,6	1		1	1								425 090 003
					1		1	1								425 090 004
				1256 100,0	7		7								7	425 090 110
																425 091
					12	12										425 091 000
					2	2										425 091 001
					3	3										425 091 002
					4	4										425 091 003
					3	3										425 091 004
					7	7										425 091 110
																425 092
				2171 100,0	8		8								8	425 092 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 093	<u>Öpfingen</u>										
425 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1448	1133 78,2	13 1,1	10671		10671	3633 34,0		
425 097	<u>Rammingen</u>										
425 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	930	726 78,1	16 2,2	6973		6973			
425 098	<u>Rechtenstein</u>										
425 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	226	179 79,2	2 1,1	177	177				
425 104	<u>Rottenacker</u>										
425 104 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1433	1128 78,7	21 1,9	10591		10591			
425 108	<u>Schelklingen, Stadt</u>										
425 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4707	3674 78,1	146 4,0	65897		65897	36787 55,8	15641 23,7	
425 108 001	Schelklingen	Abs. Proz.				32026		32026	14229 44,4	9445 29,5	
425 108 002	Schmiechen	Abs. Proz.				9513		9513	5934 62,4	1915 20,1	
425 108 003	Justingen	Abs. Proz.				6493		6493	4588 70,7	935 14,4	
425 108 004	Hausen	Abs. Proz.				5678		5678	3787 66,7	922 16,2	
425 108 005	Ingstetten	Abs. Proz.				4652		4652	3699 79,5	509 10,9	
425 108 006	Hütten	Abs. Proz.				4307		4307	2754 63,9	957 22,2	
425 108 007	Gundershofen	Abs. Proz.				3228		3228	1796 55,6	958 29,7	
425 108 110	Wahl der Ortschaftsräte Gundershofen-Sondernach	Abs. Proz.	225	190 84,4	5 2,6	1100	1100				
425 108 111	Gundershofen	Abs. Proz.				624	624				
425 108 112	Sondernach	Abs. Proz.				476	476				
425 108 120	Hausen	Abs. Proz.	360	299 83,1	9 3,0	1578	1578				
425 108 130	Hütten	Abs. Proz.	311	260 83,6	10 3,8	1813	1813				
425 108 131	Hütten	Abs. Proz.				1450	1450				
425 108 132	Tauringshofen	Abs. Proz.				174	174				
425 108 133	Talsteußlingen	Abs. Proz.				189	189				
425 108 140	Ingstetten	Abs. Proz.	298	255 85,6	6 2,4	1486	1486				
425 108 150	Justingen	Abs. Proz.	409	361 88,3		2401		2401	1443 60,1		
425 108 160	Schmiechen	Abs. Proz.	703	563 80,1	17 3,0	5587		5587	4725 84,6		
425 110	<u>Schnürpflingen</u>										
425 110 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	893	705 78,9	14 2,0	7904		7904			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
																425 093
			1708 16,0	5330 49,9	10		10	4						1	5	425 093 000
																425 097
				6973 100,0	10		10							10		425 097 000
						8	8									425 098
																425 098 000
																425 104
			5028 47,5	5563 52,5	10		10							5	5	425 104 000
																425 108
2955 4,5				10514 16,0	27 (5)		27 (5)	16	6 (3)		1 (1)			4 (1)		425 108 000
1710 5,3				6642 20,7	16 (3)		16 (3)	7	5 (2)		1 (1)			3		425 108 001
419 4,4				1245 13,1	4 (1)		4 (1)	3	1 (1)							425 108 002
204 3,1				766 11,8	3 (1)		3 (1)	2						1 (1)		425 108 003
264 4,6				705 12,4	1		1	1								425 108 004
88 1,9				356 7,7	1		1	1								425 108 005
121 2,8				475 11,0	1		1	1								425 108 006
149 4,6				325 10,1	1		1	1								425 108 007
						7	7									425 108 110
						4	4									425 108 111
						3	3									425 108 112
						7	7									425 108 120
						9	9									425 108 130
						7	7									425 108 131
						1	1									425 108 132
						1	1									425 108 133
						7	7									425 108 140
				958 39,9	7		7	5						2		425 108 150
				862 15,4	11		11	10						1		425 108 160
																425 110
				7904 100,0	12		12							12		425 110 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 112	<u>Setzingen</u>										
425 112 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	447	381 85,2	14 3,7	2844		2844			
425 123	<u>Untermarchtal</u>										
425 123 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	731	632 86,5	22 3,5	4718		4718			
425 124	<u>Unterstadion</u>										
425 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	442	354 80,1	4 1,1	1574	1574				
425 125	<u>Unterwachingen</u>										
425 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	113	111 98,2	1 0,9	795	795				
425 130	<u>Weidenstetten</u>										
425 130 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	863	653 75,7	38 5,8	5903		5903			
425 134	<u>Westerheim</u>										
425 134 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1908	1492 78,2	35 2,3	16716		16716			
425 135	<u>Westerstetten</u>										
425 135 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1359	1016 74,8	35 3,4	9089		9089			
425 135 001	Westerstetten	Abs. Proz.				7405		7405			
425 135 002	Vorderdenkental	Abs. Proz.				1114		1114			
425 135 003	Hinterdenkental	Abs. Proz.				570		570			
425 137	<u>Illerkirchberg</u>										
425 137 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3053	2135 69,9	86 4,0	25481		25481	9183 36,0	6034 23,7	
425 137 001	Unterkirchberg	Abs. Proz.				14037		14037	4524 32,2	3298 23,5	
425 137 002	Oberkirchberg	Abs. Proz.				11444		11444	4659 40,7	2736 23,9	
425 138	<u>Staig</u>										
425 138 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2135	1664 77,9	56 3,4	20313		20313			
425 138 001	Staig	Abs. Proz.				6015		6015			
425 138 002	Steinberg	Abs. Proz.				6165		6165			
425 138 003	Altheim	Abs. Proz.				8133		8133			
425 139	<u>Heroldstatt</u>										
425 139 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1621	1372 84,6	9 0,7	13329		13329			
425 140	<u>Balzheim</u>										
425 140 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1145	832 72,7	24 2,9	7602		7602			
425 140 001	Unterbalzheim	Abs. Proz.				4794		4794			
425 140 002	Oberbalzheim	Abs. Proz.				2808		2808			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
																425 112
				2844 100,0	8		8								8	425 112 000
																425 123
				4718 100,0	8		8								8	425 123 000
																425 124
					8	8										425 124 000
																425 125
					8	8										425 125 000
																425 130
				5903 100,0	10		10								10	425 130 000
																425 134
				16716 100,0	12		12								12	425 134 000
																425 135
				9089 100,0	11 (1)		11 (1)								11 (1)	425 135 000
				7405 100,0	8		8								8	425 135 001
				1114 100,0	2 (1)		2 (1)								2 (1)	425 135 002
				570 100,0	1		1								1	425 135 003
																425 137
				10264 40,3	16 (2)		16 (2)	6 (1)	4						6 (1)	425 137 000
				6215 44,3	8 (1)		8 (1)	3 (1)	2						3	425 137 001
				4049 35,4	8 (1)		8 (1)	3	2						3 (1)	425 137 002
																425 138
				20313 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	425 138 000
				6015 100,0	4		4								4	425 138 001
				6165 100,0	5 (1)		5 (1)								5 (1)	425 138 002
				8133 100,0	6		6								6	425 138 003
																425 139
				13329 100,0	10		10								10	425 139 000
																425 140
				7602 100,0	10		10								10	425 140 000
				4794 100,0	6		6								6	425 140 001
				2808 100,0	4		4								4	425 140 002

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 141	<u>Blaustein</u>										
425 141 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10360	7258 70,1	281 3,9	144883		144883	55551 38,3	39851 27,5	
425 141 001	Arnegg	Abs. Proz.				15419		15419	5481 35,5	6420 41,6	
425 141 002	Markbronn-Dietingen	Abs. Proz.				11177		11177	4901 43,8	2886 25,8	
425 141 003	Bermaringen	Abs. Proz.				9431		9431	4244 45,0	1346 14,3	
425 141 004	Blaustein	Abs. Proz.				69182		69182	26186 37,9	21205 30,7	
425 141 005	Herrlingen	Abs. Proz.				22644		22644	8275 36,5	5138 22,7	
425 141 006	Weidach	Abs. Proz.				5144		5144	2078 40,4	1234 24,0	
425 141 007	Wipplingen	Abs. Proz.				11886		11886	4386 36,9	1622 13,6	
425 141 110	Wahl der Ortschaftsräte Arnegg	Abs. Proz.	1754	1285 73,3	43 3,3	13898		13898	5590 40,2	5187 37,3	
425 141 111	Arnegg	Abs. Proz.				8990		8990	3213 35,7	3893 43,3	
425 141 112	Markbronn Dietingen	Abs. Proz.				4908		4908	2377 48,4	1294 26,4	
425 141 120	Bermaringen	Abs. Proz.	805	664 82,5	21 3,2	5641		5641			
425 141 130	Herrlingen	Abs. Proz.	2315	1646 71,1	51 3,1	17243		17243	6182 35,9	5486 31,8	
425 141 131	Herrlingen	Abs. Proz.				13252		13252	5071 38,3	4248 32,1	
425 141 132	Weidach	Abs. Proz.				3991		3991	1111 27,8	1238 31,0	
425 141 140	Wipplingen	Abs. Proz.	813	596 73,3	10 1,7	4981		4981		280 5,6	
425 141 141	Wipplingen	Abs. Proz.				4574		4574		162 3,5	
425 141 142	Lautern	Abs. Proz.				407		407		118 29,0	
425	Landkreis Alb-Donau-Kreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	124334	91508 73,6	3049 3,3	1463378	18136	1445242	462896 32,0	232408 16,1	16623 1,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				76633	1985	74648	19773 26,5	10012 13,4	626 0,8
426	Landkreis Biberach										
426 001	<u>Achstetten</u>										
426 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2356	1861 79,0	91 4,9	20861		20861			
426 001 001	Achstetten	Abs. Proz.				10328		10328			
426 001 002	Oberholzheim	Abs. Proz.				3544		3544			
426 001 003	Bronnen	Abs. Proz.				2828		2828			
426 001 004	Stetten	Abs. Proz.				4161		4161			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
425 141																
5985 4,1				43496 30,0	30 (4)		30 (4)	12	8 (2)		1 (1)				9 (1)	425 141 000
				3518 22,8	4 (1)		4 (1)	1	2 (1)						1	425 141 001
				3390 30,3	2		2	1							1	425 141 002
				3841 40,7	2		2	1							1	425 141 003
2149 3,1				19642 28,4	15 (3)		15 (3)	5	5 (1)		1 (1)				4 (1)	425 141 004
1531 6,8				7700 34,0	4		4	2	1						1	425 141 005
				1832 35,6	1		1	1								425 141 006
2305 19,4				3573 30,1	2		2	1							1	425 141 007
				3121 22,5	13 (1)		13 (1)	5	5						3 (1)	425 141 110
				1884 21,0	9 (1)		9 (1)	3	4						2 (1)	425 141 111
				1237 25,2	4		4	2	1						1	425 141 112
				5641 100,0	9		9								9	425 141 120
				5575 32,3	12		12	4	4						4	425 141 130
				3933 29,7	9		9	3	3						3	425 141 131
				1642 41,1	3		3	1	1						1	425 141 132
500 10,0				4201 84,3	10 (1)		10 (1)					1			9 (1)	425 141 140
500 10,9				3912 85,5	9 (1)		9 (1)					1			8 (1)	425 141 141
				289 71,0	1		1								1	425 141 142
13678 0,9			107836 7,5	611801 42,3	726 (42)	108	618 (42)	128 (5)	65 (11)	2 (1)	4 (3)				34 (2)	385 (20) 425
627 0,8			5015 6,7	38594 51,7												
426																
426 001																
				20861 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	426 001 000
				10328 100,0	6		6								6	426 001 001
				3544 100,0	4 (1)		4 (1)								4 (1)	426 001 002
				2828 100,0	2		2								2	426 001 003
				4161 100,0	3		3								3	426 001 004

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 001 110	Wahl der Ortschaftsräte Bronnen	Abs. Proz.	330	275 83,3	7 2,5	1546		1546			
426 001 120	Oberholzheim	Abs. Proz.	469	363 77,4	33 9,1	2059	2059				
426 001 121	Oberholzheim	Abs. Proz.				1815	1815				
426 001 122	Unterholzheim	Abs. Proz.				244	244				
426 001 130	Stetten	Abs. Proz.	531	413 77,8	23 5,6	2928		2928			
426 005	<u>Alleshausen</u>										
426 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	330	273 82,7	9 3,3	2023		2023			
426 006	<u>Allmannsweiler</u>										
426 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	191	167 87,4	5 3,0	1253		1253			
426 008	<u>Altheim</u>										
426 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1477	1193 80,8	32 2,7	12877		12877			
426 008 001	Altheim	Abs. Proz.				8959		8959			
426 008 002	Heiligkreuztal	Abs. Proz.				2099		2099			
426 008 003	Waldhausen	Abs. Proz.				1819		1819			
426 011	<u>Attenweiler</u>										
426 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1184	920 77,7	18 2,0	8476	8476				
426 011 001	Altenweiler	Abs. Proz.				2187	2187				
426 011 002	Schammach	Abs. Proz.				676	676				
426 011 003	Hausen/Rusenberg	Abs. Proz.				752	752				
426 011 004	Oggelsbeuren	Abs. Proz.				2086	2086				
426 011 005	Aigendorf	Abs. Proz.				720	720				
426 011 006	Willenhofen	Abs. Proz.				657	657				
426 011 007	Rupertshofen	Abs. Proz.				1398	1398				
426 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Attenweiler	Abs. Proz.	620	458 73,9	18 3,9	2781	2781				
426 011 111	Attenweiler	Abs. Proz.				2017	2017				
426 011 112	Schammach	Abs. Proz.				383	383				
426 011 113	Hausen/Rusenberg	Abs. Proz.				381	381				
426 011 120	Oggelsbeuren	Abs. Proz.	347	284 81,8	3 1,1	1979		1979			
426 011 121	Oggelsbeuren	Abs. Proz.				1635		1635			
426 011 122	Willenhofen	Abs. Proz.				174		174			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				1546 100,0	6		6									6 426 001 110
					8	8										426 001 120
					7	7										426 001 121
					1	1										426 001 122
				2928 100,0	8		8									8 426 001 130
																426 005
				2023 100,0	8		8									8 426 005 000
																426 006
				1253 100,0	8		8									8 426 006 000
																426 008
				12877 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	426 008 000
				8959 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	426 008 001
				2099 100,0	2		2								2	426 008 002
				1819 100,0	2		2								2	426 008 003
																426 011
					12	12										426 011 000
					3	3										426 011 001
					1	1										426 011 002
					1	1										426 011 003
					3	3										426 011 004
					1	1										426 011 005
					1	1										426 011 006
					2	2										426 011 007
					8	8										426 011 110
					6	6										426 011 111
					1	1										426 011 112
					1	1										426 011 113
				1979 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	426 011 120
				1635 100,0	7 (1)		7 (1)								7 (1)	426 011 121
				174 100,0	1		1								1	426 011 122

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 011 123	Aigendorf	Abs. Proz.				170		170			
426 011 130	Rupertshofen	Abs. Proz.	216	177 81,9	1 0,6	911	911				
426 013	Bad Buchau, Stadt										
426 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3022	2105 69,7	79 3,8	27007		27007	11052 40,9	1307 4,8	
426 014	Bad Schussenried, Stadt										
426 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5620	3888 69,2	118 3,0	75139		75139	34754 46,3		
426 014 001	Schussenried	Abs. Proz.				58759		58759	25647 43,6		
426 014 002	Otterswang	Abs. Proz.				7334		7334	3123 42,6		
426 014 003	Reichenbach	Abs. Proz.				6410		6410	3919 61,1		
426 014 004	Steinhausen	Abs. Proz.				2636		2636	2065 78,3		
426 014 110	Wahl der Ortschaftsräte Otterswang	Abs. Proz.	569	440 77,3	6 1,4	3780		3780		277 7,3	
426 014 120	Reichenbach	Abs. Proz.	451	369 81,8	7 1,9	3161		3161		166 5,3	
426 014 130	Steinhausen	Abs. Proz.	280	227 81,1	5 2,2	1500		1500		17 1,1	
426 019	Berkheim										
426 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1679	1285 76,5	43 3,3	15786		15786	6031 38,2		
426 019 001	Berkheim	Abs. Proz.				8602		8602	2945 34,2		
426 019 002	Bonlanden	Abs. Proz.				2962		2962	1603 54,1		
426 019 003	Eichenberg	Abs. Proz.				1910		1910	475 24,9		
426 019 004	Illerbachen	Abs. Proz.				2312		2312	1008 43,6		
426 020	Betzenweiler										
426 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	478	331 69,2	11 3,3	2018	2018				
426 020 001	Betzenweiler	Abs. Proz.				1727	1727				
426 020 002	Bischmannshausen	Abs. Proz.				291	291				
426 021	Biberach an der Riß, Stadt										
426 021 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	22265	14300 64,2	516 3,6	306164		306164	134915 44,1	81487 26,6	10665 3,5
426 021 001	Biberach	Abs. Proz.				269826		269826	113757 42,2	74667 27,7	10160 3,8
426 021 002	Stafflangen	Abs. Proz.				6267		6267	5104 81,4		
426 021 003	Ringschnait	Abs. Proz.				8039		8039	4726 58,8	1699 21,1	
426 021 004	Rißegg	Abs. Proz.				14465		14465	7424 51,3	3134 21,7	505 3,5
426 021 005	Mettenberg	Abs. Proz.				7567		7567	3904 51,6	1987 26,3	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				170 100,0	1		1									1	426 011 123
					6	6											426 011 130
																	426 013
				14648 54,2	14		14	6								8	426 013 000
																	426 014
			8120 10,8	32265 42,9	24 (2)		24 (2)	12					2	10 (2)			426 014 000
			6961 11,8	26151 44,5	19 (2)		19 (2)	8					2	9 (2)			426 014 001
			498 6,8	3713 50,6	2		2	1								1	426 014 002
			545 8,5	1946 30,4	2		2	2									426 014 003
			116 4,4	455 17,3	1		1	1									426 014 004
			1755 46,4	1748 46,2	9		9						5	4			426 014 110
			1886 59,7	1109 35,1	9		9						6	3			426 014 120
				1483 98,9	7		7									7	426 014 130
																	426 019
				9755 61,8	15 (1)		15 (1)	6								9 (1)	426 019 000
				5657 65,8	7		7	3								4	426 019 001
				1359 45,9	3		3	2								1	426 019 002
				1435 75,1	3 (1)		3 (1)									3 (1)	426 019 003
				1304 56,4	2		2	1								1	426 019 004
																	426 020
					8	8											426 020 000
					7	7											426 020 001
					1	1											426 020 002
																	426 021
25876 8,5		1075 0,4		52146 17,0	32 (6)		32 (6)	15	9 (3)	1 (1)	2					5 (2)	426 021 000
23920 8,9		856 0,3		46466 17,2	27 (6)		27 (6)	10	9 (3)	1 (1)	2					5 (2)	426 021 001
		219 3,5		944 15,1	1		1	1									426 021 002
				1614 20,1	1		1	1									426 021 003
1022 7,1				2380 16,5	2		2	2									426 021 004
934 12,3				742 9,8	1		1	1									426 021 005

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
Wahl der Ortschaftsräte											
426 021 110	Mettenberg	Abs. Proz.	593	462 77,9	4 0,9	3939		3939	2241 56,9	271 6,9	
426 021 120	Ringschnait	Abs. Proz.	1036	743 71,7	35 4,7	6146		6146	3019 49,1	628 10,2	
426 021 121	Ringschnait	Abs. Proz.				5386		5386	2524 46,9	628 11,7	
426 021 122	Winterreute	Abs. Proz.				760		760	495 65,1		
426 021 130	Rißegg	Abs. Proz.	1502	1020 67,9	36 3,5	9701		9701	5555 57,3	678 7,0	
426 021 131	Rißegg	Abs. Proz.				8118		8118	4549 56,0	447 5,5	
426 021 132	Rindenmoos	Abs. Proz.				1583		1583	1006 63,6	231 14,6	
426 021 140	Stafflangen	Abs. Proz.	795	585 73,6	12 2,1	4756		4756	2659 55,9		
426 021 141	Stafflangen	Abs. Proz.				3721		3721	1956 52,6		
426 021 142	Hofen	Abs. Proz.				182		182	182 100,0		
426 021 143	Eichen/Eggelsbach	Abs. Proz.				853		853	521 61,1		
426 028	<u>Burgrieden</u>										
426 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2219	1672 75,3	53 3,2	20309		20309			
426 028 001	Burgrieden	Abs. Proz.				13197		13197			
426 028 002	Rot	Abs. Proz.				5113		5113			
426 028 003	Bühl	Abs. Proz.				1999		1999			
426 031	<u>Dettingen an der Iller</u>										
426 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1244	860 69,1	26 3,0	7841		7841			
426 035	<u>Dürmentingen</u>										
426 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1756	1254 71,4	48 3,8	11007	11007				
426 035 001	Dürmetingen	Abs. Proz.				6869	6869				
426 035 002	Hailtingen	Abs. Proz.				2004	2004				
426 035 003	Heudorf	Abs. Proz.				2134	2134				
Wahl der Ortschaftsräte											
426 035 110	Hailtingen	Abs. Proz.	296	226 76,4	9 4,0	1250	1250				
426 035 120	Heudorf	Abs. Proz.	298	246 82,6	6 2,4	1339	1339				
426 036	<u>Dürnau</u>										
426 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	310	252 81,3	4 1,6	1633	1633				
426 038	<u>Eberhardzell</u>										
426 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2648	1955 73,8	82 4,2	28673		28673			
426 038 001	Eberhardzell	Abs. Proz.				13137		13137			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				1427 36,2	9		9	6								3 426 021 110	
				2499 40,7	10 (1)		10 (1)	5	1							4 426 021 120 (1)	
				2234 41,5	9 (1)		9 (1)	4	1							4 426 021 121 (1)	
				265 34,9	1		1	1								426 021 122	
				3468 35,7	11		11	7								4 426 021 130	
				3122 38,5	8		8	5								3 426 021 131	
				346 21,9	3		3	2								1 426 021 132	
				2097 44,1	9		9	5								4 426 021 140	
				1765 47,4	6		6	3								3 426 021 141	
					1		1	1								426 021 142	
				332 38,9	2		2	1								1 426 021 143	
																426 028	
				20309 100,0	14		14									14 426 028 000	
				13197 100,0	8		8									8 426 028 001	
				5113 100,0	4		4									4 426 028 002	
				1999 100,0	2		2									2 426 028 003	
																426 031	
				7841 100,0	10		10									10 426 031 000	
																426 035	
					14	14										426 035 000	
					8	8										426 035 001	
					3	3										426 035 002	
					3	3										426 035 003	
					7	7										426 035 110	
					7	7										426 035 120	
																426 036	
					8	8										426 036 000	
																426 038	
	94 0,3			28579 99,7	19 (1)		19 (1)									19 426 038 000 (1)	
	94 0,7			13043 99,3	8 (1)		8 (1)									8 426 038 001 (1)	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 038 002	Dietenwengen	Abs. Proz.				1403		1403			
426 038 003	Ritzenweiler	Abs. Proz.				1348		1348			
426 038 004	Mühlhausen	Abs. Proz.				3884		3884			
426 038 005	Füramoos	Abs. Proz.				4268		4268			
426 038 006	Oberessendorf	Abs. Proz.				4633		4633			
426 038 110	Wahl der Ortschaftsräte Füramoos	Abs. Proz.	440	345 78,4	8 2,3	1860	1860				
426 038 120	Mühlhausen	Abs. Proz.	369	284 77,0	3 1,1	1511	1511				
426 038 121	Mühlhausen	Abs. Proz.				670	670				
426 038 122	Hummertsried	Abs. Proz.				603	603				
426 038 123	Ampfelbronn	Abs. Proz.				238	238				
426 038 130	Oberessendorf	Abs. Proz.	450	338 75,1	16 4,7	2327		2327			
426 038 131	Oberessendorf	Abs. Proz.				1772		1772			
426 038 132	Mittishaus	Abs. Proz.				270		270			
426 038 133	Hetzisweiler	Abs. Proz.				285		285			
426 043	<u>Erlenmoos</u>										
426 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1063	719 67,6	22 3,1	5697	5697				
426 043 001	Erlenmoos	Abs. Proz.				2306	2306				
426 043 002	Oberstetten	Abs. Proz.				1112	1112				
426 043 003	Eichbühl	Abs. Proz.				1147	1147				
426 043 004	Edenbachen	Abs. Proz.				1132	1132				
426 044	<u>Erolzheim</u>										
426 044 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1870	1385 74,1	89 6,4	14787		14787			
426 044 001	Erolzheim	Abs. Proz.				11216		11216			
426 044 002	Edelbeuren	Abs. Proz.				2315		2315			
426 044 003	Bechtenrot	Abs. Proz.				1256		1256			
426 045	<u>Ertingen</u>										
426 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3637	2776 76,3	120 4,3	41856		41856	19052 45,5		
426 045 001	Ertingen	Abs. Proz.				33445		33445	16320 48,8		
426 045 002	Binzwangen	Abs. Proz.				6012		6012	1888 31,4		
426 045 003	Erisdorf	Abs. Proz.				2399		2399	844 35,2		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				1403 100,0	1		1								1 426 038 002	
				1348 100,0	1		1								1 426 038 003	
				3884 100,0	3		3								3 426 038 004	
				4268 100,0	3		3								3 426 038 005	
				4633 100,0	3		3								3 426 038 006	
					7	7									426 038 110	
					7	7									426 038 120	
					3	3									426 038 121	
					3	3									426 038 122	
					1	1									426 038 123	
				2327 100,0	8		8								8 426 038 130	
				1772 100,0	6		6								6 426 038 131	
				270 100,0	1		1								1 426 038 132	
				285 100,0	1		1								1 426 038 133	
															426 043	
					10	10									426 043 000	
					4	4									426 043 001	
					2	2									426 043 002	
					2	2									426 043 003	
					2	2									426 043 004	
															426 044	
				14787 100,0	12		12								12 426 044 000	
				11216 100,0	9		9								9 426 044 001	
				2315 100,0	2		2								2 426 044 002	
				1256 100,0	1		1								1 426 044 003	
															426 045	
				22804 54,5	18		18	8							10 426 045 000	
				17125 51,2	12		12	6							6 426 045 001	
				4124 68,6	4		4	1							3 426 045 002	
				1555 64,8	2		2	1							1 426 045 003	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 045 110	Wahl der Ortschaftsräte Binzwangen	Abs. Proz.	616	491 79,7	22 4,5	4010		4010			
426 045 120	Erisdorf	Abs. Proz.	297	226 76,1	17 7,5	1404		1404			
426 058	<u>Hochdorf</u>										
426 058 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1392	1082 77,7	26 2,4	11415		11415			
426 058 001	Hochdorf	Abs. Proz.				4283		4283			
426 058 002	Schweinhausen	Abs. Proz.				3856		3856			
426 058 003	Unteressendorf	Abs. Proz.				3276		3276			
426 062	<u>Ingoldingen</u>										
426 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1942	1452 74,8	59 4,1	16750		16750			
426 062 001	Ingoldingen	Abs. Proz.				5961		5961			
426 062 002	Dagernau	Abs. Proz.				993		993			
426 062 003	Muttensweiler	Abs. Proz.				1943		1943			
426 062 004	Grodt	Abs. Proz.				767		767			
426 062 005	Winterstettenstadt	Abs. Proz.				4565		4565			
426 062 006	Winterstettendorf	Abs. Proz.				2521		2521			
426 062 110	Wahl der Ortschaftsräte Muttensweiler	Abs. Proz.	304	232 76,3	7 3,0	1163	1163				
426 062 120	Winterstettendorf	Abs. Proz.	344	245 71,2	34 13,9	1430	1430				
426 062 130	Winterstettenstadt	Abs. Proz.	437	341 78,0	9 2,6	2268		2268			
426 064	<u>Kanzach</u>										
426 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	365	306 83,8	8 2,6	2253		2253			
426 065	<u>Kirchberg an der Iller</u>										
426 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1263	954 75,5	19 2,0	10466		10466	5595 53,5	2020 19,3	
426 065 001	Kirchberg	Abs. Proz.				7899		7899	4338 54,9	1145 14,5	
426 065 002	Simminger	Abs. Proz.				2567		2567	1257 49,0	875 34,1	
426 065 110	Wahl der Ortschaftsräte Sinningen	Abs. Proz.	316	250 79,1	4 1,6	1683		1683	891 52,9	699 41,5	
426 066	<u>Kirchdorf an der Iller</u>										
426 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2077	1439 69,3	103 7,2	16182		16182			
426 066 001	Kirchdorf	Abs. Proz.				9639		9639			
426 066 002	Unteropfingen	Abs. Proz.				3292		3292			
426 066 003	Oberopfingen	Abs. Proz.				3251		3251			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	
				4010 100,0	9		9									9 426 045 110
				1404 100,0	7		7									7 426 045 120
																426 058
		331 2,9		11084 97,1	12		12									12 426 058 000
		183 4,3		4100 95,7	4		4									4 426 058 001
				3856 100,0	4		4									4 426 058 002
		148 4,5		3128 95,5	4		4									4 426 058 003
																426 062
			11189 66,8	5561 33,2	14		14							10	4	4 426 062 000
			3227 54,1	2734 45,9	4		4							2	2	2 426 062 001
				993 100,0	1		1								1	1 426 062 002
			1943 100,0		2		2							2		2 426 062 003
			767 100,0		1		1							1		1 426 062 004
			2731 59,8	1834 40,2	3		3							2	1	2 426 062 005
			2521 100,0		3		3							3		3 426 062 006
					7		7									426 062 110
					8		8									426 062 120
			1019 44,9	1249 55,1	7		7							3	4	4 426 062 130
																426 064
				2253 100,0	8		8								8	8 426 064 000
																426 065
				2851 27,2	12		12	7	2						3	3 426 065 000
				2416 30,6	9		9	5	1						3	3 426 065 001
				435 16,9	3		3	2	1							426 065 002
				93 5,5	7		7	4	3							426 065 110
																426 066
			9833 60,8	6349 39,2	15 (1)		15 (1)							10	5 (1)	5 426 066 000
			5682 58,9	3957 41,1	8		8							5	3	3 426 066 001
			1821 55,3	1471 44,7	3		3							2	1	1 426 066 002
			2330 71,7	921 28,3	4 (1)		4 (1)							3	1 (1)	1 426 066 003

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungüt- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 066 110	Wahl der Ortschaftsräte Oberpfingen	Abs. Proz.	438	316 72,1	11 3,5	1475	1475				
426 067	Langenenslingen										
426 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2464	2015 81,8	99 4,9	30473		30473			
426 067 001	Langenenslingen	Abs. Proz.				10838		10838			
426 067 002	Andelfingen	Abs. Proz.				5655		5655			
426 067 003	Billafingen	Abs. Proz.				1341		1341			
426 067 004	Dürrenwaldstetten	Abs. Proz.				1524		1524			
426 067 005	Egelfingen	Abs. Proz.				1405		1405			
426 067 006	Emerfeld	Abs. Proz.				1695		1695			
426 067 007	Friedingen	Abs. Proz.				2273		2273			
426 067 008	Ittenhausen	Abs. Proz.				2506		2506			
426 067 009	Wilflingen	Abs. Proz.				3236		3236			
426 067 110	Wahl der Ortschaftsräte Andelfingen	Abs. Proz.	526	409 77,8	6 1,5	2542	2542				
426 067 120	Billafingen	Abs. Proz.	100	88 88,0	3 3,4	563	563				
426 067 130	Dürrenwaldstetten	Abs. Proz.	101	97 96,0	9 9,3	572	572				
426 067 140	Emerfeld	Abs. Proz.	118	104 88,1	3 2,9	594	594				
426 067 150	Friedingen	Abs. Proz.	189	145 76,7	6 4,1	800	800				
426 067 160	Ittenhausen	Abs. Proz.	176	160 90,9	15 9,4	867	867				
426 067 170	Wilflingen	Abs. Proz.	265	213 80,4	23 10,8	1066	1066				
426 070	Laupheim, Stadt										
426 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12017	8146 67,8	269 3,3	169463		169463	75211 44,4	37947 22,4	
426 070 001	Laupheim	Abs. Proz.				127771		127771	53611 42,0	32364 25,3	
426 070 002	Untersulmetingen	Abs. Proz.				12309		12309	7431 60,4	1895 15,4	
426 070 003	Baustetten	Abs. Proz.				17194		17194	7601 44,2	3688 21,4	
426 070 004	Bihlafingen	Abs. Proz.				3303		3303	2326 70,4		
426 070 005	Obersulmetingen	Abs. Proz.				8886		8886	4242 47,7		
426 070 110	Wahl der Ortschaftsräte Baustetten	Abs. Proz.	1337	973 72,8	29 3,0	9783		9783			
426 070 120	Bihlafingen	Abs. Proz.	437	337 77,1	10 3,0	2764		2764			
426 070 130	Obersulmetingen	Abs. Proz.	761	574 75,4	15 2,6	4852		4852	2084 43,0		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
					7	7										426 066 110	
																426 067	
				30473 100,0	19 (1)		19 (1)							19 (1)		426 067 000	
				10838 100,0	7 (1)		7 (1)							7 (1)		426 067 001	
				5655 100,0	4		4							4		426 067 002	
				1341 100,0	1		1							1		426 067 003	
				1524 100,0	1		1							1		426 067 004	
				1405 100,0	1		1							1		426 067 005	
				1695 100,0	1		1							1		426 067 006	
				2273 100,0	1		1							1		426 067 007	
				2506 100,0	1		1							1		426 067 008	
				3236 100,0	2		2							2		426 067 009	
					9	9										426 067 110	
					7	7										426 067 120	
					7	7										426 067 130	
					7	7										426 067 140	
					7	7										426 067 150	
					7	7										426 067 160	
					7	7										426 067 170	
																426 070	
				56305 33,2	31 (5)		31 (5)	14	7 (3)					10 (2)		426 070 000	
				41796 32,7	22 (4)		22 (4)	8	6 (2)					8 (2)		426 070 001	
				2983 24,2	2		2	2								426 070 002	
				5905 34,3	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)					1		426 070 003	
				977 29,6	1		1	1								426 070 004	
				4644 52,3	2		2	1						1		426 070 005	
				9783 100,0	11		11							11		426 070 110	
				2764 100,0	9		9							9		426 070 120	
				2768 57,0	9		9	4						5		426 070 130	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 070 140	Untersulmetingen	Abs. Proz.	1057	856 81,0	20 2,3	8587		8587			
426 070 141	Untersulmetingen	Abs. Proz.				8099		8099			
426 070 142	Westerflach	Abs. Proz.				488		488			
426 071	<u>Maselheim</u>										
426 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3014	2168 71,9	76 3,5	30965		30965			
426 071 001	Äpfingen	Abs. Proz.				6997		6997			
426 071 002	Ellmannsweiler	Abs. Proz.				2848		2848			
426 071 003	Heggbach	Abs. Proz.				1413		1413			
426 071 004	Laupertshausen	Abs. Proz.				3555		3555			
426 071 005	Maselheim	Abs. Proz.				10018		10018			
426 071 006	Schnaitbach	Abs. Proz.				1077		1077			
426 071 007	Sulmingen	Abs. Proz.				5057		5057			
426 071 110	Wahl der Ortschaftsräte Äpfingen	Abs. Proz.	778	610 78,4	18 3,0	4544		4544			
426 071 120	Laupertshausen	Abs. Proz.	710	527 74,2	23 4,4	3814		3814			
426 071 121	Ellmannsweiler	Abs. Proz.				1316		1316			
426 071 122	Laupertshausen	Abs. Proz.				2192		2192			
426 071 123	Schnaitbach	Abs. Proz.				306		306			
426 071 130	Sulmingen	Abs. Proz.	484	387 80,0	13 3,4	2165		2165			
426 073	<u>Mietingen</u>										
426 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2512	1866 74,3	79 4,2	20983		20983			
426 073 001	Mietingen	Abs. Proz.				10923		10923			
426 073 002	Baltringen	Abs. Proz.				7171		7171			
426 073 003	Walpertshofen	Abs. Proz.				2889		2889			
426 073 110	Wahl der Ortschaftsräte Baltringen	Abs. Proz.	875	625 71,4	26 4,2	4442		4442			
426 073 120	Walpertshofen	Abs. Proz.	380	305 80,3	7 2,3	2207		2207			
426 074	<u>Mittelbiberach</u>										
426 074 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2326	1692 72,7	71 4,2	20763		20763			
426 074 001	Mittelbiberach	Abs. Proz.				17146		17146			
426 074 002	Reute	Abs. Proz.				3617		3617			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
				8587 100,0	11		11								11	426 070 140
				8099 100,0	10		10								10	426 070 141
				488 100,0	1		1								1	426 070 142
																426 071
			21045 68,0	9920 32,0	19 (1)		19 (1)						13	6 (1)	6	426 071 000
			4095 58,5	2902 41,5	4		4						2	2	2	426 071 001
			2322 81,5	526 18,5	2		2						2			426 071 002
			1413 100,0		1		1						1			426 071 003
			2424 68,2	1131 31,8	2		2						2			426 071 004
			6514 65,0	3504 35,0	6 (1)		6 (1)						3	3 (1)	3	426 071 005
			1077 100,0		1		1						1			426 071 006
			3200 63,3	1857 36,7	3		3						2	1	1	426 071 007
				4544 100,0	8		8								8	426 071 110
				3814 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	426 071 120
				1316 100,0	4		4								4	426 071 121
				2192 100,0	4 (1)		4 (1)								4 (1)	426 071 122
				306 100,0	1		1								1	426 071 123
				2165 100,0	6		6								6	426 071 130
																426 073
				20983 100,0	14		14								14	426 073 000
				10923 100,0	7		7								7	426 073 001
				7171 100,0	5		5								5	426 073 002
				2889 100,0	2		2								2	426 073 003
				4442 100,0	8		8								8	426 073 110
				2207 100,0	8		8								8	426 073 120
																426 074
				20763 100,0	14		14								14	426 074 000
				17146 100,0	11		11								11	426 074 001
				3617 100,0	3		3								3	426 074 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 074 110	Wahl der Ortschaftsräte Reute	Abs. Proz.	378	313 82,8	15 4,8	2011		2011			
426 078	Moosburg										
426 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	151	122 80,8	9 7,4	830	830				
426 087	Ochsenhausen, Stadt										
426 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5489	3828 69,7	126 3,3	58947		58947	28756 48,8	8332 14,1	
426 087 001	Ochsenhausen	Abs. Proz.				38629		38629	15716 40,7	5672 14,7	
426 087 002	Hattenburg	Abs. Proz.				3464		3464	3060 88,3	404 11,7	
426 087 003	Reinstetten	Abs. Proz.				9103		9103	5794 63,6	440 4,8	
426 087 004	Laubach	Abs. Proz.				2512		2512	1793 71,4	719 28,6	
426 087 005	Mittelbuch	Abs. Proz.				5239		5239	2393 45,7	1097 20,9	
426 087 110	Wahl der Ortschaftsräte Mittelbuch	Abs. Proz.	617	463 75,0	10 2,2	3562		3562			
426 087 120	Reinstetten	Abs. Proz.	1293	900 69,6	40 4,4	8530		8530			
426 087 121	Reinstetten	Abs. Proz.				4611		4611			
426 087 122	Eichen	Abs. Proz.				671		671			
426 087 123	Goppertshofen	Abs. Proz.				691		691			
426 087 124	Laubach	Abs. Proz.				2032		2032			
426 087 125	Wennadach	Abs. Proz.				525		525			
426 090	Oggelshausen										
426 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	684	574 83,9	21 3,7	4236		4236			
426 097	Riedlingen, Stadt										
426 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6709	4776 71,2	155 3,2	83793		83793	25663 30,6	19486 23,3	
426 097 001	Riedlingen	Abs. Proz.				62906		62906	21695 34,5	16525 26,3	
426 097 002	Bechingen-Zell	Abs. Proz.				2901		2901	2199 75,8		
426 097 003	Daugendorf	Abs. Proz.				4067		4067			
426 097 004	Grünigen	Abs. Proz.				2338		2338		1555 66,5	
426 097 005	Neufra	Abs. Proz.				5011		5011	1025 20,5		
426 097 006	Pflummern	Abs. Proz.				3537		3537	744 21,0	886 25,0	
426 097 007	Zwiefaltendorf	Abs. Proz.				3033		3033		520 17,1	
426 097 110	Wahl der Ortschaftsräte Bechingen	Abs. Proz.	96	88 91,7		544	544				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
				2011 100,0	7		7									7 426 074 110
																426 078
					8		8									426 078 000
																426 087
				21859 37,1	21 (3)		21 (3)	10	3 (2)						8 (1)	426 087 000
				17241 44,6	13 (2)		13 (2)	5	2 (1)						6 (1)	426 087 001
					1		1	1								426 087 002
				2869 31,5	3		3	2							1	426 087 003
					1		1	1								426 087 004
				1749 33,4	3 (1)		3 (1)	1	1 (1)						1	426 087 005
				3562 100,0	8		8								8	426 087 110
				8530 100,0	11		11								11	426 087 120
				4611 100,0	5		5								5	426 087 121
				671 100,0	1		1								1	426 087 122
				691 100,0	1		1								1	426 087 123
				2032 100,0	3		3								3	426 087 124
				525 100,0	1		1								1	426 087 125
																426 090
				4236 100,0	8		8								8	426 090 000
																426 097
				38644 46,1	26 (4)		26 (4)	8 (2)	6 (1)						12 (1)	426 097 000
				24686 39,2	18 (4)		18 (4)	7 (2)	5 (1)						6 (1)	426 097 001
				702 24,2	1		1	1								426 097 002
				4067 100,0	2		2								2	426 097 003
				783 33,5	1		1		1							426 097 004
				3986 79,5	2		2								2	426 097 005
				1907 53,9	1		1								1	426 097 006
				2513 82,9	1		1								1	426 097 007
					7		7									426 097 110

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 097 120	Daugendorf	Abs. Proz.	422	344 81,5	11 3,2	2273	2273				
426 097 130	Grünungen	Abs. Proz.	297	245 82,5	3 1,2	1497	1497				
426 097 140	Neufra	Abs. Proz.	550	434 78,9	14 3,2	2864	2864				
426 097 150	Pflummern	Abs. Proz.	309	258 83,5	5 1,9	1723		1723			
426 097 160	Zell	Abs. Proz.	89	81 91,0		399	399				
426 097 170	Zwiefaltendorf	Abs. Proz.	323	246 76,2	7 2,8	1169	1169				
426 100	<u>Rot an der Rot</u>										
426 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3055	2163 70,8	92 4,3	32284		32284			
426 100 001	Rot a.d.Rot	Abs. Proz.				13261		13261			
426 100 002	Mettenberg	Abs. Proz.				1745		1745			
426 100 003	Zell a.d.Rot	Abs. Proz.				2091		2091			
426 100 004	Obere Parzellen	Abs. Proz.				1672		1672			
426 100 005	Spindelweg	Abs. Proz.				3404		3404			
426 100 006	Ellwangen	Abs. Proz.				3900		3900			
426 100 007	Haslach	Abs. Proz.				6211		6211			
426 100 110	Wahl der Ortschaftsräte Ellwangen	Abs. Proz.	563	404 71,8	25 6,2	3198		3198			
426 100 120	Haslach	Abs. Proz.	686	471 68,7	31 6,6	3812		3812			
426 108	<u>Schwendi</u>										
426 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4132	3041 73,6	114 3,7	50416		50416	21249 42,1		
426 108 001	Schwendi	Abs. Proz.				16691		16691	6894 41,3		
426 108 002	Bußmannshausen	Abs. Proz.				6179		6179	2362 38,2		
426 108 003	Großschafhausen	Abs. Proz.				4180		4180	1404 33,6		
426 108 004	Orsenhausen	Abs. Proz.				7003		7003	2935 41,9		
426 108 005	Schönebürg	Abs. Proz.				8282		8282	4298 51,9		
426 108 006	Sießen im Wald	Abs. Proz.				8081		8081	3356 41,5		
426 108 110	Wahl der Ortschaftsräte Bußmannshausen	Abs. Proz.	476	357 75,0	11 3,1	2566		2566			
426 108 111	Bußmannshausen	Abs. Proz.				1818		1818			
426 108 112	Kleinschafhausen	Abs. Proz.				748		748			
426 108 120	Orsenhausen	Abs. Proz.	528	412 78,0	12 2,9	3105		3105			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
					9	9										426 097 120
					7	7										426 097 130
					9	9										426 097 140
				1723 100,0	7		7									7 426 097 150
					7	7										426 097 160
					7	7										426 097 170
																426 100
				32284 100,0	18		18									18 426 100 000
				13261 100,0	6		6									6 426 100 001
				1745 100,0	1		1									1 426 100 002
				2091 100,0	1		1									1 426 100 003
				1672 100,0	1		1									1 426 100 004
				3404 100,0	2		2									2 426 100 005
				3900 100,0	3		3									3 426 100 006
				6211 100,0	4		4									4 426 100 007
				3198 100,0	9		9									9 426 100 110
				3812 100,0	9		9									9 426 100 120
																426 108
			3536 7,0	25631 50,8	23 (1)		23 (1)	10 (1)						1	12	426 108 000
			635 3,8	9162 54,9	9 (1)		9 (1)	4 (1)							5	426 108 001
			700 11,3	3117 50,4	2		2								2	426 108 002
			260 6,2	2516 60,2	2		2	1							1	426 108 003
			725 10,4	3343 47,7	3		3	2							1	426 108 004
			314 3,8	3670 44,3	4		4	2							2	426 108 005
			902 11,2	3823 47,3	3		3	1						1	1	426 108 006
				2566 100,0	8		8								8	426 108 110
				1818 100,0	6		6								6	426 108 111
				748 100,0	2		2								2	426 108 112
				3105 100,0	8		8								8	426 108 120

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 108 130	Schönebürg	Abs. Proz.	735	506 68,8	16 3,2	3738		3738			
426 108 140	Sießen im Wald	Abs. Proz.	753	531 70,5	5 0,9	3823		3823			
426 108 141	Hörenhausen	Abs. Proz.				1889		1889			
426 108 142	Weihungszell	Abs. Proz.				1934		1934			
426 109	<u>Seekirch</u>										
426 109 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	164	138 84,1	5 3,6	786	786				
426 113	<u>Steinhausen an der Rottum</u>										
426 113 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1289	991 76,9	44 4,4	10268		10268	6116 59,6		
426 113 001	Steinhausen	Abs. Proz.				5354		5354	3307 61,8		
426 113 002	Bellamont	Abs. Proz.				3277		3277	1953 59,6		
426 113 003	Rottum	Abs. Proz.				1637		1637	856 52,3		
426 113 110	Wahl der Ortschaftsräte Bellamont	Abs. Proz.	410	303 73,9	7 2,3	1726	1726				
426 113 111	Bellamont	Abs. Proz.				1278	1278				
426 113 112	Kemnat mit Badhaus	Abs. Proz.				448	448				
426 113 120	Rottum	Abs. Proz.	257	200 77,8	3 1,5	929	929				
426 117	<u>Tannheim</u>										
426 117 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1554	1090 70,1	20 1,8	10100		10100			
426 118	<u>Tiefenbach</u>										
426 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	372	270 72,6	1 0,4	1749	1749				
426 120	<u>Ummendorf</u>										
426 120 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2886	2100 72,8	61 2,9	28916		28916			
426 120 001	Ummendorf	Abs. Proz.				23484		23484			
426 120 002	Fischbach,Möselsberg,Rehmoos	Abs. Proz.				4367		4367			
426 120 003	Häusern	Abs. Proz.				1065		1065			
426 120 110	Wahl der Ortschaftsräte Fischbach	Abs. Proz.	486	364 74,9	19 5,2	2950		2950			
426 120 111	Fischbach	Abs. Proz.				2745		2745			
426 120 112	Möselsberg,Rehmoos	Abs. Proz.				205		205			
426 121	<u>Unlingen</u>										
426 121 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1662	1310 78,8	53 4,0	13499		13499	6643 49,2		
426 121 001	Unlingen	Abs. Proz.				8328		8328	4357 52,3		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
				3738 100,0	8		8									8 426 108 130
			434 11,4	3389 88,6	9 (1)		9 (1)							1 (1)		8 426 108 140
			247 13,1	1642 86,9	5 (1)		5 (1)							1 (1)		4 426 108 141
			187 9,7	1747 90,3	4		4									4 426 108 142
																426 109
					8	8										426 109 000
																426 113
				4152 40,4	12		12	7								5 426 113 000
				2047 38,2	6		6	4								2 426 113 001
				1324 40,4	4		4	2								2 426 113 002
				781 47,7	2		2	1								1 426 113 003
					8	8										426 113 110
					6	6										426 113 111
					2	2										426 113 112
					6	6										426 113 120
																426 117
			5608 55,5	4492 44,5	10		10							6		4 426 117 000
																426 118
					8	8										426 118 000
																426 120
			16843 58,2	12073 41,8	17 (1)		17 (1)							10	7 (1)	7 426 120 000
			12177 51,9	11307 48,1	12		12							6	6	6 426 120 001
			3601 82,5	766 17,5	4 (1)		4 (1)							3	1 (1)	1 426 120 002
			1065 100,0		1		1							1		426 120 003
				2950 100,0	9		9									9 426 120 110
				2745 100,0	8		8									8 426 120 111
				205 100,0	1		1									1 426 120 112
																426 121
				6856 50,8	12		12	6								6 426 121 000
				3971 47,7	7		7	4								3 426 121 001

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 121 002	Dietelhofen	Abs. Proz.				976		976	664 68,0		
426 121 003	Göppingen	Abs. Proz.				2413		2413	1070 44,3		
426 121 004	Möhringen	Abs. Proz.				1176		1176	552 46,9		
426 121 005	Uigendorf	Abs. Proz.				606		606			
Wahl der Ortschaftsräte											
426 121 110	Dietelhofen	Abs. Proz.	139	116 83,5	2 1,7	667	667				
426 121 120	Göppingen	Abs. Proz.	267	211 79,0	9 4,3	1131	1131				
426 121 130	Möhringen	Abs. Proz.	129	106 82,2	4 3,8	610	610				
426 121 140	Uigendorf	Abs. Proz.	128	111 86,7	3 2,7	642	642				
426 124	Uttenweiler										
426 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2373	1911 80,5	79 4,1	21753		21753			
426 124 001	Uttenweiler	Abs. Proz.				13111		13111			
426 124 002	Ahlen	Abs. Proz.				1006		1006			
426 124 003	Offingen	Abs. Proz.				3837		3837			
426 124 004	Sauggart	Abs. Proz.				1055		1055			
426 124 005	Dieterskirch	Abs. Proz.				880		880			
426 124 006	Dietershausen	Abs. Proz.				854		854			
426 124 007	Oberwachingen	Abs. Proz.				1010		1010			
Wahl der Ortschaftsräte											
426 124 110	Ahlen	Abs. Proz.	205	162 79,0	1 0,6	723	723				
426 124 120	Dieterskirch	Abs. Proz.	360	313 86,9	7 2,2	2248	2248				
426 124 121	Dietershausen	Abs. Proz.				737	737				
426 124 122	Dieterskirch	Abs. Proz.				819	819				
426 124 123	Oberwachingen	Abs. Proz.				692	692				
426 124 130	Offingen	Abs. Proz.	415	324 78,1	17 5,2	1937	1937				
426 124 131	Aderzhofen	Abs. Proz.				366	366				
426 124 132	Dentinggen	Abs. Proz.				466	466				
426 124 133	Offingen	Abs. Proz.				1105	1105				
426 124 140	Sauggart	Abs. Proz.	135	119 88,1	3 2,5	645	645				
426 125	Wain										
426 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	998	706 70,7	14 2,0	6539		6539			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
				312 32,0	1		1	1								426 121 002
				1343 55,7	2		2	1							1	426 121 003
				624 53,1	1		1								1	426 121 004
				606 100,0	1		1								1	426 121 005
					7	7										426 121 110
					7	7										426 121 120
					7	7										426 121 130
					7	7										426 121 140
																426 124
			12795 58,8	8958 41,2	16 (2)		16 (2)						10	6 (2)		426 124 000
			5945 45,3	7166 54,7	8 (2)		8 (2)						3	5 (2)		426 124 001
			1006 100,0		1		1						1			426 124 002
			2899 75,6	938 24,4	3		3						3			426 124 003
			1055 100,0		1		1						1			426 124 004
			880 100,0		1		1						1			426 124 005
				854 100,0	1		1								1	426 124 006
			1010 100,0		1		1						1			426 124 007
					6	6										426 124 110
					9	9										426 124 120
					3	3										426 124 121
					3	3										426 124 122
					3	3										426 124 123
					9	9										426 124 130
					2	2										426 124 131
					2	2										426 124 132
					5	5										426 124 133
					7	7										426 124 140
																426 125
			6539 100,0		10		10								10	426 125 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 128	<u>Warthausen</u>										
426 128 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3207	2469 77,0	76 3,1	35895		35895	10772 30,0	7591 21,1	
426 128 001	Warthausen	Abs. Proz.				17535		17535	4638 26,4	4371 24,9	
426 128 002	Oberhöfen	Abs. Proz.				5823		5823	1485 25,5	1749 30,0	
426 128 003	Birkenhard	Abs. Proz.				9333		9333	3452 37,0	1471 15,8	
426 128 004	Herlishöfen-Rißhöfen	Abs. Proz.				1727		1727	791 45,8		
426 128 005	Barabein-Galmuthshöfen	Abs. Proz.				1477		1477	406 27,5		
426 134	<u>Schemmerhofen</u>										
426 134 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4947	3527 71,3	174 4,9	48188		48188			
426 134 001	Alberweiler	Abs. Proz.				5242		5242			
426 134 002	Altheim	Abs. Proz.				4350		4350			
426 134 003	Aßmannshardt	Abs. Proz.				4165		4165			
426 134 004	Ingerkingen	Abs. Proz.				6509		6509			
426 134 005	Schemmerberg	Abs. Proz.				7490		7490			
426 134 006	Schemmerhofen	Abs. Proz.				20432		20432			
426 134 110	Wahl der Ortschaftsräte Alberweiler	Abs. Proz.	489	374 76,5	19 5,1	3008		3008			
426 134 120	Altheim	Abs. Proz.	469	342 72,9	6 1,8	2800		2800			
426 134 130	Aßmannshardt	Abs. Proz.	564	443 78,5	20 4,5	3715		3715			
426 134 140	Ingerkingen	Abs. Proz.	740	540 73,0	14 2,6	5489		5489			
426 134 150	Schemmerberg	Abs. Proz.	833	573 68,8	26 4,5	5761		5761			
426 135	<u>Gutenzell-Hürbel</u>										
426 135 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1126	889 79,0	26 2,9	8914		8914			
426 135 001	Gutenzell	Abs. Proz.				4062		4062			
426 135 002	Bollisberg	Abs. Proz.				491		491			
426 135 003	Niedernzell	Abs. Proz.				855		855			
426 135 004	Hürbel	Abs. Proz.				2800		2800			
426 135 005	Simmisweiler	Abs. Proz.				315		315			
426 135 006	Zillishausen	Abs. Proz.				391		391			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
																426 128
		267 0,7		17265 48,1	17		17	5	3							9 426 128 000
		267 1,5		8259 47,1	8		8	2	2							4 426 128 001
				2589 44,5	3		3	1	1							1 426 128 002
				4410 47,3	4		4	2								2 426 128 003
				936 54,2	1		1									1 426 128 004
				1071 72,5	1		1									1 426 128 005
																426 134
				48188 100,0	20 (2)		20 (2)									20 426 134 000 (2)
				5242 100,0	2		2									2 426 134 001
				4350 100,0	2		2									2 426 134 002
				4165 100,0	2		2									2 426 134 003
				6509 100,0	3		3									3 426 134 004
				7490 100,0	4 (1)		4 (1)									4 426 134 005 (1)
				20432 100,0	7 (1)		7 (1)									7 426 134 006 (1)
				3008 100,0	9		9									9 426 134 110
				2800 100,0	9		9									9 426 134 120
				3715 100,0	9		9									9 426 134 130
				5489 100,0	11		11									11 426 134 140
				5761 100,0	11		11									11 426 134 150
																426 135
			3921 44,0	4993 56,0	12		12							5		7 426 135 000
			1981 48,8	2081 51,2	4		4							2		2 426 135 001
				491 100,0	1		1									1 426 135 002
				855 100,0	1		1									1 426 135 003
			1625 58,0	1175 42,0	4		4							2		2 426 135 004
			315 100,0			1	1								1	426 135 005
				391 100,0		1	1									1 426 135 006

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426	Landkreis Biberach Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	123519	88221 71,4	3245 3,7	1350233	32196	1318037	385809 29,3	158170 12,0	10665 0,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				73150	2939	70211	17833 25,4	6650 9,5	410 0,6
42	Region Donau-Iller Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	324204	229716 70,9	7441 3,2	4630592	50332	4580260	1290617 28,2	798710 17,4	83749 1,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				195208	4924	190283	48654 25,6	26865 14,1	2448 1,3
435	Landkreis Bodenseekreis										
435 005	<u>Bermatingen</u>										
435 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2532	1776 70,1	98 5,5	22013		22013	7879 35,8	2640 12,0	
435 005 001	Bermatingen	Abs. Proz.				17359		17359	6617 38,1	2110 12,2	
435 005 002	Ahausen	Abs. Proz.				4654		4654	1262 27,1	530 11,4	
435 005 110	Wahl der Ortschaftsräte Ahausen	Abs. Proz.	618	433 70,1	9 2,1	3235		3235	836 25,8	263 8,1	
435 010	<u>Daisendorf</u>										
435 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	939	732 78,0	8 1,1	6845		6845	3184 46,5	1170 17,1	
435 013	<u>Eriskirch</u>										
435 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3007	2241 74,5	36 1,6	29672		29672	14095 47,5	7012 23,6	
435 015	<u>Frickingen</u>										
435 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1856	1274 68,6	33 2,6	15298		15298	5934 38,8		
435 015 001	Frickingen	Abs. Proz.				8212		8212	2893 35,2		
435 015 002	Altheim	Abs. Proz.				5062		5062	2389 47,2		
435 015 003	Leustetten	Abs. Proz.				2024		2024	652 32,2		
435 015 110	Wahl der Ortschaftsräte Leustetten	Abs. Proz.	293	210 71,7	7 3,3	1164		1164			
435 016	<u>Friedrichshafen, Stadt</u>										
435 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	38580	24756 64,2	918 3,7	790547		790547	257346 32,6	188884 23,9	15923 2,0
435 016 001	Friedrichshafen	Abs. Proz.				672816		672816	212639 31,6	155874 23,2	15923 2,4
435 016 002	Ailingen	Abs. Proz.				63339		63339	24447 38,6	17070 27,0	
435 016 003	Ettenkirch	Abs. Proz.				24361		24361	8322 34,2	7307 30,0	
435 016 004	Kluftern	Abs. Proz.				30031		30031	11938 39,8	8633 28,7	
435 016 110	Wahl der Ortschaftsräte Ailingen	Abs. Proz.	4909	3344 68,1	125 3,7	35750		35750	17640 49,3	9274 25,9	
435 016 111	Ailingen	Abs. Proz.				27446		27446	12789 46,6	7234 26,4	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
25876 2,0		1767 0,1	92890 7,0	642860 48,8	658 (33)	76	582 (33)	114 (3)	30 (9)	1 (1)	2			67	368 (20)	426
995 1,4		90 0,1	6055 8,6	38177 54,4												
225566 4,9	90406 2,0	17109 0,4	200726 4,4	1873377 40,9	1424 (75)	184	1240 (75)	252 (8)	105 (20)	4 (2)	10 (3)	2		101 (2)	766 (40)	42
6273 3,3	2260 1,2	473 0,2	11070 5,8	92239 48,5												
																435
																435 005
				11494 52,2	16 (2)		16 (2)	6	2 (1)					8 (1)	435 005 000	
				8632 49,7	12 (1)		12 (1)	5	1					6 (1)	435 005 001	
				2862 61,5	4 (1)		4 (1)	1	1 (1)					2	435 005 002	
				2136 66,0	8		8	2						6	435 005 110	
																435 010
				2491 36,4	10		10	5	1					4	435 010 000	
																435 013
				8565 28,9	14		14	7	3					4	435 013 000	
																435 015
				9364 61,2	16 (2)		16 (2)	6 (2)						10	435 015 000	
				5319 64,8	8 (1)		8 (1)	3 (1)						5	435 015 001	
				2673 52,8	5		5	2						3	435 015 002	
				1372 67,8	3 (1)		3 (1)	1 (1)						2	435 015 003	
				1164 100,0	6		6							6	435 015 110	
																435 016
64102 8,1		16067 2,0	33465 4,2	214760 27,2	41 (1)		41 (1)	15	11 (1)		3			1	11	435 016 000
61993 9,2		16067 2,4	26671 4,0	183649 27,3	33 (1)		33 (1)	11	9 (1)		3			1	9	435 016 001
2109 3,3			4011 6,3	15702 24,8	4		4	2	1						1	435 016 002
				8732 35,8	2		2	1							1	435 016 003
			2783 9,3	6677 22,2	2		2	1	1							435 016 004
				8836 24,7	13 (1)		13 (1)	7	3					3 (1)		435 016 110
				7423 27,0	10 (1)		10 (1)	5	2					3 (1)		435 016 111

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 016 112	Berg	Abs. Proz.				8304		8304	4851 58,4	2040 24,6	
435 016 120	Ettenkirch	Abs. Proz.	1116	774 69,4	24 3,1	7644		7644	2325 30,4		
435 016 130	Kluftern	Abs. Proz.	2278	1670 73,3	26 1,6	17063		17063	6821 40,0	5267 30,9	
435 016 140	Raderach	Abs. Proz.	250	192 76,8	2 1,0	1294		1294			
435 018	<u>Hagnau am Bodensee</u>										
435 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1024	793 77,4	19 2,4	7434		7434	4045 54,4		
435 020	<u>Heiligenberg</u>										
435 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1960	1421 72,5	65 4,6	17663		17663	6359 36,0		
435 020 001	Heiligenberg	Abs. Proz.				8364		8364	3100 37,1		
435 020 002	Wintersulgen	Abs. Proz.				5741		5741	1899 33,1		
435 020 003	Hattenweiler	Abs. Proz.				3558		3558	1360 38,2		
435 024	<u>Immenstaad am Bodensee</u>										
435 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4296	3090 71,9	67 2,2	50992		50992	18245 35,8	12932 25,4	2147 4,2
435 024 001	Immenstaad	Abs. Proz.				43499		43499	14819 34,1	10974 25,2	1948 4,5
435 024 002	Kippenhausen	Abs. Proz.				7493		7493	3426 45,7	1958 26,1	199 2,7
435 024 110	Wahl der Ortschaftsräte Kippenhausen	Abs. Proz.	474	363 76,6	7 1,9	2340		2340	1353 57,8	373 15,9	
435 024 111	Kippenhausen	Abs. Proz.				2206		2206	1219 55,3	373 16,9	
435 024 112	Frenkenbach	Abs. Proz.				134		134	134 100,0		
435 029	<u>Kressbronn am Bodensee</u>										
435 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5285	3772 71,4	79 2,1	61566		61566	25472 41,4	14170 23,0	
435 030	<u>Langenargen</u>										
435 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5132	3713 72,3	60 1,6	61768		61768	17015 27,5	10486 17,0	
435 034	<u>Markdorf, Stadt</u>										
435 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8070	5474 67,8	151 2,8	105306		105306	37302 35,4	14213 13,5	
435 034 001	Markdorf	Abs. Proz.				81487		81487	26985 33,1	12089 14,8	
435 034 002	Ittendorf	Abs. Proz.				8528		8528	3339 39,2	983 11,5	
435 034 003	Riedheim	Abs. Proz.				15291		15291	6978 45,6	1141 7,5	
435 034 110	Wahl der Ortschaftsräte Ittendorf	Abs. Proz.	422	321 76,1	5 1,6	2118		2118	894 42,2	240 11,3	
435 034 120	Riedheim	Abs. Proz.	1026	777 75,7	20 2,6	5088		5088	2663 52,3	266 5,2	
435 035	<u>Meckenbeuren</u>										
435 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8519	5353 62,8	175 3,3	98816		98816	40087 40,6	14489 14,7	1524 1,5

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
				1413 17,0	3		3	2	1							435 016 112
				5319 69,6	11		11	3							8	435 016 120
			1819 10,7	3156 18,5	11		11	5	3					1	2	435 016 130
				1294 100,0	7		7								7	435 016 140
																435 018
				3389 45,6	10		10	5							5	435 018 000
																435 020
				11304 64,0	14		14	5							9	435 020 000
				5264 62,9	6		6	2							4	435 020 001
				3842 66,9	5		5	2							3	435 020 002
				2198 61,8	3		3	1							2	435 020 003
																435 024
				17668 34,6	19 (1)		19 (1)	7 (1)	5						7	435 024 000
				15758 36,2	16 (1)		16 (1)	6 (1)	4						6	435 024 001
				1910 25,5	3		3	1	1						1	435 024 002
				614 26,2	7		7	4	1						2	435 024 110
				614 27,8	6		6	3	1						2	435 024 111
					1		1	1								435 024 112
																435 029
		1436 2,3		20488 33,3	18		18	8	4						6	435 029 000
																435 030
		397 0,6		33870 54,8	18		18	5	3						10	435 030 000
																435 034
				53791 51,1	24 (2)		24 (2)	9 (1)	3 (1)						12 (1)	435 034 000
				42413 52,0	19 (2)		19 (2)	6 (1)	3 (1)						10 (1)	435 034 001
				4206 49,3	2		2	1							1	435 034 002
				7172 46,9	3		3	2							1	435 034 003
				984 46,5	7		7	3							4	435 034 110
				2159 42,4	7		7	4							3	435 034 120
																435 035
9761 9,9				32955 33,3	23 (1)		23 (1)	10	3 (1)			2			8	435 035 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 035 001	Meckenbeuren	Abs. Proz.				70869		70869	28792 40,6	11841 16,7	1524 2,2
435 035 002	Kehlen	Abs. Proz.				27947		27947	11295 40,4	2648 9,5	
435 035 110	Wahl der Ortschaftsräte Kehlen	Abs. Proz.	2765	1786 64,6	49 2,7	14540		14540	5853 40,3	1428 9,8	360 2,5
435 036	Meersburg, Stadt										
435 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3801	2623 69,0	77 2,9	42283		42283	13181 31,2	9114 21,6	
435 036 001	Meersburg	Abs. Proz.				40681		40681	12323 30,3	9114 22,4	
435 036 002	Baitenhausen	Abs. Proz.				1602		1602	858 53,6		
435 036 110	Wahl der Ortschaftsräte Baitenhausen	Abs. Proz.	197	160 81,2	4 2,5	922		922			
435 042	Neukirch										
435 042 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1515	1139 75,2	18 1,6	12667		12667	6344 50,1		
435 045	Oberteuringen										
435 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2637	1871 71,0	42 2,2	24745		24745	8990 36,3	4673 18,9	
435 047	Owingen										
435 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2596	1951 75,2	63 3,2	25656		25656			
435 047 001	Owingen	Abs. Proz.				17405		17405			
435 047 002	Billafingen	Abs. Proz.				5500		5500			
435 047 003	Hohenbodman	Abs. Proz.				1490		1490			
435 047 004	Taisersdorf	Abs. Proz.				1261		1261			
435 047 110	Wahl der Ortschaftsräte Billafingen	Abs. Proz.	460	385 83,7	3 0,8	2593		2593			
435 047 120	Hohenbodman	Abs. Proz.	164	142 86,6	6 4,2	946		946			
435 047 130	Taisersdorf	Abs. Proz.	198	151 76,3	6 4,0	1002		1002			
435 052	Salem										
435 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6806	4565 67,1	126 2,8	67826		67826	17775 26,2	4840 7,1	
435 052 001	Salem	Abs. Proz.				10779		10779	3189 29,6		
435 052 002	Mimmenhausen	Abs. Proz.				18047		18047	6940 38,5	2310 12,8	
435 052 003	Neufrach	Abs. Proz.				13145		13145	3407 25,9	753 5,7	
435 052 004	Buggensegel	Abs. Proz.				1330		1330			
435 052 005	Mittelstenweiler	Abs. Proz.				3650		3650	938 25,7		
435 052 006	Tüfingen	Abs. Proz.				2468		2468	1175 47,6		
435 052 007	Rickenbach	Abs. Proz.				2534		2534	1071 42,3		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hät- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
5871 8,3				22841 32,2	16 (1)		16 (1)	7	3 (1)		1				5	435 035 001
3890 13,9				10114 36,2	7		7	3			1				3	435 035 002
1754 12,1				5145 35,4	9		9	4	1		1				3	435 035 110
																435 036
				19988 47,3	19 (1)		19 (1)	6	4						9 (1)	435 036 000
				19244 47,3	18 (1)		18 (1)	5	4						9 (1)	435 036 001
				744 46,4	1		1	1								435 036 002
				922 100,0	6		6								6	435 036 110
																435 042
				6323 49,9	12		12	6							6	435 042 000
																435 045
				11082 44,8	14		14	5	2						7	435 045 000
																435 047
		146 0,6		25510 99,4	17 (2)		17 (2)								17 (2)	435 047 000
		110 0,6		17295 99,4	12 (2)		12 (2)								12 (2)	435 047 001
		29 0,5		5471 99,5	3		3								3	435 047 002
		6 0,4		1484 99,6	1		1								1	435 047 003
		1 0,1		1260 99,9	1		1								1	435 047 004
				2593 100,0	7		7								7	435 047 110
				946 100,0	7		7								7	435 047 120
				1002 100,0	7		7								7	435 047 130
																435 052
				45211 66,7	23 (5)		23 (5)	6	1 (1)						16 (4)	435 052 000
				7590 70,4	3 (1)		3 (1)	1							2 (1)	435 052 001
				8797 48,7	6 (2)		6 (2)	2	1 (1)						3 (1)	435 052 002
				8985 68,4	4 (1)		4 (1)	1							3 (1)	435 052 003
				1330 100,0	1		1								1	435 052 004
				2712 74,3	1		1								1	435 052 005
				1293 52,4	1		1	1								435 052 006
				1463 57,7	1		1								1	435 052 007

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 052 008	Weildorf	Abs. Proz.				2993		2993			
435 052 009	Grasbeuren	Abs. Proz.				3192		3192	1055 33,1	430 13,5	
435 052 010	Oberstenweiler	Abs. Proz.				2905		2905		627 21,6	
435 052 011	Beuren	Abs. Proz.				6783		6783		720 10,6	
435 053	<u>Sipplingen</u>										
435 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1617	1194 73,8	19 1,6	13437		13437	7163 53,3	2876 21,4	
435 054	<u>Stetten</u>										
435 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	750	549 73,2	14 2,6	4117		4117	1571 38,2	1196 29,1	
435 057	<u>Tettngang, Stadt</u>										
435 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11745	7826 66,6	250 3,2	142431		142431	56482 39,7	13947 9,8	2113 1,5
435 057 001	Tettngang	Abs. Proz.				100038		100038	36446 36,4	10017 10,0	826 0,8
435 057 002	Tannau	Abs. Proz.				16095		16095	6981 43,4	1494 9,3	1287 8,0
435 057 003	Langnau	Abs. Proz.				14843		14843	8127 54,8	1448 9,8	
435 057 004	Kau	Abs. Proz.				11455		11455	4928 43,0	988 8,6	
435 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Kau	Abs. Proz.	859	532 61,9	15 2,8	4364		4364	2142 49,1	207 4,7	
435 057 120	Langnau	Abs. Proz.	1496	1072 71,7	35 3,3	10649		10649	6177 58,0	262 2,5	
435 057 130	Tannau	Abs. Proz.	1316	987 75,0	22 2,2	9912		9912	5141 51,9	284 2,9	
435 059	<u>Überlingen, Stadt</u>										
435 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15418	10229 66,3	356 3,5	219359		219359	87847 40,0	33200 15,1	12645 5,8
435 059 001	Überlingen	Abs. Proz.				172894		172894	66811 38,6	28798 16,7	9685 5,6
435 059 002	Bambergen	Abs. Proz.				5834		5834	3265 56,0		442 7,6
435 059 003	Bonndorf	Abs. Proz.				5550		5550	2370 42,7		
435 059 004	Deisendorf	Abs. Proz.				6011		6011	2957 49,2		552 9,2
435 059 005	Hödingen	Abs. Proz.				6683		6683	2940 44,0	802 12,0	533 8,0
435 059 006	Lippertsreute	Abs. Proz.				6202		6202	3055 49,3	980 15,8	
435 059 007	Nesselwangen	Abs. Proz.				5221		5221	1987 38,1	1315 25,2	592 11,3
435 059 008	Nußdorf	Abs. Proz.				10964		10964	4462 40,7	1305 11,9	841 7,7
435 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Bambergen	Abs. Proz.	301	239 79,4	8 3,3	1568		1568			
435 059 120	Bonndorf	Abs. Proz.	320	260 81,3	10 3,8	1693		1693			
435 059 130	Deisendorf	Abs. Proz.	393	290 73,8	7 2,4	1661		1661			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)										
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.
				2993 100,0	1		1								1 435 052 008
				1707 53,5	1		1	1							435 052 009
				2278 78,4	2 (1)		2 (1)							2 (1)	2 435 052 010
				6063 89,4	2		2							2	2 435 052 011
															435 053
				3398 25,3	12		12	7	2						3 435 053 000
															435 054
				1350 32,8	8		8	3	2						3 435 054 000
															435 057
				69889 49,1	25 (3)		25 (3)	11	2 (1)					12 (2)	12 435 057 000
				52749 52,7	17 (3)		17 (3)	6	2 (1)					9 (2)	9 435 057 001
				6333 39,3	3		3	2						1	1 435 057 002
				5268 35,5	3		3	2						1	1 435 057 003
				5539 48,4	2		2	1						1	1 435 057 004
				2015 46,2	9		9	5						4	4 435 057 110
				4210 39,5	11		11	7						4	4 435 057 120
				4487 45,3	11		11	6						5	5 435 057 130
															435 059
				85667 39,1	38 (12)		38 (12)	16	6 (3)	2 (1)				14 (8)	14 435 059 000
				67600 39,1	28 (10)		28 (10)	8	6 (3)	2 (1)				12 (6)	12 435 059 001
				2127 36,5	1		1	1							435 059 002
				3180 57,3	2 (1)		2 (1)	1						1 (1)	1 435 059 003
				2502 41,6	1		1	1							435 059 004
				2408 36,0	1		1	1							435 059 005
				2167 34,9	1		1	1							435 059 006
				1327 25,4	1		1	1							435 059 007
				4356 39,7	3 (1)		3 (1)	2						1 (1)	1 435 059 008
				1568 100,0	7		7							7	7 435 059 110
				1693 100,0	7		7							7	7 435 059 120
				605 36,4	1056 63,6	6	6						2	4	4 435 059 130

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 059 140	Hödingen	Abs. Proz.	603 66,2	399 4,0	16 4,0	3200		3200		154 4,8	
435 059 150	Lippertsreute	Abs. Proz.	618 69,1	427 1,9	8 1,9	3628		3628	1552 42,8		
435 059 160	Nesselwangen	Abs. Proz.	353 75,9	268 1,1	3 1,1	1831		1831	159 8,7		
435 066	<u>Uhldingen-Mühlhofen</u>										
435 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4842 65,2	3159 1,8	58 1,8	52297		52297	14894 28,5	6385 12,2	
435 067	<u>Deggenhausertal</u>										
435 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2597 70,0	1817 3,6	65 3,6	21931		21931	10602 48,3	5080 23,2	
435 067 001	Deggenhausen	Abs. Proz.				5044		5044	2474 49,0	1521 30,2	
435 067 002	Homberg	Abs. Proz.				4331		4331	1849 42,7	969 22,4	
435 067 003	Roggenbeuren	Abs. Proz.				1241		1241	1241 100,0		
435 067 004	Untersiggingen	Abs. Proz.				2992		2992	1409 47,1	756 25,3	
435 067 005	Urnau	Abs. Proz.				3470		3470	1351 38,9	589 17,0	
435 067 006	Wittenhofen	Abs. Proz.				4853		4853	2278 46,9	1245 25,7	
435	Landkreis Bodenseekreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	135524 67,4	91318 3,1	2797 3,1	1894669		1894669	661812 34,9	347307 18,3	34352 1,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				77869		77869	27711 35,6	13048 16,8	1169 1,5
436	Landkreis Ravensburg										
436 001	<u>Achberg</u>										
436 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	913 76,9	702 0,9	6 0,9	6742		6742			
436 003	<u>Aichstetten</u>										
436 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1726 71,7	1238 2,0	25 2,0	13872		13872	9094 65,6		
436 004	<u>Aitrach</u>										
436 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1847 66,5	1228 2,6	32 2,6	12660		12660	5590 44,2	2712 21,4	
436 004 001	Aitrach	Abs. Proz.				10106		10106	4371 43,3	2146 21,2	
436 004 002	Mooshausen	Abs. Proz.				1844		1844	823 44,6	437 23,7	
436 004 003	Treherz	Abs. Proz.				710		710	396 55,8	129 18,2	
436 005	<u>Altshausen</u>										
436 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2925 70,8	2071 1,6	34 1,6	27012		27012	11730 43,4	4325 16,0	
436 006	<u>Amtzell</u>										
436 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2177 76,0	1655 2,2	37 2,2	18438		18438	8217 44,6	3213 17,4	
436 006 001	Amtzell	Abs. Proz.				15577		15577	6412 41,2	3213 20,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				3046 95,2	9		9								9	435 059 140	
			823 22,7	1253 34,5	9		9	4						2	3	435 059 150	
				1672 91,3	7		7								7	435 059 160	
																435 066	
				31018 59,3	18		18	5	2						11	435 066 000	
																435 067	
				6249 28,5	14		14	7	3						4	435 067 000	
				1049 20,8	3		3	2	1							435 067 001	
				1513 34,9	3		3	1	1						1	435 067 002	
					1		1	1								435 067 003	
				827 27,6	2		2	1							1	435 067 004	
				1530 44,1	2		2	1							1	435 067 005	
				1330 27,4	3		3	1	1						1	435 067 006	
73863 3,9		18046 1,0	33465 1,8	725824 38,3	423 (32)		423 (32)	160 (3)	59 (9)	2 (1)	5			1	196 (19)	435	
2046 2,6		513 0,7	837 1,1	32545 41,8												436	
																436 001	
				6742 100,0	10		10								10	436 001 000	
																436 003	
				4778 34,4	12		12	8							4	436 003 000	
																436 004	
				4358 34,4	13 (1)		13 (1)	6	3					4 (1)	4	436 004 000	
				3589 35,5	10 (1)		10 (1)	4	2					4 (1)	4	436 004 001	
				584 31,7	2		2	1	1							436 004 002	
				185 26,1	1		1	1								436 004 003	
																436 005	
		2216 8,2		8741 32,4	14		14	6	2				1		5	436 005 000	
																436 006	
				7008 38,0	12		12	6	2						4	436 006 000	
				5952 38,2	10		10	4	2						4	436 006 001	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 006 002	Pfärrich	Abs. Proz.				2861		2861	1805 63,1		
436 008	<u>Aulendorf, Stadt</u>										
436 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6131	4229 69,0	188 4,4	64693		64693	30059 46,5	14683 22,7	
436 008 001	Aulendorf	Abs. Proz.				47162		47162	20126 42,7	13031 27,6	
436 008 002	Blörmied	Abs. Proz.				5881		5881	2254 38,3	573 9,7	
436 008 003	Tannhausen	Abs. Proz.				5432		5432	4074 75,0		
436 008 004	Zollerreute	Abs. Proz.				6218		6218	3605 58,0	1079 17,4	
436 008 110	<u>Wahl der Ortschaftsräte Blönried</u>	Abs. Proz.	608	441 72,5	22 5,0	3460		3460			
436 008 111	Blönried	Abs. Proz.				1395		1395			
436 008 112	Münchenreute	Abs. Proz.				657		657			
436 008 113	Steinenbach	Abs. Proz.				1255		1255			
436 008 114	Amberg	Abs. Proz.				153		153			
436 008 120	Tannhausen	Abs. Proz.	571	417 73,0	20 4,8	3421		3421			
436 008 121	Tannhausen	Abs. Proz.				2696		2696			
436 008 122	Haslach	Abs. Proz.				120		120			
436 008 123	Lippertsweiler	Abs. Proz.				164		164			
436 008 124	Tannweiler	Abs. Proz.				441		441			
436 008 130	Zollenreute	Abs. Proz.	685	453 66,1	13 2,9	2531	2531				
436 008 131	Zollenreute	Abs. Proz.				1136	1136				
436 008 132	Rugetsweiler	Abs. Proz.				1118	1118				
436 008 133	Faßmacher	Abs. Proz.				277	277				
436 009	<u>Bad Waldsee, Stadt</u>										
436 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12563	8130 64,7	298 3,7	174297		174297	81418 46,7	19624 11,3	
436 009 001	Bad Waldsee	Abs. Proz.				113779		113779	50212 44,1	13964 12,3	
436 009 002	Gaisbeuren	Abs. Proz.				12936		12936	6149 47,5	1354 10,5	
436 009 003	Haisterkirch	Abs. Proz.				12720		12720	6236 49,0	703 5,5	
436 009 004	Michelwinnaden	Abs. Proz.				5975		5975	3138 52,5		
436 009 005	Mittelurbach	Abs. Proz.				10248		10248	5963 58,2		
436 009 006	Reute	Abs. Proz.				18639		18639	9720 52,1	3603 19,3	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				1056 36,9	2		2	2								436 006 002	
																436 008	
				19951 30,8	23 (5)		23 (5)	11	5 (2)						7 (3)	436 008 000	
				14005 29,7	17 (5)		17 (5)	6	5 (2)						6 (3)	436 008 001	
				3054 51,9	2		2	1							1	436 008 002	
				1358 25,0	2		2	2								436 008 003	
				1534 24,7	2		2	2								436 008 004	
				3460 100,0	9		9								9	436 008 110	
				1395 100,0	3		3								3	436 008 111	
				657 100,0	2		2								2	436 008 112	
				1255 100,0	3		3								3	436 008 113	
				153 100,0	1		1								1	436 008 114	
				3421 100,0	11 (1)		11 (1)								11 (1)	436 008 120	
				2696 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	436 008 121	
				120 100,0	1		1								1	436 008 122	
				164 100,0	1		1								1	436 008 123	
				441 100,0	3		3								3	436 008 124	
					9	9										436 008 130	
					4	4										436 008 131	
					4	4										436 008 132	
					1	1										436 008 133	
																436 009	
				73255 42,0	28 (2)		28 (2)	14	3 (1)						11 (1)	436 009 000	
				49603 43,6	17 (1)		17 (1)	7	2						8 (1)	436 009 001	
				5433 42,0	2		2	1							1	436 009 002	
				5781 45,4	2		2	1							1	436 009 003	
				2837 47,5	1		1	1								436 009 004	
				4285 41,8	2		2	2								436 009 005	
				5316 28,5	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)						1	436 009 006	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 009 110	Wahl der Ortschaftsräte Gaisbeuren	Abs. Proz.	1220	781 64,0	57 7,3	6896		6896			
436 009 111	Gaisbeuren	Abs. Proz.				4577		4577			
436 009 112	Ankenreute/Arisheim	Abs. Proz.				345		345			
436 009 113	Enzisreute	Abs. Proz.				459		459			
436 009 114	Kümmerazhofen	Abs. Proz.				886		886			
436 009 115	Atzenreute/Dinnenried	Abs. Proz.				629		629			
436 009 120	Haisterkirch	Abs. Proz.	978	690 70,6	22 3,2	6943		6943			
436 009 121	Haisterkirch	Abs. Proz.				3088		3088			
436 009 122	Osterhofen	Abs. Proz.				2025		2025			
436 009 123	Hittelkofen	Abs. Proz.				522		522			
436 009 124	Hittisweiler	Abs. Proz.				557		557			
436 009 125	Ehrensberg/Bäuerle	Abs. Proz.				751		751			
436 009 130	Michelwinnaden	Abs. Proz.	384	256 66,7	17 6,6	1386		1386			
436 009 131	Michelwinnaden	Abs. Proz.				1191		1191			
436 009 132	Michelberg Lenatweiler	Abs. Proz.				195		195			
436 009 140	Mittelurbach	Abs. Proz.	943	656 69,6	47 7,2	5101		5101			
436 009 141	Mittelurbach	Abs. Proz.				3005		3005			
436 009 142	Mennisweiler	Abs. Proz.				952		952			
436 009 143	Oberurbach Volkertshaus	Abs. Proz.				1144		1144			
436 009 150	Reute	Abs. Proz.	1735	987 56,9	44 4,5	10768		10768			
436 010	<u>Bad Wurzach, Stadt</u>										
436 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8976	6173 68,8	365 5,9	92911		92911	50780 54,7	4269 4,6	
436 010 001	Bad Wurzach	Abs. Proz.				30864		30864	13679 44,3	2376 7,7	
436 010 002	Arnach	Abs. Proz.				8385		8385	4401 52,5	328 3,9	
436 010 003	Dietmanns	Abs. Proz.				6472		6472	4198 64,9	161 2,5	
436 010 004	Eintürnen	Abs. Proz.				4039		4039	2502 61,9	69 1,7	
436 010 005	Gospoldshofen	Abs. Proz.				5680		5680	3649 64,2	90 1,6	
436 010 006	Haidgau	Abs. Proz.				6368		6368	3429 53,8	309 4,9	
436 010 007	Hauerz	Abs. Proz.				8293		8293	5635 67,9	242 2,9	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien.	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				6896 100,0	11		11								11 436 009 110	
				4577 100,0	6		6								6 436 009 111	
				345 100,0	1		1								1 436 009 112	
				459 100,0	1		1								1 436 009 113	
				886 100,0	2		2								2 436 009 114	
				629 100,0	1		1								1 436 009 115	
				6943 100,0	12 (1)		12 (1)								12 436 009 120 (1)	
				3088 100,0	6 (1)		6 (1)								6 436 009 121 (1)	
				2025 100,0	3		3								3 436 009 122	
				522 100,0	1		1								1 436 009 123	
				557 100,0	1		1								1 436 009 124	
				751 100,0	1		1								1 436 009 125	
				1386 100,0	6		6								6 436 009 130	
				1191 100,0	5		5								5 436 009 131	
				195 100,0	1		1								1 436 009 132	
				5101 100,0	10 (1)		10 (1)								10 436 009 140 (1)	
				3005 100,0	6 (1)		6 (1)								6 436 009 141 (1)	
				952 100,0	2		2								2 436 009 142	
				1144 100,0	2		2								2 436 009 143	
				10768 100,0	10		10								10 436 009 150	
															436 010	
				37862 40,8	28 (8)		28 (8)	16	1 (1)						11 436 010 000 (7)	
				14809 48,0	13 (6)		13 (6)	4	1 (1)						8 436 010 001 (5)	
				3656 43,6	4 (2)		4 (2)	2							2 436 010 002 (2)	
				2113 32,6	1		1								1 436 010 003	
				1468 36,3	1		1	1							436 010 004	
				1941 34,2	1		1	1							436 010 005	
				2630 41,3	1		1	1							436 010 006	
				2416 29,1	2		2	2							436 010 007	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 010 008	Seibranz	Abs. Proz.				8422		8422	4992 59,3	245 2,9	
436 010 009	Unterschwarzach	Abs. Proz.				8945		8945	5685 63,6	268 3,0	
436 010 010	Ziegelbach	Abs. Proz.				5443		5443	2610 48,0	181 3,3	
436 010 110	Wahl der Ortschaftsräte Arnach	Abs. Proz.	786	608 77,4	30 4,9	4592	4592				
436 010 120	Dietmanns	Abs. Proz.	547	384 70,2	8 2,1	3279	3279				
436 010 121	Dietmanns	Abs. Proz.				1385	1385				
436 010 122	Oberschwarzach	Abs. Proz.				588	588				
436 010 123	Rupprechts	Abs. Proz.				646	646				
436 010 124	Hinterried	Abs. Proz.				300	300				
436 010 125	Ober-und Unterlutzen	Abs. Proz.				360	360				
436 010 130	Eintürnen	Abs. Proz.	484	324 66,9	17 5,2	2131	2131				
436 010 140	Gospoldshofen	Abs. Proz.	436	310 71,1	3 1,0	2460	2460				
436 010 141	Gospoldshofen	Abs. Proz.				571	571				
436 010 142	Albers	Abs. Proz.				780	780				
436 010 143	Bauhofen	Abs. Proz.				285	285				
436 010 144	Truschwende	Abs. Proz.				540	540				
436 010 145	Wiesen	Abs. Proz.				284	284				
436 010 150	Haidgau	Abs. Proz.	583	428 73,4	17 4,0	3575		3575	2019 56,5		
436 010 160	Hauerz	Abs. Proz.	785	550 70,1	21 3,8	4736	4736				
436 010 161	Hauerz	Abs. Proz.				3894	3894				
436 010 162	Steinental	Abs. Proz.				842	842				
436 010 170	Seibranz	Abs. Proz.	821	537 65,4	44 8,2	3709	3709				
436 010 180	Unterschwarzach	Abs. Proz.	899	604 67,2	27 4,5	4366	4366				
436 010 181	Unterschwarzach	Abs. Proz.				2671	2671				
436 010 182	Eggmannsried	Abs. Proz.				892	892				
436 010 183	Truilz	Abs. Proz.				803	803				
436 010 190	Ziegelbach	Abs. Proz.	508	353 69,5	9 2,5	2652	2652				
436 011	Baienfurt										
436 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4935	3364 68,2	76 2,3	56131		56131	19325 34,4	12433 22,1	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eins.	
				3185 37,8	2		2	2								436 010 008
				2992 33,4	2		2	2								436 010 009
				2652 48,7	1		1	1								436 010 010
					11	11										436 010 110
					10	10										436 010 120
					4	4										436 010 121
					2	2										436 010 122
					2	2										436 010 123
					1	1										436 010 124
					1	1										436 010 125
					9	9										436 010 130
					9	9										436 010 140
					2	2										436 010 141
					3	3										436 010 142
					1	1										436 010 143
					2	2										436 010 144
					1	1										436 010 145
				1556 43,5	9		9	5							4	436 010 150
					11	11										436 010 160
					9	9										436 010 161
					2	2										436 010 162
					9	9										436 010 170
					10	10										436 010 180
					6	6										436 010 181
					2	2										436 010 182
					2	2										436 010 183
					9	9										436 010 190
																436 011
				24373 43,4	18		18	6	4						8	436 011 000

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 012	<u>Baindt</u>										
436 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3182	2213 69,5	152 6,9	26786		26786	11906 44,4	4253 15,9	
436 013	<u>Berg</u>										
436 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2741	2060 75,2	42 2,0	27151		27151	9155 33,7	3720 13,7	
436 014	<u>Bergatreute</u>										
436 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2061	1532 74,3	54 3,5	17051		17051			
436 018	<u>Bodnegg</u>										
436 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2135	1430 67,0	25 1,7	16166		16166			
436 019	<u>Boms</u>										
436 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	336	259 77,1	10 3,9	1493	1493				
436 024	<u>Ebenweiler</u>										
436 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	628	504 80,3	5 1,0	3894		3894			
436 027	<u>Eichstegen</u>										
436 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	323	281 87,0	2 0,7	2137		2137			
436 032	<u>Fleischwangen</u>										
436 032 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	347	274 79,0	4 1,5	2104		2104			
436 039	<u>Grünkraut</u>										
436 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1915	1393 72,7	10 0,7	15931		15931		1788 11,2	
436 040	<u>Guggenhausen</u>										
436 040 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	146	116 79,5	1 0,9	826	826				
436 047	<u>Hoßkirch</u>										
436 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	475	386 81,3	12 3,1	2902		2902			
436 049	<u>Isny im Allgäu, Stadt</u>										
436 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9661	6216 64,3	255 4,1	131025		131025	52297 39,9	47599 36,3	
436 049 001	Isny-Stadt	Abs. Proz.				91762		91762	33226 36,2	34173 37,2	
436 049 002	Isny-Beuren	Abs. Proz.				8386		8386	5290 63,1	3096 36,9	
436 049 003	Isny-Großholzleute	Abs. Proz.				12587		12587	4215 33,5	4358 34,6	
436 049 004	Isny-Neutrachburg	Abs. Proz.				11200		11200	5195 46,4	3253 29,0	
436 049 005	Isny-Rohrdorf	Abs. Proz.				7090		7090	4371 61,7	2719 38,3	
436 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Großholzleute	Abs. Proz.	1025	712 69,5	36 5,1	6922		6922			
436 049 120	Isny-Beuren	Abs. Proz.	584	443 75,9	12 2,7	3256	3256				
436 049 130	Rohrdorf	Abs. Proz.	509	361 70,9	18 5,0	2664	2664				
436 049 140	Neutrachburg	Abs. Proz.	833	556 66,7	30 5,4	4034	4034				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- einsch.	
																436 012
				10627 39,7	14		14	6	2						6	436 012 000
																436 013
				14276 52,6	14		14	5	2						7	436 013 000
																436 014
				17051 100,0	12		12								12	436 014 000
																436 018
				16166 100,0	12		12								12	436 018 000
						8	8									436 019
																436 019 000
																436 024
				3894 100,0	8		8								8	436 024 000
																436 027
				2137 100,0	8		8								8	436 027 000
																436 032
				2104 100,0	8		8								8	436 032 000
																436 039
				14143 88,8	12		12		1						11	436 039 000
						8	8									436 040
																436 040 000
																436 047
				2902 100,0	8		8								8	436 047 000
																436 049
				31129 23,8	26		26	11	10						5	436 049 000
				24363 26,6	16		16	6	6						4	436 049 001
					2		2	1	1							436 049 002
				4014 31,9	3		3	1	1						1	436 049 003
				2752 24,6	3		3	2	1							436 049 004
					2		2	1	1							436 049 005
				6922 100,0	11		11								11	436 049 110
					9		9									436 049 120
					9		9									436 049 130
					11		11									436 049 140

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 052	<u>Kißlegg</u>										
436 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5829	3987 68,4	123 3,1	60859		60859	24184 39,7	9050 14,9	
436 052 001	Kißlegg-Ort	Abs. Proz.				35348		35348	8515 24,1	6991 19,8	
436 052 002	Kißlegg-Land	Abs. Proz.				15008		15008	10155 67,7	1096 7,3	
436 052 003	Kißlegg-Immenried	Abs. Proz.				5048		5048	2521 49,9	422 8,4	
436 052 004	Kißlegg-Waltershofen	Abs. Proz.				5455		5455	2993 54,9	541 9,9	
436 052 110	Wahl der Ortschaftsräte Immenried	Abs. Proz.	490	365 74,5	11 3,0	3107		3107	1604 51,6		
436 052 120	Waltershofen	Abs. Proz.	699	493 70,5	21 4,3	4027		4027	1696 42,1		
436 053	<u>Königseggwald</u>										
436 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	421	355 84,3	8 2,3	2681		2681		666 24,8	
436 055	<u>Leutkirch im Allgäu, Stadt</u>										
436 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15366	10289 67,0	412 4,0	216466		216466	96758 44,7	23076 10,7	
436 055 001	Leutkirch-Stadt	Abs. Proz.				134237		134237	54424 40,5	22330 16,6	
436 055 002	Diepoldshofen	Abs. Proz.				3821		3821	3821 100,0		
436 055 003	Friesenhofen	Abs. Proz.				4585		4585	2197 47,9		
436 055 004	Gebratzhofen	Abs. Proz.				11798		11798	5362 45,4	746 6,3	
436 055 005	Herlazhofen	Abs. Proz.				20939		20939	9543 45,6		
436 055 006	Hofs	Abs. Proz.				5459		5459	2280 41,8		
436 055 007	Reichenhofen	Abs. Proz.				11439		11439	6314 55,2		
436 055 008	Winterstetten	Abs. Proz.				5342		5342	2903 54,3		
436 055 009	Wuchzenhofen	Abs. Proz.				18846		18846	9914 52,6		
436 055 110	Wahl der Ortschaftsräte Diepoldshofen	Abs. Proz.	435	286 65,7	9 3,1	2137	2137				
436 055 111	Diepoldshofen	Abs. Proz.				1293	1293				
436 055 112	Hürlshofen	Abs. Proz.				236	236				
436 055 113	Riedlings	Abs. Proz.				195	195				
436 055 114	Stegrot	Abs. Proz.				214	214				
436 055 115	Überdorf	Abs. Proz.				199	199				
436 055 120	Friesenhofen	Abs. Proz.	500	370 74,0	14 3,8	2771	2771				
436 055 130	Gebratzhofen	Abs. Proz.	1235	867 70,2	40 4,6	8028		8028	3967 49,4	102 1,3	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl										Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.			
436 052																		
4227 6,9				23398 38,4	20 (2)		20 (2)	9	3 (1)		1				7 (1)	436 052 000		
4227 12,0				15615 44,2	11 (2)		11 (2)	2	3 (1)		1				5 (1)	436 052 001		
				3757 25,0	5		5	4							1	436 052 002		
				2105 41,7	2		2	2								436 052 003		
				1921 35,2	2		2	1							1	436 052 004		
				1503 48,4	9		9	5							4	436 052 110		
				2331 57,9	9		9	4							5	436 052 120		
436 053																		
				2015 75,2	8		8		2						6	436 053 000		
436 055																		
				96632 44,6	33 (5)		33 (5)	15	3 (1)						15 (4)	436 055 000		
				57483 42,8	17 (3)		17 (3)	6	3 (1)						8 (2)	436 055 001		
					1		1	1								436 055 002		
				2388 52,1	1		1	1								436 055 003		
				5690 48,2	2		2	1							1	436 055 004		
				11396 54,4	5 (2)		5 (2)	2							3 (2)	436 055 005		
				3179 58,2	1		1								1	436 055 006		
				5125 44,8	2		2	1							1	436 055 007		
				2439 45,7	1		1	1								436 055 008		
				8932 47,4	3		3	2							1	436 055 009		
					9	9										436 055 110		
					5	5										436 055 111		
					1	1										436 055 112		
					1	1										436 055 113		
					1	1										436 055 114		
					1	1										436 055 115		
					9	9										436 055 120		
				3959 49,3	11		11	6							5	436 055 130		

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 055 131	Gebrazhofen	Abs. Proz.				5187		5187	2281 44,0	102 2,0	
436 055 132	Engerazhofen	Abs. Proz.				1725		1725	1024 59,4		
436 055 133	Merazhofen	Abs. Proz.				1116		1116	662 59,3		
436 055 140	Herlazhofen	Abs. Proz.	1728	1210 70,0	46 3,8	11059		11059	7083 64,0		
436 055 141	Herlazhofen	Abs. Proz.				4683		4683	2455 52,4		
436 055 142	Urlau	Abs. Proz.				2820		2820	1554 55,1		
436 055 143	Tauterhofen	Abs. Proz.				1789		1789	1307 73,1		
436 055 144	Neggelbach	Abs. Proz.				964		964	964 100,0		
436 055 145	Willerazhofen	Abs. Proz.				803		803	803 100,0		
436 055 150	Hofs	Abs. Proz.	584	415 71,1	11 2,7	2868	2868				
436 055 160	Reichenhofen	Abs. Proz.	1240	894 72,1	31 3,5	8539		8539			
436 055 161	Reichenhofen	Abs. Proz.				3939		3939			
436 055 162	Unterzell	Abs. Proz.				4600		4600			
436 055 170	Winterstetten	Abs. Proz.	315	249 79,0	3 1,2	1461	1461				
436 055 180	Wuchzenhofen	Abs. Proz.	1541	1043 67,7	47 4,5	9259		9259	6707 72,4		
436 055 181	Adrazhofen	Abs. Proz.				3011		3011	1834 60,9		
436 055 182	Allmishofen	Abs. Proz.				615		615	615 100,0		
436 055 183	Balterazhofen	Abs. Proz.				719		719	719 100,0		
436 055 184	Niederhofen	Abs. Proz.				1345		1345	783 58,2		
436 055 185	Ottmannshofen	Abs. Proz.				840		840	583 69,4		
436 055 186	Wielazhofen	Abs. Proz.				678		678	678 100,0		
436 055 187	Wulzerhofen	Abs. Proz.				2051		2051	1495 72,9		
436 064	<u>Ravensburg, Stadt</u>										
436 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	32690	21107 64,6	716 3,4	556337		556337	235816 42,4	109063 19,6	25040 4,5
436 064 001	Ravensburg	Abs. Proz.				429986		429986	175330 40,8	85342 19,8	23904 5,6
436 064 002	Schmalegg	Abs. Proz.				12678		12678	7196 56,8		
436 064 003	Oberzell	Abs. Proz.				14570		14570	7150 49,1	2196 15,1	
436 064 004	Taldorf/Bavendorf	Abs. Proz.				13928		13928	5739 41,2	2159 15,5	
436 064 005	Weissenau	Abs. Proz.				40781		40781	19513 47,8	9740 23,9	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschli.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- gere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schli.	Wäh- ler- ver- eing.	
				2804 54,1	6		6	3							3	436 055 131
				701 40,6	3		3	2							1	436 055 132
				454 40,7	2		2	1							1	436 055 133
				3976 36,0	13 (2)		13 (2)	9							4 (2)	436 055 140
				2228 47,6	4		4	3							1	436 055 141
				1266 44,9	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	436 055 142
				482 26,9	3 (1)		3 (1)	2							1 (1)	436 055 143
					1		1	1								436 055 144
					1		1	1								436 055 145
					9	9										436 055 150
				8539 100,0	11		11								11	436 055 160
				3939 100,0	5		5								5	436 055 161
				4600 100,0	6		6								6	436 055 162
					7	7										436 055 170
				2552 27,6	12 (1)		12 (1)	9							3 (1)	436 055 180
				1177 39,1	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	436 055 181
					1		1	1								436 055 182
					1		1	1								436 055 183
				562 41,8	2		2	1							1	436 055 184
				257 30,6	1		1	1								436 055 185
					1		1	1								436 055 186
				556 27,1	2		2	2								436 055 187
																436 064
60235 10,8		14183 2,5	37587 6,8	74413 13,4	38 (6)		38 (6)	18	8 (1)	1	4 (2)			2 (1)	5 (2)	436 064 000
45299 10,5		13005 3,0	29160 6,8	57946 13,5	29 (6)		29 (6)	11	6 (1)	1	4 (2)			2 (1)	5 (2)	436 064 001
1944 15,3			935 7,4	2603 20,5	1		1	1								436 064 002
1705 11,7		366 2,5	1262 8,7	1891 13,0	1		1	1								436 064 003
1424 10,2			1131 8,1	3475 24,9	1		1	1								436 064 004
4489 11,0			2115 5,2	4924 12,1	3		3	2	1							436 064 005

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 064 006	Oberschach, Gornhofen	Abs. Proz.				44394		44394	20888 47,1	9626 21,7	1136 2,6
436 064 110	Wahl der Ortschaftsräte Eschach	Abs. Proz.	6191	4039 65,2	143 3,5	56161		56161	29413 52,4	12863 22,9	
436 064 111	Weißenaue	Abs. Proz.				27042		27042	14644 54,2	6785 25,1	
436 064 112	Oberschach	Abs. Proz.				26298		26298	13071 49,7	5434 20,7	
436 064 113	Gornhofen	Abs. Proz.				2821		2821	1698 60,2	644 22,8	
436 064 120	Schmalegg	Abs. Proz.	1246	915 73,4	39 4,3	8444		8444	3667 43,4		
436 064 130	Taldorf	Abs. Proz.	2735	1877 68,6	56 3,0	21198		21198	10568 49,9		
436 064 131	Oberzell	Abs. Proz.				12774		12774	5799 45,4		
436 064 132	Barendorf	Abs. Proz.				4016		4016	2223 55,4		
436 064 133	Taldorf	Abs. Proz.				3185		3185	1523 47,8		
436 064 134	Adelsreute	Abs. Proz.				1223		1223	1023 83,6		
436 067	<u>Riedhausen</u>										
436 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	340	272 80,0	4 1,5	1905	1905				
436 069	<u>Schlier</u>										
436 069 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2462	1728 70,2	56 3,2	21969		21969			
436 069 001	Schlier	Abs. Proz.				11421		11421			
436 069 002	Ankenreute	Abs. Proz.				10548		10548			
436 077	<u>Unterwaldhausen</u>										
436 077 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	178	149 83,7	2 1,3	843	843				
436 078	<u>Vogt</u>										
436 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2980	2032 68,2	59 2,9	25829		25829	9795 37,9		
436 078 001	Vogt	Abs. Proz.				22437		22437	8029 35,8		
436 078 002	Grund	Abs. Proz.				3392		3392	1766 52,1		
436 079	<u>Waldburg</u>										
436 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1693	1304 77,0	26 2,0	14746		14746			
436 081	<u>Wangen im Allgäu, Stadt</u>										
436 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	18079	11685 64,6	458 3,9	295490		295490	108041 36,6	54190 18,3	
436 081 001	Wangen	Abs. Proz.				204064		204064	69942 34,3	42466 20,8	
436 081 002	Neuravensburg	Abs. Proz.				21239		21239	7728 36,4	1582 7,4	
436 081 003	Deuchelried	Abs. Proz.				16775		16775	8638 51,5	2210 13,2	
436 081 004	Leupolz	Abs. Proz.				13558		13558	6098 45,0	1431 10,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- eing.
5374 12,1		812 1,8	2984 6,7	3574 8,1	3		3	2	1							436 064 006
6936 12,4				6949 12,4	18 (2)		18 (2)	10	4 (1)		2				2 (1)	436 064 110
2909 10,8				2704 10,0	10 (2)		10 (2)	5	3 (1)		1				1 (1)	436 064 111
4027 15,3				3766 14,3	7		7	4	1		1				1	436 064 112
				479 17,0	1		1	1								436 064 113
				4777 56,6	10		10	4							6	436 064 120
				10630 50,1	13		13	7							6	436 064 130
				6975 54,6	7		7	3							4	436 064 131
				1793 44,6	3		3	2							1	436 064 132
				1662 52,2	2		2	1							1	436 064 133
				200 16,4	1		1	1								436 064 134
																436 067
					8	8										436 067 000
																436 069
				21969 100,0	14		14								14	436 069 000
				11421 100,0	7		7								7	436 069 001
				10548 100,0	7		7								7	436 069 002
																436 077
					8	8										436 077 000
																436 078
				16034 62,1	16 (2)		16 (2)	6 (1)							10 (1)	436 078 000
				14408 64,2	13 (1)		13 (1)	4							9 (1)	436 078 001
				1626 47,9	3 (1)		3 (1)	2 (1)							1	436 078 002
																436 079
				14746 100,0	12		12								12	436 079 000
																436 081
3402 1,2				129857 43,9	37 (5)		37 (5)	14	7 (3)						16 (2)	436 081 000
3402 1,7				88254 43,2	24 (5)		24 (5)	7	7 (3)						10 (2)	436 081 001
				11929 56,2	3		3	1							2	436 081 002
				5927 35,3	2		2	2								436 081 003
				6029 44,5	2		2	1							1	436 081 004

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 081 005	Niederwangen	Abs. Proz.				13773		13773	5084 36,9	3004 21,8	
436 081 006	Primisweiler	Abs. Proz.				12511		12511	3995 31,9	2354 18,8	
436 081 007	Haslach	Abs. Proz.				7879		7879	3797 48,2	1143 14,5	
436 081 008	Karsee	Abs. Proz.				5691		5691	2759 48,5		
436 081 110	Wahl der Ortschaftsräte Deuchelried	Abs. Proz.	1286	883 68,7	32 3,6	8890		8890			
436 081 120	Karsee	Abs. Proz.	395	300 75,9	8 2,7	2462		2462			
436 081 130	Leupolz	Abs. Proz.	737	542 73,5	14 2,6	5515		5515			
436 081 140	Neuravensburg	Abs. Proz.	1670	1180 70,7	40 3,4	12229		12229	3632 29,7		
436 081 150	Niederwangen	Abs. Proz.	1144	788 68,9	19 2,4	7884		7884			
436 081 160	Schomburg	Abs. Proz.	1795	1113 62,0	61 5,5	10563		10563			
436 081 161	Primisweiler	Abs. Proz.				5764		5764			
436 081 162	Haslach	Abs. Proz.				4799		4799			
436 082	Weingarten, Stadt										
436 082 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	16512	10028 60,7	268 2,7	230971		230971	73507 31,8	35604 15,4	
436 083	Wilhelmsdorf										
436 083 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3058	2137 69,9	62 2,9	33171		33171		5569 16,8	
436 083 001	Wilhelmsdorf	Abs. Proz.				14233		14233		2914 20,5	
436 083 002	Höhreute, Niederweiler	Abs. Proz.				3932		3932		861 21,9	
436 083 003	Esenhausen	Abs. Proz.				5485		5485		838 15,3	
436 083 004	Pfrungen	Abs. Proz.				3141		3141		482 15,3	
436 083 005	Zußdorf	Abs. Proz.				6380		6380		474 7,4	
436 083 110	Wahl der Ortschaftsräte Esenhausen	Abs. Proz.	468	367 78,4	8 2,2	3155		3155			
436 083 120	Pfrungen	Abs. Proz.	272	209 76,8	4 1,9	1394		1394			
436 083 130	Wilhelmsdorf	Abs. Proz.	1793	1170 65,3	54 4,6	11026		11026			
436 083 131	Wilhelmsdorf	Abs. Proz.				9008		9008			
436 083 132	Höhreute	Abs. Proz.				439		439			
436 083 133	Niederweiler	Abs. Proz.				1085		1085			
436 083 134	Tafern	Abs. Proz.				494		494			
436 083 140	Zußdorf	Abs. Proz.	510	386 75,7	4 1,0	3337		3337			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				5685 41,3	2		2	1							1	436 081 005
				6162 49,3	2		2	1							1	436 081 006
				2939 37,3	1		1	1								436 081 007
				2932 51,5	1		1								1	436 081 008
				8890 100,0	11		11								11	436 081 110
				2462 100,0	9		9								9	436 081 120
				5515 100,0	11		11								11	436 081 130
				8597 70,3	11		11	3							8	436 081 140
				7884 100,0	11		11								11	436 081 150
				10563 100,0	11		11								11	436 081 160
				5764 100,0	6		6								6	436 081 161
				4799 100,0	5		5								5	436 081 162
																436 082
	15261 6,6			106599 46,2	26		26	9	4				1		12	436 082 000
																436 083
				27602 83,2	22 (4)		22 (4)		3 (2)						19 (2)	436 083 000
				11319 79,5	10 (3)		10 (3)		3 (2)						7 (1)	436 083 001
				3071 78,1	2		2								2	436 083 002
				4647 84,7	4 (1)		4 (1)								4 (1)	436 083 003
				2659 84,7	2		2								2	436 083 004
				5906 92,6	4		4								4	436 083 005
				3155 100,0	9		9								9	436 083 110
				1394 100,0	7		7								7	436 083 120
				11026 100,0	12 (1)		12 (1)								12 (1)	436 083 130
				9008 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	436 083 131
				439 100,0	1		1								1	436 083 132
				1085 100,0	1		1								1	436 083 133
				494 100,0	1		1								1	436 083 134
				3337 100,0	9		9								9	436 083 140

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 085	<u>Wolfegg</u>										
436 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2349	1742 74,2	67 3,8	18482		18482	7344 39,7		
436 085 001	Wolfegg	Abs. Proz.				10453		10453	5230 50,0		
436 085 002	Alttann	Abs. Proz.				4546		4546	1248 27,5		
436 085 003	Rötenbach	Abs. Proz.				2462		2462	866 35,2		
436 085 004	Molpertshaus	Abs. Proz.				1021		1021			
436 087	<u>Wolpertswende</u>										
436 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2712	1824 67,3	73 4,0	22681		22681			
436 087 001	Wolpertswende	Abs. Proz.				7867		7867			
436 087 002	Mochenwangen	Abs. Proz.				14814		14814			
436 093	<u>Ebersbach-Musbach</u>										
436 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1064	817 76,8	17 2,1	7706		7706			
436 094	<u>Argenbühl</u>										
436 094 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3981	3056 76,8	88 2,9	46759		46759	26378 56,4		
436 094 001	Christazhofen	Abs. Proz.				8145		8145	5009 61,5		
436 094 002	Eglofs	Abs. Proz.				12873		12873	7463 58,0		
436 094 003	Eisenharz	Abs. Proz.				9028		9028	5696 63,1		
436 094 004	Göttlishofen	Abs. Proz.				4981		4981	2435 48,9		
436 094 005	Ratzenried	Abs. Proz.				7787		7787	3735 48,0		
436 094 006	Siggen	Abs. Proz.				3945		3945	2040 51,7		
436 095	<u>Horgenzell</u>										
436 095 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2882	1926 66,8	90 4,7	28114		28114			
436 095 001	Hasenweiler	Abs. Proz.				8577		8577			
436 095 002	Kappel	Abs. Proz.				4277		4277			
436 095 003	Wolketsweiler	Abs. Proz.				7943		7943			
436 095 004	Zogenweiler	Abs. Proz.				7317		7317			
436 095 110	Wahl der Ortschaftsräte Hasenweiler	Abs. Proz.	775	461 59,5	15 3,3	3322		3322			
436 095 120	Kappel	Abs. Proz.	480	324 67,5	17 5,2	1733	1733				
436 095 130	Wolketsweiler	Abs. Proz.	849	610 71,8	48 7,9	4648		4648			
436 095 131	Wolketsweiler	Abs. Proz.				4135		4135			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
																436 085
				11138 60,3	12		12	5							7	436 085 000
				5223 50,0	6		6	3							3	436 085 001
				3298 72,5	3		3	1							2	436 085 002
				1596 64,8	2		2	1							1	436 085 003
				1021 100,0	1		1								1	436 085 004
																436 087
				22681 100,0	14		14								14	436 087 000
				7867 100,0	5		5								5	436 087 001
				14814 100,0	9		9								9	436 087 002
																436 093
				7706 100,0	10		10								10	436 093 000
																436 094
				20381 43,6	20 (2)		20 (2)	12 (1)							8 (1)	436 094 000
				3136 38,5	3		3	2							1	436 094 001
				5410 42,0	6 (1)		6 (1)	4 (1)							2	436 094 002
				3332 36,9	5 (1)		5 (1)	3							2 (1)	436 094 003
				2546 51,1	2		2	1							1	436 094 004
				4052 52,0	3		3	1							2	436 094 005
				1905 48,3	1		1	1								436 094 006
																436 095
				28114 100,0	20 (2)		20 (2)								20 (2)	436 095 000
				8577 100,0	5		5								5	436 095 001
				4277 100,0	3		3								3	436 095 002
				7943 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	436 095 003
				7317 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	436 095 004
				3322 100,0	8		8								8	436 095 110
					8	8										436 095 120
				4648 100,0	9		9								9	436 095 130
				4135 100,0	8		8								8	436 095 131

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 095 132	Tepfenhart	Abs. Proz.				513		513			
436 095 140	Zogenweiler	Abs. Proz.	778	529 68,0	23 4,3	2840	2840				
436 096	<u>Fronreute</u>										
436 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2666	2001 75,1	106 5,3	23351		23351			
436 096 001	Blitzenreute	Abs. Proz.				14196		14196			
436 096 002	Fronhofen	Abs. Proz.				9155		9155			
436 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Blitzenreute	Abs. Proz.	1794	1324 73,8	86 6,5	8225		8225			
436 096 120	Fronhofen	Abs. Proz.	872	675 77,4	651 96,4	4428		4428			
436	Landkreis Ravensburg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	181405	121893 67,2	4268 3,5	2322582	5067	2317515	871394 37,6	355837 15,4	25040 1,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				102608	633	101975	35825 35,1	14017 13,7	783 0,8
437	Landkreis Sigmaringen										
437 005	<u>Beuron</u>										
437 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	709	579 81,7	24 4,1	5213		5213			
437 005 001	Beuron	Abs. Proz.				1477		1477			
437 005 002	Hausen	Abs. Proz.				3272		3272			
437 005 003	Thiergarten	Abs. Proz.				464		464			
437 008	<u>Bingen</u>										
437 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2075	1543 74,4	37 2,4	16575		16575	3288 19,8		
437 008 001	Bingen	Abs. Proz.				12396		12396	2825 22,8		
437 008 002	Hitzkofen	Abs. Proz.				2406		2406	463 19,2		
437 008 003	Hornstein	Abs. Proz.				912		912			
437 008 004	Hochberg	Abs. Proz.				861		861			
437 031	<u>Gammertingen, Stadt</u>										
437 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4626	3003 64,9	118 3,9	37966		37966	14390 37,9	6497 17,1	
437 031 001	Gammertingen	Abs. Proz.				29561		29561	9714 32,9	5130 17,4	
437 031 002	Harthausen	Abs. Proz.				1671		1671	1221 73,1		
437 031 003	Bronnen	Abs. Proz.				2115		2115	1219 57,6	452 21,4	
437 031 004	Mariaberg	Abs. Proz.				1094		1094	302 27,6	526 48,1	
437 031 005	Feldhausen	Abs. Proz.				2011		2011	1277 63,5		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
				513 100,0	1		1								1	436 095 132	
					8	8										436 095 140	
																436 096	
				23351 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	436 096 000	
				14196 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	436 096 001	
				9155 100,0	6		6								6	436 096 002	
				8225 100,0	7		7								7	436 096 110	
				4428 100,0	7		7								7	436 096 120	
64462 2,8	3402 0,1	31660 1,4	37587 1,6	928133 40,0	629 (45)	32	597 (45)	183 (2)	65 (12)	1	5 (2)		2	2 (1)	339 (28)	436	
2117 2,1	106 0,1	1188 1,2	1175 1,2	46763 45,9													
																437	
																437 005	
				5213 100,0	11 (1)		11 (1)								11 (1)	437 005 000	
				1477 100,0	3		3								3	437 005 001	
				3272 100,0	7 (1)		7 (1)								7 (1)	437 005 002	
				464 100,0	1		1								1	437 005 003	
																437 008	
				13287 80,2	13 (1)		13 (1)	2							11 (1)	437 008 000	
				9571 77,2	9 (1)		9 (1)	2							7 (1)	437 008 001	
				1943 80,8	2		2								2	437 008 002	
				912 100,0	1		1								1	437 008 003	
				861 100,0	1		1								1	437 008 004	
																437 031	
				17079 45,0	18 (3)		18 (3)	8	3						7 (3)	437 031 000	
				14717 49,8	13 (3)		13 (3)	4	2						7 (3)	437 031 001	
				450 26,9	1		1	1								437 031 002	
				444 21,0	1		1	1								437 031 003	
				266 24,3	1		1		1							437 031 004	
				734 36,5	1		1	1								437 031 005	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 031 006	Kettenacker	Abs. Proz.				1514		1514	657 43,4	389 25,7	
437 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Bronnen	Abs. Proz.	811	331 40,8	13 3,9	1366	1366				
437 031 111	Bronnen	Abs. Proz.				738	738				
437 031 112	Mariaberg	Abs. Proz.				628	628				
437 031 120	Feldhausen-Kettenacker	Abs. Proz.	517	400 77,4	21 5,3	2066		2066			
437 031 121	Feldhausen	Abs. Proz.				1320		1320			
437 031 122	Kettenacker	Abs. Proz.				746		746			
437 031 130	Harthausen	Abs. Proz.	158	134 84,8	11 8,2	552	552				
437 044	<u>Herbertingen</u>										
437 044 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3186	2313 72,6	139 6,0	32517		32517	18834 57,9		
437 044 001	Herbertingen	Abs. Proz.				20422		20422	10081 49,4		
437 044 002	Hundersingen	Abs. Proz.				6067		6067	4733 78,0		
437 044 003	Marbach	Abs. Proz.				4195		4195	2749 65,5		
437 044 004	Mieterkingen	Abs. Proz.				1833		1833	1271 69,3		
437 044 110	Wahl der Ortschaftsräte Hundersingen	Abs. Proz.	618	458 74,1	16 3,5	3716		3716			
437 044 120	Marbach	Abs. Proz.	391	305 78,0	14 4,6	2524		2524			
437 044 130	Mieterkingen	Abs. Proz.	138	122 88,4	4 3,3	783		783			
437 047	<u>Hettingen, Stadt</u>										
437 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1531	1254 81,9	28 2,2	12889		12889			
437 047 001	Hettingen	Abs. Proz.				6447		6447			
437 047 002	Inneringen	Abs. Proz.				6442		6442			
437 053	<u>Hohentengen</u>										
437 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2985	2246 75,2	74 3,3	34370		34370	17661 51,4		
437 053 001	Hohentengen	Abs. Proz.				15509		15509	7853 50,6		
437 053 002	Bremen	Abs. Proz.				3146		3146	1803 57,3		
437 053 003	Eichen	Abs. Proz.				2276		2276	753 33,1		
437 053 004	Enzkofen	Abs. Proz.				2211		2211	1978 89,5		
437 053 005	Günzkofen	Abs. Proz.				1690		1690	445 26,3		
437 053 006	Ölkofen	Abs. Proz.				3531		3531	1019 28,9		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				468 30,9	1		1	1								437 031 006	
					6	6										437 031 110	
					3	3										437 031 111	
					3	3										437 031 112	
				2066 100,0	6		6								6	437 031 120	
				1320 100,0	4		4								4	437 031 121	
				746 100,0	2		2								2	437 031 122	
					5	5										437 031 130	
																437 044	
				13683 42,1	18		18	11							7	437 044 000	
				10341 50,6	10		10	5							5	437 044 001	
				1334 22,0	4		4	3							1	437 044 002	
				1446 34,5	3		3	2							1	437 044 003	
				562 30,7	1		1	1								437 044 004	
				3716 100,0	9		9								9	437 044 110	
				2524 100,0	9		9								9	437 044 120	
				783 100,0	7		7								7	437 044 130	
																437 047	
				12889 100,0	12		12								12	437 047 000	
				6447 100,0	6		6								6	437 047 001	
				6442 100,0	6		6								6	437 047 002	
																437 053	
				16709 48,6	18		18	9							9	437 053 000	
				7656 49,4	9		9	5							4	437 053 001	
				1343 42,7	1		1	1								437 053 002	
				1523 66,9	1		1								1	437 053 003	
				233 10,5	1		1	1								437 053 004	
				1245 73,7	1		1								1	437 053 005	
				2512 71,1	2		2								2	437 053 006	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 053 007	Ursendorf	Abs. Proz.				1991		1991	1487 74,7		
437 053 008	Völkofen	Abs. Proz.				4016		4016	2323 57,8		
437 056	<u>Illmensee</u>										
437 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1214	962 79,2	13 1,4	10908		10908	4196 38,5		
437 056 001	Illmensee	Abs. Proz.				5223		5223	2367 45,3		
437 056 002	Illwangen	Abs. Proz.				1597		1597	243 15,2		
437 056 003	Ruschweiler	Abs. Proz.				4088		4088	1586 38,8		
437 059	<u>Inzigkofen</u>										
437 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1814	1370 75,5	92 6,7	15694		15694	7282 46,4		
437 059 001	Inzigkofen	Abs. Proz.				6942		6942	2548 36,7		
437 059 002	Vilsingen	Abs. Proz.				5554		5554	3008 54,2		
437 059 003	Engelswies	Abs. Proz.				3198		3198	1726 54,0		
437 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Engelswies	Abs. Proz.	423	307 72,6	14 4,6	1430		1430	841 58,8		
437 059 120	Vilsingen	Abs. Proz.	548	424 77,4	20 4,7	2755		2755	1389 50,4		
437 065	<u>Krauchenwies</u>										
437 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3343	2403 71,9	126 5,2	33809		33809	18161 53,7		
437 065 001	Krauchenwies	Abs. Proz.				16516		16516	8002 48,4		
437 065 002	Göggingen	Abs. Proz.				6167		6167	2465 40,0		
437 065 003	Hausen	Abs. Proz.				3962		3962	3186 80,4		
437 065 004	Ablach	Abs. Proz.				4102		4102	1906 46,5		
437 065 005	Bittelschieß	Abs. Proz.				1847		1847	1387 75,1		
437 065 006	Ettisweiler	Abs. Proz.				1215		1215	1215 100,0		
437 065 110	Wahl der Ortschaftsräte Ablach	Abs. Proz.	476	333 70,0	17 5,1	2570		2570	1612 62,7		
437 065 120	Bittelschieß	Abs. Proz.	189	151 79,9	6 4,0	958		958	569 59,4		
437 065 130	Göggingen	Abs. Proz.	677	530 78,3	17 3,2	4417		4417	2367 53,6		
437 065 140	Hausen u. Ettisweiler	Abs. Proz.	522	353 67,6	20 5,7	1967	1967				
437 072	<u>Leibertingen</u>										
437 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1566	1290 82,4	117 9,1	12250		12250	5786 47,2		
437 072 001	Leibertingen	Abs. Proz.				4064		4064	2196 54,0		
437 072 002	Kreenheinstetten	Abs. Proz.				3489		3489	1629 46,7		

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				504 25,3	1		1	1								437 053 007	
				1693 42,2	2		2	1								1 437 053 008	
																437 056	
				6712 61,5	13 (1)		13 (1)	5							8 (1)	437 056 000	
				2856 54,7	6		6	3							3	437 056 001	
				1354 84,8	2		2								2	437 056 002	
				2502 61,2	5 (1)		5 (1)	2							3 (1)	437 056 003	
																437 059	
				8412 53,6	15 (1)		15 (1)	7							8 (1)	437 059 000	
				4394 63,3	7 (1)		7 (1)	2							5 (1)	437 059 001	
				2546 45,8	5		5	3							2	437 059 002	
				1472 46,0	3		3	2							1	437 059 003	
				589 41,2	5		5	3							2	437 059 110	
				1366 49,6	7		7	4							3	437 059 120	
																437 065	
				15648 46,3	20 (2)		20 (2)	11							9 (2)	437 065 000	
				8514 51,6	7		7	4							3	437 065 001	
				3702 60,0	4 (1)		4 (1)	1							3 (1)	437 065 002	
				776 19,6	4 (1)		4 (1)	3							1 (1)	437 065 003	
				2196 53,5	3		3	1							2	437 065 004	
				460 24,9	1		1	1								437 065 005	
					1		1	1								437 065 006	
				958 37,3	9		9	6							3	437 065 110	
				389 40,6	7		7	4							3	437 065 120	
				2050 46,4	9		9	5							4	437 065 130	
					9	9										437 065 140	
																437 072	
				6464 52,8	13 (1)		13 (1)	6 (1)							7	437 072 000	
				1868 46,0	5 (1)		5 (1)	3 (1)							2	437 072 001	
				1860 53,3	3		3	1							2	437 072 002	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 072 003	Thalheim	Abs. Proz.				3319		3319	1337 40,3		
437 072 004	Altheim	Abs. Proz.				1378		1378	624 45,3		
437 072 110	Wahl der Ortschaftsräte Altheim	Abs. Proz.	165	146 88,5	11 7,5	935		935	482 51,6		
437 072 120	Kreenheinstetten	Abs. Proz.	469	396 84,4	18 4,5	2573		2573	1293 50,3		
437 072 130	Thalheim	Abs. Proz.	414	329 79,5	8 2,4	2180		2180	819 37,6		
437 076	<u>Mengen, Stadt</u>										
437 076 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7173	4867 67,9	191 3,9	87640		87640	38792 44,3	12434 14,2	
437 076 001	Mengen	Abs. Proz.				56409		56409	24094 42,7	8624 15,3	
437 076 002	Beuren	Abs. Proz.				1731		1731	994 57,4		
437 076 003	Blochingen	Abs. Proz.				6619		6619	3446 52,1	926 14,0	
437 076 004	Ennetach	Abs. Proz.				13942		13942	6591 47,3	2884 20,7	
437 076 005	Rosna	Abs. Proz.				2271		2271	1552 68,3		
437 076 006	Rulfingen	Abs. Proz.				6668		6668	2115 31,7		
437 076 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren	Abs. Proz.	201	154 76,6	2 1,3	722	722				
437 076 120	Blochingen	Abs. Proz.	645	489 75,8	21 4,3	3485		3485			
437 076 130	Ennetach	Abs. Proz.	1160	827 71,3	19 2,3	7560		7560		1351 17,9	
437 076 140	Rosna	Abs. Proz.	209	178 85,2	5 2,8	895	895				
437 076 150	Rulfingen	Abs. Proz.	804	472 58,7	44 9,3	2501	2501				
437 078	<u>Meßkirch, Stadt</u>										
437 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5761	3986 69,2	168 4,2	61559		61559	30601 49,7	7167 11,6	
437 078 001	Meßkirch und Igelwies	Abs. Proz.				45479		45479	20988 46,1	6765 14,9	
437 078 002	Rohrdorf	Abs. Proz.				7811		7811	4132 52,9	402 5,1	
437 078 003	Rengetsweiler	Abs. Proz.				8269		8269	5481 66,3		
437 078 110	Wahl der Ortschaftsräte Dietershofen	Abs. Proz.	136	101 74,3	12 11,9	564	564				
437 078 120	Heudorf	Abs. Proz.	236	186 78,8	3 1,6	1251		1251	807 64,5		
437 078 130	Langenhart	Abs. Proz.	165	120 72,7	1 0,8	810		810	405 50,0		
437 078 140	Menningen	Abs. Proz.	320	229 71,6	5 2,2	1515		1515	778 51,4		
437 078 150	Rengetsweiler	Abs. Proz.	268	202 75,4	7 3,5	1317		1317			
437 078 160	Ringgenbach	Abs. Proz.	135	118 87,4	9 7,6	639	639				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
				1982 59,7	3		3	1								2	437 072 003
				754 54,7	2		2	1								1	437 072 004
				453 48,4	7		7	4								3	437 072 110
				1280 49,7	7		7	4								3	437 072 120
				1361 62,4	7		7	3								4	437 072 130
																	437 076
				36414 41,5	25 (3)		25 (3)	12	3							10 (3)	437 076 000
				23691 42,0	14 (2)		14 (2)	5	2							7 (2)	437 076 001
				737 42,6	1		1	1									437 076 002
				2247 33,9	2		2	2									437 076 003
				4467 32,0	4		4	2	1							1	437 076 004
				719 31,7	1		1	1									437 076 005
				4553 68,3	3 (1)		3 (1)	1								2 (1)	437 076 006
					6	6											437 076 110
				3485 100,0	8		8									8	437 076 120
				6209 82,1	10		10		2							8	437 076 130
					6	6											437 076 140
					8	8											437 076 150
																	437 078
				23791 38,6	19 (1)		19 (1)	10	2							7 (1)	437 078 000
				17726 39,0	13 (1)		13 (1)	6	2							5 (1)	437 078 001
				3277 42,0	3		3	2								1	437 078 002
				2788 33,7	3		3	2								1	437 078 003
					7	7											437 078 110
				444 35,5	7		7	5								2	437 078 120
				405 50,0	7		7	3								4	437 078 130
				737 48,6	7		7	4								3	437 078 140
				1317 100,0	7		7									7	437 078 150
					7	7											437 078 160

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 078 170	Rohrdorf	Abs. Proz.	584	462 79,1	15 3,2	3889		3889	2200 56,6		
437 082	<u>Neufra</u>										
437 082 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1451	997 68,7	37 3,7	9155		9155			
437 086	<u>Ostrach</u>										
437 086 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4370	3239 74,1	125 3,9	57932		57932	30820 53,2		
437 086 001	Burgweiler	Abs. Proz.				6390		6390	4422 69,2		
437 086 002	Jettkofen	Abs. Proz.				1793		1793	1793 100,0		
437 086 003	Laubbach	Abs. Proz.				1918		1918	1294 67,5		
437 086 004	Magenbuch	Abs. Proz.				1942		1942	1079 55,6		
437 086 005	Spöck/Kalksreute	Abs. Proz.				2463		2463	1776 72,1		
437 086 006	Tafertsweiler	Abs. Proz.				1946		1946	1176 60,4		
437 086 007	Wangen	Abs. Proz.				2291		2291	1317 57,5		
437 086 008	Weithart	Abs. Proz.				6997		6997	4022 57,5		
437 086 009	Ostrach	Abs. Proz.				32192		32192	13941 43,3		
437 086 110	Wahl der Ortschaftsräte Burgweiler	Abs. Proz.	647	488 75,4	13 2,7	4088		4088			
437 086 120	Jettkofen	Abs. Proz.	180	135 75,0	5 3,7	669	669				
437 086 130	Laubbach	Abs. Proz.	140	119 85,0	1 0,8	684		684			
437 086 140	Magenbuch	Abs. Proz.	194	157 80,9	1 0,6	869		869			
437 086 150	Spöck/Kalkreute	Abs. Proz.	150	126 84,0	1 0,8	645	645				
437 086 151	Spöck	Abs. Proz.				328	328				
437 086 152	Kalkreute	Abs. Proz.				317	317				
437 086 160	Tafertsweiler	Abs. Proz.	197	151 76,6	3 2,0	735	735				
437 086 170	Wangen	Abs. Proz.	109	95 87,2	2 2,1	525	525				
437 086 180	Weithart	Abs. Proz.	534	412 77,2	12 2,9	2314	2314				
437 086 181	Einhart	Abs. Proz.				887	887				
437 086 182	Habsthal	Abs. Proz.				601	601				
437 086 183	Levertswiler	Abs. Proz.				826	826				
437 088	<u>Pfullendorf, Stadt</u>										
437 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7892	5165 65,4	195 3,8	97728		97728	39907 40,8	8320 8,5	
437 088 001	Pfullendorf	Abs. Proz.				85127		85127	34584 40,6	7351 8,6	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.	
				1689 43,4	9		9	5								4 437 078 170
																437 082
				9155 100,0	10		10								10	437 082 000
																437 086
			10496 18,1	16616 28,7	30 (8)		30 (8)	17						5 (2)	8 (6)	437 086 000
			836 13,1	1132 17,7	4 (1)		4 (1)	3						1 (1)		437 086 001
					1		1	1								437 086 002
				624 32,5	1		1	1								437 086 003
				863 44,4	1		1	1								437 086 004
				687 27,9	1		1	1								437 086 005
			430 22,1	340 17,5	1		1	1								437 086 006
				974 42,5	2 (1)		2 (1)	1							1 (1)	437 086 007
			920 13,1	2055 29,4	3		3	3								437 086 008
			8310 25,8	9941 30,9	16 (6)		16 (6)	5						4 (1)	7 (5)	437 086 009
				4088 100,0	9		9								9	437 086 110
					6	6										437 086 120
				684 100,0	6		6								6	437 086 130
				869 100,0	6		6								6	437 086 140
					6	6										437 086 150
					3	3										437 086 151
					3	3										437 086 152
					6	6										437 086 160
					6	6										437 086 170
					8	8										437 086 180
					3	3										437 086 181
					2	2										437 086 182
					3	3										437 086 183
																437 088
5900 6,0				43601 44,6	25 (3)		25 (3)	11	2 (1)		1				11 (2)	437 088 000
5603 6,6				37589 44,2	21 (3)		21 (3)	8	2 (1)		1				10 (2)	437 088 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 088 002	Aach-Linz	Abs. Proz.				6002		6002	2324 38,7	482 8,0	
437 088 003	Denkingen	Abs. Proz.				3349		3349	1586 47,4	225 6,7	
437 088 004	Großstadelhofen	Abs. Proz.				3250		3250	1413 43,5	262 8,1	
Wahl der Ortschaftsräte											
437 088 110	Aach-Linz	Abs. Proz.	850	567 66,7	16 2,8	4859		4859	2442 50,3		
437 088 120	Denkingen	Abs. Proz.	548	401 73,2	5 1,2	3413		3413	1487 43,6	146 4,3	
437 088 130	Gaisweiler	Abs. Proz.	94	77 81,9	5 6,5	419		419			
437 088 140	Großstadelhofen	Abs. Proz.	275	208 75,6	10 4,8	1316		1316	618 47,0		
437 088 150	Mottschieß	Abs. Proz.	88	77 87,5	1 1,3	526		526	312 59,3		
437 088 160	Otterswang	Abs. Proz.	149	127 85,2	5 3,9	819		819	442 54,0		
437 088 170	Zell a.A.	Abs. Proz.	174	157 90,2	7 4,5	1172		1172	464 39,6		
437 088 171	Zell	Abs. Proz.				619		619	215 34,7		
437 088 172	Schwäblishausen	Abs. Proz.				553		553	249 45,0		
437 100	<u>Saulgau, Stadt</u>										
437 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11639	8227 70,7	330 4,0	150628		150628	67548 44,8	34617 23,0	
437 100 001	Saulgau	Abs. Proz.				107855		107855	44607 41,4	28322 26,3	
437 100 002	Bierstetten, Renhardsw.	Abs. Proz.				4705		4705	2270 48,2	751 16,0	
437 100 003	Bolstern/Haid	Abs. Proz.				8678		8678	4574 52,7	1135 13,1	
437 100 004	Bondorf, Braunenweiler	Abs. Proz.				6495		6495	3302 50,8	474 7,3	
437 100 005	Friedberg, Wolfartsweiler	Abs. Proz.				5294		5294	3829 72,3	646 12,2	
437 100 006	Fulgenstadt	Abs. Proz.				5799		5799	3240 55,9	1089 18,8	
437 100 007	Großtissen, Moosheim	Abs. Proz.				5617		5617	3563 63,4	553 9,8	
437 100 008	Hochberg, Lampertsweiler	Abs. Proz.				6185		6185	2163 35,0	1647 26,6	
Wahl der Ortschaftsräte											
437 100 110	Bierstetten	Abs. Proz.	364	272 74,7	13 4,8	1773		1773			
437 100 120	Bolstern	Abs. Proz.	288	242 84,0	9 3,7	1587		1587	662 41,7		
437 100 130	Bondorf	Abs. Proz.	231	193 83,5	7 3,6	1281		1281			
437 100 140	Braunenweiler	Abs. Proz.	444	317 71,4	20 6,3	2035	2035				
437 100 150	Friedberg	Abs. Proz.	307	237 77,2	9 3,8	1565		1565			
437 100 160	Fulgenstadt	Abs. Proz.	458	340 74,2	17 5,0	2009	2009				
437 100 170	Großtissen	Abs. Proz.	242	202 83,5	9 4,5	1049	1049				

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				3196 53,2	2		2	1								1 437 088 002	
				1538 45,9	1		1	1								437 088 003	
297 9,1				1278 39,3	1		1	1								437 088 004	
				2417 49,7	9		9	5								4 437 088 110	
				1780 52,2	9		9	4								5 437 088 120	
				419 100,0	6		6									6 437 088 130	
				698 53,0	7		7	3								4 437 088 140	
				214 40,7	7		7	4								3 437 088 150	
				377 46,0	7		7	4								3 437 088 160	
				708 60,4	8		8	3								5 437 088 170	
				404 65,3	4		4	1								3 437 088 171	
				304 55,0	4		4	2								2 437 088 172	
																437 100	
				48463 32,2	26 (4)		26 (4)	12	6 (2)							8 437 100 000 (2)	
				34926 32,4	18 (4)		18 (4)	6	6 (2)							6 437 100 001 (2)	
				1684 35,8	1		1	1								437 100 002	
				2969 34,2	2		2	1								1 437 100 003	
				2719 41,9	1		1	1								437 100 004	
				819 15,5	1		1	1								437 100 005	
				1470 25,3	1		1	1								437 100 006	
				1501 26,7	1		1	1								437 100 007	
				2375 38,4	1		1									1 437 100 008	
				1773 100,0	7		7									7 437 100 110	
				925 58,3	7		7	3								4 437 100 120	
				1281 100,0	7		7									7 437 100 130	
					9	9										437 100 140	
				1565 100,0	7		7									7 437 100 150	
					9	9										437 100 160	
					7	7										437 100 170	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 100 180	Haid	Abs. Proz.	789	655 83,0	20 3,1	5482		5482			
437 100 190	Hochberg	Abs. Proz.	329	259 78,7	14 5,4	1692		1692			
437 100 200	Lampertsweller	Abs. Proz.	214	173 80,8	8 4,6	1087		1087			
437 100 210	Moosheim	Abs. Proz.	234	174 74,4	1 0,6	1172		1172			
437 100 220	Renhardsweller	Abs. Proz.	179	142 79,3	2 1,4	951		951			
437 100 230	Wolfartsweller	Abs. Proz.	193	170 88,1		1163		1163			
437 101	<u>Scheer, Stadt</u>										
437 101 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1838	1308 71,2	30 2,3	16041		16041			
437 101 001	Scheer	Abs. Proz.				11912		11912			
437 101 002	Heudorf	Abs. Proz.				4129		4129			
437 102	<u>Schwenningen</u>										
437 102 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1234	1039 84,2	37 3,6	9671		9671	5787 59,8		
437 104	<u>Sigmaringen, Stadt</u>										
437 104 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11115	7427 66,8	265 3,6	155415		155415	69786 44,9	27213 17,5	
437 104 001	Sigmaringen	Abs. Proz.				117571		117571	52200 44,4	22312 19,0	
437 104 002	Laiz	Abs. Proz.				21009		21009	9095 43,3	4094 19,5	
437 104 003	Jungnau	Abs. Proz.				6102		6102	2269 37,2		
437 104 004	Gutenstein	Abs. Proz.				4224		4224	2061 48,8	807 19,1	
437 104 005	Oberschmeien	Abs. Proz.				3240		3240	2156 66,5		
437 104 006	Unterschmeien	Abs. Proz.				3269		3269	2005 61,3		
437 104 110	Wahl der Ortschaftsräte Gutenstein	Abs. Proz.	343	286 83,4	11 3,8	1360		1360			
437 104 120	Jungnau	Abs. Proz.	610	427 70,0	15 3,5	2780		2780			
437 104 130	Laiz	Abs. Proz.	2077	1405 67,6	73 5,2	8963		8963	3816 42,6	2284 25,5	
437 104 140	Oberschmeien	Abs. Proz.	335	249 74,3	9 3,6	997	997				
437 104 150	Unterschmeien	Abs. Proz.	144	107 74,3		471	471				
437 105	<u>Sigmaringendorf</u>										
437 105 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2645	1937 73,2	40 2,1	24945		24945			
437 107	<u>Stetten am Kalten Markt</u>										
437 107 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4037	2955 73,2	97 3,3	35644		35644	13598 38,1	6110 17,1	
437 107 001	Stetten a. k.m.	Abs. Proz.				23360		23360	8515 36,5	5267 22,5	

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				5482 100,0	9		9								9 437 100 180	
				1692 100,0	7		7								7 437 100 190	
				1087 100,0	7		7								7 437 100 200	
				1172 100,0	7		7								7 437 100 210	
				951 100,0	7		7								7 437 100 220	
				1163 100,0	7		7								7 437 100 230	
															437 101	
				16041 100,0	15 (1)		15 (1)								15 437 101 000	
				11912 100,0	11 (1)		11 (1)								11 437 101 001	
				4129 100,0	4		4								4 437 101 002	
															437 102	
				3884 40,2	10		10	6							4 437 102 000	
															437 104	
17887 11,5				40529 26,1	30 (4)		30 (4)	14	5 (1)		3 (1)				8 437 104 000	
13939 11,9				29120 24,8	20 (3)		20 (3)	8	4 (1)		2				6 437 104 001	
2397 11,4				5423 25,8	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)				1 437 104 002	
1551 25,4				2282 37,4	2		2	1							1 437 104 003	
				1356 32,1	1		1	1							437 104 004	
				1084 33,5	1		1	1							437 104 005	
				1264 38,7	1		1	1							437 104 006	
				1360 100,0	5		5								5 437 104 110	
				2780 100,0	7		7								7 437 104 120	
				2863 31,9	7		7	3	2						2 437 104 130	
					5	5									437 104 140	
					5	5									437 104 150	
															437 105	
				24945 100,0	14		14								14 437 105 000	
															437 107	
	1023 2,9			14913 41,8	15 (1)		15 (1)	6 (1)	2						7 437 107 000	
				9578 41,0	9 (1)		9 (1)	4 (1)	2						3 437 107 001	

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 107 002	Frohnstetten	Abs. Proz.				6972		6972	2717 39,0	419 6,0	
437 107 003	Storzingen	Abs. Proz.				1997		1997	780 39,1	283 14,2	
437 107 004	Glashütte	Abs. Proz.				1737		1737	855 49,2	141 8,1	
437 107 005	Nusplingen	Abs. Proz.				1578		1578	731 46,3		
437 107 110	Wahl der Ortschaftsräte Frohnstetten	Abs. Proz.	824	683 82,9	23 3,4	4444		4444			
437 107 120	Glashütte	Abs. Proz.	275	237 86,2	3 1,3	1201	1201				
437 107 121	Oberglashütte	Abs. Proz.				587	587				
437 107 122	Unterglashütte	Abs. Proz.				614	614				
437 107 130	Storzingen	Abs. Proz.	301	243 80,7	17 7,0	1520		1520			
437 114	<u>Veringenstadt, Stadt</u>										
437 114 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1685	1227 72,8	56 4,6	14081		14081			
437 114 001	Veringenstadt	Abs. Proz.				9687		9687			
437 114 002	Veringendorf	Abs. Proz.				2981		2981			
437 114 003	Hermentingen	Abs. Proz.				1413		1413			
437 114 110	Wahl der Ortschaftsräte Hermentingen	Abs. Proz.	137	108 78,8	2 1,9	351	351				
437 114 120	Veringendorf	Abs. Proz.	387	288 74,4	12 4,2	1335		1335			
437 118	<u>Wald</u>										
437 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1820	1402 77,0	40 2,9	16015		16015	10239 63,9		
437 118 001	Wald	Abs. Proz.				5953		5953	3602 60,5		
437 118 002	Glashütte	Abs. Proz.				1104		1104	742 67,2		
437 118 003	Kappel	Abs. Proz.				1507		1507	887 58,9		
437 118 004	Riedetsweiler	Abs. Proz.				679		679	679 100,0		
437 118 005	Ruhestetten	Abs. Proz.				610		610	610 100,0		
437 118 006	Sentenhart	Abs. Proz.				1324		1324	923 69,7		
437 118 007	Walbertsweiler	Abs. Proz.				2465		2465	1561 63,3		
437 118 008	Hippetsweiler	Abs. Proz.				590		590	590 100,0		
437 118 009	Reischach	Abs. Proz.				1328		1328	645 48,6		
437 118 010	Rothenlachen	Abs. Proz.				455		455			
437 118 110	Wahl der Ortschaftsräte Glashütte-Kappel	Abs. Proz.	138	125 90,6	4 3,2	847		847			

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- ein- g.		
	1023 14,7			2813 40,3	3		3	1								2 437 107 002	
				934 46,8	1		1									1 437 107 003	
				741 42,7	1		1	1								437 107 004	
				847 53,7	1		1									1 437 107 005	
				4444 100,0	7		7									7 437 107 110	
					6	6										437 107 120	
					3	3										437 107 121	
					3	3										437 107 122	
				1520 100,0	7		7									7 437 107 130	
																437 114	
				14081 100,0	14		14									14 437 114 000	
				9687 100,0	9		9									9 437 114 001	
				2981 100,0	3		3									3 437 114 002	
				1413 100,0	2		2									2 437 114 003	
					5	5										437 114 110	
				1335 100,0	5		5									5 437 114 120	
																437 118	
				5776 36,1	15 (1)		15 (1)	10								5 (1) 437 118 000	
				2351 39,5	5 (1)		5 (1)	3								2 (1) 437 118 001	
				362 32,8	1		1	1								437 118 002	
				620 41,1	1		1	1								437 118 003	
					1		1	1								437 118 004	
					1		1	1								437 118 005	
				401 30,3	1		1	1								437 118 006	
				904 36,7	2		2	1								1 437 118 007	
					1		1	1								437 118 008	
				683 51,4	1		1									1 437 118 009	
				455 100,0	1		1									1 437 118 010	
				847 100,0	8		8									8 437 118 110	

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 118 111	Glashütte	Abs. Proz.				357		357			
437 118 112	Kappel	Abs. Proz.				490		490			
437 118 120	Sentanhart	Abs. Proz.	275	218 79,3	15 6,9	1307		1307			
437 118 130	Walbertsweiler	Abs. Proz.	368	293 79,6	15 5,1	1877		1877			
437 123	<u>Sauldorf</u>										
437 123 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1741	1375 79,0	79 5,7	13231		13231	7312 55,3		
437 123 001	Sauldorf	Abs. Proz.				2998		2998	1544 51,5		
437 123 002	Bietingen	Abs. Proz.				1565		1565	1147 73,3		
437 123 003	Boll	Abs. Proz.				1787		1787	985 55,1		
437 123 004	Krumbach	Abs. Proz.				2106		2106	1061 50,4		
437 123 005	Rast	Abs. Proz.				2521		2521	1422 56,4		
437 123 006	Wasser	Abs. Proz.				2254		2254	1153 51,2		
437 123 110	Wahl der Ortschaftsräte Bietingen	Abs. Proz.	187	138 73,8	11 8,0	407	407				
437 123 120	Boll	Abs. Proz.	298	242 81,2	7 2,9	922		922	638 69,2		
437 123 130	Rast	Abs. Proz.	289	229 79,2	8 3,5	742	742				
437 123 140	Wasser	Abs. Proz.	294	228 77,6	10 4,4	662	662				
437 124	<u>Herdwangen-Schönach</u>										
437 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1953	1370 70,1	66 4,8	13762		13762	5464 39,7		
437 124 001	Herdwangen	Abs. Proz.				6069		6069	2830 46,6		
437 124 002	Schönach	Abs. Proz.				6848		6848	2294 33,5		
437 124 003	Oberndorf	Abs. Proz.				845		845	340 40,2		
437 124 110	Wahl der Ortschaftsräte Oberndorf	Abs. Proz.	126	83 65,9		505	505				
437	Landkreis Sigmaringen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	89403	63484 71,0	2524 4,0	975638		975638	409452 42,0	102358 10,5	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				53211		53211	21400 40,2	4831 9,1	
43	Region Bodensee-Oberschwaben Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	406332	276695 68,1	9589 3,5	5192889	5067	5187822	1942658 37,4	805502 15,5	59392 1,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				233688	633	233055	84936 36,4	31896 13,7	1952 0,8

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				357 100,0	4		4									4 437 118 111
				490 100,0	4		4									4 437 118 112
				1307 100,0	7		7									7 437 118 120
				1877 100,0	7		7									7 437 118 130
																437 123
				5919 44,7	12		12	7								5 437 123 000
				1454 48,5	3		3	2								1 437 123 001
				418 26,7	1		1	1								437 123 002
				802 44,9	2		2	1								1 437 123 003
				1045 49,6	2		2	1								1 437 123 004
				1099 43,6	2		2	1								1 437 123 005
				1101 48,8	2		2	1								1 437 123 006
					4	4										437 123 110
				284 30,8	4		4	3								1 437 123 120
					4	4										437 123 130
					4	4										437 123 140
																437 124
				8298 60,3	13 (1)		13 (1)	5 (1)								8 437 124 000
				3239 53,4	5		5	2								3 437 124 001
				4554 66,5	7 (1)		7 (1)	3 (1)								4 437 124 002
				505 59,8	1		1									1 437 124 003
					7	7										437 124 110
23787 2,4	1023 0,1		10496 1,1	428522 43,9	424 (37)		424 (37)	169 (3)	23 (4)		4 (1)			5 (2)	223 (27)	437
956 1,8	73 0,1		477 0,9	25473 47,9												
162112 3,1	4425 0,1	49706 1,0	81548 1,6	2082479 40,1	1476 (114)	32	1444 (114)	512 (8)	147 (25)	3 (1)	14 (3)		2	8 (3)	758 (74)	43
5120 2,2	179 0,1	1702 0,7	2488 1,1	104782 45,0												

2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte

Schlüssel- nummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
4	Regierungsbezirk Tübingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1184210 68,4	810055 68,4	28598 3,5	17164971	83184	17081787	5246234 30,7	3041421 17,8	332325 1,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				686635	8375	678260	197784 29,2	104587 15,4	9071 1,3
	Land Baden-Württemberg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7119523 66,7	4748881 66,7	186010 3,9	115396082	266283	115129799	36328437 31,6	27751841 24,1	4052385 3,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				4063068	23219	4039849	1222815 30,3	894497 22,1	105800 2,6

und der Ortschaftsräte 1994 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- eini- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
516940 3,0	94831 0,6	105739 0,6	417335 2,4	7326962 42,9	4134 (293)	278	3856 (293)	1016 (24)	417 (67)	17 (8)	40 (10)	2	2	164 (12)	2198 (172)	4	
16108 2,4	2440 0,4	3137 0,5	21543 3,2	323590 47,7													
8810183 7,7	2548779 2,2	1401582 1,2	3593840 3,1	30642752 26,6	19971 (1307)	612	19359 (1307)	5495 (94)	3448 (328)	217 (49)	529 (114)	49 (12)	15 (3)	1123 (78)	8483 (629)		
230025 5,7	55850 1,4	31196 0,8	167784 4,2	1331882 33,0													

3. Ergebnisse der Wahlen der

Gemeindegrößenklasse	Anzahl der Gemeinden	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
Gemeindegrößenklasse 1- 1000 Einwohner	90	Abs. Proz.	35289	28052 79,5	775 2,8	190171	59267	120904	8393 6,9	2489 2,1	
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				23519	8536	14983	1049 7,0	311 2,1	
Gemeindegrößenklasse 1001- 2000 Einwohner	129	Abs. Proz.	151267	114746 75,9	3614 3,1	1090878	32325	1058553	146744 13,9	54126 5,1	2346 0,2
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				104910	2978	101932	14124 13,9	5207 5,1	235 0,2
Gemeindegrößenklasse 2001- 3000 Einwohner	182	Abs. Proz.	332329	244140 73,5	8166 3,3	2664813	113343	2551470	530718 20,8	247280 9,7	10401 0,4
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				217264	8685	208579	43592 20,9	20374 9,8	867 0,4
Gemeindegrößenklasse 3001- 5000 Einwohner	227	Abs. Proz.	649087	464998 71,6	17534 3,8	6134504	51348	6083156	1396566 23,0	819795 13,5	14260 0,2
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				405465	3019	402446	92958 23,1	55312 13,7	872 0,2
Gemeindegrößenklasse 5001- 10000 Einwohner	253	Abs. Proz.	1258093	878984 69,9	33239 3,8	14121663		14121663	4151771 29,4	2939364 20,8	77900 0,6
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				754750		754750	220100 29,2	157450 20,9	4122 0,5
Gemeindegrößenklasse 10001- 20000 Einwohner	141	Abs. Proz.	1355509	913063 67,4	36850 4,0	17737127		17737127	6061831 34,2	4399304 24,9	458336 2,6
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				764897		764897	260051 34,0	188829 24,7	20628 2,7
Gemeindegrößenklasse 20001- 30000 Einwohner	38	Abs. Proz.	649430	426726 65,7	18617 4,4	9928668		9928668	3452434 34,9	2409163 24,3	282931 2,8
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				347636		347636	120949 34,8	84433 24,3	9740 2,8
Gemeindegrößenklasse 30001- 50000 Einwohner	27	Abs. Proz.	734171	464982 63,3	23443 5,0	13123846		13123846	4541270 34,6	3390167 25,8	527119 4,0
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				376919		376919	130564 34,6	97320 25,8	15498 4,1
Gemeindegrößenklasse 50001-150000 Einwohner	19	Abs. Proz.	1037969	652758 62,9	27585 4,2	22429068		22429068	7093236 31,6	5727258 25,5	966487 4,3
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				553535		553535	175455 31,7	141821 25,6	23329 4,2
Gemeindegrößenklasse 150001-400000 Einwohner	3	Abs. Proz.	543761	320839 59,0	9983 3,1	14636727		14636727	4757666 32,5	4264957 29,1	708325 4,8
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				291862		291862	94176 32,3	85140 29,2	13937 4,8
Gemeindegrößenklasse 400001 u. mehr Einwohner	1	Abs. Proz.	372618	239593 64,3	6204 2,6	13338617		13338617	4187808 31,4	3497938 26,2	994380 7,5
Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				222310		222310	69797 31,4	58299 26,2	16573 7,5

Gemeinderäte 1994 nach Gemeindegrößenklassen

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Gemeinde- größen- klasse	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
			1525 1,3	108497 89,7	727 (3)	378	349 (3)	25	6					3	315 (3)	1- 1000	
			191 1,3	13432 89,6													
1115 0,1	226 0,0	331 0,0	64806 6,1	788859 74,5	1369 (29)	54	1315 (29)	181 (1)	60 (2)	2	2			76 (2)	994 (24)	1001- 2000	
93 0,1	23 0,0	28 0,0	6267 6,1	75956 74,5													
12009 0,5			163874 6,4	1587188 62,2	2300 (69)	130	2170 (69)	451 (15)	195 (14)	8	8 (1)			146 (4)	1362 (35)	2001- 3000	
984 0,5			12781 6,1	129981 62,3													
68044 1,1	1581 0,0	4501 0,1	434384 7,1	3344025 55,0	3626 (209)	50	3576 (209)	809 (14)	456 (42)	6 (2)	33 (7)	1 (1)	1	251 (7)	2019 (136)	3001- 5000	
4433 1,1	109 0,0	316 0,1	27626 6,9	220821 54,9													
364321 2,6	18867 0,1	8703 0,1	1124633 8,0	5436204 38,5	5073 (367)		5073 (367)	1562 (37)	1004 (112)	20 (5)	109 (29)	4 (3)		404 (33)	1970 (148)	5001- 10000	
19686 2,6	1055 0,1	439 0,1	59756 7,9	292141 38,7													
907349 5,1	56588 0,3	31301 0,2	710062 4,0	5102356 28,8	3519 (270)		3519 (270)	1256 (17)	852 (77)	75 (14)	149 (24)	5 (1)	3 (1)	156 (15)	1023 (121)	10001- 20000	
39903 5,2	2477 0,3	1306 0,2	30229 4,0	221474 29,0													
608207 6,1	54808 0,6	48982 0,5	289084 2,9	2783059 28,0	1240 (154)		1240 (154)	453 (4)	301 (38)	30 (12)	71 (21)	5 (3)	1	43 (7)	336 (69)	20001- 30000	
21770 6,3	1937 0,6	1844 0,5	9775 2,8	97187 28,0													
923644 7,0	85263 0,6	58421 0,4	298973 2,3	3298989 25,1	1071 (138)		1071 (138)	395 (5)	286 (28)	35 (10)	66 (16)	5 (2)	1	25 (6)	258 (71)	30001- 50000	
26509 7,0	2434 0,6	1814 0,5	8307 2,2	94473 25,1													
1311496 5,8	806217 3,6	329233 1,5	506499 2,3	5688642 25,4	836 (68)		836 (68)	291 (1)	227 (15)	31 (6)	54 (16)	21 (2)	5 (2)	19 (4)	188 (22)	50001-150000	
31893 5,8	20402 3,7	8110 1,5	12853 2,3	139672 25,2													
2310742 15,8	559220 3,8	581606 4,0		1454211 9,9	150		150	52	45	6	26	4	3		14	150001-400000	
46366 15,9	11313 3,9	11697 4,0		29233 10,0													
2303256 17,3	966009 7,2	338504 2,5		1050722 7,9	60		60	20	16	4	11	4	1		4	400001 u.mehr	
38388 17,3	16100 7,2	5642 2,5		17512 7,9													

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
115 000	Landkreis Böblingen	Abs. Proz.	233958	158383 67,7	4797 3,0	1201459		1201459	305934 25,5	262800 21,9	45766 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				16236		16236	4134 25,5	3551 21,9	618 3,8
115 201	Wahlkreis Böblingen	Abs. Proz.				181229		181229	51213 28,3	44478 24,5	4756 2,6
115 202	Wahlkreis Sindelfingen	Abs. Proz.				294993		294993	66419 22,5	67323 22,8	15206 5,2
115 203	Wahlkreis Leonberg	Abs. Proz.				184930		184930	48760 26,4	45415 24,6	10837 5,9
115 204	Wahlkreis Herrenberg	Abs. Proz.				124743		124743	29179 23,4	27467 22,0	2727 2,2
115 205	Wahlkreis Weil der Stadt	Abs. Proz.				106326		106326	34802 32,7	26834 25,2	4412 4,1
115 206	Wahlkreis Renningen	Abs. Proz.				52368		52368	9969 19,0	10145 19,4	1181 2,3
115 207	Wahlkreis Holzgerlingen	Abs. Proz.				60598		60598	10157 16,8	7888 13,0	1249 2,1
115 208	Wahlkreis Schönaich	Abs. Proz.				53508		53508	15654 29,3	11419 21,3	1289 2,4
115 209	Wahlkreis Gärtringen	Abs. Proz.				104523		104523	29404 28,1	17584 16,8	2820 2,7
115 210	Wahlkreis Gäufelden	Abs. Proz.				38241		38241	10377 27,1	4247 11,1	1289 3,4
116 000	Landkreis Esslingen	Abs. Proz.	337132	229945 68,2	7231 3,1	1748152		1748152	438186 25,1	445132 25,5	67980 3,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				215348		215348	54120 25,1	51178 23,8	8377 3,9
116 201	Wahlkreis Esslingen am Neckar	Abs. Proz.				646526		646526	164872 25,5	196647 30,4	22775 3,5
116 202	Wahlkreis Filderstadt	Abs. Proz.				122198		122198	27993 22,9	40324 33,0	4798 3,9
116 203	Wahlkreis Kirchheim unter Teck	Abs. Proz.				107950		107950	27285 25,3	26702 24,7	8735 8,1
116 204	Wahlkreis Leinfelden-Echterdingen	Abs. Proz.				111252		111252	32280 29,0	21861 19,6	6498 5,8
116 205	Wahlkreis Nürtingen	Abs. Proz.				111547		111547	23776 21,3	19316 17,3	4845 4,3
116 206	Wahlkreis Ostfildern	Abs. Proz.				68330		68330	15089 22,1	15159 22,2	1962 2,9
116 207	Wahlkreis Aichtal	Abs. Proz.				62247		62247	13006 20,9	16302 26,2	2974 4,8
116 208	Wahlkreis Aichwald	Abs. Proz.				69635		69635	15252 21,9	14150 20,3	2515 3,6

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.			
186264 15,5	36364 3,0			364331 30,3	85 (11)		85 (11)	22 (3)	18 (2)	3 (3)	12 (1)	2 (2)				28	115 000	
2517 15,5	491 3,0			4923 30,3														
29931 16,5	7438 4,1			43413 24,0	10		10	3	3		2					2	115 201	
55682 18,9	16844 5,7			73519 24,9	15 (2)		15 (2)	3	3		4 (1)	1 (1)				4	115 202	
28032 15,2	3697 2,0			48189 26,1	11 (1)		11 (1)	3	3	1 (1)	1					3	115 203	
16733 13,4	3814 3,1			44823 35,9	8		8	2	2		1					3	115 204	
12805 12,0				27473 25,8	9 (2)		9 (2)	3 (1)	2	1 (1)	1					2	115 205	
6920 13,2	1860 3,6			22293 42,6	5		5	1	1							3	115 206	
8339 13,8				32965 54,4	6 (1)		6 (1)	1	1 (1)		1					3	115 207	
9144 17,1				16002 29,9	7 (2)		7 (2)	2 (1)	2 (1)		1					2	115 208	
15367 14,7	1569 1,5			37779 36,1	8 (1)		8 (1)	3 (1)	1		1					3	115 209	
3311 8,7	1142 3,0			17875 46,7	6 (2)		6 (2)	1		1 (1)		1 (1)				3	115 210	
222946 12,8	94206 5,4	1931 0,1		477771 27,3	101 (11)		101 (11)	26	24 (1)	4 (4)	12 (2)	5 (4)				30	116 000	
26980 12,5	10668 5,0	386 0,2		63640 29,6														
86155 13,3	43535 6,7			132542 20,5	18		18	5	6		2	1				4	116 201	
16627 13,6	4741 3,9			27715 22,7	8 (1)		8 (1)	2	3 (1)		1					2	116 202	
14945 13,8	5351 5,0			24932 23,1	9 (2)		9 (2)	2	2	2 (2)	1					2	116 203	
17145 15,4	2300 2,1			31168 28,0	8 (1)		8 (1)	2	2	1 (1)	1					2	116 204	
12555 11,3	6456 5,8			44599 40,0	8 (1)		8 (1)	2	1		1	1 (1)				3	116 205	
8844 12,9	2403 3,5	1931 2,8		22942 33,6	5		5	1	1		1					2	116 206	
6337 10,2	2409 3,9			21219 34,1	5		5	1	2							2	116 207	
10083 14,5	2578 3,7			25057 36,0	5		5	1	1		1					2	116 208	

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
116 209	Wahlkreis Frickenhäuser	Abs. Proz.				46488		46488	17066 36,7	8973 19,3	739 1,6
116 210	Wahlkreis Neuhausen auf den Fildern	Abs. Proz.				60754		60754	18658 30,7	12910 21,2	1072 1,8
116 211	Wahlkreis Plochingen	Abs. Proz.				130693		130693	32891 25,2	31750 24,3	3349 2,6
116 212	Wahlkreis Weilheim a.d.T	Abs. Proz.				119731		119731	27175 22,7	22164 18,5	4032 3,4
116 213	Wahlkreis Wendlingen am Neckar	Abs. Proz.				90801		90801	22843 25,2	18874 20,8	3686 4,1
117 000	Landkreis Göppingen	Abs. Proz.	176230	114672 65,1	4205 3,7	792142		792142	258385 32,6	217776 27,5	75104 9,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				105408		105408	35025 33,2	27945 26,5	8947 8,5
117 201	Wahlkreis Göppingen	Abs. Proz.				323510		323510	95295 29,5	95007 29,4	43462 13,4
117 202	Wahlkreis Geislingen	Abs. Proz.				69588		69588	27690 39,8	20366 29,3	3310 4,8
117 203	Wahlkreis Ebersbach	Abs. Proz.				38831		38831	10449 26,9	11785 30,3	2936 7,6
117 204	Wahlkreis Uhingen	Abs. Proz.				31265		31265	7147 22,9	9651 30,9	2059 6,6
117 205	Wahlkreis Rechberghausen	Abs. Proz.				33948		33948	9092 26,8	6464 19,0	1580 4,7
117 206	Wahlkreis Heiningen	Abs. Proz.				69247		69247	18789 27,1	15440 22,3	5064 7,3
117 207	Wahlkreis Eislingen	Abs. Proz.				91494		91494	33985 37,1	27596 30,2	1371 1,5
117 208	Wahlkreis Süßen	Abs. Proz.				47175		47175	14811 31,4	17623 37,4	10116 21,4
117 209	Wahlkreis Donzdorf	Abs. Proz.				41616		41616	20553 49,4	7410 17,8	2961 7,1
117 210	Wahlkreis Deggingen	Abs. Proz.				45468		45468	20574 45,2	6434 14,2	2245 4,9
118 000	Landkreis Ludwigsburg	Abs. Proz.	328454	224373 68,3	5798 2,6	1555829		1555829	503015 32,3	348482 22,4	91084 5,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				210783		210783	68185 32,3	47701 22,6	11923 5,7
118 201	Wahlkreis Ludwigsburg	Abs. Proz.				521825		521825	168011 32,2	113025 21,7	35278 6,8
118 202	Wahlkreis Kornwestheim	Abs. Proz.				63939		63939	22242 34,8	22133 34,6	2388 3,7
118 203	Wahlkreis Bietigheim	Abs. Proz.				119415		119415	47125 39,5	24552 20,6	7248 6,1

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen		
4583 9,9	3188 6,9			11939 25,7	5 (1)		5 (1)	2	1			1 (1)			1 116 209		
7418 12,2	3169 5,2			17527 28,8	7 (2)		7 (2)	2	1		2 (2)				2 116 210		
13626 10,4	6830 5,2			42247 32,3	8 (1)		8 (1)	2	2			1 (1)			3 116 211		
12293 10,3	8501 7,1			45566 38,1	7		7	2	1		1				3 116 212		
12335 13,6	2745 3,0			30318 33,4	8 (2)		8 (2)	2	1	1 (1)	1	1 (1)			2 116 213		
81377 10,3	33760 4,3	3471 0,4		122269 15,4	76 (12)		76 (12)	27	21	6 (3)	7 (5)	2 (1)			13 117 000 (3)		
10531 10,0	3991 3,8	434 0,4		18534 17,6													
34879 10,8	20068 6,2			34799 10,8	15		15	5	5	2	1	1			1 117 201		
6332 9,1	1695 2,4			10195 14,7	7		7	4	2						1 117 202		
3661 9,4	2088 5,4			7912 20,4	6 (1)		6 (1)	2	2		1 (1)				1 117 203		
1609 5,1	1561 5,0			9238 29,5	5 (1)		5 (1)	1	2						2 117 204 (1)		
3735 11,0	1703 5,0			11374 33,5	7 (3)		7 (3)	1	1		2 (2)				3 117 205 (1)		
13595 19,6	1533 2,2			14826 21,4	10 (4)		10 (4)	2	2	1 (1)	3 (2)	1 (1)			1 117 206		
7278 8,0	1346 1,5	3471 3,8		16447 18,0	8		8	4	3						1 117 207		
3428 7,3	1197 2,5				7 (2)		7 (2)	2	2	3 (2)					117 208		
2364 5,7	1181 2,8			7147 17,2	5		5	3	1						1 117 209		
4496 9,9	1388 3,1			10331 22,7	6 (1)		6 (1)	3	1						2 117 210 (1)		
216246 13,9	78376 5,0	18889 1,2		299737 19,3	103 (15)		103 (15)	35	24 (1)	6 (5)	14 (4)	4 (3)			20 118 000 (2)		
29089 13,8	9378 4,4	2310 1,1		42197 20,0													
74903 14,4	36158 6,9	9436 1,8		85014 16,3	18 (2)		18 (2)	6	4	2 (1)	2	2 (1)			2 118 201		
7866 12,3	4399 6,9			4911 7,7	6 (1)		6 (1)	2	3 (1)		1				118 202		
16053 13,4	7483 6,3	1886 1,6		15068 12,6	8 (1)		8 (1)	3	2	1 (1)	1				1 118 203		

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
118 204	Wahlkreis Ditzingen	Abs. Proz.				40514		40514	12039 29,7	9507 23,5	1119 2,8
118 205	Wahlkreis Vaihingen	Abs. Proz.				122210		122210	29906 24,5	26699 21,8	5758 4,7
118 206	Wahlkreis Korntal-Münchingen	Abs. Proz.				120638		120638	44633 37,0	24469 20,3	9094 7,5
118 207	Wahlkreis Markgröningen	Abs. Proz.				145159		145159	43206 29,8	39035 26,9	5728 3,9
118 208	Wahlkreis Asperg	Abs. Proz.				43606		43606	13701 31,4	10133 23,2	2878 6,6
118 209	Wahlkreis Sachsenheim	Abs. Proz.				78551		78551	21787 27,7	16380 20,9	3676 4,7
118 210	Wahlkreis Besigheim	Abs. Proz.				68505		68505	23601 34,5	10917 15,9	7802 11,4
118 211	Wahlkreis Steinheim	Abs. Proz.				86076		86076	31719 36,8	19590 22,8	2320 2,7
118 212	Wahlkreis Freiberg	Abs. Proz.				60651		60651	17600 29,0	11698 19,3	2815 4,6
118 213	Wahlkreis Marbach	Abs. Proz.				43720		43720	13671 31,3	10213 23,4	1053 2,4
118 214	Wahlkreis Remseck	Abs. Proz.				41020		41020	13774 33,6	10131 24,7	3927 9,6
119 000	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Abs. Proz.	275508	177868 64,6	6281 3,5	1163596		1163596	389434 33,5	298660 25,7	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				165188		165188	55911 33,8	41934 25,4	
119 201	Wahlkreis Backnang	Abs. Proz.				91122		91122	29012 31,8	27054 29,7	
119 202	Wahlkreis Fellbach	Abs. Proz.				157431		157431	51296 32,6	41864 26,6	
119 203	Wahlkreis Schorndorf / Winterbach	Abs. Proz.				164556		164556	55501 33,7	44987 27,3	
119 204	Wahlkreis Waiblingen	Abs. Proz.				196670		196670	60289 30,7	51168 26,0	
119 205	Wahlkreis Winnenden	Abs. Proz.				49330		49330	23796 48,2	11389 23,1	
119 206	Wahlkreis Weinstadt	Abs. Proz.				54069		54069	15864 29,3	9282 17,2	
119 207	Wahlkreis Kernen / Korb	Abs. Proz.				54738		54738	21134 38,6	14572 26,6	
119 208	Wahlkreis Wahlvorort Leutenbach	Abs. Proz.				55238		55238	17419 31,5	14017 25,4	
119 209	Wahlkreis Wahlvorort Remshalden	Abs. Proz.				85416		85416	24504 28,7	20426 23,9	

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.		
5877 14,5	1009 2,5			10963 27,1	4		4	2	1						1	118 204	
16495 13,5	4302 3,5			39050 32,0	7		7	2	2		1				2	118 205	
19488 16,2	7749 6,4			15205 12,6	7		7	3	2		1				1	118 206	
19475 13,4	2677 1,8	2329 1,6		32709 22,5	9 (1)		9 (1)	3	2		1	1 (1)			2	118 207	
8163 18,7		1781 4,1		6950 15,9	6 (2)		6 (2)	1	1	1 (1)	2 (1)				1	118 208	
9397 12,0	3961 5,0			23350 29,7	7 (1)		7 (1)	2	1		1				3 (1)	118 209	
8631 12,6				17554 25,6	8 (3)		8 (3)	2	1	2 (2)					3 (1)	118 210	
9487 11,0	3805 4,4	1480 1,7		17675 20,5	7 (1)		7 (1)	3	2			1 (1)			1	118 211	
10404 17,2	2825 4,7	537 0,9		14772 24,4	5		5	2	1		1				1	118 212	
5944 13,6	1891 4,3	345 0,8		10603 24,3	6 (2)		6 (2)	2	1		2 (2)				1	118 213	
4063 9,9	2117 5,2	1095 2,7		5913 14,4	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)				1	118 214	
129984 11,2	52146 4,5	2475 0,2	290897 25,0		91 (11)		91 (11)	31	24		10 (2)	3 (3)		23 (6)		119 000	
18823 11,4	6850 4,1	393 0,2	41276 25,0														
9164 10,1	7097 7,8		18795 20,6		8 (1)		8 (1)	3	2		1			2 (1)		119 201	
17504 11,1	5038 3,2		41729 26,5		9		9	3	3		1			2		119 202	
15781 9,6	10090 6,1	1151 0,7	37046 22,5		11 (2)		11 (2)	3	3		1	1 (1)		3 (1)		119 203	
22089 11,2	11057 5,6		52067 26,5		10		10	4	3		1			2		119 204	
7562 15,3			6583 13,3		5		5	3	1		1					119 205	
6837 12,6		1324 2,4	20762 38,4		6 (1)		6 (1)	2	1		1 (1)			2		119 206	
6969 12,7	2668 4,9		9395 17,2		6 (1)		6 (1)	2	2		1 (1)			1		119 207	
8220 14,9			15582 28,2		5		5	2	1		1			1		119 208	
8033 9,4	4578 5,4		27875 32,6		9 (3)		9 (3)	2	2			2 (2)		3 (1)		119 209	

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
119 210	Wahlkreis Wahlvorort Rudersberg	Abs. Proz.				70757		70757	25981 36,7	17786 25,1	
119 211	Wahlkreis Wahlvorort Murrhardt	Abs. Proz.				71356		71356	24379 34,2	20738 29,1	
119 212	Wahlkreis Wahlvorort Aspach	Abs. Proz.				112913		112913	40259 35,7	25377 22,5	
11	Region Stuttgart	Abs. Proz.	1351282	905241 67,0	28312 3,1	6461178		6461178	1894954 29,3	1572850 24,3	279934 4,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				712962		712962	217375 30,5	172309 24,2	29865 4,2
125 000	Landkreis Heilbronn	Abs. Proz.	205877	142077 69,0	6088 4,3	696312		696312	266288 38,2	202924 29,1	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				131553		131553	49994 38,0	38285 29,1	
125 201	Wahlkreis Eppingen	Abs. Proz.				67597		67597	26087 38,6	19702 29,1	
125 202	Wahlkreis Schwaigern	Abs. Proz.				51606		51606	16252 31,5	12759 24,7	
125 203	Wahlkreis Brackenheim	Abs. Proz.				70920		70920	25438 35,9	16441 23,2	
125 204	Wahlkreis Lauffen	Abs. Proz.				43308		43308	13574 31,3	14275 33,0	
125 205	Wahlkreis Ilsfeld	Abs. Proz.				34057		34057	12811 37,6	8625 25,3	
125 206	Wahlkreis Obersulm	Abs. Proz.				50794		50794	13430 26,4	17888 35,2	
125 207	Wahlkreis Weinsberg	Abs. Proz.				53611		53611	23031 43,0	11715 21,9	
125 208	Wahlkreis Neckarsulm	Abs. Proz.				67548		67548	30932 45,8	25644 38,0	
125 209	Wahlkreis Möckmühl	Abs. Proz.				65622		65622	28787 43,9	14596 22,2	
125 210	Wahlkreis Bad Friedrichshall	Abs. Proz.				48694		48694	18624 38,2	22139 45,5	
125 211	Wahlkreis Bad Rappenau	Abs. Proz.				61294		61294	24058 39,3	18674 30,5	
125 212	Wahlkreis Neuenstadt	Abs. Proz.				47517		47517	21145 44,5	11706 24,6	
125 213	Wahlkreis Untergruppenbach	Abs. Proz.				33744		33744	12119 35,9	8760 26,0	
126 000	Landkreis Hohenlohekreis	Abs. Proz.	72376	48334 66,8	2080 4,3	260117		260117	98989 38,1	52949 20,4	21241 8,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				44478		44478	16606 37,3	8964 20,2	3638 8,2

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
4723 6,7			22267 31,5		8 (2)		8 (2)	2	2					4 (2)		119 210
11050 15,5	3931 5,5		11258 15,8		6		6	2	2		1			1		119 211
12052 10,7	7687 6,8		27538 24,4		8 (1)		8 (1)	3	2		1			2 (1)		119 212
836817 13,0	294852 4,6	26766 0,4	290897 4,5	1264108 19,6	456 (60)		456 (60)	141 (3)	111 (4)	19 (15)	55 (14)	16 (13)		23 (6)	91 (5)	11
87941 12,3	31378 4,4	3522 0,5	41276 5,8	129295 18,1												
63397 9,1	29218 4,2	13604 2,0	120881 17,4		81 (13)		81 (13)	33	23 (1)		7 (6)	3 (3)	1 (1)	14 (2)		125 000
12041 9,2	5601 4,3	2498 1,9	23133 17,6													
4652 6,9		3885 5,7	13271 19,6		6		6	3	2					1		125 201
4451 8,6	2372 4,6	770 1,5	15002 29,1		5		5	2	1					2		125 202
5539 7,8	5652 8,0	1426 2,0	16424 23,2		8 (2)		8 (2)	3	2		1 (1)	1 (1)		1		125 203
3965 9,2	2701 6,2		8793 20,3		6 (1)		6 (1)	2	2			1 (1)		1		125 204
3971 11,7	2002 5,9	666 2,0	5982 17,6		5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)			1		125 205
6544 12,9	2242 4,4	890 1,8	9800 19,3		7 (2)		7 (2)	2	3 (1)		1 (1)			1		125 206
6385 11,9		1265 2,4	11215 20,9		6 (1)		6 (1)	3	1					2 (1)		125 207
7180 10,6	3792 5,6				8 (2)		8 (2)	3	3		1 (1)	1 (1)				125 208
7571 11,5			14668 22,4		6		6	3	1		1			1		125 209
	2258 4,6	1509 3,1	4164 8,6		5		5	2	3							125 210
4939 8,1	3779 6,2	2859 4,7	6985 11,4		7 (1)		7 (1)	3	2				1 (1)	1		125 211
5022 10,6	2450 5,2		7194 15,1		6 (1)		6 (1)	3	1		1 (1)			1		125 212
3178 9,4	1970 5,8	334 1,0	7383 21,9		6 (2)		6 (2)	2	1		1 (1)			2 (1)		125 213
24485 9,4				62453 24,0	40 (6)		40 (6)	16	8 (2)	3 (2)	3 (2)				10	126 000
4283 9,6				10988 24,7												

4. Ergebnisse der Wahlen der Kreisräte 1994

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
126 201	Wahlkreis Künzelsau	Abs. Proz.				22279		22279	7455 33,5	5687 25,5	2206 9,9
126 202	Wahlkreis Öhringen	Abs. Proz.				72180		72180	29290 40,6	19138 26,5	8032 11,1
126 203	Wahlkreis Jagsttal	Abs. Proz.				50631		50631	30496 60,2	3749 7,4	738 1,5
126 204	Wahlkreis Kochertal	Abs. Proz.				37326		37326	10028 26,9	7419 19,9	4105 11,0
126 205	Wahlkreis Neuenstein	Abs. Proz.				30947		30947	11167 36,1	6451 20,8	3356 10,8
126 206	Wahlkreis Bretzfeld	Abs. Proz.				46754		46754	10553 22,6	10505 22,5	2804 6,0
127 000	Landkreis Schwäbisch Hall	Abs. Proz.	126992	81514 64,2	3143 3,9	552424		552424	185028 33,5	122186 22,1	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				75085		75085	25831 34,4	15823 21,1	
127 201	Wahlkreis Schwäbisch Hall	Abs. Proz.				142556		142556	39919 28,0	41295 29,0	
127 202	Wahlkreis Rosengarten	Abs. Proz.				76791		76791	27820 36,2	17180 22,4	
127 203	Wahlkreis Gaildorf	Abs. Proz.				51951		51951	16209 31,2	10476 20,2	
127 204	Wahlkreis Frankenhardt	Abs. Proz.				53224		53224	31005 58,3	4940 9,3	
127 205	Wahlkreis Crailsheim	Abs. Proz.				101759		101759	30292 29,8	24826 24,4	
127 206	Wahlkreis Ilshofen	Abs. Proz.				62519		62519	15025 24,0	10911 17,5	
127 207	Wahlkreis Schrozberg	Abs. Proz.				63624		63624	24758 38,9	12558 19,7	
128 000	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Abs. Proz.	100086	71455 71,4	3327 4,7	404018		404018	188097 46,6	97973 24,2	14461 3,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				64978		64978	30702 47,2	15179 23,4	2382 3,7
128 201	Wahlkreis Wertheim	Abs. Proz.				87160		87160	42493 48,8	30414 34,9	4854 5,6
128 202	Wahlkreis Freudenberg-Külsheim-Werbach	Abs. Proz.				27617		27617	18717 67,8	4554 16,5	2111 7,6
128 203	Wahlkreis Tauberbischofsheim	Abs. Proz.				60531		60531	29495 48,7	11687 19,3	587 1,0
128 204	Wahlkreis Lauda-Königshofen	Abs. Proz.				33997		33997	13579 39,9	11071 32,6	956 2,8
128 205	Wahlkreis Boxberg - Grünsfeld	Abs. Proz.				43314		43314	19353 44,7	5733 13,2	1889 4,4

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- eing.
2330 10,5				4601 20,7	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)				1	126 201
6150 8,5				9570 13,3	8		8	4	2	1					1	126 202
3411 6,7				12237 24,2	6		6	4							2	126 203
3900 10,4				11874 31,8	8 (3)		8 (3)	2	2 (1)	1 (1)	1 (1)				2	126 204
4016 13,0				5957 19,2	6 (1)		6 (1)	2	1	1 (1)	1				1	126 205
4678 10,0				18214 39,0	7 (1)		7 (1)	2	2 (1)						3	126 206
54845 9,9		20482 3,7		169883 30,8	57 (7)		57 (7)	20	12 (2)		5 (3)		2 (2)		18	127 000
7269 9,7		2836 3,8		23326 31,1												
19257 13,5		5910 4,1		36175 25,4	11 (1)		11 (1)	3	3		2 (1)				3	127 201
5886 7,7		2937 3,8		22968 29,9	8 (1)		8 (1)	3	2				1 (1)		2	127 202
2170 4,2		3522 6,8		19574 37,7	7 (1)		7 (1)	2	1				1 (1)		3	127 203
4728 8,9		1658 3,1		10893 20,5	6		6	5							1	127 204
8067 7,9		2041 2,0		36533 35,9	10 (1)		10 (1)	3	2		1 (1)				4	127 205
7945 12,7		1837 2,9		26801 42,9	7 (1)		7 (1)	1	2 (1)		1				3	127 206
6792 10,7		2577 4,1		16939 26,6	8 (2)		8 (2)	3	2 (1)		1 (1)				2	127 207
32651 8,1		2442 0,6		68394 16,9	50 (8)		50 (8)	26	11 (2)	1 (1)	4 (4)				8 (1)	128 000
5196 8,0		372 0,6		11147 17,2												
8317 9,5		1082 1,2			10 (2)		10 (2)	5	3		2 (2)					128 201
1835 6,6		400 1,4			5 (1)		5 (1)	4		1 (1)						128 202
7264 12,0				11498 19,0	7 (1)		7 (1)	4	1		1 (1)				1	128 203
3054 9,0				5337 15,7	5		5	3	2							128 204
2383 5,5				13956 32,2	6 (1)		6 (1)	3	1 (1)						2	128 205

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
128 206	Wahlkreis Bad Mergentheim Stadt	Abs. Proz.				72081		72081	37834 52,5	14150 19,6	2428 3,4
128 207	Wahlkreis Bad Mergentheim Land	Abs. Proz.				79318		79318	26626 33,6	20364 25,7	1636 2,1
12	Region Franken	Abs. Proz.	505331	343380 68,0	14638 4,3	1912871		1912871	738402 38,6	476032 24,9	35702 1,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				316094		316094	123133 39,0	78252 24,8	6020 1,9
135 000	Landkreis Heidenheim	Abs. Proz.	95745	63262 66,1	3757 5,9	520769		520769		155362 29,8	5345 1,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				56816		56816		17715 31,2	590 1,0
135 201	Wahlkreis Heidenheim	Abs. Proz.				323458		323458		90893 28,1	3170 1,0
135 202	Wahlkreis Gingen, Hermaringen	Abs. Proz.				59951		59951		20539 34,3	1208 2,0
135 203	Wahlkreis Herbrechtingen	Abs. Proz.				21941		21941		6589 30,0	118 0,5
135 204	Wahlkreis Königsbronn, Nattheim	Abs. Proz.				25509		25509		9603 37,6	495 1,9
135 205	Wahlkreis Gerstetten, Steinheim	Abs. Proz.				54265		54265		14852 27,4	150 0,3
135 206	Wahlkreis Sonth. Niederstotz. Disching	Abs. Proz.				35645		35645		12886 36,2	204 0,6
136 000	Landkreis Ostalbkreis	Abs. Proz.	219497	146310 66,7	6206 4,2	1260283		1260283	548044 43,5	362468 28,8	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				132426		132426	59481 44,9	33373 25,2	
136 201	Wahlkreis Aalen	Abs. Proz.				454441		454441	177916 39,2	164934 36,3	
136 202	Wahlkreis Schwäbisch Gmünd	Abs. Proz.				341810		341810	156847 45,9	99706 29,2	
136 203	Wahlkreis Ellwangen	Abs. Proz.				54001		54001	27921 51,7	11261 20,9	
136 204	Wahlkreis Vrngrund	Abs. Proz.				39162		39162	21535 55,0		
136 205	Wahlkreis Härtsfeld - Ries	Abs. Proz.				77995		77995	36906 47,3	14594 18,7	
136 206	Wahlkreis Oberkochen - Kapfenburg	Abs. Proz.				36407		36407	16872 46,3	9257 25,4	
136 207	Wahlkreis Abtsgm.-Leintal, Frickenh. Höh	Abs. Proz.				80059		80059	35584 44,4	19286 24,1	
136 208	Wahlkreis Rosenstein - Waldstetten	Abs. Proz.				89709		89709	32541 36,3	21292 23,7	

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
6473 9,0		960 1,3		10236 14,2	9 (2)		9 (2)	5	2 (1)		1 (1)				1	128 206
3325 4,2				27367 34,5	8 (1)		8 (1)	2	2						4 (1)	128 207
175378 9,2	29218 1,5	36528 1,9	120881 6,3	300730 15,7	228 (34)		228 (34)	95	54 (7)	4 (3)	19 (15)	3 (3)	3 (3)	14 (2)	36 (1)	12
28788 9,1	5601 1,8	5707 1,8	23133 7,3	45460 14,4												
	37029 7,1	13180 2,5	278565 53,5	31288 6,0	50 (8)		50 (8)		16 (1)			3 (2)		29 (5)	2	135 000
	3390 6,0	824 1,4	32341 56,9	1956 3,4												
	27652 8,5	13180 4,1	157275 48,6	31288 9,7	16		16		5			1		8	2	135 201
	3644 6,1		34560 57,6		9 (2)		9 (2)		3			1 (1)		5 (1)		135 202
	1822 8,3		13412 61,1		5 (1)		5 (1)		1			1 (1)		3		135 203
			15411 60,4		5 (1)		5 (1)		2					3 (1)		135 204
	2888 5,3		36375 67,0		9 (3)		9 (3)		2					7 (3)		135 205
	1023 2,9		21532 60,4		6 (1)		6 (1)		3 (1)					3		135 206
122876 9,7	29125 2,3	3777 0,3	69496 5,5	124497 9,9	80 (10)		80 (10)	38	21		7 (4)	1 (1)		2	11 (5)	136 000
12078 9,1	3048 2,3	236 0,2	4444 3,4	19765 14,9												
45189 9,9	9526 2,1	3777 0,8	45405 10,0	7694 1,7	17 (1)		17 (1)	7	7		2 (1)			1		136 201
39153 11,5	8956 2,6		24091 7,0	13057 3,8	16 (1)		16 (1)	8	5		1			1	1 (1)	136 202
4664 8,6	1948 3,6			8207 15,2	7 (2)		7 (2)	4	1		1 (1)				1 (1)	136 203
3262 8,3	728 1,9			13637 34,8	7 (3)		7 (3)	3			1 (1)				3 (2)	136 204
3914 5,0	4540 5,8			18041 23,1	8 (2)		8 (2)	4	1			1 (1)			2 (1)	136 205
2502 6,9				7776 21,4	4		4	2	1						1	136 206
6787 8,5	1589 2,0			16813 21,0	7 (1)		7 (1)	3	2		1 (1)				1	136 207
11082 12,4				24794 27,6	7		7	3	2		1				1	136 208

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
136 209	Wahlkreis Schwäb.Wald,Gschwend-Lorch	Abs. Proz.				86699		86699	41922 48,4	22138 25,5	
13	Region Ostwürttemberg	Abs. Proz.	315242	209572 66,5	9963 4,8	1781052		1781052	548044 30,8	517830 29,1	5345 0,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				189242		189242	59481 31,4	51088 27,0	590 0,3
1	Regierungsbezirk Stuttgart	Abs. Proz.	2171855	1458193 67,1	52913 3,6	10155101		10155101	3181400 31,3	2566712 25,3	320981 3,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				1218299		1218299	399989 32,8	301649 24,8	36475 3,0

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
6323 7,3	1838 2,1			14478 16,7	7		7	4	2						1 136 209	
122876 6,9	66154 3,7	16957 1,0	348061 19,5	155785 8,7	130 (18)		130 (18)	38	37 (1)		7 (4)	4 (3)		31 (5)	13 (5) 13	
12078 6,4	6438 3,4	1060 0,6	36785 19,4	21721 11,5												
1135071 11,2	390224 3,8	80251 0,8	759839 7,5	1720623 16,9	814 (112)		814 (112)	274 (3)	202 (12)	23 (18)	81 (33)	23 (19)	3 (3)	68 (13)	140 (11) 1	
128807 10,6	43418 3,6	10289 0,8	101194 8,3	196476 16,1												

4. Ergebnisse der Wahlen der Kreisträte 1994

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
215 000	Landkreis Karlsruhe	Abs. Proz.	291213	198426 68,1	9082 4,6	1085611		1085611	420402 38,7	289042 26,6	44782 4,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				181918		181918	70042 38,5	48927 26,9	7440 4,1
215 201	Wahlkreis Bruchsal	Abs. Proz.				135123		135123	54984 40,7	30143 22,3	3825 2,8
215 202	Wahlkreis Ettlingen	Abs. Proz.				141236		141236	70239 49,7	33941 24,0	7536 5,3
215 203	Wahlkreis Bretten	Abs. Proz.				73476		73476	26216 35,7	14826 20,2	2686 3,7
215 204	Wahlkreis Rheinstetten	Abs. Proz.				34560		34560	12116 35,1	14720 42,6	3127 9,0
215 205	Wahlkreis Stutensee	Abs. Proz.				38021		38021	11189 29,4	9690 25,5	2400 6,3
215 206	Wahlkreis Waghäusel	Abs. Proz.				54997		54997	28638 52,1	17689 32,2	
215 207	Wahlkreis Philippsburg	Abs. Proz.				97244		97244	33956 34,9	32792 33,7	2772 2,9
215 208	Wahlkreis Eggenstein-Leopoldshafen	Abs. Proz.				85215		85215	20742 24,3	24276 28,5	8706 10,2
215 209	Wahlkreis Östringen	Abs. Proz.				62665		62665	33396 53,3	16670 26,6	774 1,2
215 210	Wahlkreis Übstadt-Weiher	Abs. Proz.				66540		66540	31448 47,3	11322 17,0	550 0,8
215 211	Wahlkreis Kraichtal	Abs. Proz.				85223		85223	19410 22,8	17725 20,8	
215 212	Wahlkreis Pfinztal	Abs. Proz.				111601		111601	40420 36,2	34679 31,1	8487 7,6
215 213	Wahlkreis Karlsbad	Abs. Proz.				39161		39161	13011 33,2	9087 23,2	1658 4,2
215 214	Wahlkreis Malsch	Abs. Proz.				60549		60549	24637 40,7	21482 35,5	2261 3,7
216 000	Landkreis Rastatt	Abs. Proz.	157611	104950 66,6	5380 5,1	696931		696931	289054 41,5	191428 27,5	32192 4,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				94344		94344	40000 42,4	25437 27,0	4127 4,4
216 201	Wahlkreis Rastatt	Abs. Proz.				197100		197100	73209 37,1	59343 30,1	9601 4,9
216 202	Wahlkreis Gaggenau	Abs. Proz.				102650		102650	39850 38,8	29182 28,4	8189 8,0
216 203	Wahlkreis Bühl	Abs. Proz.				79700		79700	38370 48,1	19644 24,6	5342 6,7
216 204	Wahlkreis Kuppenheim	Abs. Proz.				47370		47370	20078 42,4	15968 33,7	1256 2,7

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.		
103572 9,5	31151 2,9	1991 0,2		194671 17,9	96 (16)		96 (16)	41	25 (1)	3 (3)	9 (7)	2 (2)			16 (3)	215 000	
17395 9,6	4917 2,7	284 0,2		32912 18,1													
9209 6,8	4681 3,5			32281 23,9	9 (1)		9 (1)	4	2		1 (1)					2 215 201	
18739 13,3	4267 3,0			6514 4,6	8		8	5	2		1					215 202	
5995 8,2				23753 32,3	6		6	3	1							2 215 203	
4597 13,3					6 (2)		6 (2)	2	2	1 (1)	1 (1)					215 204	
5106 13,4	1882 4,9			7754 20,4	6 (2)		6 (2)	2	1	1 (1)	1 (1)					1 215 205	
2666 4,8				6004 10,9	5		5	3	2							215 206	
7888 8,1	6471 6,7			13365 13,7	9 (2)		9 (2)	3	4 (1)			1 (1)				1 215 207	
5895 6,9	2428 2,8			23168 27,2	8 (2)		8 (2)	2	2	1 (1)	1 (1)					2 215 208	
6665 10,6	2718 4,3			2442 3,9	8 (3)		8 (3)	4	1		1 (1)	1 (1)				1 215 209	
3061 4,6	2153 3,2			18006 27,1	6 (1)		6 (1)	3	1							2 215 210	
6460 7,6	3718 4,4			37910 44,5	7 (1)		7 (1)	2	1							4 215 211	
15512 13,9	2833 2,5	1991 1,8		7679 6,9	8 (1)		8 (1)	3	3		2 (1)					215 212	
4816 12,3				10589 27,0	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)					1 215 213	
6963 11,5				5206 8,6	5		5	3	2							215 214	
55063 7,9	17624 2,5			111570 16,0	66 (10)		66 (10)	29	18 (2)	2 (2)	5 (2)	1 (1)				11 216 000	
7431 7,9	2018 2,1			15330 16,2													
15186 7,7	10660 5,4			29101 14,8	13 (2)		13 (2)	5	4	1 (1)	1					2 216 201	
10548 10,3				14881 14,5	9 (1)		9 (1)	4	2	1 (1)	1					1 216 202	
6057 7,6				10287 12,9	7		7	4	2							1 216 203	
3580 7,6				6488 13,7	8 (3)		8 (3)	3	3 (1)		1 (1)					1 216 204	

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
216 205	Wahlkreis Durmshheim	Abs. Proz.				80635		80635	28314 35,1	22401 27,8	1708 2,1
216 206	Wahlkreis Sinzheim	Abs. Proz.				64139		64139	24633 38,4	14787 23,1	2379 3,7
216 207	Wahlkreis Bühlertal	Abs. Proz.				45860		45860	26034 56,8	7524 16,4	791 1,7
216 208	Wahlkreis Gernsbach	Abs. Proz.				79477		79477	38566 48,5	22579 28,4	2926 3,7
21	Region Mittlerer Oberrhein	Abs. Proz.	448824	303376 67,6	14462 4,8	1782542		1782542	709456 39,8	480470 27,0	76974 4,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				276262		276262	110042 39,8	74365 26,9	11568 4,2
225 000	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Abs. Proz.	104490	74396 71,2	3184 4,3	436331		436331	189592 43,5	121977 28,0	13462 3,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				67929		67929	29819 43,9	18621 27,4	1907 2,8
225 201	Wahlkreis Walldürn	Abs. Proz.				72461		72461	33812 46,7	25705 35,5	1032 1,4
225 202	Wahlkreis Buchen	Abs. Proz.				40582		40582	21771 53,6	7155 17,6	924 2,3
225 203	Wahlkreis Adelsheim	Abs. Proz.				59189		59189	24641 41,6	12420 21,0	859 1,5
225 204	Wahlkreis Elztal	Abs. Proz.				37139		37139	18356 49,4	7235 19,5	472 1,3
225 205	Wahlkreis Waldbrunn	Abs. Proz.				78137		78137	35690 45,7	23802 30,5	1188 1,5
225 206	Wahlkreis Haßmersheim	Abs. Proz.				57686		57686	20220 35,1	21432 37,2	1053 1,8
225 207	Wahlkreis Mosbach	Abs. Proz.				91137		91137	35102 38,5	24228 26,6	7934 8,7
226 000	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Abs. Proz.	368809	260543 70,6	9777 3,8	1352070		1352070	454070 33,6	396207 29,3	75896 5,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				241480		241480	82299 34,1	69519 28,8	14244 5,9
226 201	Wahlkreis Hemsbach	Abs. Proz.				159018		159018	60085 37,8	49782 31,3	9417 5,9
226 202	Wahlkreis Weinheim	Abs. Proz.				157127		157127	41197 26,2	57783 36,8	4701 3,0
226 203	Wahlkreis Schriesheim	Abs. Proz.				109469		109469	33236 30,4	24506 22,4	6445 5,9
226 204	Wahlkreis Edingen-Neckarhausen	Abs. Proz.				43499		43499	13635 31,3	14385 33,1	4117 9,5
226 205	Wahlkreis Eppelheim	Abs. Proz.				98730		98730	36423 36,9	33855 34,3	5877 6,0

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
8835 11,0	4693 5,8			14684 18,2	9 (2)		9 (2)	3	2		1	1 (1)			2 (1)	216 205
5215 8,1	2271 3,5			14854 23,2	8 (2)		8 (2)	3	2 (1)		1 (1)				2	216 206
3738 8,2				7773 16,9	5		5	3	1						1	216 207
1904 2,4				13502 17,0	7		7	4	2						1	216 208
158635 8,9	48775 2,7	1991 0,1		306241 17,2	162 (26)		162 (26)	70	43 (3)	5 (5)	14 (9)	3 (3)			27 (6)	21
24827 9,0	6935 2,5	284 0,1		48241 17,5												
33554 7,7		8821 2,0		68925 15,8	51 (7)		51 (7)	23	14 (1)	1 (1)	4 (3)		1 (1)		8 (1)	225 000
5274 7,8		1369 2,0		10939 16,1												
3010 4,2		1378 1,9		7524 10,4	8 (1)		8 (1)	4	3						1 (1)	225 201
2477 6,1		523 1,3		7732 19,1	5		5	3	1						1	225 202
4202 7,1		2070 3,5		14997 25,3	7 (1)		7 (1)	3	1				1 (1)		2	225 203
4363 11,7		844 2,3		5869 15,8	7 (2)		7 (2)	3	1		2 (2)				1	225 204
4897 6,3		1319 1,7		11241 14,4	7		7	4	2						1	225 205
6021 10,4		712 1,2		8248 14,3	8 (2)		8 (2)	2	4 (1)		1 (1)				1	225 206
8584 9,4		1975 2,2		13314 14,6	9 (1)		9 (1)	4	2	1 (1)	1				1	225 207
177986 13,2	18221 1,3	14871 1,1		214819 15,9	108 (18)		108 (18)	38	31	6 (4)	14 (5)	1 (1)	1 (1)		17 (7)	226 000
32210 13,3	2996 1,2	2209 0,9		38002 15,7												
22650 14,2		3148 2,0		13936 8,8	8		8	4	3		1					226 201
17582 11,2	2783 1,8	5859 3,7		27222 17,3	10 (2)		10 (2)	2	4		1		1 (1)		2 (1)	226 202
19187 17,5		1542 1,4		24553 22,4	10 (4)		10 (4)	2	1	1 (1)	3 (2)				3 (1)	226 203
6421 14,8				4941 11,4	7 (3)		7 (3)	2	2	1 (1)	1 (1)				1 (1)	226 204
13874 14,1		1183 1,2		7518 7,6	6		6	3	2		1					226 205

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
226 206	Wahlkreis Schwetzingen	Abs. Proz.				36002		36002	11220 31,2	9989 27,7	1262 3,5
226 207	Wahlkreis Brühl	Abs. Proz.				64164		64164	25047 39,0	21692 33,8	2012 3,1
226 208	Wahlkreis Hockenheim	Abs. Proz.				98997		98997	23981 24,2	32371 32,7	15316 15,5
226 209	Wahlkreis Walldorf	Abs. Proz.				46388		46388	19638 42,3	8919 19,2	5287 11,4
226 210	Wahlkreis Sandhausen	Abs. Proz.				47540		47540	12891 27,1	18001 37,9	10077 21,2
226 211	Wahlkreis Leimen	Abs. Proz.				40003		40003	14147 35,4	9269 23,2	1311 3,3
226 212	Wahlkreis Wiesloch	Abs. Proz.				42760		42760	14092 33,0	9702 22,7	1997 4,7
226 213	Wahlkreis Dielheim	Abs. Proz.				48747		48747	30064 61,7	9019 18,5	1188 2,4
226 214	Wahlkreis Neckargemünd	Abs. Proz.				64521		64521	24381 37,8	17324 26,9	2297 3,6
226 215	Wahlkreis Waibstadt	Abs. Proz.				101819		101819	33451 32,9	27057 26,6	
226 216	Wahlkreis Sinsheim	Abs. Proz.				119639		119639	43172 36,1	29620 24,8	3792 3,2
226 217	Wahlkreis Eberbach	Abs. Proz.				73647		73647	17410 23,6	22933 31,1	800 1,1
22	Region Unterer Neckar	Abs. Proz.	473299	334939 70,8	12961 3,9	1788401		1788401	643662 36,0	518184 29,0	89358 5,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				309409		309409	112118 36,2	88140 28,5	16151 5,2
235 000	Landkreis Calw	Abs. Proz.	104525	70590 67,5	2628 3,7	436273		436273	135417 31,0	86830 19,9	20052 4,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				64850		64850	20095 31,0	13065 20,1	3196 4,9
235 201	Wahlkreis Calw	Abs. Proz.				59070		59070	10667 18,1	9540 16,2	4170 7,1
235 202	Wahlkreis Bad Liebenzell	Abs. Proz.				92580		92580	29016 31,3	20291 21,9	3582 3,9
235 203	Wahlkreis Wildberg	Abs. Proz.				58199		58199	15130 26,0	7468 12,8	1095 1,9
235 204	Wahlkreis Nagold	Abs. Proz.				51061		51061	14210 27,8	14849 29,1	3799 7,4
235 205	Wahlkreis Altensteig	Abs. Proz.				90435		90435	33388 36,9	14290 15,8	1575 1,7
235 206	Wahlkreis Bad Wildbad	Abs. Proz.				35099		35099	11390 32,5	7826 22,3	5030 14,3

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.			
3919 10,9	1691 4,7	145 0,4		7776 21,6	4		4	2	1							1 226 206		
7619 11,9	1261 2,0	572 0,9		5961 9,3	6 (1)		6 (1)	3	2		1 (1)					226 207		
8311 8,4				19018 19,2	7 (1)		7 (1)	2	2	1					2 (1)	226 208		
6700 14,4				5844 12,6	5 (1)		5 (1)	2	1	1 (1)	1					226 209		
6571 13,8					5 (1)		5 (1)	1	2	2 (1)						226 210		
6028 15,1		520 1,3		8728 21,8	4		4	2	1		1					226 211		
6792 15,9				10177 23,8	6 (2)		6 (2)	2	1		1 (1)				2 (1)	226 212		
5407 11,1				3069 6,3	4		4	3	1							226 213		
11828 18,3		443 0,7		8248 12,8	5		5	2	2		1					226 214		
9604 9,4	4050 4,0	955 0,9		26702 26,2	7 (1)		7 (1)	2	2						3 (1)	226 215		
13347 11,2	6808 5,7			22900 19,1	7		7	3	2		1				1	226 216		
12146 16,5	1628 2,2	504 0,7		18226 24,7	7 (2)		7 (2)	1	2		1	1 (1)			2 (1)	226 217		
211540 11,8	18221 1,0	23692 1,3		283744 15,9	159 (25)		159 (25)	61	45 (1)	7 (5)	18 (8)	1 (1)	2 (2)		25 (8)	22		
37484 12,1	2996 1,0	3579 1,2		48941 15,8														
37030 8,5	16965 3,9	5174 1,2		134805 30,9	52 (6)		52 (6)	17	11 (1)	2 (1)	4 (2)	2 (2)				16 235 000		
5413 8,3	2561 3,9	730 1,1		19791 30,5														
5773 9,8	2469 4,2			26451 44,8	7		7	1	1		1					4 235 201		
10628 11,5	2773 3,0			26290 28,4	9 (1)		9 (1)	3	2		2 (1)					2 235 202		
5542 9,5	2100 3,6	2000 3,4		24864 42,7	7 (1)		7 (1)	2	1		1 (1)					3 235 203		
2620 5,1	1257 2,5			14326 28,1	8 (2)		8 (2)	2	2	1 (1)		1 (1)				2 235 204		
6069 6,7	3520 3,9	3174 3,5		28419 31,4	9 (1)		9 (1)	4	2 (1)							3 235 205		
2241 6,4	1639 4,7			6973 19,9	5		5	2	1	1						1 235 206		

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
235 207	Wahlkreis Bad Herrenalb	Abs. Proz.				49829		49829	21616 43,4	12566 25,2	801 1,6
236 000	Landkreis Enzkreis	Abs. Proz.	129830	87401 67,3	3454 4,0	532724		532724	153419 28,8	128935 24,2	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				80953		80953	23511 29,0	19933 24,6	
236 201	Wahlkreis Mühlacker	Abs. Proz.				78342		78342	22581 28,8	16936 21,6	
236 202	Wahlkreis Illingen, Maulbr., Sternenf., e	Abs. Proz.				97934		97934	22719 23,2	21225 21,7	
236 203	Wahlkreis Niefern-Öschelbronn, Neul., e	Abs. Proz.				59343		59343	14200 23,9	16142 27,2	
236 204	Wahlkreis Königsbach-Stein, Kämpfelb., e	Abs. Proz.				83050		83050	29068 35,0	21276 25,6	
236 205	Wahlkreis Remchingen, Kelttern	Abs. Proz.				53375		53375	18020 33,8	14905 27,9	
236 206	Wahlkreis Birkenfeld, Straubenhardt	Abs. Proz.				44639		44639	15634 35,0	16221 36,3	
236 207	Wahlkreis Neuenbürg, Engelsbrand, etc	Abs. Proz.				56952		56952	18437 32,4	9586 16,8	
236 208	Wahlkreis Wiernsheim, Frielzheim, etc	Abs. Proz.				59089		59089	12760 21,6	12644 21,4	
237 000	Landkreis Freudenstadt	Abs. Proz.	82262	54852 66,7	2329 4,2	406838		406838	151041 37,1	85940 21,1	15569 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				49737		49737	18250 36,7	10103 20,3	1885 3,8
237 201	Wahlkreis Freudenst., Bad-Rippoldsau, et	Abs. Proz.				116031		116031	36092 31,1	34601 29,8	3239 2,8
237 202	Wahlkreis Horb am Neckar, Empfingen, etc	Abs. Proz.				137112		137112	57292 41,8	28037 20,4	8238 6,0
237 203	Wahlkreis Baiersbronn	Abs. Proz.				34984		34984	12432 35,5	6642 19,0	3017 8,6
237 204	Wahlkreis Alpirsbach, Betzw.-Wälder, etc	Abs. Proz.				34499		34499	10295 29,8	5711 16,6	
237 205	Wahlkreis Dornstetten, Grömbach, etc	Abs. Proz.				84212		84212	34930 41,5	10949 13,0	1075 1,3
23	Region Nordschwarzwald	Abs. Proz.	316617	212843 67,2	8411 4,0	1375835		1375835	439877 32,0	301705 21,9	35621 2,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				195541		195541	61856 31,6	43101 22,0	5081 2,6
2	Regierungsbezirk Karlsruhe	Abs. Proz.	1238740	851158 68,7	35834 4,2	4946778		4946778	1792995 36,2	1300359 26,3	201953 4,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				781212		781212	284017 36,4	205606 26,3	32800 4,2

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
4157 8,3	3207 6,4			7482 15,0	7 (1)		7 (1)	3	2			1 (1)			1	235 207	
56813 10,7	29094 5,5		24677 4,6	139786 26,2	60 (8)		60 (8)	18 (1)	16		6 (3)	3 (3)		2	15 (1)	236 000	
8549 10,6	4336 5,4		3712 4,6	20912 25,8													
9913 12,7	4201 5,4			24711 31,5	9 (1)		9 (1)	2	2		2 (1)				3	236 201	
11100 11,3	6465 6,6		10233 10,4	26192 26,7	9 (1)		9 (1)	2	2		1	1 (1)		1	2	236 202	
4727 8,0	4153 7,0			20121 33,9	7 (1)		7 (1)	2	2			1 (1)			2	236 203	
8397 10,1	4977 6,0		1313 1,6	18019 21,7	8 (1)		8 (1)	4 (1)	2						2	236 204	
4806 9,0	1291 2,4		1940 3,6	12413 23,3	7 (1)		7 (1)	2	2			1 (1)			2	236 205	
4680 10,5	1492 3,3		1694 3,8	4918 11,0	6 (1)		6 (1)	2	3		1 (1)					236 206	
7517 13,2	3271 5,7		1675 2,9	16466 28,9	7 (1)		7 (1)	2	1		2 (1)				2	236 207	
5673 9,6	3244 5,5		7822 13,2	16946 28,7	7 (1)		7 (1)	2	2					1	2 (1)	236 208	
32195 7,9	14682 3,6	5152 1,3		102259 25,1	43 (5)		43 (5)	17	9 (1)	1 (1)	3 (1)	1 (1)			12 (1)	237 000	
4046 8,1	1553 3,1	661 1,3		13240 26,6													
11221 9,7	3358 2,9	2313 2,0		25207 21,7	10		10	4	3		1				2	237 201	
8421 6,1	7933 5,8			27191 19,8	12 (2)		12 (2)	6	2		1 (1)	1 (1)			2	237 202	
5306 15,2				7587 21,7	7 (2)		7 (2)	2	2 (1)	1 (1)	1				1	237 203	
1523 4,4		994 2,9		15976 46,3	6 (1)		6 (1)	1	1						4 (1)	237 204	
5724 6,8	3391 4,0	1845 2,2		26298 31,2	8		8	4	1						3	237 205	
126038 9,2	60741 4,4	10326 0,8	24677 1,8	376850 27,4	155 (19)		155 (19)	52 (1)	36 (2)	3 (2)	13 (6)	6 (6)		2	43 (2)	23	
18008 9,2	8450 4,3	1391 0,7	3712 1,9	53942 27,6													
496213 10,0	127737 2,6	36009 0,7	24677 0,5	966835 19,5	476 (70)		476 (70)	183 (1)	124 (6)	15 (12)	45 (23)	10 (10)	2 (2)	2	95 (16)	2	
80319 10,3	18381 2,4	5254 0,7	3712 0,5	151125 19,3													

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 000	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Abs. Proz.	165119	115668 70,1	4393 3,8	667884		667884	285989 42,8	145125 21,7	44039 6,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				107243		107243	46526 43,4	23280 21,7	7256 6,8
315 201	Wahlkreis Breisach	Abs. Proz.				82914		82914	37500 45,2	16728 20,2	9415 11,4
315 202	Wahlkreis Gundelfingen	Abs. Proz.				28378		28378	14711 51,8	5429 19,1	3110 11,0
315 203	Wahlkreis Merzhausen	Abs. Proz.				99857		99857	40663 40,7	18700 18,7	4614 4,6
315 204	Wahlkreis March	Abs. Proz.				64656		64656	24485 37,9	20272 31,4	3155 4,9
315 205	Wahlkreis Bad Krozingen	Abs. Proz.				107265		107265	45054 42,0	21307 19,9	6693 6,2
315 206	Wahlkreis Neuenburg	Abs. Proz.				65714		65714	30156 45,9	14056 21,4	4134 6,3
315 207	Wahlkreis Müllheim	Abs. Proz.				58574		58574	22023 37,6	14776 25,2	1848 3,2
315 208	Wahlkreis Kirchzarten	Abs. Proz.				66178		66178	32059 48,4	10531 15,9	904 1,4
315 209	Wahlkreis Lenzkirch	Abs. Proz.				28623		28623	16477 57,6	4459 15,6	3243 11,3
315 210	Wahlkreis Titisee-Neustadt	Abs. Proz.				65725		65725	22861 34,8	18867 28,7	6923 10,5
316 000	Landkreis Emmendingen	Abs. Proz.	107007	72842 68,1	2876 3,9	426816		426816	130253 30,5	112803 26,4	27925 6,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				67004		67004	20699 30,9	17458 26,1	4245 6,3
316 201	Wahlkreis Emmendingen	Abs. Proz.				84612		84612	27349 32,3	25045 29,6	6952 8,2
316 202	Wahlkreis Raum Denzlingen	Abs. Proz.				40626		40626	15356 37,8	8306 20,4	4911 12,1
316 203	Wahlkreis Waldkirch	Abs. Proz.				51269		51269	16387 32,0	17323 33,8	
316 204	Wahlkreis Raum Elzach	Abs. Proz.				45042		45042	18298 40,6	7088 15,7	
316 205	Wahlkreis Kenzingen - Herbolzheim	Abs. Proz.				71264		71264	20777 29,2	19216 27,0	2846 4,0
316 206	Wahlkreis Raum Endingen	Abs. Proz.				74158		74158	20895 28,2	14897 20,1	9030 12,2
316 207	Wahlkreis Raum Emmendingen	Abs. Proz.				59845		59845	11191 18,7	20928 35,0	4186 7,0

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					{Darunter Ausgleichssitze}											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
87252 13,1	12900 1,9			92579 13,9	71 (11)		71 (11)	32	16 (2)	4 (3)	9 (2)	1 (1)			9 (3)	315 000
13963 13,0	1920 1,8			14298 13,3												
10969 13,2	1411 1,7			6891 8,3	8 (1)		8 (1)	4	1	2 (1)	1					315 201
5128 18,1					4		4	2	1		1					315 202
19097 19,1	1940 1,9			14843 14,9	9 (2)		9 (2)	4	1		3 (2)				1	315 203
7721 11,9	1452 2,2			7571 11,7	7 (1)		7 (1)	3	3 (1)		1					315 204
11488 10,7	3602 3,4			19121 17,8	10 (2)		10 (2)	4	2		1	1 (1)			2 (1)	315 205
7071 10,8	1820 2,8			8477 12,9	6		6	4	1						1	315 206
7747 13,2	2014 3,4			10166 17,4	6		6	2	2		1				1	315 207
10893 16,5	661 1,0			11130 16,8	6		6	3	1		1				1	315 208
2261 7,9				2183 7,6	5 (1)		5 (1)	3	1	1 (1)						315 209
4877 7,4				12197 18,6	10 (4)		10 (4)	3	3 (1)	1 (1)					3 (2)	315 210
55479 13,0		2711 0,6		97645 22,9	48 (4)		48 (4)	15 (1)	13	3 (2)	6 (1)					11 316 000
8611 12,9		372 0,6		15619 23,3												
12727 15,0		849 1,0		11690 13,8	9 (1)		9 (1)	3	3	1 (1)	1				1	316 201
6343 15,6				5710 14,1	6 (1)		6 (1)	2	1	1 (1)	1				1	316 202
7454 14,5				10105 19,7	6		6	2	2		1				1	316 203
4189 9,3				15467 34,3	6 (1)		6 (1)	3 (1)	1						2	316 204
11697 16,4		1862 2,6		14866 20,9	8 (1)		8 (1)	2	2		2 (1)				2	316 205
7484 10,1				21852 29,5	7		7	2	1	1	1				2	316 206
5585 9,3				17955 30,0	6		6	1	3						2	316 207

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 000	Landkreis Ortenaukreis	Abs. Proz.	288529	190603 66,1	11703 6,1	1117690		1117690	435862 39,0	291295 26,1	66648 6,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				170576		170576	66779 39,1	42227 24,8	9592 5,6
317 201	Wahlkreis Hanauerland	Abs. Proz.				73244		73244	33405 45,6	24819 33,9	4622 6,3
317 202	Wahlkreis Achern	Abs. Proz.				39796		39796	14961 37,6	12472 31,3	437 1,1
317 203	Wahlkreis Kappelrodeck - Sasbach	Abs. Proz.				41352		41352	21466 51,9	5797 14,0	2014 4,9
317 204	Wahlkreis Oberkirch - Reuchtal	Abs. Proz.				110770		110770	51434 46,4	23080 20,8	926 0,8
317 205	Wahlkreis Kehl	Abs. Proz.				71435		71435	17335 24,3	25800 36,1	7275 10,2
317 206	Wahlkreis Offenburg	Abs. Proz.				259429		259429	98595 38,0	86250 33,2	18760 7,2
317 207	Wahlkreis Neuried	Abs. Proz.				43774		43774	22368 51,1	8240 18,8	1754 4,0
317 208	Wahlkreis Gengenbach	Abs. Proz.				53998		53998	25185 46,6	12628 23,4	2525 4,7
317 209	Wahlkreis Haslach - Zell a.H.	Abs. Proz.				84492		84492	31117 36,8	13436 15,9	3828 4,5
317 210	Wahlkreis Wolfach	Abs. Proz.				42436		42436	9967 23,5	9686 22,8	3108 7,3
317 211	Wahlkreis Friesenheim	Abs. Proz.				41426		41426	12731 30,7	6850 16,5	2138 5,2
317 212	Wahlkreis Lahr	Abs. Proz.				121629		121629	41523 34,1	32575 26,8	13368 11,0
317 213	Wahlkreis Ettenheim - Seelbach	Abs. Proz.				133909		133909	55775 41,7	29662 22,2	5893 4,4
31	Region Südlicher Oberrhein	Abs. Proz.	560655	379113 67,6	18972 5,0	2212390		2212390	852104 38,5	549223 24,8	138612 6,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				344823		344823	134004 38,9	82965 24,1	21094 6,1
325 000	Landkreis Rottweil	Abs. Proz.	99679	66499 66,7	3108 4,7	372113		372113	137871 37,1	73233 19,7	21986 5,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				60496		60496	22363 37,0	11394 18,8	3431 5,7
325 201	Wahlkreis Rottweil	Abs. Proz.				80925		80925	26072 32,2	23518 29,1	3907 4,8
325 202	Wahlkreis Schramberg	Abs. Proz.				46443		46443	19945 42,9	9756 21,0	2286 4,9
325 203	Wahlkreis Sulz am Neckar	Abs. Proz.				58006		58006	14249 24,6	6187 10,7	8854 15,3

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
100115 9,0	25335 2,3	5990 0,5		192445 17,2	92 (14)		92 (14)	37	23 (2)	5 (3)	8 (5)	1 (1)			18 (3)	317 000	
15065 8,8	3340 2,0	499 0,3		33074 19,4													
10398 14,2					7 (1)		7 (1)	3	2		2 (1)					317 201	
3559 8,9				8367 21,0	6 (2)		6 (2)	2	2 (1)		1 (1)				1	317 202	
2113 5,1				9962 24,1	4		4	3							1	317 203	
5600 5,1				29730 26,8	7		7	4	1						2	317 204	
6747 9,4	2600 3,6			11678 16,3	8 (2)		8 (2)	2	3	1 (1)	1 (1)				1	317 205	
25460 9,8	9587 3,7	5990 2,3		14787 5,7	12		12	5	5	1	1					317 206	
5704 13,0	1046 2,4			4662 10,7	5 (1)		5 (1)	3	1		1 (1)					317 207	
6095 11,3	936 1,7			6629 12,3	6 (1)		6 (1)	3	1		1 (1)				1	317 208	
5453 6,5	1573 1,9			29085 34,4	7 (1)		7 (1)	3	1						3 (1)	317 209	
1612 3,8	516 1,2			17547 41,3	6 (2)		6 (2)	1	1	1 (1)					3 (1)	317 210	
3912 9,4	1066 2,6			14729 35,6	7 (3)		7 (3)	1	1	1 (1)		1 (1)			3 (1)	317 211	
13119 10,8	5273 4,3			15771 13,0	8		8	3	2	1	1				1	317 212	
10343 7,7	2738 2,0			29498 22,0	9 (1)		9 (1)	4	3 (1)						2	317 213	
242846 11,0	38235 1,7	8701 0,4		382669 17,3	211 (29)		211 (29)	84 (1)	52 (4)	12 (8)	23 (8)	2 (2)			38 (6)	31	
37639 10,9	5260 1,5	871 0,3		62991 18,3													
19644 5,3	9299 2,5	24785 6,7		85295 22,9	50 (8)		50 (8)	20	9 (1)	3 (2)	2 (2)	1 (1)	3 (1)		12 (1)	325 000	
3117 5,2	1370 2,3	4167 6,9		14653 24,2													
5673 7,0	2876 3,6	2374 2,9		16505 20,4	8		8	3	3						2	325 201	
1998 4,3	979 2,1	5333 11,5		6146 13,2	7 (1)		7 (1)	3	1			1 (1)	1		1	325 202	
3564 6,1		2626 4,5		22526 38,8	9 (3)		9 (3)	2	1 (1)	2 (1)					4 (1)	325 203	

4. Ergebnisse der Wahlen der Kreisträte 1994

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 204	Wahlkreis Neckar	Abs. Proz.				73255		73255	37324 51,0	13454 18,4	6052 8,3
325 205	Wahlkreis Oberndorf	Abs. Proz.				46406		46406	13939 30,0	11974 25,8	
325 206	Wahlkreis Schwarzwald	Abs. Proz.				39933		39933	16709 41,8	4125 10,3	
325 207	Wahlkreis Eschach	Abs. Proz.				27145		27145	9633 35,5	4219 15,5	887 3,3
326 000	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Abs. Proz.	147010	92769 63,1	4401 4,7	957134		957134	340450 35,6	245917 25,7	68750 7,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				84566		84566	32729 38,7	21410 25,3	7694 9,1
326 201	Wahlkreis Villingen-Schwenningen	Abs. Proz.				628525		628525	206864 32,9	159574 25,4	33680 5,4
326 202	Wahlkreis VS Land Süd	Abs. Proz.				44583		44583	17845 40,0	7262 16,3	4701 10,5
326 203	Wahlkreis VS Land Nord	Abs. Proz.				57322		57322	21673 37,8	10857 18,9	1142 2,0
326 204	Wahlkreis St. Georgen / Triberg	Abs. Proz.				95294		95294	34341 36,0	30860 32,4	9285 9,7
326 205	Wahlkreis Donaueschingen	Abs. Proz.				44107		44107	19002 43,1	11854 26,9	7166 16,2
326 206	Wahlkreis Furtwangen	Abs. Proz.				26919		26919	15168 56,3	4979 18,5	3717 13,8
326 207	Wahlkreis Blumberg	Abs. Proz.				60384		60384	25557 42,3	20531 34,0	9059 15,0
327 000	Landkreis Tuttlingen	Abs. Proz.	89299	63148 70,7	2554 4,0	375658		375658	166801 44,4	75764 20,2	24660 6,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				58116		58116	27719 47,7	10636 18,3	3902 6,7
327 201	Wahlkreis Tuttlingen	Abs. Proz.				152960		152960	58609 38,3	42718 27,9	7033 4,6
327 202	Wahlkreis Mühlheim	Abs. Proz.				29230		29230	16401 56,1	6850 23,4	519 1,8
327 203	Wahlkreis Gosheim	Abs. Proz.				25469		25469	15850 62,2	2839 11,1	304 1,2
327 204	Wahlkreis Spaichingen	Abs. Proz.				55222		55222	30057 54,4	4920 8,9	861 1,6
327 205	Wahlkreis Trossingen	Abs. Proz.				64051		64051	20088 31,4	10258 16,0	10006 15,6
327 206	Wahlkreis Wurmlingen	Abs. Proz.				28134		28134	15193 54,0	4059 14,4	3242 11,5
327 207	Wahlkreis Immendingen	Abs. Proz.				20592		20592	10603 51,5	4120 20,0	2695 13,1

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
3540 4,8	3158 4,3	7408 10,1		2319 3,2	10 (3)		10 (3)	5	1	1 (1)	2 (2)		1			325 204
1935 4,2	1845 4,0	2114 4,6		14599 31,5	6		6	2	2							2 325 205
1612 4,0	441 1,1	1986 5,0		15060 37,7	5		5	3								2 325 206
1322 4,9		2944 10,8		8140 30,0	5 (1)		5 (1)	2	1				1 (1)			1 325 207
95555 10,0		26814 2,8		179648 18,8	66 (10)		66 (10)	26	17 (2)	6 (2)	6 (4)		1		10 (2)	326 000
8530 10,1		1219 1,4		12985 15,4												
64156 10,2		26814 4,3		137437 21,9	22		22	8	6	1	2		1		4	326 201
5767 12,9				9008 20,2	6 (1)		6 (1)	3	1		1 (1)				1	326 202
6334 11,0				17316 30,2	9 (3)		9 (3)	3	2 (1)						4 (2)	326 203
6463 6,8				14345 15,1	9 (1)		9 (1)	3	3	1	1 (1)				1	326 204
6085 13,8					8 (3)		8 (3)	3	1	2 (1)	2 (2)					326 205
3055 11,3					5 (1)		5 (1)	3	1	1 (1)						326 206
3695 6,1				1542 2,6	7 (1)		7 (1)	3	3 (1)	1						326 207
32078 8,5		9365 2,5		66990 17,8	45 (5)		45 (5)	23	8	3 (2)	3 (1)				8 (2)	327 000
4632 8,0		851 1,5		10375 17,9												
14174 9,3		9365 6,1		21061 13,8	11		11	5	4		1				1	327 201
1858 6,4				3602 12,3	5 (1)		5 (1)	3	1						1 (1)	327 202
682 2,7				5794 22,7	5 (1)		5 (1)	3							2 (1)	327 203
4585 8,3				14799 26,8	6		6	4							2	327 204
7007 10,9				16692 26,1	8 (1)		8 (1)	2	1	2 (1)	1				2	327 205
2457 8,7				3183 11,3	6 (2)		6 (2)	3	1	1 (1)	1 (1)					327 206
1315 6,4				1859 9,0	4		4	3	1							327 207

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
32	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	Abs. Proz.	335988	222416 66,2	10063 4,5	1704905		1704905	645122 37,8	394914 23,2	115396 6,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				203178		203178	82811 40,8	43440 21,4	15028 7,4
335 000	Landkreis Konstanz	Abs. Proz.	180669	111559 61,7	4853 4,4	1336610		1336610	434673 32,5	301476 22,6	93167 7,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				100978		100978	35550 35,2	22248 22,0	6434 6,4
335 201	Wahlkreis Konstanz	Abs. Proz.				817235		817235	231757 28,4	181513 22,2	62907 7,7
335 202	Wahlkreis Radolfzell	Abs. Proz.				77602		77602	27382 35,3	16623 21,4	7369 9,5
335 203	Wahlkreis Singen	Abs. Proz.				223633		223633	92846 41,5	61929 27,7	11089 5,0
335 204	Wahlkreis Gottmadingen	Abs. Proz.				44922		44922	20472 45,6	9710 21,6	2969 6,6
335 205	Wahlkreis Engen	Abs. Proz.				41576		41576	18212 43,8	9077 21,8	
335 206	Wahlkreis Rielasingen-Worblingen, Hörf	Abs. Proz.				44313		44313	14293 32,3	9752 22,0	899 2,0
335 207	Wahlkreis Stockach	Abs. Proz.				87329		87329	29711 34,0	12872 14,7	7934 9,1
336 000	Landkreis Lörrach	Abs. Proz.	148960	92355 62,0	3772 4,1	594373		594373	196898 33,1	164747 27,7	39357 6,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				85039		85039	28329 33,3	23435 27,6	6601 7,8
336 201	Wahlkreis Lörrach	Abs. Proz.				182707		182707	57534 31,5	49623 27,2	10093 5,5
336 202	Wahlkreis Rheinfelden	Abs. Proz.				117564		117564	41773 35,5	32217 27,4	2914 2,5
336 203	Wahlkreis Weil am Rhein	Abs. Proz.				81576		81576	25573 31,3	24311 29,8	5218 6,4
336 204	Wahlkreis Schopfheim	Abs. Proz.				52855		52855	15329 29,0	17622 33,3	4733 9,0
336 205	Wahlkreis Oberes Wiesental	Abs. Proz.				43461		43461	20614 47,4	9991 23,0	2097 4,8
336 206	Wahlkreis Mittl. und Kleines Wiesental	Abs. Proz.				30098		30098	10228 34,0	8513 28,3	1434 4,8
336 207	Wahlkreis Grenzach-Wyhlen	Abs. Proz.				26349		26349	8551 32,5	8757 33,2	4978 18,9
336 208	Wahlkreis Markgräflerland	Abs. Proz.				28594		28594	10170 35,6	6793 23,8	4635 16,2
336 209	Wahlkreis Kandern-Tal	Abs. Proz.				31169		31169	7126 22,9	6920 22,2	3255 10,4

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
147277 8,6	9299 0,5	60964 3,6		331933 19,5	161 (23)		161 (23)	69	34 (3)	12 (6)	11 (7)	1 (1)	4 (1)		30 (5)	32	
16279 8,0	1370 0,7	6237 3,1		38013 18,7													
223217 16,7	18817 1,4	8952 0,7		256308 19,2	79 (13)		79 (13)	28 (1)	18 (2)	5 (3)	11 (4)				17 (3)	335 000	
14111 14,0	784 0,8	459 0,5		21391 21,2													
170592 20,9	18817 2,3	6513 0,8		145136 17,8	26 (2)		26 (2)	7	6	2	7 (2)				4	335 201	
12336 15,9				13892 17,9	8 (1)		8 (1)	3	2		2 (1)				1	335 202	
18905 8,5		2439 1,1		36425 16,3	13		13	6	4		1				2	335 203	
4140 9,2				7631 17,0	7 (2)		7 (2)	3	2 (1)	1 (1)					1	335 204	
3263 7,8				11024 26,5	7 (2)		7 (2)	3	1						3 (2)	335 205	
5407 12,2				13962 31,5	8 (3)		8 (3)	3 (1)	2 (1)						3 (1)	335 206	
8574 9,8				28238 32,3	10 (3)		10 (3)	3	1	2 (2)	1 (1)				3	335 207	
77877 13,1				115494 19,4	67 (11)		67 (11)	23 (2)	19 (1)	5 (3)	8 (3)				12 (2)	336 000	
10988 12,9				15687 18,4													
29398 16,1				36059 19,7	12		12	4	4		2				2	336 201	
11337 9,6				29323 24,9	9		9	3	3		1				2	336 202	
10489 12,9				15985 19,6	8		8	3	3		1				1	336 203	
6701 12,7				8470 16,0	7 (1)		7 (1)	2	2	1 (1)	1				1	336 204	
2757 6,3				8002 18,4	6 (1)		6 (1)	4 (1)	1						1	336 205	
4923 16,4				5000 16,6	6 (2)		6 (2)	2	2 (1)		1 (1)				1	336 206	
4063 15,4					5 (1)		5 (1)	1	2	2 (1)						336 207	
3916 13,7				3080 10,8	5 (1)		5 (1)	2	1	1	1 (1)					336 208	
4293 13,8				9575 30,7	9 (5)		9 (5)	2 (1)	1	1 (1)	1 (1)				4 (2)	336 209	

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 000	Landkreis Waldshut	Abs. Proz.	112974	74803 66,2	2561 3,4	500347		500347	204389 40,8	105602 21,1	32315 6,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				68596		68596	27812 40,5	14041 20,5	4424 6,4
337 201	Wahlkreis Waldshut-Tiengen	Abs. Proz.				145876		145876	70932 48,6	39757 27,3	7453 5,1
337 202	Wahlkreis Bad Säckingen	Abs. Proz.				31126		31126	14149 45,5	7747 24,9	2063 6,6
337 203	Wahlkreis Wehr	Abs. Proz.				35429		35429	14167 40,0	5948 16,8	507 1,4
337 204	Wahlkreis Laufenburg	Abs. Proz.				60352		60352	22992 38,1	15524 25,7	1998 3,3
337 205	Wahlkreis Klettgau	Abs. Proz.				72210		72210	25027 34,7	18186 25,2	3342 4,6
337 206	Wahlkreis Wutöschingen	Abs. Proz.				99165		99165	31788 32,1	13505 13,6	10175 10,3
337 207	Wahlkreis St. Blasien	Abs. Proz.				56189		56189	25334 45,1	4935 8,8	6777 12,1
33	Region Hochrhein-Bodensee	Abs. Proz.	442603	278717 63,0	11186 4,0	2431330		2431330	835960 34,4	571825 23,5	164839 6,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				254613		254613	91691 36,0	59724 23,5	17458 6,9
3	Regierungsbezirk Freiburg	Abs. Proz.	1339246	880246 65,7	40221 4,6	6348625		6348625	2333186 36,8	1515962 23,9	418847 6,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				802614		802614	308506 38,4	186129 23,2	53580 6,7

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinbar.			
38835 7,8	6167 1,2		14786 3,0	98253 19,6	56 (8)		56 (8)	24	12 (1)	3 (1)	4 (3)			1 (1)	12 (2)	337 000		
5436 7,9	984 1,4		1957 2,9	13942 20,3														
10227 7,0			5448 3,7	12059 8,3	13 (3)		13 (3)	6	4 (1)		1 (1)			1 (1)	1	337 201		
2609 8,4	569 1,8		744 2,4	3245 10,4	6 (1)		6 (1)	3	2		1 (1)					337 202		
3335 9,4	1395 3,9		1363 3,8	8714 24,6	6 (1)		6 (1)	3	1						2 (1)	337 203		
6944 11,5			1658 2,7	11236 18,6	7		7	3	2		1				1	337 204		
5396 7,5	1393 1,9		1517 2,1	17349 24,0	8 (1)		8 (1)	3	2		1 (1)				2	337 205		
6214 6,3	1830 1,8		3321 3,3	32332 32,6	8		8	3	1	1					3	337 206		
4110 7,3	980 1,7		735 1,3	13318 23,7	8 (2)		8 (2)	3		2 (1)					3 (1)	337 207		
339929 14,0	24984 1,0	8952 0,4	14786 0,6	470055 19,3	202 (32)		202 (32)	75 (3)	49 (4)	13 (7)	23 (10)			1 (1)	41 (7)	33		
30535 12,0	1768 0,7	459 0,2	1957 0,8	51021 20,0														
730052 11,5	72518 1,1	78617 1,2	14786 0,2	1184657 18,7	574 (84)		574 (84)	228 (4)	135 (11)	37 (21)	57 (25)	3 (3)	4 (1)	1 (1)	109 (18)	3		
84452 10,5	8398 1,0	7568 0,9	1957 0,2	152025 18,9														

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 000	Landkreis Reutlingen	Abs. Proz.	186219	124492 66,9	3931 3,2	1512857		1512857	504880 33,4	320720 21,2	70038 4,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				115247		115247	35824 31,1	23759 20,6	6174 5,4
415 201	Wahlkreis Reutlingen	Abs. Proz.				1077608		1077608	378677 35,1	231332 21,5	41470 3,8
415 202	Wahlkreis Metzingen	Abs. Proz.				44865		44865	13675 30,5	13516 30,1	2873 6,4
415 203	Wahlkreis Pfullingen	Abs. Proz.				30811		30811	8200 26,6	4061 13,2	557 1,8
415 204	Wahlkreis Pliezhausen	Abs. Proz.				66572		66572	11466 17,2	10512 15,8	2618 3,9
415 205	Wahlkreis Bad Urach	Abs. Proz.				106824		106824	35654 33,4	25625 24,0	9307 8,7
415 206	Wahlkreis Eningen	Abs. Proz.				68605		68605	18070 26,3	13804 20,1	2824 4,1
415 207	Wahlkreis Reutlinger Alb	Abs. Proz.				49413		49413	17167 34,7	7284 14,7	1908 3,9
415 208	Wahlkreis Münsinger/Zwiefalter Alb	Abs. Proz.				68159		68159	21971 32,2	14586 21,4	8481 12,4
416 000	Landkreis Tübingen	Abs. Proz.	133103	92440 69,4	2595 2,8	1232754		1232754	290685 23,6	244365 19,8	60250 4,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				85746		85746	20165 23,5	17296 20,2	3716 4,3
416 201	Wahlkreis Universitätsstadt Tübingen	Abs. Proz.				746074		746074	145818 19,5	147711 19,8	40645 5,4
416 202	Wahlkreis Rottenburg am Neckar, etc	Abs. Proz.				266755		266755	104811 39,3	50447 18,9	13765 5,2
416 203	Wahlkreis Mössingen, Bockelshausen, etc	Abs. Proz.				92981		92981	15018 16,2	17335 18,6	2109 2,3
416 204	Wahlkreis Steinlach, Kusterdingen, etc	Abs. Proz.				66996		66996	13802 20,6	16675 24,9	2381 3,6
416 205	Wahlkreis Ammerbuch, Dattenhausen, etc	Abs. Proz.				59948		59948	11236 18,7	12197 20,3	1350 2,3
417 000	Landkreis Zollernalbkreis	Abs. Proz.	136344	86092 63,1	3827 4,4	651671		651671	257459 39,5	158620 24,3	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				78559		78559	31178 39,7	17488 22,3	
417 201	Wahlkreis Balingen	Abs. Proz.				124093		124093	50766 40,9	34697 28,0	
417 202	Wahlkreis Albstadt	Abs. Proz.				251581		251581	96396 38,3	77704 30,9	
417 203	Wahlkreis Hechingen	Abs. Proz.				38125		38125	15119 39,7	12531 32,9	

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüssel- nummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch.	Wähler- ver- einli- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- sch.	Wäh- ler- ver- eing.			
201735 13,3	43281 2,9			372203 24,6	71 (5)		71 (5)	23 (1)	15 (1)	3 (1)	8 (2)	1			21	415 000		
13701 11,9	1999 1,7			33789 29,3														
157303 14,6	39417 3,7			229409 21,3	26		26	9	6	1	4	1			5	415 201		
5183 11,6				9618 21,4	5		5	2	2						1	415 202		
4127 13,4				13866 45,0	5 (1)		5 (1)	1			1 (1)				3	415 203		
7969 12,0				34007 51,1	6		6	1	1						4	415 204		
9683 9,1	3864 3,6			22691 21,2	8		8	3	2		1				2	415 205		
10164 14,8				23743 34,6	6		6	2	1		1				2	415 206		
3977 8,0				19077 38,6	6 (1)		6 (1)	3 (1)	1						2	415 207		
3329 4,9				19792 29,0	9 (3)		9 (3)	2	2 (1)	2 (1)	1 (1)				2	415 208		
208160 16,9	29841 2,4	3406 0,3		396047 32,1	58 (2)		58 (2)	14	12	2 (1)	9	1 (1)			20	416 000		
12914 15,1	2249 2,6	187 0,2		29219 34,1														
158135 21,2	18083 2,4	2157 0,3		233525 31,3	23 (1)		23 (1)	5	5	1	5	1 (1)			6	416 201		
23125 8,7	4780 1,8	1249 0,5		68578 25,7	15 (1)		15 (1)	6	3	1 (1)	1				4	416 202		
9824 10,6	1856 2,0			46839 50,4	8		8	1	1		1				5	416 203		
9267 13,8	2940 4,4			21931 32,7	6		6	1	2		1				2	416 204		
7809 13,0	2182 3,6			25174 42,0	6		6	1	1		1				3	416 205		
55086 8,5				180506 27,7	56 (4)		56 (4)	23	12 (2)		4 (1)				17 (1)	417 000		
6673 8,5				23220 29,6														
13711 11,0				24919 20,1	10 (1)		10 (1)	4	3 (1)		1				2	417 201		
18066 7,2				59415 23,6	14		14	6	4		1				3	417 202		
3446 9,0				7029 18,4	6 (1)		6 (1)	2	3 (1)						1	417 203		

4. Ergebnisse der Wahlen der Kreisträte 1994

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 204	Wahlkreis Bisingen	Abs. Proz.				75999		75999	30016 39,5	12516 16,5	
417 205	Wahlkreis Burladingen	Abs. Proz.				40195		40195	14385 35,8	7803 19,4	
417 206	Wahlkreis Geislingen	Abs. Proz.				58038		58038	26853 46,3	6594 11,4	
417 207	Wahlkreis Meßstetten	Abs. Proz.				63640		63640	23924 37,6	6775 10,6	
41	Region Neckar-Alb	Abs. Proz.	455666	303024 66,5	10353 3,4	3397282		3397282	1053024 31,0	723705 21,3	130288 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				279552		279552	87167 31,2	58544 20,9	9891 3,5
425 000	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Abs. Proz.	124517	91363 73,4	3037 3,3	441546		441546	197004 44,6	66482 15,1	8671 2,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				84848		84848	37541 44,2	12910 15,2	1666 2,0
425 201	Wahlkreis Ehingen	Abs. Proz.				72287		72287	42882 59,3	12044 16,7	2930 4,1
425 202	Wahlkreis Munderkingen	Abs. Proz.				28436		28436	17397 61,2	4123 14,5	1736 6,1
425 203	Wahlkreis Schelklingen	Abs. Proz.				27816		27816	17640 63,4	4599 16,5	
425 204	Wahlkreis Blaubeuren	Abs. Proz.				26441		26441	6625 25,1	6378 24,1	1033 3,9
425 205	Wahlkreis Erbach	Abs. Proz.				27775		27775	10289 37,0	3679 13,2	
425 206	Wahlkreis Laichingen	Abs. Proz.				44840		44840	26250 58,5	2408 5,4	863 1,9
425 207	Wahlkreis Dornstadt	Abs. Proz.				58724		58724	21968 37,4	8961 15,3	1182 2,0
425 208	Wahlkreis Blaustein	Abs. Proz.				27334		27334	6285 23,0	5656 20,7	378 1,4
425 209	Wahlkreis Langenau	Abs. Proz.				68390		68390	22304 32,6	10731 15,7	549 0,8
425 210	Wahlkreis Dietenheim	Abs. Proz.				59503		59503	25364 42,6	7903 13,3	
426 000	Landkreis Biberach	Abs. Proz.	124193	88269 71,1	3548 4,0	582241		582241	246715 42,4	81873 14,1	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				80467		80467	34413 42,8	10802 13,4	
426 201	Wahlkreis Biberach Stadt	Abs. Proz.				119315		119315	49682 41,6	30819 25,8	
426 202	Wahlkreis Biberach Land	Abs. Proz.				114345		114345	39607 34,6	12771 11,2	

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
9511 12,5				23956 31,5	8 (1)		8 (1)	3	1		2 (1)					2 417 204	
2580 6,4				15427 38,4	5		5	2	1							2 417 205	
4429 7,6				20162 34,7	6		6	3								3 417 206	
3343 5,3				29598 46,5	7 (1)		7 (1)	3								4 417 207 (1)	
464981 13,7	73122 2,2	3406 0,1		948756 27,9	185 (11)		185 (11)	50 (1)	39 (3)	5 (2)	21 (3)	2 (1)				58 41 (1)	
33288 11,9	4248 1,5	187 0,1		86227 30,8													
31755 7,2	8790 2,0	1655 0,4		127189 28,8	60 (10)		60 (10)	28	9 (2)	1 (1)	4 (3)	1 (1)				17 425 000 (3)	
5991 7,1	1649 1,9	329 0,4		24761 29,2													
7384 10,2				7047 9,7	7		7	5	1		1					425 201	
1780 6,3	609 2,1			2791 9,8	6 (2)		6 (2)	4	1 (1)	1 (1)						425 202	
1354 4,9	576 2,1			3647 13,1	4		4	3	1							425 203	
2043 7,7		327 1,2		10035 38,0	4		4	1	1							2 425 204	
1705 6,1	634 2,3			11468 41,3	5 (1)		5 (1)	2	1 (1)							2 425 205	
1638 3,7	977 2,2	783 1,7		11921 26,6	7 (2)		7 (2)	4								3 425 206 (2)	
5185 8,8	1323 2,3	545 0,9		19560 33,3	7 (1)		7 (1)	3	1			1 (1)				2 425 207	
2960 10,8				12055 44,1	4		4	1	1							2 425 208	
4738 6,9	3040 4,4			27028 39,5	8 (2)		8 (2)	2	1		2 (2)					3 425 209	
2968 5,0	1631 2,7			21637 36,4	8 (2)		8 (2)	3	1		1 (1)					3 425 210 (1)	
	21909 3,8	3122 0,5		228622 39,3	54 (6)		54 (6)	24	7			2 (2)				21 426 000 (4)	
	3037 3,8	370 0,5		31845 39,6													
	3073 2,6	1460 1,2		34281 28,7	9		9	4	3							2 426 201	
	5582 4,9	1662 1,5		54723 47,9	10 (2)		10 (2)	3	1			1 (1)				5 426 202 (1)	

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 203	Wahlkreis Laupheim Stadt	Abs. Proz.				37922		37922	18464 48,7	6922 18,3	
426 204	Wahlkreis Laupheim Land	Abs. Proz.				41871		41871	19478 46,5	2222 5,3	
426 205	Wahlkreis Riedlingen	Abs. Proz.				111206		111206	43651 39,3	11230 10,1	
426 206	Wahlkreis Bad Buchau/Bad Schussenried	Abs. Proz.				44788		44788	18908 42,2	4129 9,2	
426 207	Wahlkreis Ochsenhausen/Illertal	Abs. Proz.				112794		112794	56925 50,5	13780 12,2	
42	Region Donau-Iller	Abs. Proz.	248710	179632 72,2	6585 3,7	1023787		1023787	443719 43,3	148355 14,5	8671 0,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				165315		165315	71954 43,5	23712 14,3	1666 1,0
435 000	Landkreis Bodenseekreis	Abs. Proz.	136423	91343 67,0	3284 3,6	802490		802490	289437 36,1	164591 20,5	29392 3,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				83749		83749	30147 36,0	15132 18,1	3445 4,1
435 201	Wahlkreis Friedrichshafen	Abs. Proz.				445318		445318	161041 36,2	106924 24,0	14988 3,4
435 202	Wahlkreis Markdorf	Abs. Proz.				60728		60728	23802 39,2	9699 16,0	
435 203	Wahlkreis Meckenbeuren	Abs. Proz.				110877		110877	40643 36,7	19360 17,5	751 0,7
435 204	Wahlkreis Meersburg	Abs. Proz.				29787		29787	10985 36,9	5887 19,8	1626 5,5
435 205	Wahlkreis Salem	Abs. Proz.				27309		27309	9129 33,4	2403 8,8	3084 11,3
435 206	Wahlkreis Tetttnang	Abs. Proz.				42021		42021	15085 35,9	3158 7,5	1113 2,6
435 207	Wahlkreis Überlingen	Abs. Proz.				86450		86450	28752 33,3	17160 19,8	7830 9,1
436 000	Landkreis Ravensburg	Abs. Proz.	183374	121775 66,4	4893 4,0	803287		803287	355178 44,2	130354 16,2	14554 1,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				112093		112093	49755 44,4	17583 15,7	1492 1,3
436 201	Wahlkreis Ravensburg	Abs. Proz.				232643		232643	106814 45,9	43988 18,9	11713 5,0
436 202	Wahlkreis Weingarten	Abs. Proz.				56119		56119	18203 32,4	8779 15,6	1561 2,8
436 203	Wahlkreis Baienfurt	Abs. Proz.				64198		64198	24394 38,0	8014 12,5	
436 204	Wahlkreis Vogt	Abs. Proz.				44677		44677	18458 41,3	5228 11,7	645 1,4

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
	1574 4,2			10962 28,9	5		5	3	1							1 426 203
	1321 3,2			18850 45,0	6 (1)		6 (1)	3								3 426 204 (1)
	2598 2,3			53727 48,3	8		8	3	1							4 426 205
	1648 3,7			20103 44,9	5		5	3								2 426 206
	6113 5,4			35976 31,9	11 (3)		11 (3)	5	1			1 (1)				4 426 207 (2)
31755 3,1	30699 3,0	4777 0,5		355811 34,8	114 (16)		114 (16)	52	16 (2)	1 (1)	4 (3)	3 (3)				38 42 (7)
5991 3,6	4686 2,8	699 0,4		56606 34,2												
87122 10,9		12953 1,6	33198 4,1	185797 23,2	61 (9)		61 (9)	23 (2)	11 (1)	2 (2)	7 (3)			2 (1)		16 435 000
10235 12,2		838 1,0	2870 3,4	21082 25,2												
38971 8,8		11431 2,6	24484 5,5	87479 19,6	18		18	7	5		1			1		4 435 201
9837 16,2			1374 2,3	16016 26,4	7 (1)		7 (1)	3 (1)	1		1					2 435 202
10216 9,2		833 0,8	3162 2,9	35912 32,4	11 (3)		11 (3)	4 (1)	2 (1)		1			1 (1)		3 435 203
4019 13,5			799 2,7	6471 21,7	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)					1 435 204
3766 13,8			1304 4,8	7623 27,9	6 (2)		6 (2)	2		1 (1)	1 (1)					2 435 205
5336 12,7			1116 2,7	16213 38,6	5		5	2								3 435 206
14977 17,3		689 0,8	959 1,1	16083 18,6	9 (2)		9 (2)	3	2	1 (1)	2 (1)					1 435 207
75982 9,5		71692 8,9		155527 19,4	79 (13)		79 (13)	39	11 (2)	1 (1)	7 (5)		6 (4)			15 436 000 (1)
10348 9,2		10255 9,1		22660 20,2												
23812 10,2		16565 7,1		29751 12,8	15 (3)		15 (3)	7	3 (1)	1 (1)	2 (1)		1			1 436 201
5824 10,4		4761 8,5		16991 30,3	7 (1)		7 (1)	3	1		1 (1)					2 436 202
4488 7,0		4732 7,4		22570 35,2	7 (1)		7 (1)	3	1							3 436 203 (1)
4113 9,2		4148 9,3		12085 27,0	7 (2)		7 (2)	3	1 (1)				1 (1)			2 436 204

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 205	Wahlkreis Aulendorf	Abs. Proz.				87588		87588	42044 48,0	14594 16,7	
436 206	Wahlkreis Bad Waldsee	Abs. Proz.				44862		44862	21386 47,7	3529 7,9	
436 207	Wahlkreis Wangen am Allgäu	Abs. Proz.				103630		103630	38697 37,3	16470 15,9	
436 208	Wahlkreis Leutkirch im Allgäu	Abs. Proz.				81110		81110	36646 45,2	12723 15,7	
436 209	Wahlkreis Isny im Allgäu	Abs. Proz.				42364		42364	22044 52,0	11675 27,6	635 1,5
436 210	Wahlkreis Bad Wurzach	Abs. Proz.				46096		46096	26492 57,5	5354 11,6	
437 000	Landkreis Sigmaringen	Abs. Proz.	89814	63507 70,7	2385 3,8	347852		347852	175703 50,5	51656 14,8	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				58329		58329	29736 51,0	8646 14,8	
437 201	Wahlkreis Sigmaringen Stadt	Abs. Proz.				34705		34705	18678 53,8	5311 15,3	
437 202	Wahlkreis Sigmaringen Land	Abs. Proz.				26939		26939	14095 52,3	4411 16,4	
437 203	Wahlkreis Saulgau	Abs. Proz.				67735		67735	36330 53,6	13286 19,6	
437 204	Wahlkreis Gammertingen	Abs. Proz.				24212		24212	13937 57,6	3601 14,9	
437 205	Wahlkreis Mengen	Abs. Proz.				74692		74692	33213 44,5	12057 16,1	
437 206	Wahlkreis Meßkirch-Stetten am kalten M	Abs. Proz.				70342		70342	35745 50,8	8596 12,2	
437 207	Wahlkreis Pfullendorf	Abs. Proz.				49227		49227	23705 48,2	4394 8,9	
43	Region Bodensee-Oberschwaben	Abs. Proz.	409611	276625 67,5	10562 3,8	1953629		1953629	820318 42,0	346601 17,7	43946 2,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				254171		254171	109638 43,1	41361 16,3	4937 1,9
4	Regierungsbezirk Tübingen	Abs. Proz.	1113987	759281 68,2	27500 3,6	6374698		6374698	2317061 36,3	1218661 19,1	182905 2,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				699038		699038	268759 38,4	123617 17,7	16494 2,4

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.			
6541 7,5		8291 9,5		16118 18,4	8 (1)		8 (1)	5	1					1 (1)		1 436 205		
5074 11,3		2659 5,9		12214 27,2	6 (1)		6 (1)	3				1 (1)				2 436 206		
14580 14,1		8462 8,2		25421 24,5	11 (3)		11 (3)	4	1			3 (2)		1 (1)		2 436 207		
4546 5,6		12707 15,7		14488 17,9	8 (1)		8 (1)	4	1					2 (1)		1 436 208		
3484 8,2		4526 10,7			5		5	3	2							436 209		
3520 7,6		4841 10,5		5889 12,8	5		5	4								1 436 210		
27960 8,0	4359 1,3			88174 25,3	47 (7)		47 (7)	25	7 (3)			3 (3)				12 437 000 (1)		
4729 8,1	760 1,3			14458 24,8														
4329 12,5				6387 18,4	5		5	3	1							1 437 201		
2156 8,0				6277 23,3	5 (1)		5 (1)	3	1 (1)							1 437 202		
3403 5,0				14716 21,7	8 (1)		8 (1)	4	2 (1)							2 437 203		
1463 6,0	1138 4,7			4073 16,8	5 (1)		5 (1)	3	1 (1)							1 437 204		
6291 8,4				23131 31,0	8 (1)		8 (1)	4	1			1 (1)				2 437 205		
6119 8,7	2563 3,6			17319 24,6	9 (2)		9 (2)	4	1			1 (1)				3 437 206 (1)		
4199 8,5	658 1,3			16271 33,1	7 (1)		7 (1)	4				1 (1)				2 437 207		
191064 9,8	4359 0,2	84645 4,3	33198 1,7	429498 22,0	187 (29)		187 (29)	87 (2)	29 (6)	3 (3)	17 (11)		6 (4)	2 (1)	43 (2)	43		
25312 10,0	760 0,3	11092 4,4	2870 1,1	58200 22,9														
687800 10,8	108180 1,7	92828 1,5	33198 0,5	1734065 27,2	486 (56)		486 (56)	199 (3)	84 (11)	9 (6)	42 (17)	5 (4)	6 (4)	2 (1)	139 (10)	4		
64591 9,2	9694 1,4	11979 1,7	2870 0,4	201033 28,8														

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
	Land										
	Baden-Württemberg	Abs.	5863828	3948878	156468	27825202		27825202	9624642	6601694	1124686
		Proz.		67,3	4,0				34,6	23,7	4,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs.				3501163		3501163	1261270	817002	139349
		Proz.							36,0	23,3	4,0

nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
3049136 11,0	698659 2,5	287705 1,0	832500 3,0	5606180 20,1	2350 (322)		2350 (322)	884 (11)	545 (40)	84 (57)	225 (98)	41 (36)	15 (10)	73 (15)	483 (55)	
358170 10,2	79891 2,3	35090 1,0	109734 3,1	700658 20,0												

5. Ergebnis der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart 1994 nach Wahlkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon im Wahlkreis											
			Stuttgart		Böblingen		Esslingen		Göppingen		Ludwigsburg		Rems-Murr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	1 726 102		
Wähler	1 146 345	66,4	
Ungültige Stimmen	31 730	2,8	
Gültige Stimmen	1 114 615	97,2	235 363	100	153 936	100	222 816	100	111 030	100	218 029	100	173 441	100
Davon entfielen auf Parteien														
CDU	368 156	33,0	82 698	35,1	46 443	30,2	65 888	29,6	39 902	35,9	73 800	33,8	59 425	34,3
SPD	270 411	24,3	60 453	25,7	32 318	21,0	52 707	23,7	30 535	27,5	51 162	23,5	43 236	24,9
FDP/DVP	38 998	3,5	13 106	5,6	4 833	3,1	8 429	3,8	5 081	4,6	7 549	3,5	–	–
GRÜNE	159 350	14,3	42 731	18,2	22 940	14,9	30 833	13,8	11 736	10,6	30 563	14,0	20 547	11,8
REP	81 046	7,3	17 497	7,4	8 999	5,8	17 010	7,6	8 029	7,2	15 875	7,3	13 636	7,9
Andere Parteien ¹⁾	35 525	3,2	6 027	2,6	4 689	3,0	6 584	3,0	3 156	2,8	8 966	4,1	6 103	3,5
Gemeins. Wahlvorschlag von FDP/DVP und Freie Wähler	17 239	1,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17 239	9,9
Wählervereinigungen	143 890	12,9	12 851	5,5	33 714	21,9	41 365	18,6	12 591	11,3	30 114	13,8	13 255	7,6
Gewählte Mitglieder	87	100	20	100	12	100	16	100	10	100	15	100	14	100
Parteien														
CDU	31	35,6	7	35,0	4	33,3	5	31,3	4	40,0	6	40,0	5	35,7
SPD	22	25,3	5	25,0	2	16,7	4	25,0	4	40,0	4	26,7	3	21,4
FDP/DVP	3	3,4	2	10,0	–	–	–	–	1	10,0	–	–	–	–
GRÜNE	12	13,8	4	20,0	2	16,7	2	12,5	1	10,0	2	13,3	1	7,1
REP	6	6,9	1	5,0	–	–	2	12,5	–	–	1	6,7	2	14,3
ÖDP	1	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	7,1
Gemeins. Wahlvorschlag von FDP/DVP und Freie Wähler	1	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	7,1
Wählervereinigungen	11	12,6	1	5,0	4	33,3	3	18,8	–	–	2	13,3	1	7,1

1) ÖDP, STATT Partei, PBC.

Anhang

Rechtsgrundlagen

	Seite
Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (Auszug)	599
Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (Auszug)	611
Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983	621
Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 23. Juli 1984 ¹⁾	635
Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (Auszug) ¹⁾	637
Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts vom 8. November 1993 ¹⁾	643

1) Änderungsgesetze sind nur insoweit abgedruckt, als sie die hier wiedergegebenen Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und des Kommunalwahlgesetzes betreffen.

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1983

Ausgegeben Stuttgart, Dienstag, 18. Oktober 1983

Nr. 18

Tag	INHALT	Seite
1. 9. 83	Bekanntmachung der Neufassung des Rettungsdienstgesetzes (RDG)	573
3. 10. 83	Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg	577

Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Vom 3. Oktober 1983

Auf Grund von Artikel 9 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und anderer Gesetze vom 29. Juni 1983 (GBl. S. 229) wird nachstehend der Wortlaut der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1), in der sich aus dem

1. Gesetz zur Ergänzung der Gemeindereformgesetze vom 7. Juni 1977 (GBl. S. 171),
2. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 7. Juni 1977 (GBl. S. 173),
3. Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Oktober 1977 (GBl. S. 408),
4. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 13. Juni 1978 (GBl. S. 302),
5. Anpassungsgesetz zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern und zum Beamtenversorgungsgesetz vom 3. April 1979 (GBl. S. 134),
6. Urteil des Staatsgerichtshofes vom 14. Juli 1979 (GBl. S. 375),
7. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 26. Juli 1979 (GBl. S. 299),
8. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12. Februar 1980 (GBl. S. 119),

2. Abschnitt

Gemeinderat

§ 24

Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Mißständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

(2) Der Gemeinderat entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister über die Ernennung, Einstellung und Entlassung der Gemeindebediensteten. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Anwesenden allein. Der Bürgermeister ist zuständig, soweit der Gemeinderat ihm die Entscheidung überträgt oder diese zur laufenden Verwaltung gehört. Rechte des Staates bei der Ernennung und Entlassung von Beamten und Angestellten, die sich aus anderen Gesetzen ergeben, bleiben unberührt.

(3) Ein Viertel der Gemeinderäte kann in allen Angelegenheiten der Gemeinde und ihrer Verwaltung verlangen, daß der Bürgermeister den Gemeinderat unterrichtet, und daß diesem oder einem von ihm bestellten Ausschuß Akteneinsicht gewährt wird. In dem Ausschuß müssen die Antragsteller vertreten sein.

(4) Jeder Gemeinderat kann an den Bürgermeister schriftliche oder in einer Sitzung des Gemeinderats mündliche Anfragen über einzelne Angelegenheiten im Sinne von Absatz 3 Satz 1 richten, die binnen angemessener Frist zu beantworten sind. Das Nähere ist in der Geschäftsordnung des Gemeinderats zu regeln.

(5) Absätze 3 und 4 gelten nicht bei den nach § 44 Abs. 3 Satz 3 geheimzuhaltenden Angelegenheiten.

§ 25

Zusammensetzung

(1) Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte). In Städten führen die Gemeinderäte die Bezeichnung Stadtrat.

ZWEITER TEIL

Verfassung und Verwaltung der Gemeinde

1. Abschnitt

Organe

§ 23

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

(2) Die Zahl der Gemeinderäte beträgt

in Gemeinden mit nicht mehr als	1 000 Einwohnern	8,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	1 000 Einwohnern 2 000 Einwohnern	10,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	2 000 Einwohnern 3 000 Einwohnern	12,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	3 000 Einwohnern 5 000 Einwohnern	14,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	5 000 Einwohnern 10 000 Einwohnern	18,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	10 000 Einwohnern 20 000 Einwohnern	22,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	20 000 Einwohnern 30 000 Einwohnern	26,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	30 000 Einwohnern 50 000 Einwohnern	32,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	50 000 Einwohnern 150 000 Einwohnern	40,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	150 000 Einwohnern 400 000 Einwohnern	48,
in Gemeinden mit mehr als	400 000 Einwohnern	60.

In Gemeinden mit unechter Teilortswahl (§ 27 Abs. 2) kann durch die Hauptsatzung bestimmt werden, daß für die Zahl der Gemeinderäte die nächsthöhere Gemeindegrößengruppe maßgebend ist. Ergibt sich aus der Verteilung der Sitze im Verhältnis der auf die Wahlvorschläge gefallenen Gesamtstimmenzahlen innerhalb des Wahlgebiets, daß einem Wahlvorschlag außer den in den Wohnbezirken bereits zugewiesenen Sitzen weitere zustehen, erhöht sich die Zahl der Gemeinderäte für die auf die Wahl folgende Amtszeit entsprechend.

(3) Änderungen der für die Zusammensetzung des Gemeinderats maßgebenden Einwohnerzahl sind erst bei der nächsten regelmäßigen Wahl zu berücksichtigen.

§ 26

Wahlgrundsätze

(1) Die Gemeinderäte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Bürgern gewählt.

(2) Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens soviel Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist

unzulässig. Jeder Wahlberechtigte hat soviel Stimmen, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Der Wahlberechtigte kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

(3) Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

§ 27

Wahlgebiet, Unechte Teilortswahl

(1) Die Gemeinde bildet das Wahlgebiet.

(2) In Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen können durch die Hauptsatzung aus jeweils einem oder mehreren benachbarten Ortsteilen bestehende Wohnbezirke mit der Bestimmung gebildet werden, daß die Sitze im Gemeinderat nach einem bestimmten Zahlenverhältnis mit Vertretern der verschiedenen Wohnbezirke zu besetzen sind (unechte Teilortswahl). Die Bewerber müssen im Wohnbezirk wohnen. Das Recht der Bürger zur gleichmäßigen Teilnahme an der Wahl sämtlicher Gemeinderäte wird hierdurch nicht berührt. Bei der Bestimmung der auf die einzelnen Wohnbezirke entfallenden Anzahl der Sitze sind die örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil zu berücksichtigen.

(3) Bei unechter Teilortswahl sind die Bewerber in den Wahlvorschlägen getrennt nach Wohnbezirken aufzuführen. Die Wahlvorschläge dürfen für jeden Wohnbezirk, für den nicht mehr als drei Vertreter zu wählen sind, einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Findet Verhältniswahl statt, kann der Wahlberechtigte für den einzelnen Wohnbezirk Bewerber, die auf anderen Wahlvorschlägen als Vertreter für den gleichen Wohnbezirk vorgeschlagen sind, übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Bewerbern im Wohnbezirk Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk Vertreter zu wählen sind.

(4) Findet bei unechter Teilortswahl Mehrheitswahl statt, muß der Stimmzettel erkennen lassen, welche Personen der Wahlberechtigte als Vertreter der einzelnen Wohnbezirke in den Gemeinderat wählen wollte; Absatz 3 Satz 4 gilt entsprechend.

(5) Ist die unechte Teilortswahl auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 4 auf unbestimmte Zeit eingeführt worden, kann sie durch Än-

derung der Hauptsatzung aufgehoben werden, frühestens jedoch zur übernächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte nach ihrer erstmaligen Anwendung.

§ 28

Wählbarkeit

(1) Wählbar in den Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde.

(2) Nicht wählbar sind Bürger,

1. die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 14 Abs. 2),
2. die infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

§ 29

Hinderungsgründe

(1) Gemeinderäte können nicht sein

1. a) Beamte und Angestellte der Gemeinde,
- b) Beamte und Angestellte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, der die Gemeinde angehört, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, an der die Gemeinde beteiligt ist,
- c) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,
2. leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt und
3. in kreisangehörigen Gemeinden leitende Beamte und leitende Angestellte des Landratsamts und des Landkreises.

(2) Personen, die als Gesellschafter an derselben Handelsgesellschaft beteiligt sind, und in Gemeinden mit nicht mehr als 20000 Einwohnern auch Personen, die zueinander in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen, können nicht gleichzeitig Gemeinderäte sein. Werden solche Personen gleichzeitig gewählt, tritt der Bewerber mit der höheren Stimmenzahl in den Gemeinderat ein. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

(3) Wer mit einem Gemeinderat in einem ein Hindernis begründenden Verhältnis nach Absatz 2 steht, kann nicht nachträglich in den Gemeinderat eintreten.

(4) Personen, die mit dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten in einem ein Hindernis begründenden Verhältnis nach Absatz 2 stehen, können nicht in

den Gemeinderat eintreten. Gemeinderäte haben auszuscheiden, wenn ein solches Verhältnis zwischen ihnen und dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten entsteht.

(5) Der Gemeinderat stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach den Absätzen 1 bis 4 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats.

§ 30

Amtszeit

(1) Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt fünf Jahre.

(2) Die Amtszeit endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte stattfinden. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung des Gemeinderats unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberaumen; dies gilt auch, wenn eine Entscheidung nach § 29 Abs. 5 Halbsatz 2 noch nicht rechtskräftig ist. Bis zum Zusammentreten des neugebildeten Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter.

(3) Ist die Wahl von Gemeinderäten, die ihr Amt bereits angetreten haben, rechtskräftig für ungültig erklärt worden, so führen diese im Falle des § 32 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes die Geschäfte bis zum Zusammentreten des auf Grund einer Wiederholungs- oder Neuwahl neugebildeten Gemeinderats, in den Fällen des § 32 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes bis zum Ablauf des Tages weiter, an dem das berichtigte Wahlergebnis öffentlich bekanntgemacht wird. Die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit dieser Gemeinderäte wird durch die Ungültigkeit ihrer Wahl nicht berührt.

§ 31

Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl

(1) Aus dem Gemeinderat scheiden die Mitglieder aus, die die Wählbarkeit (§ 28) verlieren. Das gleiche gilt für Mitglieder, bei denen ein Hinderungsgrund (§ 29) im Laufe der Amtszeit entsteht; § 29 Abs. 2 Sätze 2 und 3 gilt entsprechend. Die Bestimmungen über das Ausscheiden aus einem wichtigen Grunde bleiben unberührt. Der Gemeinderat stellt fest, ob eine dieser Voraussetzungen gegeben ist. Für Beschlüsse, die unter Mitwirkung von Personen nach Satz 1 oder nach § 29 zustande gekommen sind, gilt § 18 Abs. 6 entsprechend. Ergibt sich nachträglich, daß ein in den Gemeinderat Gewählter im Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar war, ist dies vom Gemeinderat festzustellen.

(2) Tritt ein Gewählter nicht in den Gemeinderat ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß er nicht wählbar war, rückt der als nächster Ersatzmann festgestellte Bewerber nach. Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein Gewählter, dem ein Sitz nach § 26 Abs. 2 Satz 4 des Kommunalwahlgesetzes zugeteilt worden war, als Ersatzmann nach Satz 1 nachrückt.

(3) Ist die Zahl der Gemeinderäte dadurch, daß nicht-eintretende oder ausgeschiedene Gemeinderäte nicht durch Nachrücken ersetzt oder bei einer Wahl Sitze nicht besetzt werden konnten, auf weniger als zwei Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl herabgesunken, ist eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften durchzuführen.

§ 32

Rechtsstellung der Gemeinderäte

(1) Die Gemeinderäte sind ehrenamtlich tätig. Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

(2) Niemand darf gehindert werden, das Amt eines Gemeinderats zu übernehmen und auszuüben. Eine Kündigung oder Entlassung aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, eine Versetzung an einen anderen Beschäftigungsort und jede sonstige berufliche Benachteiligung aus diesem Grunde sind unzulässig. Steht der Gemeinderat in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, ist ihm die für seine Tätigkeit erforderliche freie Zeit zu gewähren.

(3) Die Gemeinderäte entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.

(4) Erleidet ein Gemeinderat einen Dienstunfall, hat er dieselben Rechte wie ein Ehrenbeamter.

(5) Auf Gemeinderäte, die als Vertreter der Gemeinde in Organen eines wirtschaftlichen Unternehmens (§ 105) Vergütungen erhalten, finden die für den Bürgermeister der Gemeinde geltenden Vorschriften über die Ablieferungspflicht entsprechende Anwendung.

§ 33

Mitwirkung im Gemeinderat

(1) Die Beigeordneten nehmen an den Sitzungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teil.

(2) Der Vorsitzende kann den Vortrag in den Sitzungen des Gemeinderats einem Beamten oder Angestellten der Gemeinde übertragen; auf Verlangen

des Gemeinderats muß er einen solchen Bediensteten zu sachverständigen Auskünften zuziehen.

(3) Der Gemeinderat kann sachkundige Einwohner und Sachverständige zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten zuziehen.

(4) Der Gemeinderat kann bei öffentlichen Sitzungen Einwohnern und den ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten (Fragestunde); zu den Fragen nimmt der Vorsitzende Stellung. Der Gemeinderat kann betroffenen Personen und Personengruppen Gelegenheit geben, ihre Auffassung im Gemeinderat vorzutragen (Anhörung); das gleiche gilt für die Ausschüsse. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 33 a

Ältestenrat

(1) Durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß der Gemeinderat einen Ältestenrat bildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Gemeinderats berät. Vorsitzender des Ältestenrats ist der Bürgermeister.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats ist in der Geschäftsordnung des Gemeinderats zu regeln; zu der Regelung der Aufgaben ist das Einvernehmen des Bürgermeisters erforderlich.

§ 34

Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht

(1) Der Bürgermeister beruft den Gemeinderat schriftlich mit angemessener Frist ein und teilt rechtzeitig die Verhandlungsgegenstände mit; dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen einzelner entgegenstehen. Der Gemeinderat ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; er soll jedoch mindestens einmal im Monat einberufen werden. Der Gemeinderat ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt. Auf Antrag eines Viertels der Gemeinderäte ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören. Sätze 3 und 4 gelten nicht, wenn der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat. Zeit, Ort und Tagesordnung der

öffentlichen Sitzungen sind rechtzeitig ortsüblich bekanntzugeben.

(2) In Notfällen kann der Gemeinderat ohne Frist, formlos und nur unter Angabe der Verhandlungsgegenstände einberufen werden; Absatz 1 Satz 7 findet keine Anwendung.

(3) Die Gemeinderäte sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen.

§ 35

Öffentlichkeit der Sitzungen

(1) Die Sitzungen des Gemeinderats sind öffentlich. Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen einzelner erfordern; über Gegenstände, bei denen diese Voraussetzungen vorliegen, muß nichtöffentlich verhandelt werden. Über Anträge aus der Mitte des Gemeinderats, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. In nichtöffentlicher Sitzung nach Satz 2 gefaßte Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder, wenn dies ungeeignet ist, in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen einzelner entgegenstehen.

(2) Die Gemeinderäte sind zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten so lange verpflichtet, bis sie der Bürgermeister von der Schweigepflicht entbindet; dies gilt nicht für Beschlüsse, soweit sie nach Absatz 1 Satz 4 bekanntgegeben worden sind.

§ 36

Verhandlungsleitung, Geschäftsgang

(1) Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Verhandlungen des Gemeinderats. Er handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus.

(2) Der Gemeinderat regelt seine inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang seiner Verhandlungen, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine Geschäftsordnung.

(3) Bei grober Ungebühr oder wiederholten Verstößen gegen die Ordnung kann ein Gemeinderat vom Vorsitzenden aus dem Beratungsraum verwiesen werden; mit dieser Anordnung ist der Verlust des Anspruchs auf die auf den Sitzungstag entfallende Entschädigung verbunden. Bei wiederholten Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 kann der Gemeinderat ein Mitglied für mehrere, höchstens jedoch für sechs Sitzungen ausschließen. Entsprechendes gilt für sachkundige Einwohner, die zu den Beratungen zugezogen sind.

§ 37

Beschlußfassung

(1) Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsmäßig einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Über Gegenstände einfacher Art kann im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen Verfahren beschlossen werden; ein hierbei gestellter Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied widerspricht.

(2) Der Gemeinderat ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Gemeinderat beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(3) Ist der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig, muß eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlußfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der zweiten Sitzung ist hierauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als drei Mitglieder stimmberechtigt sind.

(4) Ist keine Beschlußfähigkeit des Gemeinderats gegeben, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gemeinderats nach Anhörung der nicht befangenen Gemeinderäte. Ist auch der Bürgermeister befangen, findet § 124 entsprechende Anwendung; dies gilt nicht, wenn der Gemeinderat ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt.

(5) Der Gemeinderat beschließt durch Abstimmungen und Wahlen.

(6) Der Gemeinderat stimmt in der Regel offen ab. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefaßt. Der Bürgermeister hat Stimmrecht; bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(7) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechnigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, findet im Falle des Satzes 4 ein zweiter Wahlgang statt, für den Satz 3 gilt. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden. Über die Ernennung und Anstellung von Gemeindebediensteten ist durch Wahl Beschluß zu fassen.

§ 38

Niederschrift

(1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Gemeinderats ist eine Niederschrift zu fertigen; sie muß insbesondere den Namen des Vorsitzenden, die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Gemeinderäte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit, die Gegenstände der Verhandlung, die Anträge, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den Wortlaut der Beschlüsse enthalten. Der Vorsitzende und jedes Mitglied können verlangen, daß ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

(2) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, zwei Gemeinderäten, die an der Verhandlung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist innerhalb eines Monats zur Kenntnis des Gemeinderats zu bringen; Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen nicht ausgehändigt werden. Über die gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen entscheidet der Gemeinderat. Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Bürgern gestattet.

§ 39

Beschließende Ausschüsse

(1) Durch die Hauptsatzung kann der Gemeinderat beschließende Ausschüsse bilden und ihnen bestimmte Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Durch Beschluß kann der Gemeinderat einzelne Angelegenheiten auf bestehende beschließende Ausschüsse übertragen oder für ihre Erledigung beschließende Ausschüsse bilden.

(2) Auf beschließende Ausschüsse kann nicht übertragen werden die Beschlußfassung über

1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Gemeinderats, der Stellvertreter des Bürgermeisters, der Beigeordneten sowie die Ernennung, Einstellung und Entlassung der leitenden Beamten und Angestellten,
2. die Übernahme freiwilliger Aufgaben,
3. den Erlaß von Satzungen und Rechtsverordnungen,
4. die Änderung des Gemeindegebiets,
5. die Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheids oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens,
6. die Verleihung und den Entzug des Ehrenbürgerrechts,
7. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Gemeindebediensteten,

8. die Übertragung von Aufgaben auf den Bürgermeister,

9. die Zustimmung zur Abgrenzung der Geschäftskreise der Beigeordneten,

10. die Verfügung über Gemeindevermögen, die für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist,

11. die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen sowie die Beteiligung an solchen,

12. die Umwandlung der Rechtsform von wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde und von solchen, an denen die Gemeinde beteiligt ist,

13. die Aufnahme von Krediten, die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluß der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,

14. den Erlaß der Haushaltssatzung und der Nachtragssatzungen, die Feststellung der Jahresrechnung, die Wirtschaftspläne und die Feststellung des Jahresabschlusses von Sondervermögen,

15. die allgemeine Festsetzung von Abgaben und Tarifen,

16. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluß von Vergleichen, soweit sie für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,

17. den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen und

18. die Übertragung von Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt.

(3) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse selbständig an Stelle des Gemeinderats. Ergibt sich, daß eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlußfassung unterbreiten. In der Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß ein Viertel aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses eine Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlußfassung unterbreiten kann, wenn sie für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist. Lehnt der Gemeinderat eine Behandlung ab, weil er die Voraussetzungen für die Verweisung als nicht gegeben ansieht, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuß. In der Hauptsatzung kann weiter bestimmt werden, daß der Gemeinderat allgemein oder im Einzelfalle Weisungen erteilen,

jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben kann.

(4) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebiets zur Vorberatung zugewiesen werden. Durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß Anträge, die nicht vorberaten worden sind, auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderats den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden müssen.

(5) Für den Geschäftsgang der beschließenden Ausschüsse gelten die §§ 33 und 34 bis 38 entsprechend. Sitzungen, die der Vorberatung nach Absatz 4 dienen, sind in der Regel nichtöffentlich. Ist ein beschließender Ausschuß wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig im Sinne von § 37 Abs. 2 Satz 1, entscheidet der Gemeinderat an seiner Stelle ohne Vorberatung.

§ 40

Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse

(1) Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem Vorsitzenden und mindestens vier Mitgliedern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Nach jeder Wahl der Gemeinderäte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. In die beschließenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, werden die Mitglieder von den Gemeinderäten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt.

(3) Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse ist der Bürgermeister; er kann einen seiner Stellvertreter, einen Beigeordneten oder, wenn alle Stellvertreter oder Beigeordneten verhindert sind, ein Mitglied des Ausschusses, das Gemeinderat ist, mit seiner Vertretung beauftragen.

§ 41

Beratende Ausschüsse

(1) Zur Vorberatung seiner Verhandlungen oder einzelner Verhandlungsgegenstände kann der Ge-

meinderat beratende Ausschüsse bestellen. Sie werden aus der Mitte des Gemeinderats gebildet. In die beratenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Den Vorsitz in den beratenden Ausschüssen führt der Bürgermeister. Er kann einen seiner Stellvertreter, einen Beigeordneten oder ein Mitglied des Ausschusses, das Gemeinderat ist, mit seiner Vertretung beauftragen; ein Beigeordneter hat als Vorsitzender Stimmrecht.

(3) Für den Geschäftsgang der beratenden Ausschüsse gelten die Vorschriften der §§ 33, 34, 36 bis 38 und § 39 Abs. 5 Sätze 2 und 3 entsprechend.

4. Ortschaftsverfassung

§ 67

Einführung der Ortschaftsverfassung

In Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen kann die Ortschaftsverfassung eingeführt werden. Für die Ortschaftsverfassung gelten die §§ 68 bis 73.

§ 68

Ortschaften

- (1) Durch die Hauptsatzung werden Ortschaften eingerichtet. Mehrere benachbarte Ortsteile können zu einer Ortschaft zusammengefaßt werden.
- (2) In den Ortschaften werden Ortschaftsräte gebildet.
- (3) Für die Ortschaften werden Ortsvorsteher bestellt.
- (4) In den Ortschaften kann eine örtliche Verwaltung eingerichtet werden.

§ 69

Ortschaftsrat

- (1) Die Mitglieder des Ortschaftsrats (Ortschaftsräte) werden nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt. Wird eine Ortschaft während der laufenden Amtszeit der Gemeinderäte neu eingerichtet, werden die Ortschaftsräte erstmals nach der Einrichtung der Ortschaft für die Dauer der restlichen Amtszeit der Gemeinderäte, im übrigen gleichzeitig mit den Gemeinderäten gewählt. Wahlgebiet ist die Ortschaft; wahlberechtigt und wählbar sind die in der Ortschaft wohnenden Bürger. Im Falle einer Eingemeindung kann in der Hauptsatzung bestimmt werden, daß erstmals nach Einrichtung der Ortschaft die bisherigen Gemeinderäte der eingegliederten Gemeinde die Ortschaftsräte sind; scheidet ein Ortschaftsrat vorzeitig aus, gilt § 31 Abs. 2 entsprechend.
- (2) Die Zahl der Ortschaftsräte wird durch die Hauptsatzung bestimmt. Ihre Amtszeit richtet sich nach der der Gemeinderäte. § 25 Abs. 2 Satz 3 gilt entsprechend.
- (3) Vorsitzender des Ortschaftsrats ist der Ortsvorsteher.
- (4) Nimmt der Bürgermeister an der Sitzung des Ortschaftsrats teil, ist ihm vom Vorsitzenden auf Verlangen jederzeit das Wort zu erteilen. Gemeinderäte, die in der Ortschaft wohnen und nicht Ortschaftsräte sind, können an den Verhandlungen des Ortschaftsrats mit beratender Stimme teilnehmen. In Gemeinden mit unechter Teilortswahl können die als Vertreter eines Wohnbezirks gewählten Gemeinderäte an

den Verhandlungen des Ortschaftsrats der Ortschaften im Wohnbezirk mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 70

Aufgaben des Ortschaftsrats

- (1) Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten. Er ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
- (2) Der Gemeinderat kann durch die Hauptsatzung dem Ortschaftsrat bestimmte Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zur Entscheidung übertragen. Dies gilt nicht für vorlage- und genehmigungspflichtige Beschlüsse und für die in § 39 Abs. 2 genannten Angelegenheiten.

§ 71

Ortsvorsteher

- (1) Der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter werden nach der Wahl der Ortschaftsräte (§ 69 Abs. 1) vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger, die Stellvertreter aus der Mitte des Ortschaftsrats gewählt. Der Gemeinderat kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen aller Mitglieder beschließen, daß weitere Bewerber aus der Mitte des Ortschaftsrats in die Wahl einbezogen werden; in diesem Fall ist der Ortschaftsrat vor der Wahl anzuhören. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. Seine Amtszeit endet mit der der Ortschaftsräte. Er ist zu verabschieden, wenn er die Wählbarkeit verliert. Bis zur Ernennung des gewählten Ortsvorstehers nimmt das an Lebensjahren älteste Mitglied des Ortschaftsrats die Aufgaben des Ortsvorstehers wahr, wenn nicht der Ortsvorsteher nach Freiwerden seiner Stelle die Geschäfte in entsprechender Anwendung des § 42 Abs. 5 weiterführt.
- (2) Für Ortschaften mit einer örtlichen Verwaltung kann die Hauptsatzung bestimmen, daß ein Gemeindebeamter vom Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte zum Ortsvorsteher bestellt wird.
- (3) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister, in Gemeinden mit Beigeordneten auch den Beigeordneten ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung. Der Bürgermeister und die Beigeordneten können dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er sie vertritt. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 43 Abs. 2 und 4 Weisungen erteilen.

(4) Ortsvorsteher können an den Verhandlungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 72

Anwendung von Rechtsvorschriften

Die Vorschriften des 2. und 3. Abschnitts des Zweiten Teils und § 126 dieses Gesetzes finden auf den Ortschaftsrat und den Ortsvorsteher entsprechende Anwendung, soweit in den §§ 67 bis 71 nichts Abweichendes bestimmt ist; § 33 a findet keine Anwendung. § 37 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß der Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrats ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht hat.

§ 73

Aufhebung der Ortschaftsverfassung

Ist die Ortschaftsverfassung auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs.2 und § 9 Abs.4 auf unbestimmte Zeit eingeführt worden, kann sie durch Änderung der Hauptsatzung mit Zustimmung des Ortschaftsrats aufgehoben werden, frühestens jedoch zur übernächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte nach Einführung der Ortschaftsverfassung. Der Beschluß des Ortschaftsrats bedarf der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder.

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1987

Ausgegeben Stuttgart, Montag, 31. August 1987

Nr. 12

Tag	INHALT	Seite
19. 6. 87	Bekanntmachung der Neufassung des Aufwandsentschädigungsgesetzes	281
19. 6. 87	Bekanntmachung der Neufassung des Eigenbetriebsgesetzes	284
19. 6. 87	Bekanntmachung der Neufassung der Landkreisordnung für Baden-Württemberg	288
19. 6. 87	Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung der Landkreisordnung für Baden-Württemberg	305
7. 7. 87	Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Tierschutzgesetz	306
22. 7. 87	Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten über Zuständigkeiten nach dem Rennwett- und Lotteriegesezt	306
22. 7. 87	Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO)	306
22. 7. 87	Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Gemeindeprüfungsordnung	320
2. 7. 87	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde, über das Naturschutzgebiet »Oberes Lenninger Tal mit Seitentälern«	321
3. 7. 87	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart, als höhere Naturschutzbehörde, über das Naturschutzgebiet »Buchenbachtal«	324
6. 7. 87	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über das Naturschutzgebiet »Kemmerlinger Moos«	326

**Bekanntmachung
der Neufassung der Landkreisordnung für
Baden-Württemberg**

Vom 19. Juni 1987

Auf Grund von Artikel 14 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBL S. 161) wird nachstehend der Wortlaut der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBL 1976 S. 40), in der sich aus dem

1. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 7. Juni 1977 (GBL S. 173, ber. S. 372),
2. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 13. Juni 1978 (GBL S. 302),
3. Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes und der Landkreisordnung vom 11. Juli 1979 (GBL S. 280),
4. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 26. Juli 1979 (GBL S. 299),
5. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich und anderer Gesetze vom 11. Dezember 1979 (GBL S. 545),
6. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12. Februar 1980 (GBL S. 119),
7. Gesetz zur Änderung der Landkreisordnung vom 27. Oktober 1981 (GBL S. 517),
8. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBL S. 142),
9. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und anderer Gesetze vom 29. Juni 1983 (GBL S. 229),
10. Gesetz zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes und anderer Gesetze vom 18. Juli 1983 (GBL S. 369),
11. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 23. Juli 1984 (GBL S. 474),
12. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBL S. 675),
13. Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBL S. 161)

ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTTGART, den 19. Juni 1987

Innenministerium
SCHLEE

**Landkreisordnung für Baden-Württemberg
(Landkreisordnung – LKrO)
in der Fassung vom 19. Juni 1987**

INHALTSÜBERSICHT

ERSTER TEIL

Wesen und Aufgaben des Landkreises

1. Abschnitt: Rechtsstellung

- § 1 Wesen des Landkreises
- § 2 Wirkungskreis
- § 3 Satzungen
- § 4 Name, Sitz
- § 5 Wappen, Dienstsiegel

2. Abschnitt: Gebiet des Landkreises

- § 6 Gebietsbestand
- § 7 Gebietsänderungen
- § 8 Rechtsfolgen, Auseinandersetzung

3. Abschnitt: Einwohner des Landkreises

- § 9 Einwohner
- § 10 Wahlrecht
- § 11 Bestellung zu ehrenamtlicher Tätigkeit
- § 12 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
- § 13 Pflichten ehrenamtlich tätiger Kreiseinwohner
- § 14 Ausschuß wegen Befangenheit
- § 15 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- § 16 Einrichtungen
- § 17 Unterrichtung der Einwohner

ZWEITER TEIL

Verfassung und Verwaltung des Landkreises

1. Abschnitt: Organe

§ 18

2. Abschnitt: Kreistag

- § 19 Rechtsstellung und Aufgaben
- § 20 Zusammensetzung
- § 21 Amtszeit
- § 22 Wahlgrundsätze und Wahlverfahren
- § 23 Wählbarkeit
- § 24 Hinderungsgründe
- § 25 Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl
- § 26 Rechtsstellung der Kreisräte
- § 27 Mitwirkung im Kreistag
- § 28 Ältestenrat
- § 29 Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht
- § 30 Öffentlichkeit der Sitzungen
- § 31 Verhandlungsleitung, Geschäftsgang
- § 32 Beschlußfassung
- § 33 Niederschrift
- § 34 Beschließende Ausschüsse
- § 35 Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse
- § 36 Beratende Ausschüsse

3. Abschnitt: Landrat

- § 37 Rechtsstellung des Landrats
- § 38 Wählbarkeit
- § 39 Zeitpunkt der Wahl, Wahlverfahren, Amtsverweser
- § 40 Wahrung der Rechte von Landesbeamten
- § 41 Stellung im Kreistag und in den beschließenden Ausschüssen
- § 42 Leitung des Landratsamts
- § 43 Beauftragung, rechtsgeschäftliche Vollmacht
- § 44 Verpflichtungserklärungen
- § 45 Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten

4. Abschnitt: Bedienstete des Landkreises

- § 46 Einstellung, Ausbildung
- § 47 Stellenplan

DRITTER TEIL

Wirtschaft des Landkreises

- § 48 Anzuwendende Vorschriften
- § 49 Erhebung von Abgaben, Kreisumlage
- § 50 Fachbeamter für das Finanzwesen

VIERTER TEIL

Aufsicht

§ 51

FÜNFTER TEIL

Staatliche Verwaltung im Landkreis

- § 52 Personelle Ausstattung, Sachaufwand
- § 53 Rechtsstellung des Landrats als Leiter der unteren Verwaltungsbehörde
- § 54 Mitwirkung des Kreistags
- § 55 (aufgehoben)
- § 56 Austausch von Beamten
- § 56a Prüfer bei der Rechtsaufsichtsbehörde

SECHSTER TEIL

Übergangs- und Schlußbestimmungen

1. Abschnitt: Allgemeine Übergangsbestimmungen

- § 57 Weisungsaufgaben
- § 58 (nicht abgedruckt)

2. Abschnitt: Schlußbestimmungen

- § 59 (nicht abgedruckt)
- § 60 Durchführungsbestimmungen
- § 61 Ordnungswidrigkeiten
- § 62 Inkrafttreten

ERSTER TEIL

Wesen und Aufgaben des Landkreises

1. Abschnitt

Rechtsstellung

§ 1

Wesen des Landkreises

(1) Der Landkreis fördert das Wohl seiner Einwohner, unterstützt die kreisangehörigen Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben und trägt zu einem gerechten Ausgleich ihrer Lasten bei. Er verwaltet sein Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

(2) Der Landkreis ist Körperschaft des öffentlichen Rechts.

(3) Die Behörde des Landkreises ist das Landratsamt; es ist zugleich untere Verwaltungsbehörde. Als untere Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt Staatsbehörde.

(4) Das Gebiet des Landkreises ist zugleich der Bezirk der unteren Verwaltungsbehörde.

§ 2

Wirkungskreis

(1) Der Landkreis verwaltet in seinem Gebiet unter eigener Verantwortung alle die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden übersteigenden öffentlichen Aufgaben, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen. Er hat sich auf die Aufgaben zu beschränken, die der einheitlichen Versorgung und Betreuung der Einwohner des ganzen Landkreises oder eines größeren Teils desselben dienen.

(2) Hat der Landkreis im Rahmen seines Wirkungskreises für die Erfüllung einer Aufgabe ausreichende Einrichtungen geschaffen oder übernommen, kann der Kreistag mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen aller Mitglieder mit Wirkung gegenüber den Gemeinden beschließen, daß diese Aufgabe für die durch die Einrichtung versorgten Teile des Landkreises zu seiner ausschließlichen Zuständigkeit gehört.

(3) Der Landkreis kann durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung des Landkreises, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

(4) Pflichtaufgaben können dem Landkreis zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

(5) In die Rechte des Landkreises kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

ZWEITER TEIL

Verfassung und Verwaltung des Landkreises

1. Abschnitt

Organe

§ 18

Verwaltungsorgane des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat.

2. Abschnitt

Kreistag

§ 19

Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Kreistag überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Mißständen in der Verwaltung des Landkreises für deren Beseitigung.

(2) Der Kreistag entscheidet im Einvernehmen mit dem Landrat über die Ernennung, Einstellung und Entlassung der Bediensteten des Landkreises; das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter sowie für die Festsetzung der Vergütung oder des Lohnes, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet der Kreistag mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Anwesenden allein. Der Landrat ist zuständig, soweit der Kreistag ihm die Entscheidung überträgt oder diese zur laufenden Verwaltung gehört. Rechte des Staates bei der Ernennung und Entlassung von Beamten und Angestellten, die sich aus anderen Gesetzen ergeben, bleiben unberührt.

(3) Ein Viertel der Kreisräte kann in allen Angelegenheiten des Landkreises und seiner Verwaltung verlangen, daß der Landrat den Kreistag unterrichtet und daß diesem oder einem von ihm bestellten Ausschuß Akteneinsicht gewährt wird. In dem Ausschuß müssen die Antragsteller vertreten sein.

(4) Jeder Kreisrat kann an den Landrat schriftliche oder in einer Sitzung des Kreistags mündliche Anfragen über einzelne Angelegenheiten im Sinne von Absatz 3 Satz 1 richten, die binnen angemessener Frist zu beantworten sind. Das Nähere ist in der Geschäftsordnung des Kreistags zu regeln.

(5) Absatz 3 und 4 gilt nicht bei den nach § 42 Abs. 3 Satz 3 geheimzuhaltenden Angelegenheiten.

§ 20

Zusammensetzung

(1) Der Kreistag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Kreisräte). Die Kreisräte wählen aus ihrer Mitte einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende, die den Landrat als Vorsitzenden des Kreistags im Verhinderungsfalle vertreten. Die Reihenfolge der Vertretung bestimmt der Kreistag.

(2) Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 26; in Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl für je weitere 10 000 Einwohner um zwei. Ergibt sich bei der Verteilung der Sitze im Verhältnis der auf die Wahlvorschläge der gleichen Partei oder Wählervereinigung gefallenen Gesamtstimmenzahlen innerhalb des Wahlgebiets, daß einer Partei oder Wählervereinigung außer den in den Wahlkreisen bereits zugewiesenen Sitzen weitere zustehen, erhöht sich die Zahl der Kreisräte für die auf die Wahl folgende Amtszeit entsprechend.

(3) Änderungen der für die Zusammensetzung des Kreistags maßgebenden Einwohnerzahl sind erst bei der nächsten regelmäßigen Wahl zu berücksichtigen.

§ 21

Amtszeit

(1) Der Kreistag wird auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

(2) Die Amtszeit endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen zum Kreistag stattfinden. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung des Kreistags unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberaumen; dies gilt auch, wenn eine Entscheidung nach § 24 Abs. 2 Halbsatz 2 noch nicht rechtskräftig ist. Bis zum Zusammentreten des neugewählten Kreistags führt der bisherige Kreistag die Geschäfte weiter.

(3) Ist die Wahl von Kreisräten, die ihr Amt bereits angetreten haben, rechtskräftig für ungültig erklärt worden, so führen diese im Falle des § 32 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes die Geschäfte bis zum Zusammentreten des auf Grund einer Wiederholungs- oder Neuwahl neugewählten Kreistags, in den Fällen des § 32 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes bis zum Ablauf des Tages weiter, an dem das berechnete Wahlergebnis öffentlich bekanntgemacht wird. Die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit dieser Kreisräte wird durch die Ungültigkeit ihrer Wahl nicht berührt.

§ 22

Wahlgrundsätze und Wahlverfahren

(1) Die Kreisräte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

(2) Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens ein- einhalbmal soviel Bewerber enthalten, wie Kreisräte im Wahlkreis (Absatz 4) zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Jeder Wahlberechtigte hat soviel Stimmen, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind. Der Wahlberechtigte kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen des Wahlkreises übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

(3) Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind.

(4) Der Landkreis wird für die Wahl zum Kreistag als Wahlgebiet in Wahlkreise eingeteilt. Für jeden Wahlkreis sind besondere Wahlvorschläge einzureichen; die Bewerber müssen in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigt sein (§ 10 Abs. 1 und 2). Jede Gemeinde, auf die nach ihrer Einwohnerzahl mindestens vier Sitze entfallen, bildet einen Wahlkreis. Kleinere benachbarte Gemeinden, die mit einer solchen Gemeinde eine Verwaltungsgemeinschaft bilden, können mit ihr zu einem Wahlkreis zusammengeschlossen werden. Kein Wahlkreis nach den Sätzen 3 und 4 erhält mehr als zwei Fünftel der Sitze. Gemeinden, die keinen Wahlkreis bilden und auch zu keinem Wahlkreis nach Satz 4 gehören, werden zu Wahlkreisen zusammengeschlossen, auf die mindestens vier und höchstens acht Sitze entfallen. Bei der Bildung der Wahlkreise nach Satz 6 sollen neben der geographischen Lage und der Struktur der Gemeinden auch die örtlichen Verwaltungsräume berücksichtigt werden.

(5) Zur Feststellung der auf die einzelnen Wahlkreise entfallenden Sitze werden die Einwohnerzahlen der Wahlkreise der Reihe nach durch eins, zwei, drei, vier usw. geteilt; von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, wie Kreisräte zu wählen sind. Dabei scheiden Wahlkreise von der weiteren Zuteilung aus, sobald auf sie zwei Fünftel aller zu besetzenden Sitze entfallen sind.

(6) Die Sitze werden zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise im Falle der Verhältniswahl nach dem Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenden Gesamtstimmenzahlen, im Falle der Mehrheits-

wahl in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahlen verteilt. Sodann werden die von den Parteien und Wählervereinigungen in den einzelnen Wahlkreisen auf die Bewerber ihrer Wahlvorschläge vereinigten Gesamtstimmenzahlen durch die Zahl der in diesen zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmenzahlen der gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet zusammengezählt und die in den Wahlkreisen, in denen Wahlvorschläge eingereicht wurden, zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge der gleichen Parteien und Wählervereinigungen nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen verteilt. Auf die danach den Parteien und Wählervereinigungen zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden einer Partei oder Wählervereinigung in den Wahlkreisen mehr Sitze zugeteilt, als ihr nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen im Wahlgebiet zukommen würden, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Falle ist mit der Verteilung von Sitzen nach Satz 2 solange fortzufahren, bis den Parteien und Wählervereinigungen, die Mehrsitze erhalten haben, diese auch nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen zufallen würden. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an die Partei oder Wählervereinigung, die Mehrsitze erlangt hat. Durch die Zuteilung von Sitzen nach Satz 1 bis 4 darf die Zahl der Kreisräte, die sich nach § 20 Abs. 2 Satz 1 ergibt, nicht um mehr als 20 vom Hundert erhöht werden.

§ 23

Wählbarkeit

- (1) Wählbar in den Kreistag sind wahlberechtigte Kreiseinwohner.
- (2) Nicht wählbar sind Kreiseinwohner,
 1. die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 10 Abs. 4),
 2. die infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

§ 24

Hinderungsgründe

- (1) Kreisräte können nicht sein
 1. a) Beamte und Angestellte des Landkreises und Beamte des Landratsamts,
 - b) Beamte und Angestellte eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied der Landkreis ist,

c) leitende Beamte und leitende Angestellte einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn der Landkreis in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat,

d) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die vom Landkreis verwaltet wird, und

2. leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt.

(2) Der Kreistag stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen wird dies vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Kreistags festgestellt.

§ 25

Ausscheiden,

Nachrücken, Ergänzungswahl

(1) Aus dem Kreistag scheiden die Kreisräte aus, die die Wählbarkeit (§ 23) verlieren oder bei denen im Laufe der Amtszeit ein Hinderungsgrund (§ 24) entsteht. Die Bestimmungen über das Ausscheiden aus einem wichtigen Grunde bleiben unberührt. Der Kreistag stellt fest, ob eine dieser Voraussetzungen gegeben ist. Für Beschlüsse, die unter Mitwirkung von Personen nach Satz 1 oder nach § 24 zustande gekommen sind, gilt § 14 Abs. 6 entsprechend. Ergibt sich nachträglich, daß ein in den Kreistag Gewählter im Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar war, ist dies vom Kreistag festzustellen.

(2) Tritt ein Gewählter nicht in den Kreistag ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß er nicht wählbar war, rückt der Bewerber nach, der bei der Feststellung des Wahlergebnisses als nächster Ersatzmann festgestellt worden ist. Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein Gewählter, dem ein Sitz nach § 26 Abs. 3 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes zugeteilt worden war, als Ersatzmann nach Satz 1 nachrückt; ein Ersatzmann wird beim Nachrücken übergangen, wenn sein Wahlkreis nur aus einer Gemeinde besteht und durch sein Nachrücken auf diesen Wahlkreis mehr als zwei Fünftel der im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze entfallen würden.

(3) Ist die Zahl der Kreisräte dadurch auf weniger als zwei Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl herabgesunken, daß nicht eintretende oder ausgeschiedene Kreisräte nicht durch Nachrücken ersetzt oder bei einer Wahl Sitze nicht besetzt werden konnten, ist eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften durchzuführen.

§ 26

Rechtsstellung der Kreisträte

(1) Die Kreisträte sind ehrenamtlich tätig. Der Landrat verpflichtet die Kreisträte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

(2) Niemand darf gehindert werden, das Amt eines Kreistrats zu übernehmen und auszuüben. Eine Kündigung oder Entlassung aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, eine Versetzung an einen anderen Beschäftigungsort und jede sonstige berufliche Benachteiligung aus diesem Grunde sind unzulässig. Steht der Kreistrat in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, ist ihm die für seine Tätigkeit erforderliche freie Zeit zu gewähren.

(3) Die Kreisträte entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.

(4) Erleidet ein Kreistrat einen Dienstunfall, hat er dieselben Rechte wie ein Ehrenbeamter.

(5) Auf Kreisträte, die als Vertreter des Landkreises in Organen eines wirtschaftlichen Unternehmens (§ 48 dieses Gesetzes und § 105 der Gemeindeordnung) Vergütungen erhalten, finden die für den Landrat geltenden Vorschriften über die Ablieferungspflicht entsprechende Anwendung.

§ 27

Mitwirkung im Kreistag

(1) Der ständige allgemeine Stellvertreter des Landrats ist berechtigt, an den Sitzungen des Kreistags teilzunehmen.

(2) Der Vorsitzende kann den Vortrag in den Sitzungen des Kreistags einem Beamten oder Angestellten des Landkreises oder einem Beamten des Landratsamts als unterer Verwaltungsbehörde übertragen; auf Verlangen des Kreistags muß er einen solchen Bediensteten zu sachverständigen Auskünften ziehen.

(3) Der Kreistag kann sachkundige Kreiseinwohner und Sachverständige zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten zuziehen.

(4) Der Kreistag kann bei öffentlichen Sitzungen Kreiseinwohnern und den ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16 Abs. 2 und 3 die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Angelegenheiten des Landkreises zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten (Fragestunde); zu den Fragen nimmt der Vorsitzende Stellung. Der Kreistag kann betroffenen Personen und Personengruppen Gelegenheit geben, ihre Auf-

fassung im Kreistag vorzutragen (Anhörung); das gleiche gilt für die Ausschüsse. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 28

Ältestenrat

(1) Durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß der Kreistag einen Ältestenrat bildet, der den Landrat in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Kreistags berät. Vorsitzender des Ältestenrats ist der Landrat. Im Verhinderungsfall wird der Landrat von seinem Stellvertreter nach § 20 Abs. 1 Satz 2 vertreten.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats ist in der Geschäftsordnung des Kreistags zu regeln; zu der Regelung der Aufgaben ist das Einvernehmen des Landrats erforderlich.

§ 29

Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht

(1) Der Landrat beruft den Kreistag schriftlich spätestens eine Woche vor dem Sitzungstag ein und teilt rechtzeitig die Verhandlungsgegenstände mit; dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen einzelner entgegenstehen. Der Kreistag ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Der Kreistag ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der Kreisträte unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt. Auf Antrag eines Viertels der Kreisträte ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabenbereich des Kreistags gehören. Satz 3 und 4 gilt nicht, wenn der Kreistag den gleichen Verhandlungsgegenstand innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat.

(2) Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen sind rechtzeitig bekanntzugeben.

(3) Die Kreisträte sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen.

§ 30

Öffentlichkeit der Sitzungen

(1) Die Sitzungen des Kreistags sind öffentlich. Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen einzelner erfordern; über Gegenstände, bei denen diese Voraussetzungen vorliegen, muß nichtöffentlich verhandelt werden. Über Anträge aus der Mitte des Kreistags, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöf-

fentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. In nichtöffentlicher Sitzung nach Satz 2 gefaßte Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder, wenn dies ungeeignet ist, in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen einzelner entgehen stehen.

(2) Die Kreisräte sind zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten so lange verpflichtet, bis sie der Landrat von der Schweigepflicht entbindet; dies gilt nicht für Beschlüsse, soweit sie nach Absatz 1 Satz 4 bekanntgegeben worden sind.

§ 31

Verhandlungsleitung, Geschäftsgang

(1) Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Verhandlungen des Kreistags. Er handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus.

(2) Der Kreistag regelt seine inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang seiner Verhandlungen, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine Geschäftsordnung.

(3) Bei grober Ungebühr oder wiederholten Verstößen gegen die Ordnung kann ein Kreisrat vom Vorsitzenden aus dem Beratungsraum verwiesen werden; mit dieser Anordnung ist der Verlust des Anspruchs auf die auf den Sitzungstag entfallende Entschädigung verbunden. Bei wiederholten Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 kann der Kreistag ein Mitglied für mehrere, höchstens jedoch für sechs Sitzungen ausschließen. Entsprechendes gilt für sachkundige Kreiseinwohner, die zu den Beratungen zugezogen sind.

§ 32

Beschlußfassung

(1) Der Kreistag kann nur in einer ordnungsmäßig einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen.

(2) Der Kreistag ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Kreistag beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(3) Ist der Kreistag wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig, muß eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlußfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der

zweiten Sitzung ist hierauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als drei Mitglieder stimmberechtigt sind.

(4) Ist keine Beschlußfähigkeit des Kreistags gegeben, entscheidet der Landrat anstelle des Kreistags nach Anhörung der nichtbefangenen Kreisräte. Ist auch der Landrat befangen, findet § 124 der Gemeindeordnung entsprechende Anwendung; dies gilt nicht, wenn der Kreistag ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Landrats bestellt.

(5) Der Kreistag beschließt durch Abstimmungen und Wahlen.

(6) Der Kreistag stimmt in der Regel offen ab. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefaßt. Der Landrat hat kein Stimmrecht; bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(7) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Landrat hat kein Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, findet im Falle des Satzes 4 ein zweiter Wahlgang statt, für den Satz 3 gilt. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden. Über die Ernennung und Einstellung der Bediensteten des Landkreises ist durch Wahl Beschluß zu fassen; das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter.

§ 33

Niederschrift

(1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Kreistags ist eine Niederschrift zu fertigen; sie muß insbesondere den Namen des Vorsitzenden, die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Kreisräte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit, die Gegenstände der Verhandlung, die Anträge, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den Wortlaut der Beschlüsse enthalten. Der Vorsitzende und jedes Mitglied können verlangen, daß ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

(2) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, zwei Kreisräten, die an der Verhandlung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung zur

Kenntnis zu bringen. Über die hierbei gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen entscheidet der Kreistag. Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen nicht ausgehändigt werden. Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den wahlberechtigten Kreiseinwohnern gestattet.

§ 34

Beschließende Ausschüsse

(1) Durch die Hauptsatzung kann der Kreistag beschließende Ausschüsse bilden und ihnen bestimmte Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Durch Beschluß kann der Kreistag einzelne Angelegenheiten auf bestehende beschließende Ausschüsse übertragen oder für ihre Erledigung beschließende Ausschüsse bilden.

(2) Auf beschließende Ausschüsse kann nicht übertragen werden die Beschlußfassung über

1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Kreistags sowie Angelegenheiten nach § 19 Abs. 2 Satz 1 bei leitenden Beamten und Angestellten,
2. die Übernahme freiwilliger Aufgaben,
3. den Erlaß von Satzungen und Rechtsverordnungen,
4. längerfristige Planungen für Vorhaben im Sinne des § 17 Abs. 2 Satz 1,
5. die Stellungnahmen zur Änderung der Grenzen des Landkreises,
6. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Landkreises,
7. die Übertragung von Aufgaben auf den Landrat,
8. die Verfügung über Vermögen des Landkreises, die für den Landkreis von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist,
9. die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen sowie die Beteiligung an solchen,
10. die Umwandlung der Rechtsform von wirtschaftlichen Unternehmen des Landkreises und von solchen, an denen der Landkreis beteiligt ist,
11. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluß der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie für den Landkreis von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
12. den Erlaß der Haushaltssatzung und der Nachtragssatzungen, die Feststellung der Jahresrech-

nung, die Wirtschaftspläne und die Feststellung des Jahresabschlusses von Sondervermögen,

13. die allgemeine Festsetzung von Abgaben und Tarifen,
14. den Verzicht auf Ansprüche des Landkreises und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluß von Vergleichen, soweit sie für den Landkreis von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
15. den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen und
16. die Übertragung von Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt.

(3) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse selbständig an Stelle des Kreistags. Ergibt sich, daß eine Angelegenheit für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlußfassung unterbreiten. In der Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß ein Viertel aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses eine Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlußfassung unterbreiten kann, wenn sie für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist. Lehnt der Kreistag eine Behandlung ab, weil er die Voraussetzungen für die Verweisung als nicht gegeben ansieht, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuß. In der Hauptsatzung kann weiter bestimmt werden, daß der Kreistag allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben kann.

(4) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Kreistag vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden. In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Kreistags aufgeschoben werden kann, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuß an Stelle des Kreistags. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Kreisräten unverzüglich mitzuteilen.

(5) Für den Geschäftsgang der beschließenden Ausschüsse gelten die Vorschriften der §§ 27 und 29 bis 33 entsprechend. Die beschließenden Ausschüsse sind mit angemessener Frist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; sie sollen jedoch mindestens einmal im Monat einberufen werden. In Notfällen können sie ohne Frist, formlos und nur unter Angabe der Verhandlungsgegenstände einberufen werden. Sitzungen, die der Vorberatung nach Absatz 4 dienen, sind in der Regel nichtöffentlich. Im Falle der Vorberatung nach Absatz 4 hat der Landrat

Stimmrecht. Ist ein beschließender Ausschuß wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig im Sinne von § 32 Abs. 2 Satz 1, entscheidet der Kreistag an seiner Stelle ohne Vorberatung.

§ 35

Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse

(1) Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem Vorsitzenden und mindestens sechs Mitgliedern. Der Kreistag bestellt die Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Nach jeder Wahl der Kreisräte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. In die beschließenden Ausschüsse können durch den Kreistag sachkundige Kreiseinwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Kreisräte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, werden die Mitglieder von den Kreisräten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt.

(3) Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse ist der Landrat; er kann seinen ständigen allgemeinen Stellvertreter mit seiner Vertretung im Vorsitz beauftragen. Die Mitglieder der Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende, die den Vorsitzenden im Verhinderungsfalle vertreten. Die Reihenfolge der Vertretung bestimmt der Ausschuß.

§ 36

Beratende Ausschüsse

(1) Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen oder einzelner Verhandlungsgegenstände kann der Kreistag beratende Ausschüsse bestellen. Sie werden aus der Mitte des Kreistags gebildet. In die beratenden Ausschüsse können durch den Kreistag sachkundige Kreiseinwohner widerruflich als Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Kreisräte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Vorsitzender der beratenden Ausschüsse ist der Landrat. Er kann seinen ständigen allgemeinen Stellvertreter oder ein Mitglied des Ausschusses, das Kreisrat ist, mit seiner Vertretung beauftragen.

(3) Für den Geschäftsgang der beratenden Ausschüsse gelten die Vorschriften der §§ 27, 29, 31 bis 33 und § 34 Abs. 5 Satz 2 bis 6 entsprechend.

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1983

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 9. September 1983

Nr. 16

Tag	INHALT	Seite
1. 9. 83	Bekanntmachung der Neufassung des Kommunalwahlgesetzes (KomWG)	429
5. 7. 83	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten über die Ausübung der Fischerei in den Stauhaltungen des Rheins beim Kraftwerk Rheinau (Rheinaufischereiverordnung – RheinauFisch VO)	441
27. 7. 83	Zweite Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport zur Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien	442
28. 7. 83	Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Studierenden der Berufsakademien im Land Baden-Württemberg	443
29. 7. 83	Verordnung des Innenministeriums über die Anlage der Mittel der Sparkassen (Sparkassenanlageverordnung – SpAnlVO)	446
29. 7. 83	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Gebühren in den Staatlichen Anstalten mit Heim im Bereich der Kultusverwaltung des Landes Baden-Württemberg	456
29. 7. 83	Zweite Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung, des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr und des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und der nach diesem Gesetz ergangenen Rechtsverordnungen	458
2. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Weingesetzes	458
8. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über den Hausunterricht (Hausunterrichtsverordnung)	499
12. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung zur Änderung der Bestattungsverordnung	500
2. 9. 83	Kommunalwahlordnung (KomWO)	459
18. 7. 83	Bekanntmachung über die Einrichtung der Stiftung »Institut für Mikroelektronik Stuttgart« .	501
21. 7. 83	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde und als obere Jagdbehörde über das Naturschutzgebiet »Schopflocher Moor (Torfgrube)«	504
22. 7. 83	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Gesamtanlage »Altstadt Möckmühl« Verkündungen im Amtsblatt »Kultus und Unterricht«	505 507

Bekanntmachung der Neufassung des Kommunalwahlgesetzes (KomWG)

Vom 1. September 1983

Auf Grund von Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBl. S. 142) wird nachstehend der Wortlaut des Kommunalwahlgesetzes, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 6. März 1980 (GBl. S. 217), in der sich aus dem Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBl. S. 142) ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTTGART, den 1. September 1983 *Innenministerium*
DR. HERZOG

Kommunalwahlgesetz (KomWG)
in der Fassung vom

1. September 1983

INHALTSÜBERSICHT

INHALTSÜBERSICHT	§§
1. Abschnitt	
Geltung des Kommunalwahlgesetzes	1

2. Abschnitt

Vorbereitung der Wahl und Wahlorgane

1. Unterabschnitt	
<i>Wahltag und Bekanntmachung der Wahl</i>	
Wahltag	2
Bekanntmachung der Wahl	3
2. Unterabschnitt	
<i>Wahlbezirke</i>	4

3. Unterabschnitt	§§
<i>Förmliche Voraussetzung und Ausübung des Wahlrechts, Wählerverzeichnis und Wahlscheine</i>	
Förmliche Voraussetzung und Ausübung des Wahlrechts . . .	5
Wählerverzeichnis	6
Wahlscheine	7
4. Unterabschnitt	
<i>Wahlvorschläge und Aufstellung von Bewerbern</i>	
Wahlvorschläge	8
Aufstellung von Bewerbern	9
5. Unterabschnitt	
<i>Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl</i>	10
6. Unterabschnitt	
<i>Wahlorgane</i>	
Gemeindewahlausschuß	11
Kreiswahlausschuß	12
Wahlkreisausschüsse für die Wahl der Kreisträte	13
Wahlvorstände	14
Gemeinsame Vorschriften über die Ausschüsse und Wahlvorstände	15
Besorgung der laufenden Wahlgeschäfte	16
7. Unterabschnitt	
<i>Wahlräume</i>	17
8. Unterabschnitt	
<i>Stimmzettel und Wahlumschläge</i>	18

3. Abschnitt Wahlhandlung

Stimmabgabe	19
Wahlzeit	20

4. Abschnitt Feststellung des Wahlergebnisses

Öffentlichkeit	21
Zurückweisung von Wahlbriefen	22
Ungültige Stimmzettel	23
Ungültige Stimmen	24
Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge bei der Verhältniswahl	25
Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Verhältniswahl	26
Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Mehrheitswahl	27
Wahlergebnis	28

5. Abschnitt Prüfung und Anfechtung von Wahlen

Absage der Wahl	29
Wahlprüfung	30
Wahlanfechtung	31
Grundsätze für die Wahlprüfung und Wahlanfechtungsgründe	32
Teilweise Ungültigkeit	33

6. Abschnitt Wiederholungswahlen, Neuwahlen und Neufeststellung des Wahlergebnisses

Wiederholungs- und Neuwahlen	34
Wiederholungs- und Neuwahlen bei Teilungültigkeit	35
Neufeststellung des Wahlergebnisses	36

7. Abschnitt	§§
Gleichzeitige Durchführung mehrerer Wahlen	
Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte	37
Wahl der Kreisträte	38
8. Abschnitt	
Wahlkosten	39
9. Abschnitt	
Anhörung der Bürger, Bürgerentscheid, Bürgerbegehren	
Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen	40
Antrag auf Bürgerversammlung, Bürgerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid	41
10. Abschnitt	
Schlußbestimmungen	
Kommunalwahlordnung	42
Inkrafttreten	43

1. ABSCHNITT

Geltung des Kommunalwahlgesetzes

§ 1

Dieses Gesetz gilt für die Wahl der Gemeinderäte, der Ortschaftsräte und des Bürgermeisters (Gemeindewahlen), für die Wahl der Kreisträte sowie für die Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen, den Antrag auf eine Bürgerversammlung, den Bürgerantrag, das Bürgerbegehren und die Durchführung des Bürgerentscheids.

2. ABSCHNITT

Vorbereitung der Wahl und Wahlorgane

1. Unterabschnitt

Wahltag und Bekanntmachung der Wahl

§ 2

Wahltag

(1) Die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisträte finden in der Zeit zwischen dem 20. September und dem 20. November statt. Das Innenministerium bestimmt den Wahltag.

(2) Im übrigen bestimmt bei Gemeindewahlen der Gemeinderat, bei der Wahl der Kreisträte der Kreistag den Wahltag.

(3) Der Wahltag muß ein Sonntag sein. Am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am Totengedenktage sowie an gesetzlichen Feiertagen dürfen keine Wahlen durchgeführt werden.

§ 3

Bekanntmachung der Wahl

(1) Die Wahl der Gemeinderäte hat der Bürgermeister, die Wahl der Kreisträte hat der Landrat spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen.

(2) Die Bürgermeisterwahl hat der Bürgermeister spätestens am 34. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen. Gleichzeitig ist der Tag einer etwa notwendig werdenden Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung bekanntzumachen.

2. Unterabschnitt

Wahlbezirke

§ 4

Für die Stimmabgabe bildet jede Gemeinde einen oder mehrere Wahlbezirke. Der Bürgermeister bestimmt, welche Wahlbezirke zu bilden sind.

3. Unterabschnitt

Förmliche Voraussetzung und
Ausübung des Wahlrechts,
Wählerverzeichnis und Wahlscheine

§ 5

*Förmliche Voraussetzung
und Ausübung des Wahlrechts*

(1) Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

(2) Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird. Wer einen Wahlschein hat, kann

1. durch persönliche Stimmabgabe bei den Gemeindewahlen in jedem Wahlbezirk des Wahlgebiets, bei der Wahl der Kreisträte in jedem Wahlbezirk des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, oder

2. durch Briefwahl
wählen.

§ 6

Wählerverzeichnis

(1) Alle am Wahltag Wahlberechtigten sind vom Bürgermeister in Wählerverzeichnisse für die einzelnen Wahlbezirke einzutragen.

(2) Die Wählerverzeichnisse sind an den Werktagen vom 20. bis zum 16. Tag vor dem Wahltag öffentlich

auszulegen. Jeder Wahlberechtigte, der die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist ihre Berichtigung beantragen.

(3) Über den Berichtigungsantrag entscheidet der Bürgermeister. Gegen diese Entscheidung können der Antragsteller und der Betroffene, gegen eine Berichtigung oder Ergänzung des Wählerverzeichnisses von Amts wegen der Betroffene Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(4) Für die Neuwahl des Bürgermeisters nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist das Wählerverzeichnis der ersten Wahl maßgebend. Wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

§ 7

Wahlscheine

(1) Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist, oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht eingetragen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

(2) Bei Versagung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen gilt § 6 Abs. 3 entsprechend.

4. Unterabschnitt

Wahlvorschläge und Aufstellung
von Bewerbern

§ 8

Wahlvorschläge

(1) Jeder Wahlvorschlag für die Wahl der Gemeinderäte muß

in Gemeinden bis zu	3000 Einwohnern von	10,
in Gemeinden bis zu	10000 Einwohnern von	20,
in Gemeinden bis zu	50000 Einwohnern von	50,
in Gemeinden bis zu	100000 Einwohnern von	100,
in Gemeinden bis zu	200000 Einwohnern von	150,
in Gemeinden über	200000 Einwohnern von	250

im Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Ein Wahlvorschlag für die Wahl der Kreisträte muß von 50 im Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags zur Wahl der Kreisträte in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wahlvorschläge von Parteien, die im Landtag vertreten sind,

und für Parteien, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten waren; dies gilt entsprechend für mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten waren, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören. Mit dem Wahlvorschlag ist eine unterschriebene Erklärung jedes Bewerbers einzureichen, daß er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen; ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nicht mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen.

(2) Die Gesetzmäßigkeit der Wahlvorschläge prüft und über ihre Zulassung beschließt

1. bei der Wahl der Gemeinderäte der Gemeindegewahlausschuß,
2. bei der Wahl der Kreisträte der Kreiswahlausschuß.

(3) Gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags oder die Streichung eines Bewerbers kann jeder Bewerber und jeder Unterzeichner des Wahlvorschlags Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(4) Mehrere für dieselbe Wahl zugelassene Wahlvorschläge sind bei der Wahl der Gemeinderäte vom Bürgermeister, bei der Wahl der Kreisträte vom Landrat spätestens am 20. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen. Ist nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen worden, ist in gleicher Weise dieser Wahlvorschlag oder die Tatsache, daß kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, öffentlich bekanntzumachen und darauf hinzuweisen, daß Mehrheitswahl stattfindet.

§ 9

Aufstellung von Bewerbern

(1) Als Bewerber einer Partei kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) in den letzten 15 Monaten vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs stattfinden muß, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung dieser Partei vorgesehenen Verfahren gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die

Wahl der Bewerber sowie über die Festlegung der Reihenfolge mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter und das Abstimmungsergebnis ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben auf der Niederschrift unterschrieben zu bestätigen, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung unter Einhaltung der Bestimmungen der Parteisatzung durchgeführt worden ist.

(2) Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte können in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei in der Gemeinde gewählt werden, wenn die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder in der Ortschaft nicht zur Bildung einer Mitgliederversammlung ausreicht.

(3) Absätze 1 und 2 gelten für die Wahlvorschläge mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen entsprechend.

(4) Als Bewerber in anderen Wahlvorschlägen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der Unterzeichner des Wahlvorschlags in den letzten 15 Monaten vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs stattfinden muß, in geheimer Abstimmung von der Mehrheit der anwesenden Unterzeichner gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Über die Wahl der Bewerber sowie über die Festlegung der Reihenfolge ist eine Niederschrift anzufertigen, in der Ort und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Unterzeichner und das Abstimmungsergebnis angegeben sind. Die Niederschrift ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben auf der Niederschrift unterschrieben zu bestätigen, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung der Reihenfolge den Anforderungen der Sätze 1 und 2 entsprechend zustande gekommen sind.

5. Unterabschnitt

Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl

§ 10

Die bei der Gemeinde rechtswirksam eingereichten und nicht wieder rechtswirksam zurückgenommenen Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl sind vom Bürgermeister am 17. Tag, für die Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung am zehnten Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen und bei der Herstellung der Stimmzettel zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, wenn der Bewerber nicht wählbar ist; darüber entscheidet der Gemeindegewahlausschuß.

6. Unterabschnitt

Wahlgane

§ 11

Gemeindewahlausschuß

(1) Dem Gemeindewahlausschuß obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisträte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

(2) Der Gemeindewahlausschuß besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Ist der Bürgermeister Wahlbewerber oder Vertrauensmann für einen Wahlvorschlag oder sind im Fall einer sonstigen Verhinderung des Bürgermeisters auch alle seine Stellvertreter verhindert, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.

(3) Der Gemeindewahlausschuß ist beschlußfähig, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter, mindestens jedoch zwei Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Im übrigen gelten für den Geschäftsgang und die Beschlußfassung die Vorschriften für den Gemeinderat entsprechend.

(4) Der Bürgermeister bestellt den Schriftführer und die erforderlichen Hilfskräfte.

§ 12

Kreiswahlausschuß

(1) Dem Kreiswahlausschuß obliegt die Leitung der Wahl der Kreisträte im Wahlgebiet sowie die Feststellung des Wahlergebnisses.

(2) Der Kreiswahlausschuß besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und mindestens vier Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Kreistag aus den Wahlberechtigten.

(3) § 11 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend. Der Landrat hat Stimmrecht.

§ 13

*Wahlkreisausschüsse
für die Wahl der Kreisträte*

(1) Bei der Wahl der Kreisträte wird für jeden Wahlkreis, der sich aus mehreren Gemeinden zusammensetzt, ein Wahlkreisausschuß gebildet, der die Wahl

innerhalb des Wahlkreises leitet und das Wahlergebnis im Wahlkreis feststellt.

(2) Der Wahlkreisausschuß besteht aus einem Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter sowie die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Kreistag aus den Wahlberechtigten des Wahlkreises.

(3) § 11 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.

(4) Der Kreistag kann die Aufgaben des Wahlkreisausschusses dem Gemeindewahlausschuß einer Gemeinde übertragen. In Gemeinden, die für sich einen Wahlkreis bilden, nimmt der Gemeindewahlausschuß die Aufgaben des Wahlkreisausschusses wahr.

§ 14

Wahlvorstände

(1) Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet, der die Wahlhandlung leitet und das Wahlergebnis im Wahlbezirk feststellt. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern. Die Mitglieder des Wahlvorstandes und die erforderlichen Hilfskräfte werden vom Bürgermeister aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten berufen. Der Wahlvorsteher bestellt aus den Beisitzern den Schriftführer und dessen Stellvertreter.

(2) In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken bildet der Bürgermeister einen oder mehrere Wahlvorstände für die Briefwahl (Briefwahlvorstand), wenn die zu erwartende Zahl von Wahlbriefen dies rechtfertigt. Ist dies nicht der Fall, bestimmt der Bürgermeister, daß ein oder mehrere Wahlvorstände das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis des Wahlbezirks feststellen.

(3) In Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden, nimmt der Gemeindewahlausschuß gleichzeitig die Aufgaben des Wahlvorstandes wahr und stellt auch das Briefwahlergebnis fest. Dies gilt für die Wahl der Ortschaftsräte nur, wenn diese lediglich in einer Ortschaft und nicht gleichzeitig mit der Wahl der Gemeinderäte stattfindet.

(4) Der Wahlvorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens drei Mitglieder, darunter jeweils der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder deren Stellvertreter anwesend sind. Fehlende Beisitzer sind vom Wahlvorsteher durch Wahlberechtigte oder Gemeindebedienstete zu ersetzen, wenn dies zur Herstellung der Beschlußfähigkeit des Wahlvorstandes erforderlich ist. Im übrigen gelten für den Geschäfts-

gang und die Beschlußfassung des Wahlvorstandes die Vorschriften für den Gemeinderat entsprechend.

§ 15

Gemeinsame Vorschriften über die Ausschüsse und Wahlvorstände

Die Mitglieder der Ausschüsse und Wahlvorstände nach §§ 11 bis 14 außer dem Bürgermeister und dem Landrat, die Stellvertreter der Mitglieder sowie die Schriftführer und die Hilfskräfte sind ehrenamtlich tätig. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden.

§ 16

Besorgung der laufenden Wahlgeschäfte

(1) Die laufenden Geschäfte der Gemeindewahlen und die örtlichen Geschäfte der Wahl der Kreisträte besorgt der Bürgermeister.

(2) Die laufenden Geschäfte der Wahl der Kreisträte besorgt der Landrat.

7. Unterabschnitt

Wahlräume

§ 17

Die Wahlräume, ihre Ausstattung und das erforderliche Hilfspersonal stellen die Gemeinden.

8. Unterabschnitt

Stimmzettel und Wahlumschläge

§ 18

(1) Bei den Gemeindewahlen und bei der Wahl der Kreisträte wird mit amtlichen Stimmzetteln gewählt. Die Stimmzettel müssen innerhalb des Wahlgebiets von gleicher Farbe sein.

(2) Die Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderäte und der Kreisträte werden den Wahlberechtigten zur persönlichen Stimmabgabe (§ 5 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 1) spätestens einen Tag vor dem Wahltag zugesandt. Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters darf zur persönlichen Stimmabgabe nur im Wahlraum ausgehändigt werden. Für die Stimmabgabe durch Briefwahl (§ 5 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2) werden die Stimmzettel mit den weiteren Unterlagen auf Antrag ausgehändigt oder übersandt.

(3) Die Wahlumschläge und die Wahlbriefumschläge werden von der Gemeinde gestellt.

3. ABSCHNITT

Wahlhandlung

§ 19

Stimmabgabe

(1) Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.

(2) Bei Verhältniswahl gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, daß er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

1. Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

2. Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer »2« oder »3« hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann seine Stimmen auch in der Weise abgeben, daß er einen Stimmzettel ohne Kennzeichnung oder im ganzen gekennzeichnet abgibt; dann gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt, jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie bei unechter Teilortswahl Vertreter für den Wohnbezirk, bei der Wahl der Kreisträte Mitglieder für den Wahlkreis zu wählen sind.

(3) Bei Mehrheitswahl gibt der Wähler seine Stimmen in der Weise ab, daß er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,

1. auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,

2. auf einem Stimmzettel ohne vorgedruckte Namen durch Eintragung des Namens

als gewählt kennzeichnet. Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend, wenn der Stimmzettel vorgedruckte Namen enthält, bei der Wahl des Bürgermeisters jedoch nur dann, wenn der Stimmzettel nur einen vorgedruckten Namen enthält.

(4) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat, im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den Stimmzettel enthält, sowie den Wahlschein so rechtzeitig zu

übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift an Eides Statt zu versichern, daß der Wähler den Stimmzettel persönlich oder nach Absatz 1 Satz 2 gekennzeichnet hat.

§ 20

Wahlzeit

Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

4. ABSCHNITT

Feststellung des Wahlergebnisses

§ 21

Öffentlichkeit

Die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

§ 22

Zurückweisung von Wahlbriefen

(1) Bei der Briefwahl sind Wahlbriefe zurückzuweisen, wenn

1. der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,
2. dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt,
3. dem Wahlbriefumschlag kein Wahlumschlag beiliegt,
4. weder der Wahlbriefumschlag noch der Wahlumschlag verschlossen ist,
5. der Wahlbriefumschlag für dieselbe Wahl mehrere Wahlumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgesehenen Versicherung an Eides Statt versehener Wahlscheine enthält,
6. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
7. kein amtlicher Wahlumschlag oder ein für eine andere Wahl bestimmter Wahlumschlag benutzt worden ist,
8. ein Wahlumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

(2) Die Stimmen eines Wählers, der an der Briefwahl teilgenommen hat, werden nicht dadurch ungültig, daß er vor dem oder am Wahltag stirbt oder sein Wahlrecht verliert.

§ 23

Ungültige Stimmzettel

(1) Ungültig sind Stimmzettel, die

1. nicht in einem amtlichen Wahlumschlag oder die in einem für eine andere Wahl bestimmten Wahlumschlag abgegeben worden sind,
2. in einem Wahlumschlag abgegeben worden sind, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,
3. nicht amtlich hergestellt, für eine andere Wahl oder einen anderen Wahlkreis gültig sind,
4. keine gültigen Stimmen enthalten,
5. ganz durchgestrichen, durchgerissen oder durchgeschnitten sind,
6. einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz oder einen nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichteten Vorbehalt enthalten oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet,
7. mehr gültige Stimmen enthalten, als der Wähler hat.

(2) Enthält ein Wahlumschlag mehrere gleichlautende Stimmzettel, ist nur einer zu werten. Stimmen nicht alle im Wahlumschlag enthaltenen Stimmzettel, die für dieselbe Wahl gelten, miteinander überein, gilt folgendes:

1. Unveränderte Stimmzettel sind von der Wertung ausgeschlossen,
2. von danach verbleibenden gleichlautend veränderten Stimmzetteln ist nur einer zu werten,
3. nicht gleichlautend veränderte Stimmzettel gelten als ein gültiger Stimmzettel, wenn sie nicht mehr gültige Stimmen enthalten, als der Wähler hat.

Verändert ist ein Stimmzettel, wenn auf ihm vorgedruckte Namen von Bewerbern besonders gekennzeichnet oder gestrichen oder Namen von Bewerbern vom Wähler eingetragen sind oder wenn er im ganzen gekennzeichnet ist. Ist von mehreren in einem Wahlumschlag enthaltenen Stimmzetteln keiner zu werten, gelten sie als ein ungültiger Stimmzettel.

(3) Ein Wahlumschlag, der keinen Stimmzettel enthält, gilt als ein ungültiger Stimmzettel.

§ 24

Ungültige Stimmen

(1) Ungültig sind Stimmen,

1. wenn der Name des Gewählten auf dem Stimmzettel nicht lesbar, die Person des Gewählten aus

dem Stimmzettel nicht unzweifelhaft erkennbar, gegenüber dem Gewählten ein Vorbehalt beigelegt oder im Falle der unechten Teilortswahl nicht ersichtlich ist, für welchen Wohnbezirk der Bewerber gewählt sein soll,

2. soweit bei Stimmenhäufung die Häufungszahl nicht lesbar oder ihre Zuwendung an einen bestimmten Bewerber nicht erkennbar ist,
3. soweit sie unter Überschreitung der zulässigen Häufungszahl auf einen Bewerber abgegeben worden sind oder
4. wenn bei Verhältniswahl der Stimmzettel Namen von Bewerbern enthält, die auf keinem zugelassenen Wahlvorschlag des Wahlgebiets, im Falle der Einteilung des Wahlgebiets in Wahlkreise des Wahlkreises, stehen oder die im Falle der unechten Teilortswahl auf einem zugelassenen Wahlvorschlag nicht als Bewerber für den gleichen Wohnbezirk aufgeführt sind.

(2) Hat bei unechter Teilortswahl der Wähler in einem Wohnbezirk mehr Bewerbern Stimmen gegeben, als für den Wohnbezirk Vertreter zu wählen sind, so sind die Stimmen für alle Bewerber dieses Wohnbezirks ungültig.

§ 25

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge bei der Verhältniswahl

(1) Die Sitze werden bei der Wahl der Gemeinderäte vom Gemeindewahlausschuß auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen zugefallenen Gesamtstimmenzahlen in der Weise verteilt, daß diese Zahlen der Reihe nach durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt und von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen soviel Höchstzahlen ausgesondert werden, als Bewerber zu wählen sind (d'Hondt'sches System). Jeder Wahlvorschlag erhält soviel Sitze, als Höchstzahlen auf ihn entfallen. Sind Höchstzahlen gleich, entscheidet über die Reihenfolge ihrer Zuteilung das Los.

(2) Im Falle der unechten Teilortswahl werden zunächst die innerhalb der einzelnen Wahlvorschläge den Vertretern des einzelnen Wohnbezirks zugefallenen Stimmen zusammengezählt und die Summen als Gesamtstimmenzahlen nach Absatz 1 geteilt. Von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, als jeder Wohnbezirk Sitze zu beanspruchen hat. Jeder Wahlvorschlag erhält für den einzelnen Wohnbezirk soviel Sitze, als Höchstzahlen auf ihn entfallen. Sind Höchstzahlen gleich, entscheidet über die Reihenfolge der Zuteilung das Los. Sodann werden die auf jeden Wahlvorschlag im Wahlgebiet entfallenden Gesamtstimmenzahlen ermittelt und die im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze

auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen Gesamtstimmenzahlen nach Absatz 1 verteilt. Auf die danach den Wahlvorschlägen zukommenden Sitze werden die in den Wohnbezirken zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden einem Wahlvorschlag in den Wohnbezirken insgesamt mehr Sitze zugeteilt, als ihm nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen im Wahlgebiet zukommen würden, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Fall ist mit der Verteilung von Sitzen nach Satz 5 so lange fortzufahren, bis den Wahlvorschlägen, die Mehrsitze erhalten haben, diese auch nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen zufallen würden. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an den Wahlvorschlag, der Mehrsitze erlangt hat. Durch die Zuteilung von Sitzen nach Satz 7 darf die Zahl der Gemeinderäte, die sich aus § 25 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung oder aus der Hauptsatzung der Gemeinde ergibt, höchstens verdoppelt werden.

(3) Bei der Wahl der Kreisräte werden die Sitze vom Kreiswahlausschuß auf die Wahlvorschläge in den Wahlkreisen und unter die gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet auf Grund von § 22 Abs. 6 der Landkreisordnung nach Absatz 1 verteilt.

§ 26

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Verhältniswahl

(1) Die bei der Wahl der Gemeinderäte auf die einzelnen Wahlvorschläge nach § 25 Abs. 1 entfallenden Sitze werden den in den Wahlvorschlägen aufgeführten Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen zugeteilt. Haben mehrere Bewerber die gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet die Reihenfolge der Benennung im Wahlvorschlag. Die Bewerber, auf die nach den Sätzen 1 und 2 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags festzustellen.

(2) Im Falle der unechten Teilortswahl sind die auf die Wahlvorschläge nach § 25 Abs. 2 Sätze 1 bis 4 entfallenden Sitze für die einzelnen Wohnbezirke den Bewerbern dieser Wahlvorschläge für die Wohnbezirke in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen zuzuweisen. Haben mehrere dieser Bewerber die gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet die Reihenfolge ihrer Benennung im Wahlvorschlag. Die Bewerber, auf die nach den Sätzen 1 und 2 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags für den Wohnbezirk festzustellen. Die auf die Wahlvorschläge nach § 25 Abs. 2 Sätze 5 bis 9 entfallenden weiteren Sitze werden den

nach den Sätzen 1 und 2 nicht zum Zuge gekommenen Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen zugeteilt; bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. Die Bewerber, auf die nach Satz 4 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags festzustellen; Ersatzleute im Sinne des Satzes 3 bleiben auch die Bewerber, denen ein Sitz nach Satz 4 zugeteilt wird.

(3) Bei der Wahl der Kreisträte werden die nach § 22 Abs. 6 Satz 1 der Landkreisordnung auf die einzelnen Wahlvorschläge in den Wahlkreisen entfallenden Sitze den Bewerbern nach Absatz 1 Sätze 1 und 2 zugeteilt. Die Bewerber, auf die nach Satz 1 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags für den Wahlkreis festzustellen. Die den Parteien und Wählervereinigungen nach § 22 Abs. 6 Sätze 2 bis 6 der Landkreisordnung zugefallenen weiteren Sitze werden den nach Satz 1 nicht zum Zuge gekommenen Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten, durch die Zahl der in ihrem Wahlkreis zu wählenden Bewerber geteilten Stimmenzahlen (gleichwertige Stimmenzahlen) zugeteilt; ein Bewerber wird bei der Zuteilung übergangen, wenn sein Wahlkreis nur aus einer Gemeinde besteht und durch diese Zuteilung auf diesen Wahlkreis mehr als zwei Fünftel der im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze entfielen. Die Bewerber, auf die nach Satz 3 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten gleichwertigen Stimmenzahlen als Ersatzleute ihrer Partei oder Wählervereinigung festzustellen; Ersatzleute im Sinne des Satzes 2 bleiben auch die Bewerber, denen ein Sitz nach Satz 3 zugeteilt wird.

(4) Entfallen bei der Wahl der Gemeinderäte auf einen Wahlvorschlag, bei der Wahl der Kreisträte auch auf eine Partei oder Wählervereinigung mehr Sitze, als Bewerber vorhanden sind, bleiben die überschüssigen Sitze unbesetzt.

§ 27

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Mehrheitswahl

(1) Findet bei der Wahl der Gemeinderäte Mehrheitswahl statt, sind die Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen in der Reihenfolge dieser Zahlen gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen als Ersatzleute festzustellen.

(2) Findet im Falle der unechten Teilortswahl Mehrheitswahl statt, sind die Bewerber des einzelnen Wohnbezirks in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen gewählt. Bei Stimmen-

gleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen als Ersatzleute für den Wohnbezirk festzustellen.

(3) Findet bei der Wahl der Kreisträte in einem Wahlkreis Mehrheitswahl statt, sind die Bewerber in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen als Ersatzleute für den Wahlkreis festzustellen.

§ 28

Wahlergebnis

Bei den Gemeindewahlen ist das Wahlergebnis für das Wahlgebiet vom Gemeindewahlausschuß unverzüglich festzustellen und vom Bürgermeister in der Gemeinde öffentlich bekanntzumachen. Entsprechendes gilt für die Wahl der Kreisträte.

5. ABSCHNITT

Prüfung und Anfechtung von Wahlen

§ 29

Absage der Wahl

Wird während der Vorbereitung der Wahl ein offenkundiger, vor der Wahl nicht mehr behebbarer Mangel festgestellt, wegen dem die Wahl im Fall ihrer Durchführung im Wahlprüfungsverfahren für ungültig erklärt werden müßte, so sagt die Rechtsaufsichtsbehörde die Wahl ab. Bei Gemeindewahlen macht der Bürgermeister, bei der Wahl der Kreisträte der Landrat dies öffentlich bekannt mit dem Hinweis, daß die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

§ 30

Wahlprüfung

(1) Die Gültigkeit der Gemeindewahlen und der Wahl der Kreisträte ist durch die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses zu prüfen. Wird die Wahl von der Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb dieser Frist nicht beanstandet, ist sie als gültig anzusehen. Im Falle der Anfechtung der Wahl beginnt die Frist für die Prüfung ihrer Rechtsgültigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Tag der Entscheidung über den letzten Einspruch. Bei Verstößen gegen die Vorschrift über die Wählbarkeit kann die Zuteilung eines Sitzes oder die Wahl zum Bürgermeister auch nach Ablauf der Wahlprüfungsfrist (Sätze 1 und 3) für ungültig erklärt werden.

(2) Gegen die Entscheidung der Wahlprüfungsbehörde kann der von ihr betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungsklage erheben.

§ 31

Wahlanfechtung

(1) Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm 1 vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

(2) Soweit auf einen Einspruch die Wahl oder die Zuteilung eines Sitzes für ungültig erklärt oder die Feststellung des Wahlergebnisses aufgehoben wird, hat bei einer Gemeindewahl die Gemeinde, bei der Wahl der Kreisträte der Landkreis dem Einsprechenden die notwendigen Aufwendungen zu erstatten. Dies gilt auch, wenn der Einspruch nur deshalb nicht erfolgreich ist, weil der geltend gemachte Mangel keinen Einfluß auf das Wahlergebnis hatte. Über den Umfang der Erstattung entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(3) Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

§ 32

Grundsätze für die Wahlprüfung und Wahlanfechtungsgründe

(1) Die Wahl ist für ungültig zu erklären, wenn ihr Ergebnis dadurch beeinflusst werden konnte, daß

1. der Bewerber oder Dritte bei der Wahl eine strafbare Handlung im Sinne der §§ 107, 107a, 107b, 107c, 108, 108a, 108b, § 108d Satz 2, § 240 des Strafgesetzbuches oder eine andere gegen ein Gesetz verstoßende Wahlbeeinflussung begangen haben oder
2. wesentliche Vorschriften über die Wahlvorbereitung, die Wahlhandlung oder über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses unbeachtet geblieben sind.

(2) Die Zuteilung eines Sitzes im Gemeinderat oder Kreistag sowie die Wahl des Bürgermeisters ist für ungültig zu erklären, wenn der Bewerber zur Zeit

der Wahl nicht wählbar war. Das gleiche gilt, wenn sich ein Bewerber zugunsten seiner eigenen Wahl eines Vergehens im Sinne der §§ 107, 107a, 107b, 107c, 108, 108a, 108b, § 108d Satz 2 oder § 240 des Strafgesetzbuches schuldig gemacht hat, auch wenn dadurch das Wahlergebnis nicht beeinflusst werden konnte.

(3) Wird die Feststellung des Wahlergebnisses für unrichtig erachtet, ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung des Wahlergebnisses anzuordnen.

(4) Die Gewählten können ihr Amt erst nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl und ihrer Wählbarkeit antreten. Gemeinderäte und Kreisträte treten ihr Amt jedoch schon nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch die Wahlprüfungsbehörde oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist an.

§ 33

Teilweise Ungültigkeit

Wenn erhebliche Verstöße nur in einzelnen Wahlkreisen oder Wahlbezirken vorgekommen sind, kann die Wahl auch nur im Wahlkreis oder im Wahlbezirk für ungültig erklärt werden. War das Wählerverzeichnis in einem Wahlbezirk unrichtig, kann nur die ganze Wahl, bei der Wahl der Kreisträte auch beschränkt auf die Wahl in dem Wahlkreis, dem der Wahlbezirk angehört, für ungültig erklärt werden.

6. ABSCHNITT

Wiederholungswahlen, Neuwahlen und Neufeststellung des Wahlergebnisses

§ 34

Wiederholungs- und Neuwahlen

(1) Soweit die Wahl für ungültig erklärt wird, hat bei Gemeindewahlen der Gemeinderat, bei der Wahl der Kreisträte der Kreistag unverzüglich eine Wiederholungswahl anzuordnen, wenn die Wahl nicht auf Grund der Unrichtigkeit der Wählerverzeichnisse oder von Mängeln der Wahlvorschläge für ungültig erklärt worden ist. Hierbei sind die Wahlvorbereitungen nur insoweit zu erneuern, als dies nach der rechtskräftigen Entscheidung erforderlich ist. Die Wählerverzeichnisse sind insoweit zu berichtigen, als sich bei den am Tag der Hauptwahl wahlberechtigten Personen Wahlausschließungsgründe ergeben haben. Auf den Wahlvorschlägen sind die Bewerber zu streichen, die seit dem Tag der Hauptwahl die Wählbarkeit verloren haben. Eine Wiederholungswahl ist jedoch nur innerhalb der Frist von sechs Monaten vom Tag der Hauptwahl an zulässig.

(2) Wird die Wahl wegen Unrichtigkeit der Wählerverzeichnisse oder Mängel der Wahlvorschläge für ungültig erklärt oder ist die Frist des Absatzes 1 Satz 5 verstrichen, ist Neuwahl nach den Vorschriften für die Hauptwahl anzuordnen.

(3) Wird die nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung durchgeführte Wahl eines Bürgermeisters nicht nur teilweise für ungültig erklärt, ist stets Neuwahl nach den Vorschriften für die Hauptwahl anzuordnen; Hauptwahl ist die Wahl nach § 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung.

§ 35

Wiederholungs- und Neuwahlen bei Teilungsgültigkeit

(1) Ist die Wahl im Wahlkreis für ungültig erklärt worden, ist die Wiederholungswahl oder Neuwahl im Wahlkreis durchzuführen. Ist die Wahl nur in einem Wahlbezirk für ungültig erklärt worden, findet in diesem nur Wiederholungswahl statt; ist eine Wiederholungswahl wegen Ablaufs der Frist des § 34 Abs. 1 Satz 5 nicht mehr durchführbar, gilt die gesamte Wahl, bei der Wahl der Kreisräte die Wahl in dem Wahlkreis, dem der Wahlbezirk angehört, als ungültig mit der Maßgabe, daß in diesem Gebiet Neuwahl durchzuführen ist.

(2) Ist nach Absatz 1 eine Wahl in einem Wahlkreis oder Wahlbezirk durchzuführen, so ist das gesamte Ergebnis der Wahl neu festzustellen; im übrigen gilt § 34 entsprechend.

§ 36

Neufeststellung des Wahlergebnisses

Ist die Feststellung des Wahlergebnisses rechtskräftig aufgehoben, hat bei Gemeindewahlen der Gemeindewahlausschuß, bei der Wahl der Kreisräte der Kreiswahlausschuß das Wahlergebnis der Entscheidung entsprechend neu festzustellen. Auf die Bekanntmachung des berechtigten Wahlergebnisses findet § 28 Anwendung.

7. ABSCHNITT

Gleichzeitige Durchführung mehrerer Wahlen

§ 37

Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte

(1) Die Bekanntmachung der Wahl der Ortschaftsräte wird mit der Bekanntmachung der Wahl der Gemeinderäte (§ 3 Abs. 1) verbunden.

(2) Der Gemeindewahlausschuß für die Wahl der Gemeinderäte ist auch für die Wahl der Ortschaftsräte zuständig. Die Einteilung in Wahlbezirke, die Wahlräume, die Wählerverzeichnisse und die Wahlvorstände sind für die Wahl der Gemeinderäte und für die Wahl der Ortschaftsräte dieselben. Für die Feststellung des Briefwahlergebnisses sind für jede Ortschaft ein oder mehrere Briefwahlvorstände nach § 14 Abs. 2 Satz 1 zu bilden oder ein oder mehrere Wahlvorstände nach § 14 Abs. 2 Satz 2 zu bestimmen. Für beide Wahlen sind gemeinsame Wahlscheine auszustellen.

(3) Für die Wahl der Gemeinderäte und für die Wahl der Ortschaftsräte sind getrennte Wahlvorschläge einzureichen.

(4) Für die Wahl der Ortschaftsräte sind in jeder Ortschaft besondere Stimmzettel zu verwenden. Sie müssen sich in der Farbe von den Stimmzetteln für die Wahl der Gemeinderäte unterscheiden. Die Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderäte und für die Wahl der Ortschaftsräte sind jeweils in besonderen Wahlumschlägen abzugeben; diese müssen von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sein. Abweichend von Satz 3 kann der Bürgermeister bestimmen, daß die Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderäte und die Wahl der Ortschaftsräte in einem Wahlumschlag abzugeben sind. Bei Briefwahl ist für die Wahl der Gemeinderäte und die Wahl der Ortschaftsräte nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden.

§ 38

Wahl der Kreisräte

(1) Die Wahl der Kreisräte kann gleichzeitig mit der Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte durchgeführt werden.

(2) Für die gleichzeitige Durchführung der Wahl der Kreisräte gilt § 37 Abs. 2 bis 4 entsprechend. Die nur für die Wahl der Kreisräte Wahlberechtigten sind in den Wählerverzeichnissen gesondert aufzuführen.

8. ABSCHNITT

Wahlkosten

§ 39

(1) Die Kosten für die Gemeindewahlen trägt die Gemeinde.

(2) Die Kosten für die Wahl der Kreisräte trägt der Landkreis; soweit die Kosten bei den Gemeinden entstehen, trägt sie die Gemeinde.

9. ABSCHNITT

**Anhörung der Bürger, Bürgerentscheid,
Bürgerbegehren**

§ 40

Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen

Auf die Durchführung der Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen nach § 8 der Gemeindeordnung, die der Gemeinde obliegt, finden die Bestimmungen für die Wahl des Bürgermeisters mit Ausnahme des 5. Abschnitts entsprechende Anwendung. An die Stelle des Wählerverzeichnisses tritt ein besonderes Verzeichnis der Anhörungsberechtigten, in welches die Bürger eingetragen werden, die in dem von der Grenzänderung unmittelbar betroffenen Gebiet wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Sind nur die Bürger eines Gebiets teils anzuhören, kann der Bürgermeister einen Beamten der Gemeinde mit seiner Vertretung im Vorsitz des Gemeindewahlausschusses beauftragen. Für mehrere an demselben Tag durchzuführende Anhörungen sind der Gemeindewahlausschuß und der Wahlvorstand dieselben. Sind weniger als 100 Bürger anhörungsberechtigt, kann der Gemeinderat die Abstimmungszeit abweichend von § 20 festsetzen; sie muß mindestens drei Stunden betragen. Im Fall des § 8 Abs. 3 und 6 der Gemeindeordnung kann die Rechtsaufsichtsbehörde den Zeitpunkt für die Anhörung der Bürger bestimmen.

§ 41

*Antrag auf Bürgerversammlung, Bürgerantrag,
Bürgerbegehren, Bürgerentscheid*

(1) Der Antrag auf eine Bürgerversammlung, der Bürgerantrag und das Bürgerbegehren können nur von Bürgern unterzeichnet werden, die am Tag des Eingangs des Antrags wahlberechtigt sind. Für die Feststellung der Zahl der gültigen Unterschriften ist das Wählerverzeichnis vom Stande dieses Tages maßgebend; das Wählerverzeichnis wird zu diesem Zweck nicht ausgelegt.

(2) Gegen die Zurückweisung eines Antrags auf eine Bürgerversammlung, eines Bürgerantrags und eines Bürgerbegehrens kann jeder Unterzeichner Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(3) Für die Durchführung des Bürgerentscheids gelten die Bestimmungen über die Wahl des Bürgermeisters mit Ausnahme des 5. Abschnitts entsprechend.

10. ABSCHNITT

Schlußbestimmungen

§ 42

Kommunalwahlordnung

(1) Das Innenministerium erläßt durch Rechtsverordnung (Kommunalwahlordnung) die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Vorschriften. Es trifft darin insbesondere nähere Bestimmungen über

1. die öffentliche Bekanntmachung der Wahl,
2. die Bildung von Wahlbezirken und ihre öffentliche Bekanntmachung,
3. die Aufstellung, die öffentliche Auslegung, die Berichtigung und den Abschluß des Wählerverzeichnisses sowie die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,
4. die Erteilung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen sowie die Voraussetzungen dazu,
5. die Einreichung, den Inhalt und die Form der Wahlvorschläge sowie der mit ihnen einzureichenden Nachweise, die Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen, ihre Prüfung, die Beseitigung von Mängeln, die Zulassung und die öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge,
6. die Bildung, die Tätigkeit und das Verfahren der Wahlorgane,
7. die Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume,
8. die Form und den Inhalt der Stimmzettel sowie die Wahlumschläge und Briefwahlumschläge,
9. den Vorgang der Stimmabgabe und die Ausübung der Briefwahl,
10. die Wahlhandlung in Krankenhäusern, Heimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten, Justizvollzugsanstalten und gesperrten Wohnstätten,
11. die Ermittlung, Feststellung, öffentliche Bekanntmachung und statistische Auswertung der Wahlergebnisse sowie die Benachrichtigung der Gewählten,
12. die Wahlprüfung und Wahlanfechtung,
13. die Vorbereitung und Durchführung von Wiederholungswahlen und Neuwahlen,
14. das Verfahren bei der gleichzeitigen Durchführung mehrerer Wahlen,
15. das Verfahren für die Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen, den Antrag auf eine Bürgerversammlung, den Bürgerantrag, das Bürgerbegehren und die Durchführung eines Bürgerentscheids.

(2) Das Innenministerium kann in der Kommunalwahlordnung bestimmen,

1. daß für Krankenhäuser, Heime und ähnliche Einrichtungen mit Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, Sonderwahlbezirke gebildet werden können, in denen nur mit Wahlschein gewählt werden darf;
2. daß in besonderen Fällen Wahlscheine auch von Amts wegen ausgegeben werden können;
3. daß bei der Wahl der Gemeinderäte eine Nachfrist zur Einreichung weiterer Wahlvorschläge zu gewähren ist, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht worden sind und diese zusammen, im Falle der unechten Teilortswahl für einen der Wohnbezirke, weniger Bewerber als das Eineinhalbfache der Zahl der zu besetzenden Sitze enthalten;
4. daß beim Vorliegen besonderer Verhältnisse die Wahlzeit anders festgesetzt werden kann.

§ 43*

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten Vorschriften, die diesem Gesetz entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

* Diese Vorschrift betrifft das Inkrafttreten des Gesetzes in der ursprünglichen Fassung vom 13. Juli 1953 (GBL. S. 103).

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1984

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 10. August 1984

Nr. 16

Tag	INHALT	Seite
23. 7. 84	Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung	474
23. 7. 84	Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes	475
23. 7. 84	Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (Landes- graduiertenförderungsgesetz – LGFG)	477
18. 6. 84	Verordnung der Landesregierung zur Festsetzung der Zulassungszahlen und der Quoten für die Vergabe der Ausbildungsplätze für die im September 1984 beginnenden Vorbereitungs- dienste für die Lehrämter an Gymnasien und beruflichen Schulen	479
9. 7. 84	Verordnung der Landesregierung über die Ausbildung und Prüfung der Juristen (JAPrO) . . .	480
28. 5. 84	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten über Zuständigkeiten nach der Bienenschutzverordnung	494
20. 6. 84	Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung über die Ausbildung und Prüfung für den mittleren Dienst in der Versorgungsverwaltung (Ausbildungs- und Prü- fungsordnung für den mittleren Dienst in der Versorgungsverwaltung – APrOVers mD)	495
3. 7. 84	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Aufhebung der Verordnung des Kultusministeriums über Zeugnisse an Schulen für Geistigbehinderte (Sonderschulen)	501
3. 7. 84	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Ausbildung und Prüfung an den einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife	501
9. 7. 84	Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr über die Zuständigkeit nach der Verordnung über den Nachweis der Sachkenntnis im Einzelhandel mit freiverkäuf- lichen Arzneimitteln	511
25. 7. 84	Verordnung des Justizministeriums und des Innenministeriums über die Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Landesumzugskostengesetz gegenüber den Rechtsreferendaren . .	520
18. 6. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über das Verbot der Prostitution in der Stadt Friedrichshafen	511
25. 6. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde über das Naturschutzgebiet »Roter Rain und Umgebung«	512
27. 6. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg als höhere Naturschutzbehörde und obere Jagdbehörde über das Naturschutzgebiet »Bussenried«	513
2. 7. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Schutz des Grundwassers im Einzugs- gebiet der Wasserfassungen auf den »Böckinger Wiesen« Gemarkung Heilbronn-Böckingen und Heilbronn-Klingenberg	515
	Berichtigung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770)	519
	Berichtigung der Verordnung des Innenministeriums über Bauvorlagen im baurechtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung – BauVorlVO) vom 2. April 1984 (GBl. S. 262)	519

Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung

Vom 23. Juli 1984

Der Landtag hat am 18. Juli 1984 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBL S. 578) wird wie folgt geändert:

1. § 29 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. a) Beamte und Angestellte der Gemeinde,

b) Beamte und Angestellte eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,

c) leitende Beamte und leitende Angestellte einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat,

d) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,“.

b) In Absatz 2 Satz 1 werden vor dem Wort „Gesellschafter“ die Worte „persönlich haftende“ eingefügt.

c) Absatz 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Personen, die mit dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen oder als persönlich haftende Gesellschafter an derselben Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht in den Gemeinderat eintreten.“.

2. § 51 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Beigeordnete dürfen weder miteinander noch mit dem Bürgermeister in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen oder als persönlich haftende Gesellschafter an derselben Handelsgesellschaft beteiligt sein.“.

Artikel 2

Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBL 1976 S. 40), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes und anderer Gesetze vom 18. Juli 1983 (GBL S. 369), wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. a) Beamte und Angestellte des Landkreises und Beamte des Landratsamts,

b) Beamte und Angestellte eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied der Landkreis ist,

c) leitende Beamte und leitende Angestellte einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn der Landkreis in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat,

d) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die vom Landkreis verwaltet wird, und“.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

STUTTGART, den 23. Juli 1984

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	SCHLEE
MAYER-VORFELDER	DR. ENGLER	DR. EYRICH
DR. PALM	DR. EBERLE	SCHÄFER
RUDER	GERSTNER	

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1987

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 5. Juni 1987

Nr. 8

Tag	INHALT	Seite
18. 5. 87	Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften	161
18. 5. 87	Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Landesnebenberufungsverordnung und der Hochschulnebenberufungsverordnung	170
1. 6. 87	Verordnung der Landesregierung und des Finanzministeriums zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1987	175
30. 4. 87	Anordnung des Ministerpräsidenten über die Festsetzung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen	176

Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften

Vom 18. Mai 1987

Der Landtag hat am 6. Mai 1987 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, berichtigt S. 720), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 16. Februar 1987 (GBl. S. 43), wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie gelten ferner nicht für Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit.“

2. In § 24 Abs. 2 Satz 1 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgendes angefügt:

„das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerte-

ten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter sowie für die Festsetzung der Vergütung oder des Lohnes, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht.“

3. § 37 Abs. 7 Satz 8 erhält folgende Fassung:

„Über die Ernennung und Einstellung von Gemeindebediensteten ist durch Wahl Beschluß zu fassen; das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter.“

4. § 39 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Gemeinderats, der Stellvertreter des Bürgermeisters, der Beigeordneten sowie Angelegenheiten nach § 24 Abs. 2 Satz 1 bei leitenden Beamten und Angestellten,“

b) In Nummer 13 werden die Worte „die Aufnahme von Krediten,“ gestrichen.

5. In § 42 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 wird die Zahl „1 000“ durch die Zahl „500“ ersetzt.

6. § 47 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters ist spätestens zwei Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben. Die Gemeinde kann den Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.“.

7. § 48 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Ein zum Bürgermeister der Gemeinde gewählter Bewerber kann vom Gemeinderat mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch die Wahlprüfungsbehörde oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist im Falle der Anfechtung der Wahl vor der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Amtsverweser bestellt werden. Der Amtsverweser ist in Gemeinden mit hauptamtlichem Bürgermeister als hauptamtlicher Beamter auf Zeit, in Gemeinden mit ehrenamtlichem Bürgermeister als Ehrenbeamter auf Zeit zu bestellen. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre; Wiederbestellung ist zulässig. Die Amtszeit endet vorzeitig mit der Rechtskraft der Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister. Der Amtsverweser führt die Bezeichnung Bürgermeister (Oberbürgermeister). Er erhält in einer Gemeinde mit ehrenamtlichem Bürgermeister dessen Aufwandsentschädigung. Die Amtszeit als Bürgermeister verkürzt sich um die Amtszeit als Amtsverweser.“.

8. § 72 erhält folgende Fassung:

„§ 72

Anwendung von Rechtsvorschriften

Die Vorschriften des 2. und 3. Abschnittes des Zweiten Teils und § 126 finden auf den Ortschaftsrat und den Ortsvorsteher entsprechende Anwendung, soweit in den §§ 67 bis 71 nichts Abweichendes bestimmt ist; § 33 a findet keine Anwendung. Abweichend von § 46 Abs. 3 können Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeinde Ortsvorsteher nach § 71 Abs. 1 sein. § 37 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß der Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrats ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht hat. § 46 Abs. 1 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß Altersgrenzen

nicht bestehen. § 46 Abs. 2 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß die Hinderungsgründe nur für leitende Bedienstete gelten.“.

9. § 81 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben; in der ortsüblichen Bekanntgabe der Auslegung ist auf diese Frist hinzuweisen.“.

- b) Satz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.“.

10. Nach § 105 wird folgender § 105 a eingefügt:

„§ 105 a

Jahresabschluß und Prüfung bei Beteiligungsunternehmen

(1) Gehören der Gemeinde an einem rechtlich selbständigen wirtschaftlichen Unternehmen Anteile in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes bezeichneten Umfang, hat sie dafür zu sorgen, daß

1. in der Satzung oder im Gesellschaftsvertrag die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften und deren Prüfung in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften oder der Vorschriften über die Jahresabschlußprüfung bei wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit vorgeschrieben werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,
2. ihr der Prüfungsbericht des Abschlußprüfers übersandt wird, sofern dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist.

Bei einer geringeren Beteiligung soll die Gemeinde hierauf hinwirken.

(2) Wird der Jahresabschluß nach anderen Vorschriften als den über die Jahresabschlußprüfung bei wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit geprüft, kann die Gemeinde im Falle des Absatzes 1 Satz 1 die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsatzgesetzes ausüben und kann die Rechtsaufsichtsbehörde verlangen, daß die Gemeinde ihr den Prüfungsbericht mitteilt.“.

11. In § 112 Abs. 1 Nr. 2 werden die Worte „regelmäßigen und der unvermuteten“ gestrichen.

12. § 115 erhält folgende Fassung:

„§ 115

(1) Der Jahresabschluß und der Lagebericht der wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind vor der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat (§ 15 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes) zu prüfen. Zuständig für die Jahresabschlußprüfung ist die Gemeindeprüfungsanstalt, die die Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in Einzelfällen durch einen als Wirtschaftsprüfer befähigten eigenen Prüfer (Abschlußprüfer) vornehmen läßt; die Gemeinde kann den Abschlußprüfer bestimmen. Gemeinderäte und Beschäftigte der Gemeinde dürfen nicht Abschlußprüfer sein; im übrigen findet § 319 Abs. 2 und 3 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung.

(2) In die Prüfung des Jahresabschlusses ist die Buchführung einzubeziehen. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzende Bestimmungen der Betriebssatzung beachtet sind. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluß in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht falsche Vorstellungen von der Lage des Unternehmens erwecken. Nach Maßgabe des Prüfungsauftrags, der insoweit des Einvernehmens der Gemeinde bedarf, erstreckt sich die Jahresabschlußprüfung ferner auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Im Prüfungsbericht sind auch die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte im Sinne des § 53 Abs. 1 Nr. 2 des Haushaltsgrundsatzgesetzes darzustellen.

(3) Bei der Jahresabschlußprüfung ist ein vorhandenes Ergebnis der örtlichen Prüfung (§ 111) zu berücksichtigen.“.

13. § 144 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 11 wird gestrichen.

b) Nummer 13 erhält folgende Fassung:

„13. der Verteilung des persönlichen Aufwands für Bürgermeister in mehreren Gemeinden bei einheitlichen Ansprüchen,“.

c) In Nummer 21 werden nach dem Wort „Aufträgen“ die Worte „einschließlich des Abschlusses von Verträgen“ eingefügt.

d) Nummer 22 erhält folgende Fassung:

„22. des Prüfungswesens, der Zuständigkeiten bei der Prüfung nach § 94 Abs. 2, wenn mehrere Gemeinden beteiligt sind, sowie der Befreiung von der Pflicht nach § 105 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts und von der Prüfungspflicht nach § 115 Abs. 1, wenn der geringe Umfang des Unternehmens oder des Versorgungsgebiets des Unternehmens dies rechtfertigt.“.

Artikel 2

Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 40), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBl. S. 675), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 1 werden nach dem Wort „Wappen“ die Worte „und eine Flagge“ eingefügt.

2. § 14 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie gelten ferner nicht für Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit.“.

3. In § 19 Abs. 2 Satz 1 wird der Punkt am Ende durch einen Strichpunkt ersetzt und folgendes angefügt:

„das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter sowie für die Festsetzung der Vergütung

oder des Lohnes, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht.“

4. In § 32 Abs. 7 wird der Punkt am Ende durch einen Strichpunkt ersetzt und folgendes angefügt:

„das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter.“

5. § 34 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Kreistags sowie Angelegenheiten nach § 19 Abs. 2 Satz 1 bei leitenden Beamten und Angestellten,“

- b) In Nummer 11 werden die Worte „die Aufnahme von Krediten,“ gestrichen.

6. § 39 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Ein zum Landrat gewählter Bewerber kann vom Kreistag mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder zum Amtsverweser bestellt werden, wenn der Vorsitzende des Kreistags festgestellt hat, daß der Bewerber gewählt ist und wenn der Bewerber deshalb nicht zum Landrat bestellt werden kann, weil eingelegte Rechtsbehelfe dem entgegenstehen. Der Amtsverweser ist als hauptamtlicher Beamter auf Zeit des Landkreises zu bestellen. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre; Wiederbestellung ist zulässig. Die Amtszeit endet vorzeitig mit der Rechtskraft der Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Landrat. Der Amtsverweser führt die Bezeichnung Landrat. Die Amtszeit als Landrat verkürzt sich um die Amtszeit als Amtsverweser.“

7. In § 60 Satz 1 Nr. 2 werden nach dem Wort „Wappen“ die Worte „und Flaggen“ eingefügt.

Artikel 3

Anderung des Kommunalwahlgesetzes

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBL S. 429) wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Wahlgebiet“ die Worte „, bei der Wahl der Kreisträte im Wahlkreis“ eingefügt.

- b) Nach Absatz 2 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Bewerber eines Wahlkreises für die Wahl der Kreisträte können in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei im Landkreis gewählt werden, wenn die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder in diesem Wahlkreis nicht zur Bildung einer Mitgliederversammlung ausreicht.“

2. § 10 erhält folgende Fassung:

„§ 10

(1) Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl können innerhalb der Einreichungsfrist schriftlich eingereicht und zurückgenommen werden. Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung oder, wenn eine solche nicht stattgefunden hat, der öffentlichen Bekanntmachung der Wahl. Das Ende der Einreichungsfrist darf vom Gemeinderat frühestens auf den 27. Tag vor dem Wahltag festgesetzt werden.

(2) Die Einreichungsfrist für neue Bewerbungen zur Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung beginnt am ersten Werktag nach der ersten Wahl; ihr Ende darf vom Gemeinderat frühestens auf den dritten Tag nach dem Tag der ersten Wahl festgesetzt werden. Innerhalb der Einreichungsfrist können auch die zu der ersten Wahl zugelassenen Bewerbungen zurückgenommen werden.

(3) Der Gemeindewahlausschuß beschließt über die Zulassung der Bewerbungen spätestens am 16. Tag, für die Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung spätestens am 9. Tag vor dem Wahltag. Der Gemeindewahlausschuß hat eine Bewerbung zurückzuweisen, wenn die Form oder Frist des Absatzes 1 Satz 1 nicht gewahrt, der Bewerber nicht wählbar ist oder seine Person nicht feststeht. Über den Widerspruch eines Bewerbers gegen die Zurückweisung seiner Bewerbung entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(4) Die zugelassenen Bewerbungen sind vom Bürgermeister spätestens am 15. Tag, für die Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung spätestens am 8. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen.“

3. § 14 Abs. 2 und 3 erhält folgende Fassung:

„(2) In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken bildet der Bürgermeister einen oder mehrere Wahlvorstände für die Briefwahl (Briefwahlvorstand), wenn die zu erwartende Zahl von Wahlbriefen dies rechtfertigt, oder bestimmt, daß ein oder mehrere Wahlvorstände das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk feststellen. Die Aufgaben eines Wahlvorstandes oder Briefwahlvorstandes können auch vom Gemeindevahlausschuß mit wahrgenommen werden.

(3) In Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden, kann der Gemeindevahlausschuß zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands wahrnehmen und auch das Briefwahlergebnis feststellen.“

4. § 37 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Werden für die Wahl der Gemeinderäte und Ortschaftsräte jeweils besondere Wahlumschläge verwendet (Absatz 4 Satz 3), so können mit der Feststellung des Briefwahlergebnisses jeder Wahl unter den Voraussetzungen des § 14 Abs. 2 verschiedene Wahlvorstände oder Briefwahlvorstände betraut werden.“

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1993

Ausgegeben Stuttgart, Dienstag, 16. November 1993

Nr. 25

Tag	INHALT	Seite
8. 11. 93	Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts	657
22. 9. 93	Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnungen über die Sitze und Bezirke der Schöffengerichte und Jugendschöffengerichte	665
26. 10. 93	Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Haftsachen gegen Jugendliche und Heranwachsende	665
30. 9. 93	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Grundwasserfassung im Gewann »Brandwiese« der Gemeinde Leibertingen, Ortsteil Altheim	666
6. 10. 93	Verordnung der Forstdirektion Karlsruhe über das Sperren eines Waldgebietes zum Schutz gefährdeter Wildtiere auf den Gemarkungen der Gemeinden Bad Rippoldsau und Schapbach	671
	Berichtigung der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über die Anerkennung von Kontrollstellen und die Prüfung von im Gebrauch befindlichen Pflanzenschutzgeräten für Flächenkulturen (Pflanzenschutzgeräte-Verordnung) vom 29. Juni 1993 (GBl. S. 501)	671

Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts

Vom 8. November 1993

Der Landtag hat am 21. Oktober 1993 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

„Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und anderer Gesetze vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), wird wie folgt geändert:

1. § 12 wird wie folgt geändert:

- a) In § 12 Abs. 1 und 2 wird jeweils in Satz 1 das Wort „sechs“ durch das Wort „drei“ ersetzt.
- b) In Absatz 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:
„Wer das Bürgerrecht in einer Gemeinde durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung ver-

loren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuzieht oder dort seine Hauptwohnung begründet, ist mit der Rückkehr Bürger.“.

2. § 21 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4. die Einführung und, ausgenommen den Fall des § 73 Abs. 3, die Aufhebung der Bezirksverfassung und der Ortschaftsverfassung.“,

b) Nr. 5 wird gestrichen.

3. § 25 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:

„durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß für die Zahl der Gemeinderäte die nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe maßgebend ist.“.

b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„In Gemeinden mit unechter Teilortswahl kann durch die Hauptsatzung bestimmt werden, daß für die Zahl der Gemeinderäte die nächstniedrigere oder die nächsthöhere Gemeindegrößengruppe maßgebend ist; durch die Hauptsatzung

kann auch eine dazwischenliegende Zahl der Gemeinderäte festgelegt werden.“.

c) Es wird folgender Satz angefügt:

„Wird die unechte Teilortswahl aufgehoben, kann bis zum Ende der laufenden Amtszeit der Gemeinderäte durch die Hauptsatzung bestimmt werden, daß die bisherige oder eine andere nach Satz 2 festzulegende Sitzzahl längstens bis zum Ablauf der zweiten auf die Aufhebung der unechten Teilortswahl folgenden Amtszeit der Gemeinderäte maßgebend ist.“.

4. § 65 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) In Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern kann der Gemeinderat durch die Hauptsatzung bestimmen, daß die Bezirksbeiräte nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt werden. In diesem Fall werden für die Gemeindebezirke Bezirksvorsteher gewählt; die Vorschriften über die Ortschaftsverfassung, den Ortschaftsrat, die Ortschaftsräte und den Ortsvorsteher gelten entsprechend. Die Entscheidung über den Haushaltsplan bleibt dem Gemeinderat vorbehalten.“.

5. § 66 erhält folgende Fassung:

„§ 66

Aufhebung der Bezirksverfassung

Für die Aufhebung der Bezirksverfassung gilt § 73 entsprechend.“.

6. § 72 erhält folgende Fassung:

„§ 72

Anwendung von Rechtsvorschriften

Soweit in den §§ 67 bis 71 nichts Abweichendes bestimmt ist, finden die Vorschriften des 2. und 3. Abschnittes des Zweiten Teils und § 126 auf den Ortschaftsrat und den Ortsvorsteher entsprechende Anwendung mit folgenden Maßgaben:

1. § 33 a findet keine Anwendung;
2. bei Beschlußfassungen nach § 37 hat der Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrats ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht;
3. die Altersgrenzen nach § 46 Abs. 1 bestehen nicht für Ortsvorsteher;
4. die Hinderungsgründe nach § 46 Abs. 2 gelten nur für leitende Bedienstete und
5. das Verbot eines weiteren Beschäftigungsverhältnisses nach § 46 Abs. 3 gilt nicht für Ortsvorsteher nach § 71 Abs. 1.“.

7. § 73 erhält folgende Fassung:

„§ 73

Aufhebung der Ortschaftsverfassung

(1) Die Ortschaftsverfassung kann durch Änderung der Hauptsatzung zur nächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte aufgehoben werden.

(2) Ist die Ortschaftsverfassung auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 4 für eine bestimmte Zeit eingeführt worden, ohne daß die vereinbarte Befristung in die Hauptsatzung übernommen wurde, bedarf die Aufhebung der Ortschaftsverfassung einer Änderung der Hauptsatzung.

(3) Ist die Ortschaftsverfassung auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 4 auf unbestimmte Zeit eingeführt worden, kann sie durch Änderung der Hauptsatzung mit Zustimmung des Ortschaftsrats aufgehoben werden, frühestens jedoch zur übernächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte nach Einführung der Ortschaftsverfassung. Der Beschluß des Ortschaftsrats bedarf der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder.“.

Artikel 2

Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 289), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und anderer Gesetze vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), wird wie folgt geändert:

1. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 und 2 wird jeweils das Wort „sechs“ durch das Wort „drei“ ersetzt.

b) Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Wer das Wahlrecht durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuzieht oder dort seine Hauptwohnung begründet, besitzt mit der Rückkehr das Wahlrecht.“.

2. § 20 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 26; in Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl bis zu 250 000 Einwohnern für je weitere 10 000 Einwohner und über 250 000 Einwohner für je weitere 20 000 Einwohner um zwei.“.

Artikel 3

Änderung des Kommunalwahlgesetzes

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBl. S. 429), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden nach dem Wort „Ortschaftsräte“ die Worte „, der Bezirksbeiräte“ und nach den Worten „für die Wahl der Kreisräte“ die Worte „, für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart“ eingefügt.

2. § 2 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisräte finden in der Zeit zwischen dem 10. Mai und dem 20. November statt; sie können am Tag der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden.“

3. In § 8 Abs. 1 Satz 1 und 2 wird jeweils das Wort „Einreichung“ durch das Wort „Unterzeichnung“ ersetzt.

4. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Als Bewerber einer Partei kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlgebiet, bei der Wahl der Kreisräte im Wahlkreis (Mitgliederversammlung), oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) gewählt worden ist; die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung werden in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung der Partei vorgesehenen Verfahren gewählt. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Die Wahlen der Bewerber dürfen frühestens 15 Monate, die Wahlen der Vertreter für die Vertreterversammlung 18 Monate vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs erfolgen muß, stattfinden. Über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge ist eine Niederschrift anzufertigen, in der Ort und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter und das Abstimmungsergebnis anzugeben sind; aus der Niederschrift muß sich ergeben, daß das in der Satzung der

Partei vorgesehene Verfahren eingehalten worden ist. Die Niederschrift ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 2) an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind. Der Vorsitzende des zuständigen Wahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches.“

- b) In Absatz 2 werden in den Sätzen 1 und 2 jeweils nach den Worten „in einer Versammlung der“ die Worte „zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts“ eingefügt.

- c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- aa) Satz 5 erhält folgende Fassung:

„Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 2) an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind.“

- bb) Es wird folgender Satz angefügt:

„Der Vorsitzende des zuständigen Wahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches.“

5. § 11 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Ist der Bürgermeister Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.“

- b) Es wird folgender Satz angefügt:

„Für den Fall, daß bei einer sonstigen Verhinderung des Bürgermeisters auch alle seine Stellvertreter verhindert sind, kann der Gemeinderat einen oder mehrere stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten wählen.“

6. § 12 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:
- „(3) § 11 Abs. 2 Sätze 3 und 4, Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.“.
7. § 14 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
- „(3) In Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden, kann der Bürgermeister bestimmen, daß der Gemeindewahlausschuß zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands wahrnimmt und auch das Briefwahlergebnis feststellt.“.
8. § 20 wird folgender Satz angefügt:
- „Werden die Wahlen der Gemeinderäte und Kreise am Tag der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt, richtet sich die Wahlzeit nach der Wahlzeit für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.“.
9. § 26 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
- aa) Satz 3 Halbsatz 2 erhält folgende Fassung:
- „bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.“.
- bb) Der bisherige Satz 3 Halbsatz 2 wird Satz 4.
- cc) Der bisherige Satz 4 wird Satz 5.
- b) Es wird folgender Absatz 5 angefügt:
- „(5) In den Fällen der Absätze 1 bis 3 werden auch Gewählte, die wegen eines Hinderungsgrundes nicht in die Vertretungskörperschaft eintreten können oder ausscheiden müssen, in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen Ersatzleute ihres Wahlvorschlags.“.
10. § 27 wird folgender Absatz 4 angefügt:
- „(4) In den Fällen der Absätze 1 bis 3 gilt § 26 Abs. 5 entsprechend.“.
11. In § 30 Abs. 1 Satz 3 werden die Worte „dem Tag“ gestrichen.
12. In § 41 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „am Tag des Eingangs des Antrags“ durch die Worte „im Zeitpunkt der Unterzeichnung“ ersetzt.
13. Nach § 41 wird folgender Abschnitt eingefügt.
- „10. Abschnitt
Regionalversammlung
des Verbandes Region Stuttgart
1. Unterabschnitt
Wahlrechtliche Vorschriften
- § 42
Regionalversammlung
- Die Zahl der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt 80.
- § 43
Wahl der Regionalversammlung
- (1) Die Mitglieder der Regionalversammlung werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Wahlgebiet ist das Verbandsgebiet.
- (2) Gewählt wird in Wahlkreisen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens soviel Bewerber enthalten, wie Mitglieder der Regionalversammlung im Wahlkreis nach Absatz 5 zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.
- (3) Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie Mitglieder der Regionalversammlung im Wahlkreis zu wählen sind.
- (4) Für die Wahl der Regionalversammlung bilden die Stadt Stuttgart sowie die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis je einen Wahlkreis. Für jeden Wahlkreis sind besondere Wahlvorschläge einzureichen; die Bewerber müssen in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigt sein (§ 44).
- (5) Zur Feststellung der auf die einzelnen Wahlkreise entfallenden Sitze werden die Einwohnerzahlen der Wahlkreise der Reihe nach durch eins, zwei, drei, vier usw. geteilt; von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, wie Mitglieder der Regionalversammlung zu wählen sind.

§ 44

Wahlrecht

(1) Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag

1. Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
2. das 18. Lebensjahr vollendet hat und
3. seit mindestens drei Monaten im Verbandsgebiet seine einzige, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat.

Bei mehreren Wohnungen kann das Wahlrecht nur am Ort der Hauptwohnung ausgeübt werden. War die bisherige einzige Wohnung ebenfalls im Verbandsgebiet, wird die bisherige Wohndauer angerechnet. Wer das Wahlrecht durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Verbandsgebiet verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in das Verbandsgebiet zuzieht oder dort seine Hauptwohnung begründet, besitzt mit der Rückkehr das Wahlrecht.

(2) Ausgeschlossen vom Wahlrecht sind Personen,

1. die infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen,
2. für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfaßt.

(3) Das Wahlrecht verliert, wer aus dem Wahlgebiet wegzieht, seine Hauptwohnung aus dem Wahlgebiet verlegt oder nicht mehr Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.

§ 45

Wählbarkeit

(1) Wählbar ist jeder Wahlberechtigte.

(2) Nicht wählbar ist,

1. wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 44 Abs. 2),
2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

§ 46

Hinderungsgründe

(1) Mitglieder der Regionalversammlung können nicht sein

1. Beamte und Angestellte des Verbandes Region Stuttgart und

2. leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt.

(2) Die Regionalversammlung stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung der neuen Regionalversammlung.

§ 47

Amtszeit

(1) Die Amtszeit der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt fünf Jahre.

(2) Die Amtszeit endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßige Wahl zur Regionalversammlung stattfindet. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung der Regionalversammlung unverzüglich nach Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberaumen. Bis zum Zusammentreten der neugewählten Regionalversammlung führt die bisherige Regionalversammlung die Geschäfte weiter.

(3) Ist die Wahl von Mitgliedern der Regionalversammlung, die ihr Amt bereits angetreten haben, rechtskräftig für ungültig erklärt worden, so führen diese im Falle des § 32 Abs. 1 die Geschäfte bis zum Zusammentreten der auf Grund einer Wiederholungs- oder Neuwahl neugewählten Regionalversammlung, in den Fällen des § 32 Abs. 2 und 3 bis zum Ablauf des Tages weiter, an dem das berichtete Wahlergebnis öffentlich bekanntgemacht wird. Die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit dieser Mitglieder der Regionalversammlung wird durch die Ungültigkeit ihrer Wahl nicht berührt.

(4) Für das Ausscheiden aus der Regionalversammlung, das Nachrücken oder eine Ergänzungswahl gilt § 25 Abs. 1 und 3 der Landkreisordnung entsprechend. Tritt ein Gewählter nicht in die Regionalversammlung ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß er nicht wählbar war, rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags nach.

§ 48

Rechtsstellung

(1) Die Mitglieder der Regionalversammlung sind ehrenamtlich tätig. Für ihre Rechtsverhältnisse gel-

ten die für die Gemeinderäte maßgebenden Vorschriften und § 26 Abs. 7 Satz 3 des Landesplanungsgesetzes entsprechend. Im übrigen findet § 18 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung keine Anwendung, wenn die Entscheidung gesetzliche Verpflichtungen der Gemeinden oder der Landkreise betrifft, der Wahrnehmung der Aufgaben des Verbandes dient und für alle Gemeinden und Landkreise nach gleichen Grundsätzen getroffen wird.

(2) Der Vorsitzende der Regionalversammlung verpflichtet die Mitglieder in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten, nachdem er zuvor von dem an Lebensjahren ältesten Mitglied verpflichtet worden ist.

(3) § 26 Abs. 2 bis 5 der Landkreisordnung findet entsprechende Anwendung.

2. Unterabschnitt

Wahlverfahrensrechtliche Vorschriften

§ 49

Wahltag, Anwendung von Rechtsvorschriften

(1) Die regelmäßigen Wahlen der Mitglieder der Regionalversammlung werden gemeinsam mit den regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte durchgeführt. Im übrigen bestimmt die Regionalversammlung den Wahltag.

(2) Soweit in den §§ 50 bis 54 nichts anderes bestimmt ist, finden die Vorschriften dieses Gesetzes für die Wahlen der Kreisräte auf die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung entsprechende Anwendung. Die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung hat der Hauptverwaltungsbeamte des Verbandes spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen.

§ 50

Wahlvorschläge

(1) Abweichend von § 8 Abs. 1 Satz 2 muß ein Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung von 250 im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein.

(2) Der Verbandswahlausschuß prüft die Gesetzmäßigkeit der Wahlvorschläge und beschließt über ihre Zulassung.

§ 51

Wahlorgane, Besorgung der laufenden Wahlgeschäfte

(1) Dem Verbandswahlausschuß obliegt die Leitung der Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung im Wahlgebiet sowie die Feststellung des Wahlergebnisses. Er besteht aus dem Hauptverwaltungsbeamten des Verbandes als Vorsitzenden und mindestens sechs Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt die Regionalversammlung aus den Wahlberechtigten. Der Vorsitzende wird durch den stellvertretenden Hauptverwaltungsbeamten vertreten. § 11 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.

(2) Für jeden Wahlkreis, der sich aus den Gemeinden des jeweiligen Landkreises zusammensetzt, obliegt dem Kreiswahlausschuß nach § 12 die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis. Für den Wahlkreis der Stadt Stuttgart nimmt der Gemeindewahlausschuß diese Aufgaben wahr.

(3) Für die gleichzeitige Durchführung der Wahl der Mitglieder zur Regionalversammlung mit den Kommunalwahlen gilt § 37 Abs. 2 bis 4 entsprechend. Die nur für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung Wahlberechtigten sind in den Wählerverzeichnissen gesondert aufzuführen.

(4) Es besorgen

1. die örtlichen Wahlgeschäfte der Bürgermeister,
2. die laufenden Wahlgeschäfte in den Wahlkreisen der Landrat,
3. die laufenden Geschäfte der Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung der Hauptverwaltungsbeamte des Verbandes.

(5) Das Innenministerium kann dem Verband Region Stuttgart, der Verband Region Stuttgart kann den Landkreisen und Gemeinden Weisungen erteilen.

§ 52

Stimmabgabe

(1) Bei Verhältniswahl gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, daß er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnet, welchem Wahlvorschlag er seine Stimme geben will.

(2) Bei Mehrheitswahl gibt der Wähler seine Stimmen in der Weise ab, daß er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,

1. auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,
2. auf einem Stimmzettel ohne vorgedruckte Namen durch Eintragung des Namens

als gewählt kennzeichnet. Enthält der Stimmzettel vorgedruckte Namen, kann der Wähler seine Stimmen auch in der Weise abgeben, daß er diesen ohne Kennzeichnung oder nach Absatz 1 im ganzen gekennzeichnet abgibt; dann gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt.

§ 53

Sitzverteilung

(1) Die Sitze werden vom Verbandswahlausschuß zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise im Falle der Verhältniswahl nach dem Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmzahlen entsprechend dem Verfahren in § 25 Abs. 1, im Falle der Mehrheitswahl in der Reihenfolge der höchsten Stimmzahlen verteilt. Sodann werden die von den Parteien und Wählervereinigungen in den einzelnen Wahlkreisen erreichten Stimmzahlen durch die Zahl der in diesen zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmzahlen der gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet zusammengezählt und die in den Wahlkreisen, in denen Wahlvorschläge eingereicht wurden, zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge der gleichen Parteien und Wählervereinigungen nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmzahlen entsprechend dem Verfahren in § 25 Abs. 1 verteilt. Auf die danach den Parteien und Wählervereinigungen zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden einer Partei oder Wählervereinigung in den Wahlkreisen mehr Sitze zugeteilt, als ihr nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmzahlen im Wahlgebiet zukommen würden, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Falle ist mit der Verteilung von Sitzen nach Satz 2 solange fortzufahren, bis den Parteien und Wählervereinigungen, die Mehrsitze erhalten haben, diese auch nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmzahl zufallen würden (Ausgleichsitze). Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an die Partei oder Wählervereinigung, die Mehrsitze erlangt hat. Durch die Zuteilung von Sitzen nach Satz 1 bis 4 darf die Zahl der Mitglieder der Regionalversammlung nicht um mehr als 20 vom Hundert erhöht werden.

(2) Die den Parteien und Wählervereinigungen nach Absatz 1 Satz 2 bis 6 zugefallenen weiteren Sitze werden auf die Wahlkreise nach dem Verhältnis der von der Partei oder Wählervereinigung in den einzelnen Wahlkreisen erreichten gleichwertigen Stimmzahlen (Absatz 1 Satz 2) entsprechend dem Verfahren in § 25 Abs. 1 verteilt.

(3) Die nach Absatz 1 und 2 auf die einzelnen Wahlvorschläge in den Wahlkreisen entfallenen Sitze werden den Bewerbern in der Reihenfolge ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag zugeteilt. Die nicht gewählten Bewerber sind Ersatzleute ihres Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag; dabei werden auch Gewählte, die wegen eines Hinderungsgrundes nicht in die Regionalversammlung eintreten können oder ausscheiden müssen, in der Reihenfolge ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag Ersatzleute ihres Wahlvorschlags.

§ 54

Wahlkosten

Die Kosten für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung trägt der Verband Region Stuttgart. Soweit die Kosten bei den Gemeinden und den Landkreisen entstehen, tragen diese die Kosten.“

14. In der Überschrift „10. Abschnitt. Schlußbestimmungen“ wird die Zahl „10“ durch die Zahl „11“ ersetzt.

15. Der bisherige § 42 wird § 55 und in Absatz 1 wie folgt geändert:

a) Nummer 3 erhält folgende Fassung:

„3. die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, dessen Aufstellung, öffentliche Auslegung, Berichtigung und Abschluß sowie die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,“;

b) nach Nummer 5 ist folgende Nummer 6 einzufügen:

„6. die Einreichung, die Zurücknahme, den Inhalt und die Form der Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl, die Feststellung der Reihenfolge der zugelassenen Bewerbungen und die öffentliche Bekanntmachung,“;

c) die bisherigen Nummern 6 bis 15 werden Nummern 7 bis 16.

16. Es wird folgender § 56 eingefügt:

„§ 56

Fristen und Termine

(1) Die in diesem Gesetz und in der Kommunalwahlordnung bestimmten Fristen und Termine im Verfahren zur Vorbereitung der Wahl oder Abstimmung verlängern oder ändern sich nicht dadurch, daß der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Samstag, einen Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag fällt.

(2) Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist ausgeschlossen.“

17. Es wird folgender § 57 eingefügt:

„§ 57

Maßgebende Einwohnerzahl

Für die Wahlen der Gemeinderäte und Kreisträte ist das auf den 30. September des zweiten der Wahl vorhergehenden Jahres fortgeschriebene Ergebnis der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung maßgebend. § 143 Satz 2 der Gemeindeordnung ist entsprechend anzuwenden.“

18. Der bisherige § 43 wird § 58.

Artikel 4

Änderung des Landeswohlfahrtsverbändegesetzes

Das Gesetz über die Landeswohlfahrtsverbände vom 23. April 1963 (GBI. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBI. S. 161), wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte „ein Jahr“ durch die Worte „drei Monate“ ersetzt.

Artikel 5

Übergangsbestimmungen

(1) § 25 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung gilt auch, wenn die Aufhebung der unechten Teilortswahl vor

dem Inkrafttreten dieses Gesetzes, aber noch während der zur Zeit des Inkrafttretens laufenden Amtszeit erfolgt ist.

(2) Soweit Bewerber schon vor Inkrafttreten dieses Gesetzes aufgestellt worden sind, bleiben die bisher geltenden Vorschriften des § 9 des Kommunalwahlgesetzes maßgeblich.

(3) Abweichend von § 30 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung und § 21 Abs. 2 Satz 1 der Landkreisordnung endet die Amtszeit der derzeit im Amt befindlichen Gemeinderäte und Kreisträte mit Ablauf des Monats August 1994.

(4) Unbeschadet des § 32 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 30 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung und § 21 Abs. 2 Satz 2 der Landkreisordnung beginnt die Amtszeit der bei den nächsten Kommunalwahlen gewählten Gemeinderäte und Kreisträte am 1. September 1994.

(5) Für die erste Wahl der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart sind abweichend von § 8 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes auch diejenigen Parteien von dem Unterschriftserfordernis befreit, die bisher schon in dem Kreistag eines der in § 43 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes genannten Landkreise oder im Gemeinderat der Stadt Stuttgart vertreten sind; dies gilt entsprechend für mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die diesen Organen zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

(6) Für die erste Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart obliegt die Leitung der Wahl sowie die Feststellung des Wahlergebnisses der Stadt Stuttgart. Die Aufgaben des Verbandswahlausschusses sind vom Gemeindevahlausschuß mit zu übernehmen. Die bei dieser Wahl entstehenden Kosten trägt der Verband Region Stuttgart. § 54 Satz 2 bleibt unberührt.

(7) Abweichend von § 46 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes stellt die Regionalversammlung nach der ersten Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung selbst fest, ob bei den gewählten Mitgliedern ein Hinderungsgrund nach § 46 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes vorliegt.

(8) Auf die bestehenden Bezirksbeiräte und ihren Vorsitz finden bis zum Ende der laufenden Amtszeit die bisherigen Vorschriften Anwendung.

Artikel 6**Außerkräfttreten von Vorschriften**

Das Gesetz über die maßgebende Einwohnerzahl der Gemeinden in den Jahren 1988 und 1989 vom 11. Juli 1988 (GBl. S. 181) wird aufgehoben.

Artikel 7**Inkräfttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Artikel 1 Nr. 1 tritt, soweit er das Recht zur Teilnahme an Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen betrifft, mit Beginn des dritten auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

STUTTGART, den 8. November 1993

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

TEUFEL	DR. SPÖRI	DR. VETTER
BIRZELE	DR. SCHULTZ-HECTOR	VON TROTHA
DR. SCHÄUBLE	WEISER	SOLINGER
SCHÄFER	SCHAUFLER	UNGER-SOYKA
WABRO	BAUMHAUER	WEINMANN
	REINELT	



Schulverzeichnisse Baden-Württemberg 1993 / 94

gegliedert nach Regierungsbezirken, Kreisen und Gemeinden

Grund- und Hauptschulen

Öffentliche und private Grund- und Hauptschulen
Stand 15. September 1993

312 Seiten, kartoniert, DM 28,-, Art.-Nr. 1121 94001

Realschulen und Abendrealschulen

Öffentliche und private Realschulen und Abendrealschulen
Stand: 15. September 1993

70 Seiten, kartoniert, DM 14,80, Art.-Nr. 1122 94001

Gymnasien und Freie Waldorfschulen

Öffentliche und private allgemeinbildende Gymnasien,
Abendgymnasien, Kollegs sowie Schulen besonderer Art
und Freie Waldorfschulen

Stand: 15. September 1993

72 Seiten, kartoniert, DM 14,80, Art.-Nr. 1125 94001

Sonderschulen

Öffentliche und private Sonderschulen und Schulkindergärten
Stand: 15. September 1993

104 Seiten, kartoniert, DM 16,-, Art.-Nr. 1126 94001

Berufliche Schulen

Öffentliche und private berufliche Schulen einschließlich
der Schulen für Berufe des Gesundheitswesens
Stand: 6. Oktober 1993

118 Seiten, kartoniert, DM 16,-, Art.-Nr. 1127 94001

Private allgemeinbildende und berufliche Schulen sowie öffentliche Schulen mit besonderer Betreuungsform

Private allgemeinbildende und berufliche Schulen einschließlich
der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges und Schulen
für Berufe des Gesundheitswesens sowie öffentliche Ganztages-
schulen und öffentliche Schulen mit Internatsbetrieb

*Stand: Allgemeinbildende Schulen 15. September 1993,
Berufliche Schulen 6. Oktober 1993*

110 Seiten, kartoniert, DM 16,-, Art.-Nr. 1129 94001

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag, Kernerstraße 43, 70182 Stuttgart
Telefon (0711) 2 29 02 - 70, Fax (0711) 2 29 02 - 90

*Schulanschriften sind außerdem – regional und nach Schularten sortiert – als Klebeetiketten
und auf PC - Disketten lieferbar. Information: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
Referat 22, Postfach 10 60 33, 70049 Stuttgart, Fax (0711) 641 - 2440.*